

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 20.02.2023      Geschäftszeichen:  
I 37.1-1.8.1-44/22

**Nummer:  
Z-8.1-185.2**

**Geltungsdauer**  
vom: **13. Februar 2023**  
bis: **13. Februar 2028**

**Antragsteller:**  
**Scafom-rux GmbH**  
Neue Straße 7  
58135 Hagen

**Gegenstand dieses Bescheides:**  
**Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 20 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 107), Anlage B (Seiten 1 bis 13) und Anlage C (Seiten 1 bis 62).

Der Gegenstand ist erstmals am 25. Januar 1988 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 100".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 100", bestehend aus

- Gerüstbauteilen nach Tabelle 1,
- Gerüstbauteilen nach Tabelle 3 und
- Gerüstbauteilen nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen  $b = 1,0 m$ , Belägen  $l \leq 3,0 m$ , Gerüstspindeln, Gerüsthaltern sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene sowie aus Systembauteilen für den Seitenschutz, aus Zugangsbauteilen und aus Ergänzungsbauteilen.

Das Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 100" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> und DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

**Tabelle 1:** Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 1000 mit Kippstift	002	004, 005, 006
Vertikalrahmen 1000 mit Geländeröse	003	004, 005, 006
Fußspindel	007	---
Fußplatte	008	---
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse	009	004, 005
Belagbohle aus Holz	010	011
Profilbohle aus Holz	012	013
Aluminiumbelag	014	---
Aluminium- Belagtafel mit Abschlusskappe	015	---
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	017
Vertikaldiagonale	018	---
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit innenliegenden Haken	019	---
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)	020	---
Geländerholm Zwischenholm (Knebelgeländer)	021	---
Bordbrett aus Holz	022	---

<sup>1</sup> siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Bescheid
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	023	003, 004
Belaghalter 1000	024	005
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Kippstift	025	004, 005
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Geländeröse	026	003
Stirnseitengeländer doppelt 1000	027	---
Stirnseitengeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	028	003, 004, 005
Stirngeländerholm 1000	029	---
Schutzgitter	030	---
Schutzgitterstütze	031	004, 005
Aluminiumleiter	032	---
Alu- Leitergangrahmen mit Alu- Profilbelag	033	032, 034, 035
Alu- Leitergangrahmen (3 Scharniere)	036	032, 037, 038, 039, 040
Alu- Podesttreppe	041	042
Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe	043	---
Innengeländer für Alu- Podesttreppe	044	---
Geländerhalter für Belagbohle	047	---
Verbreiterungskonsole innen, mit Belagsicherung	048	005, 049
Belagsicherung für Konsole	049	---
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	050	005, 006
Verbreiterungskonsole innen, zweibohrig, ohne Stützen, 1 Kupplung	051	005
Verbreiterungskonsole außen, zweibohrig, mit Stützen	052	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohrig	054	---
Schutzdachausleger	055	005
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohrig	056	---
Verbreiterungskonsole außen, dreibohrig, mit Stützen	057	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohrig	058	---
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohrig	059	---
Spaltabdeckung	060	---
Durchgangsrahmen- Binder 1650	061	004, 005, 006
Durchgangsrahmen- Ständer	062	004, 006
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	063	006
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	064	006
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	065	006
Montagesicherheitsgeländerpfosten MSG	070	005
Teleskopgeländer	071	---

## 2.1.2 Werkstoffe

### 2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit  $R_m$ , Dehngrenze  $R_{p0,2}$  sowie zur Dehnung  $A$  bzw.  $A_{50mm}$  beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze  $\leq 275 \text{ N/mm}^2$  ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich. Die Anforderungen bezüglich erhöhter Streckgrenze im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 müssen den Anforderungen gemäß Tabelle 2 genügen.

**Tabelle 2:** Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2 *)
	1.0045	S355JR		
	1.0553	S355J0		2.2
	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0547	S355J0H		2.2
Temperguss	5.4202	EN-GJMW-400-5 (EN-JM 1030)	DIN EN 1562: 2019-06	3.1
	5.4101	EN-GJMB 350-10 (EN-JM 1130)		
Aluminiumlegierung	EN AW-5052 H32	EN AW-Al Mg2,5	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-6060 T66	EN AW-Al MgSi	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6061 T4	EN AW-Al Mg1SiCu		
	EN AW-6061 T6	EN AW-Al Mg1SiCu		
	EN AW-6063 T66	EN AW-Al Mg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW-AlSi1MgMn		
	EN AW-6082 T6	EN AW-AlSi1MgMn		
<p>*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze <math>R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2</math> oder <math>R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2</math> vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung <math>A</math> darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken <math>&lt; 3 \text{ mm}</math> ist die Bruchdehnung <math>A_{50mm}</math> zu bestimmen. Die Umrechnung von <math>A_{50mm}</math> nach <math>A</math> hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen.</p> <p>Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.</p>				

**Tabelle 2:** (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoffnummer/ numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminium- guss	EN AC-44200	EN AC-AI Si12(a)	DIN EN 1706: 2021-10	3.1

#### 2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

#### 2.1.2.3 Vollholz

Das Vollholz muss gemäß den Vorgaben gemäß Anlage A mindestens der Sortierklasse S 10 oder S 13 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 bzw. C30 nach DIN EN 338:2016-07 aufweisen.

#### 2.1.2.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"<sup>2</sup> sowie den Angaben in den Zeichnungen der Anlage A entsprechen.

#### 2.1.3 Halbkupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angeschweißten Halbkupplungen sind Halbkupplungen nach Anlage A, Seite 001 zu verwenden.

#### 2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

#### 2.2.1 Herstellung

Sofern in diesem Bescheid nicht anders geregelt, gilt bezüglich der Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 DIN EN 17293:2020-07.

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat<sup>3</sup> mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat<sup>3</sup> mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

#### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

<sup>2</sup> vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

<sup>3</sup> Als gleichwertig zum Schweißzertifikat darf ein Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-3 gelten, sofern dort im Anwendungsbereich explizit DIN EN 1090-2 bzw. DIN EN 1090-3 i.V.m. der EXC 2 genannt wird und das im Übrigen den gestellten Anforderungen entspricht.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "185.2",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

## **2.3 Übereinstimmungsbestätigung**

### **2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

### **2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

- Die angeformten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 006 einschließlich des Locheinzugs am Rohrverbinder sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig, mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen und Leimen)
- Die angeformten Rohrverbinder nach Anlage A, Seiten 006 sind entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

### 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 3.1 Planung

##### 3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 100" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>4</sup>, DIN 4420-1:2004-03 und die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 100" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

**Tabelle 3:** Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Bescheid	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Treppenständer 650	045	geregelt in Z-8.1-185.1	
Anfangsstück für Treppengeländer 650	046		
Vertikalrahmen mit Kippstift	066		
Vertikalrahmen mit Geländeröse	067		
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse	068		
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	069		
Fußplatte	073	---	geregelt in Z-8.1-185.2 (keine weitere Produktion)
Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluß	074	---	
Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen	075	---	
Vertikalrahmen 1m	076	---	
Belagbohle aus Massivholz d=45mm	077	---	
Belagbohle aus Massivholz d=48mm	078	---	
Alu- Belagbohle d=45mm	079	---	
Gerüsthalter	080	---	
Längsriegel / Geländerholm	081	---	
Stirnseiten- Geländerrahmen	082	---	
Belagsicherung	083	---	
Holzbordbrett	084	---	
Verbreiterungskonsole einbohlrig und zweibohtig	085	---	
Stahlrohrleiter	086	---	

<sup>4</sup> Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

**Tabelle 3:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Bescheid	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)	087	---	geregelt in Z-8.1-185.2 (keine weitere Produktion)
Belaghalter	088	---	
Bordbrett aus Stahl	089	---	
Bordbrett aus Aluminium	090	---	
Belagriegel 1000 / Belagzapfen /Fußriegel 1000	091	---	
Überbrückungsträger 4 mtr.	092	006	
Überbrückungsträger 5 mtr.	093	006	
Überbrückungsträger 6 mtr.	094	006	
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 1000	095	---	
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter und Baufurniersperrholz BFU 100G	096	---	
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	097	---	
Belagbohle aus Stahl	098	---	
Vertikalrahmen 650 mit Kippstift	099	101	
Vertikalrahmen 650 mit Geländeröse	100	101	geregelt in Z-8.1-185.2 (keine weitere Produktion)
Fußspindel	102	---	
MSG-Konsole	103	geregelt in Z-8.1-185.1	
MSG-Pfosten für MSG-Konsole	104		
MSG-Erweiterungs-Pfosten	105		
MSG-Pfosten universal	106		
Teleskopgeländer Rundrohr	107		

### 3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite  $b = 1,0\text{ m}$  und in Abhängigkeit der Feldweiten mit folgenden Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden:

- in der Feldweite  $l \leq 3,00\text{ m}$  für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 4$ ,
- in der Feldweite  $l \leq 2,50\text{ m}$  für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 5$  oder
- in der Feldweite  $l \leq 2,00\text{ m}$  für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 6$ .

### 3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

## 3.2 Bemessung

### 3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup>, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>4</sup> zu beachten<sup>5</sup>.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils oder einer Materialgüte zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

### 3.2.2 Vertikalrahmen

#### 3.2.2.1 Eckstrebe im Vertikalrahmen

Beim Nachweis der Vertikalrahmen ist der Anschluss der Eckstreben ( 30 x 15 x 2 / Rohr Ø 21,3 x 2) am oberen Querriegel ( 52 x 52 x 2 / 50 x 50 x 2,5 / 50 x 50 x 2,0) mit einer Steifigkeit von

$$E_k \cdot A = 10\,000 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 1})$$

zu berücksichtigen.

Beim Nachweis des Anschlusses der Eckstreben ( 30 x 15 x 2 / Rohr Ø 21,3 x 2) am oberen Querriegel ( 52 x 52 x 2 / 50 x 50 x 2,5 / 50 x 50 x 2,0) ist in Abhängigkeit vom Ausnutzungsgrad im Riegel der Grenzzustand nach Tabelle 4 einzuhalten.

**Tabelle 4:** Grenzzustände

Auslastungsgrad im oberen Querriegel	Grenzzustand im Anschluss der Eckstrebe
$\frac{M_{Ed}}{M_{pl,Rd}} \geq 0,85$	$\eta_{Strebe} \leq 0,37$
$0,85 > \frac{M_{Ed}}{M_{pl,Rd}} > 0,30$	$0,54 \cdot \eta_{Strebe} + 1,77 \cdot \eta_{Riegel} - 0,975 \cdot \eta_{Riegel}^2 \leq 1,0$
$\frac{M_{Ed}}{M_{pl,Rd}} \leq 0,30$	$\eta_{Strebe} \leq 1,0$

<sup>5</sup> Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Dabei sind:

$$\eta_{Riegel} = \frac{M_{Ed}}{M_{pl,Rd}} \quad (\text{Gl. 2})$$

$M_{Ed}$  Beanspruchung im oberen Querriegel  
 $M_{pl,Rd}$  Beanspruchbarkeit im oberen Querriegel

$$\eta_{Strebe} = \frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} \quad (\text{Gl. 3})$$

$N_{Ed}$  Beanspruchung in der Eckstrebe  
 $N_{Rd} = 20,1 \text{ kN}$  Beanspruchbarkeit in der Eckstrebe

### 3.2.2.2 Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen

Die Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen sind unter Berücksichtigung der Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich zu modellieren. Die Nachgiebigkeiten sind – sofern im Folgenden keine zusätzlichen Angaben gemacht werden – in geeigneter Weise rechnerisch zu ermitteln. Der Anschlussnachweis ist auf der Grundlage geltender Technischer Baubestimmungen zu führen.

Fußriegelanschlüsse von Vertikalrahmen sind unter Verwendung folgender  $M-\varphi$ -Feder zu modellieren:

$$\varphi_d = \frac{M_{y,Ed}}{9050 - 55 \cdot M_{y,Ed}} \quad \text{mit } M_{y,Ed} \text{ in [kNcm]} \quad (\text{Gl. 4})$$

Die Feder ist im Anschlusspunkt des Fußriegels an der Oberfläche des Ständerrohres anzuordnen. Die Verbindung zwischen Anschlusspunkt und der Ständerrohrachse ist starr auszubilden. Der Fußriegelanschluss ist für die auftretende Beanspruchung wie folgt nachzuweisen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 5})$$

Dabei sind:  $M_{Ed}$  Momentenbeanspruchung im Fußriegelanschluss  
 $M_{Rd} = 75,8 \text{ kNcm}$  Momentenbeanspruchbarkeit des Fußriegelanschlusses

Der Schweißnahtnachweis am Fußriegelanschluss ist damit auch erbracht. Ein gesonderter Nachweis ist nicht erforderlich.

### 3.2.2.2 Ständerstöße

#### 3.2.2.2.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 100" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" <sup>6</sup>.

Der Bescheid enthält zwei Ausführungen dieses Details, die in Tabelle 5 mit den wesentlichen Merkmalen zusammengefasst sind. Sofern nicht sichergestellt ist, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

<sup>6</sup> Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

**Tabelle 5:** Vertikalstiel- und Rohrverbinderausführungen

Vari- ante	Vertikalstiel			mit Rohrverbinder		
	Anlage A, Seite	Beschrei- bung	Rohr	Ausführung	Rohr	Material $f_{y,k}(R_{eH})$
1	006	eingepresst	$\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	eingepresst	$\varnothing 38 \times 3,2$	$320 \text{ N/mm}^2$
2	006	angeformt		angeformt	$\varnothing 38 \times 3,7$	$235 \text{ N/mm}^2$

### 3.2.2.2.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Im Rahmen der Empfehlungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"<sup>6</sup> sind für Ständerstöße im Tragmodell "Übergreifstoß" die in Tabelle 6 angegebenen Ständerstoßeigenschaften zu berücksichtigen.

Im Ersatzmodell sind die Stiele bis zur Kontaktfuge mit konstantem Querschnitt durchlaufend zu modellieren und in der Kontaktfuge entsprechend den Last-Verformungs-Angaben nach Tabelle 6 zu koppeln. Die wirksame Länge des Rohrverbinders (Stoßbolzens) beträgt  $L_0 = 150 \text{ mm}$ . Die Verdrehlose im Ständerstoß ist entsprechend der üblichen Ansätze zu berücksichtigen. Die übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Für die Ständerstöße ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

**Tabelle 6:** Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten

Schnitt- größe	Ausführung	Beanspruchbarkeit *)	Last-Verformungs- Verhalten	Verdrehlose [rad]
Biege- moment	Variante 2	$M_{SB,Rd} = 70,7 \text{ kNcm}$	$\varphi_d = \frac{M}{7000 \text{ kNcm}}$	$\varphi_{Lose} = 0,0260 \text{ rad}$
*) Auf gesonderte Nachweise des Nettoquerschnitts am Rohrverbinder darf verzichtet werden.				

### 3.2.2.2.3 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Sind über einen Ständerstoß Zugkräfte zu übertragen, sind die Rohre mit bolzenartigen Verbindungsmitteln zu verbinden. Die Verbindungsmittel sind durch die hierfür vorgesehenen Löcher im Stoßbereich zu führen und gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern (z. B. handfest angezogene Schraubverbindung). Für übliche Anwendungen darf eine starre Verbindung angenommen werden.

Die Zugkraftnachweise der Ständerstöße mit eingepressten Rohrverbindern (Variante 1 gemäß Tabelle 5) sind unter Berücksichtigung folgender Annahmen zu führen:

- Die Verbindung zwischen unterem Ständerrohr und Rohrverbinder ist ausschließlich über die beiden Lochschweißungen nachzuweisen.
- Beim Nachweis der Bolzenbiegung gemäß "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"<sup>6</sup> ist bei den Rohrverbindern ein Locheinzug von  $\Delta = 6 \text{ mm}$  anzusetzen.

Bei Verwendung von Schrauben M12-8.8 mit langem Schaft dürfen bei Ständerstoßausführungen der Variante 2 mit angeformten Verbindern die Beanspruchbarkeiten der gesamten Verbindung nach Tabelle 7 übertragen werden.

Bei vermischten Anwendungen verschiedener Varianten sind die ungünstigsten Beanspruchbarkeiten anzunehmen.

**Tabelle 7:** Zugbeanspruchbarkeiten der Ständerstöße Variante 2

Ausführung	Zugbeanspruchbarkeit der Ständerstöße $Z_{Rd}$ mit M12-8.8 *)
Variante 2 – Variante 2	28,1 kN
*) Gilt für die Verwendung von Schrauben, bei denen das Gewinde nicht in den Scherfugen liegen und deren Locheinzug den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen entspricht.	

Die Schrauben sind durch geeignete Maßnahmen in der Lage zu sichern, z. B. durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032-M12-8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04).

Alternativ zu Schrauben M12 dürfen auch Bolzen mit Durchmesser 12 mm und gleicher Güte zur Zugkraftkopplung im Stoßbereich verwendet werden. Die Bolzen sind durch geeignete Maßnahmen gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern.

Sofern alternative Zugkraftnachweise für die Variante 2 gemäß "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" geführt werden, sind die zugehörigen Kennwerte dafür in Tabelle 8 zusammengestellt.

**Tabelle 8:** Kennwerte der Stoßbolzen für alternative Zugkraftnachweise

Schnittgröße	Ausführung	Beanspruchbarkeit des Übergangsbereichs Ständerrohr - Rohrverbinder	Locheinzug am Stoßbolzen *)
Zug	Variante 2	$Z_{SB,Rd} = 63,7 \text{ kN}$	$\Delta = 7,8 \text{ mm}$
*) Locheinzug $\Delta$ gemäß "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" <sup>6</sup> , Bild 2			

Bei gleichzeitiger Einwirkung von Zug und Biegung ist für Ständerstöße von Ständerrohren mit angeformten Rohrverbindern (Typ 2) zusätzlich zu zeigen, dass der folgende Interaktions-Nachweis erfüllt ist.

$$\frac{M_{Ed}}{M_{SB,Rd} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{Z_{KS,Ed}}{Z_{SB,Rd}}\right)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 6})$$

Dabei sind:

$M_{Ed}$	Biegebeanspruchung im Ständerstoß
$M_{SB,Rd}$	Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 6
$Z_{KS,Ed}$	Zugkraftbeanspruchung im Ständerstoß
$Z_{SB,Rd}$	Zugbeanspruchbarkeit nach Tabelle 8

#### 3.2.2.2.4 Tragverhalten unter Druckbeanspruchung

Die Druckbeanspruchbarkeit der Ständerstöße bei Ständerstoßausführungen der Variante 2 ist in Tabelle 9 geregelt. Für übliche Anwendungen darf eine starre Verbindung angenommen werden.

Bei vermischten Anwendungen verschiedener Varianten an Ständerrohren sind die ungünstigsten Beanspruchbarkeiten anzunehmen.

Bei gleichzeitigem Auftreten von Druck- und Biegebeanspruchungen am Ständerstoß darf beim Übergreifstoß-Tragmodell auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

**Tabelle 9:** Druckbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße  $D_{Rd}$

Variante 2 – Variante 2	76,5 kN/ $\gamma_{R2}$
mit $\gamma_{R2} = 1,25$	

### 3.2.3 Vertikaldiagonalenanschluss

#### 3.2.3.1 Kippstiftanschluss

Vertikaldiagonalen sind über "Kippstifte 60" oder über Kippfinger alte Ausführung an den Ständerrohren der Vertikalrahmen anzuschließen. Im Berechnungsmodell ist in allen Anschlusspunkten eine Lose von  $f_{0,d} = 1 \text{ mm}$  vorzusehen. Elastische Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich (z. B. aus Biegeverformungen am Kippstift, Verformungen der Ständerwandung und des geschlitzten Endbereichs am Kippstift) sind durch eine rechnerische Abschätzung in geeigneter Weise zusätzlich zu berücksichtigen.

Der Nachweis ist in Abhängigkeit der verwendeten Bauteile nach (Gl. 7) zu führen:

$$\frac{\sum V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 7})$$

Dabei sind:  $\sum V_{Ed}$  gesamte Querkraftbeanspruchung im Kippstiftanschluss  
 $V_{Rd}$  Querkraftbeanspruchbarkeit Kippstiftanschluss nach Tabelle 10

Dieser Nachweis berücksichtigt die maximal möglich Lastangriffsexzentrizität, den Kippstiftnachweis unter Biegung und Querkraft sowie den Schweißnahtnachweis am Kippstiftanschluss. Weitere Nachweise sind nicht erforderlich.

**Tabelle 10:** Beanspruchbarkeiten der Kippstifte zum Diagonalenanschluss

Kippstift-Ausführung	Bauteile nach Anlage A, Seite	Beanspruchbarkeit $V_{Rd}$
Kippstift 60	002, 003, 045, 046, 052, 057, 061, 062, 066, 067, 068, 099, 100	7,20 kN
Kippfinger alte Ausführung	074, 075, 076, 087	6,41 kN

#### 3.2.3.2 Diagonalenbeanspruchbarkeit

Bei Anschluss mehrerer Bauteile an einem Kippstift ist zusätzlich zu zeigen, dass die wirkende Normalkraft in der Diagonalen nach Anlage A, Seite 18 die Beanspruchbarkeit nicht übersteigt.

$$\frac{|N_{Ed}|}{N_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 8})$$

Dabei sind:

$|N_{Ed}|$  Normalkraftbeanspruchung in der Diagonalen  
 $N_{Rd} = 10,1 \text{ kN}$  Normalkraftbeanspruchbarkeit der Diagonalen nach Anlage A, Seite 18

### 3.2.4 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

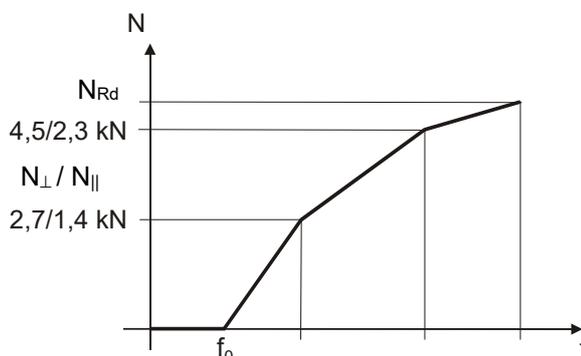
Die Beläge des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 100" sind entsprechend Tabelle 11 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und gemäß Tabelle 11 für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) – unter Berücksichtigung der zusätzlichen Hinweise in Tabelle 11 - nachgewiesen.

**Tabelle 11:** Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite $l$ [m]	Verwendung in Lastklassen
Belagbohle aus Holz	010	$\leq 2,0$	$\leq 5$
		2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$ *)
Profilbohle aus Holz	012	2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
Aluminiumbelag	014	$\leq 2,5$	$\leq 6$
		3,0	$\leq 5$
Aluminium-Belagtafel mit Abschlusskappe	015	$\leq 2,5$	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	$\leq 2,0$	$\leq 6$
		2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
Alu-Leitergangsrahmen mit Alu-Profilbelag	033	2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$
Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)	036	2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$
Belagbohle aus Massivholz, $d = 45$ mm	077	$\leq 2,0$	$\leq 4$
		2,5	$\leq 3$
Belagbohle aus Massivholz, $d = 48$ mm	078	$\leq 2,0$	$\leq 5$
		2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$ **)
Alu-Belagbohle, $d = 45$ mm	079	$\leq 2,0$	$\leq 6$
		2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100 G	096	2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	097	2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$
Belagbohle aus Stahl	098	$\leq 2,0$	$\leq 6$
		2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
*) Verwendung im Fang- und Dachfangerüst nur bei Vollholz der Sortierklasse MS10 zulässig; zusätzliche Kennzeichnung am Beschlag entsprechend Anlage A, Seite 011			
**) Nicht zur Verwendung im Fang- und Dachfangerüst zugelassen			

### 3.2.5 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf in Verbindung mit Rahmen der Breitenklasse SW09 durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 12 angegebenen Bemessungswerten für Lastklassen gemäß Tabelle 11, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.



**Bild 1:** Federkennlinie (sinngemäß)

**Tabelle 12:** Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern (für SW09)

Belag	nach Anlage A,	Lose $f_{0,L,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
			Geltungsbereich			
			0 - 2,7 kN	2,7 - 4,5 kN	4,5 kN - $N_{L,Rd}$	
Belagbohle aus Stahl, Variante II	016	3,1	3,2			5,4
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	077	4,53	0,81	1,06	0,91	6,85
Alu-Belagbohle, d = 45 mm	079	2,47	1,49	2,13	0,98	8,82
alle übrigen Beläge *)	---	4,53	0,81	1,06	0,91	6,85

\*) Die Kennwerte gelten nicht für Leitergangsrahmen.

### 3.2.6 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinandergesetzt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf in Verbindung mit Rahmen der Breitenklasse SW09 durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 13 angegebenen Bemessungswerten für Lastklassen gemäß Tabelle 11, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

**Tabelle 13:** Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld für SW09

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose $f_{0  ,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{  ,d}$ [kN/cm]			Beanspruch- barkeit der Federkraft $N_{  ,Rd}$ [kN]
			Geltungsbereich			
			$0 - 1,4 \text{ kN}$	$1,4 - 2,3 \text{ kN}$	$2,3 \text{ kN} - N_{  ,Rd}$	
Belagbohle aus Stahl, Variante II	016	0,8	6,5			8,3
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	077	0,78	1,31	1,95	1,63	10,2
Alu-Belagbohle, d = 45 mm	079	0,27	1,68	3,00	2,80	8,09
alle übrigen Beläge *)	---	0,78	1,31	1,95	1,63	8,09

\*) Die Kennwerte gelten nicht für Leitgangsrähmen.

### 3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden. Alle übrigen Kennwerte sind entsprechend des Ausgangswerkstoffes anzunehmen.

### 3.2.8 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln wie folgt anzunehmen:

- nach Anlage A, Seite 007:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,45 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,89 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,14 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,14 = 3,93 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

- nach Anlage A, Seite 102:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,86 \text{ cm}^2 \\ I &= 5,00 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,26 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,26 = 4,08 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

### 3.2.9 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend DIN EN 74-2:2022-09 zu verwenden.

### **3.3 Ausführung**

#### **3.3.1 Allgemeines**

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 100" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>4</sup>, DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung<sup>7</sup> zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

#### **3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile**

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

#### **3.3.3 Bauliche Durchbildung**

##### **3.3.3.1 Allgemeines**

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

##### **3.3.3.2 Fußbereich**

Die unteren Vertikalrahmen (Gerüststrahlen) sind auf Gerüstspindeln, in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, auf Fußtraversen und in Aufstiegsfeldern auf Belagtraversen zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

##### **3.3.3.3 Höhenausgleich**

Für den Höhenausgleich dürfen Vertikalrahmen 500, 1000 und 1500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

##### **3.3.3.4 Gerüstbelag**

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

##### **3.3.3.5 Seitenschutz**

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Je nach Ausführung der Vertikalrahmen (Vertikalrahmen mit Kippfingeranschluss nach Anlage A, Seite 002 oder Vertikalrahmen mit Geländerösen nach Anlage A, Seite 003) sind die entsprechenden Seitengeländer zu verwenden.

Werden Kippfinger zur Aufnahme von Seitenschutzbauteilen oder Schutzwänden verwendet, müssen die Kippfinger in Richtung des Belages zeigen.

##### **3.3.3.6 Aussteifung**

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Bei Verwendung von Ausgleichsrahmen ist eine Aussteifung durch Diagonalen, bestehend aus Rohren und Kupplungen, vorzusehen.

<sup>7</sup> Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge entsprechend Abschnitt 3.2.5 und 3.2.6 dieses Bescheides auszusteiern.

#### 3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

#### 3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

#### 3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte sind zugkraftbeanspruchte Ständerstöße und Bauteile entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitung zugfest auszubilden.

Bei gesondert geführten Nachweisen der Ständerstöße auf Zug ist sicherzustellen, dass die Verbindungsmittel entsprechend des rechnerischen Nachweises eingebaut werden.

### 3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Gerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

## 4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

### 4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

### 4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

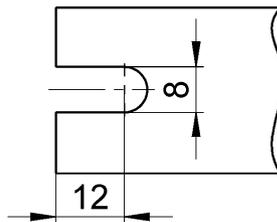
Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Gilow-Schiller

Halbkupplung P20 Ø48,3=  
Halbkupplung mit Schraubverschluß P20, Klasse B nach DIN EN 74- 2.

Alle nicht anders spezifizierten Stahlteile  
sind wie folgt oberflächenbehandelt:  
Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

Alle nicht anders spezifizierten Zinkablauföffnungen:



Prägung min. 0,2mm tief  
Schriftgröße min. 4mm  
nach dem Feuerverzinken  
lesbar

**Kennzeichnung:**

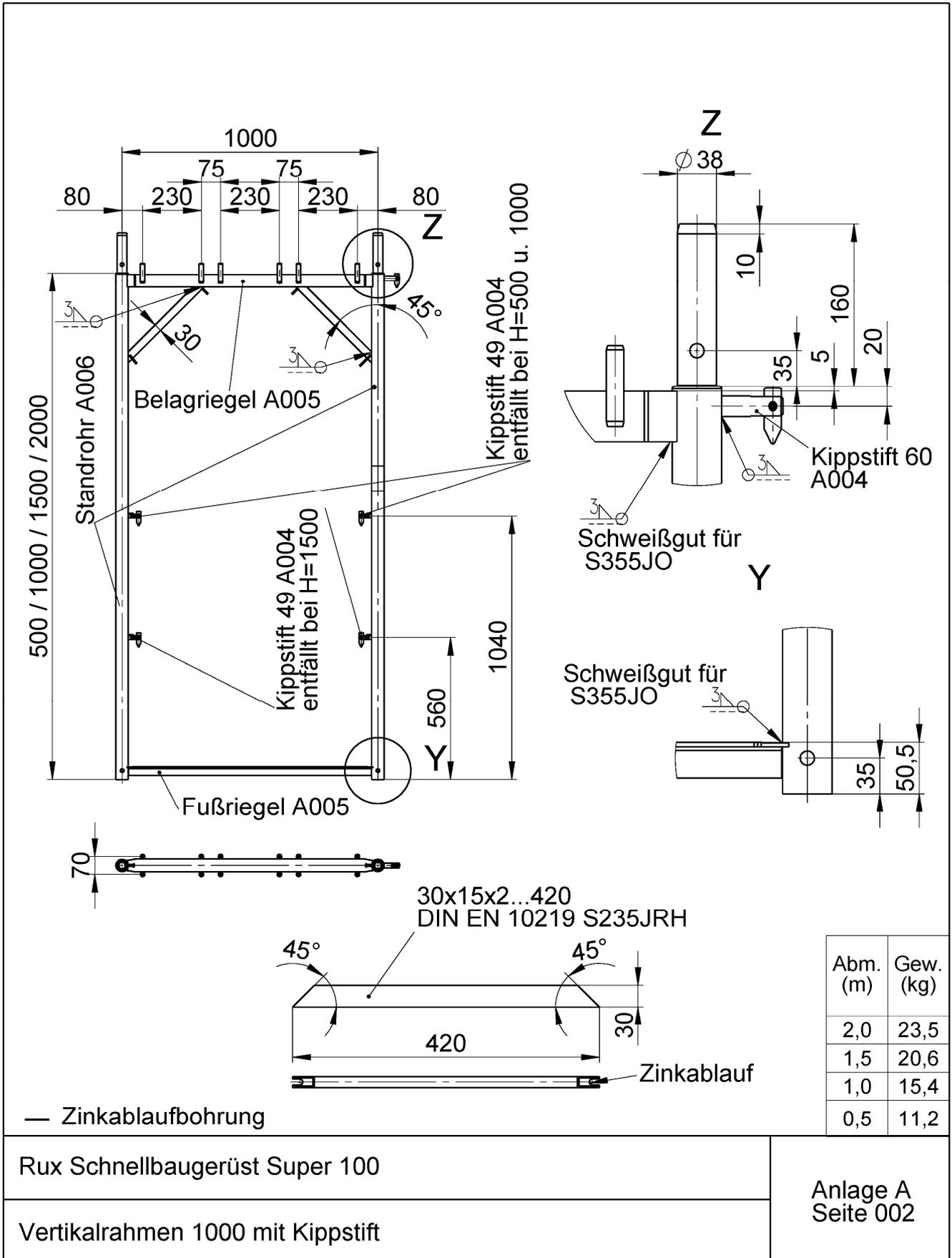
**RUX SCA YY WW Ü185.2**

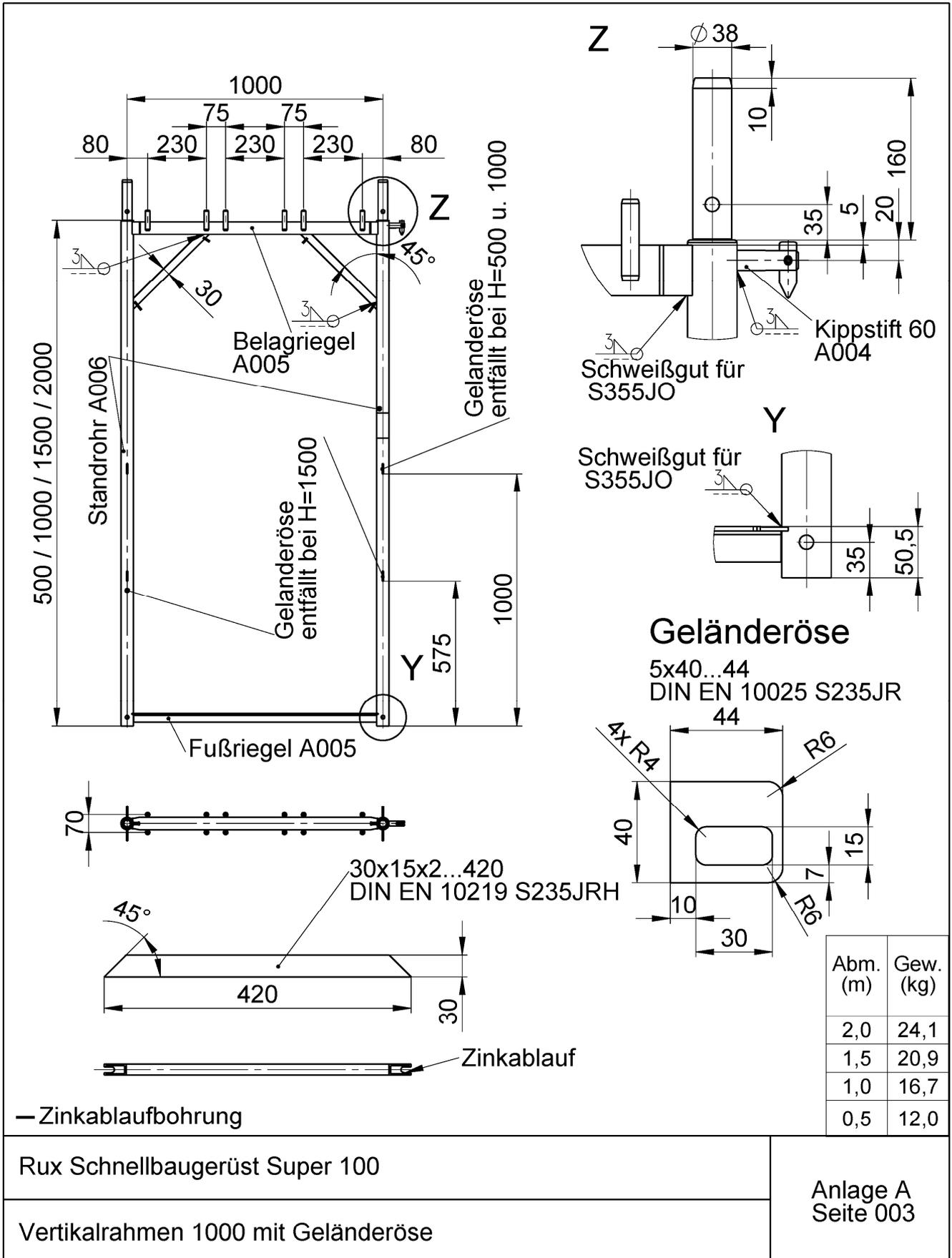
↑ Zulassungsnummer  
↑ Herstellungswerk  
↑ Herstellungsjahr  
↑ Hersteller

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Feuerverzinkung / Zinkablauf / Schlüssel für Kennzeichnung

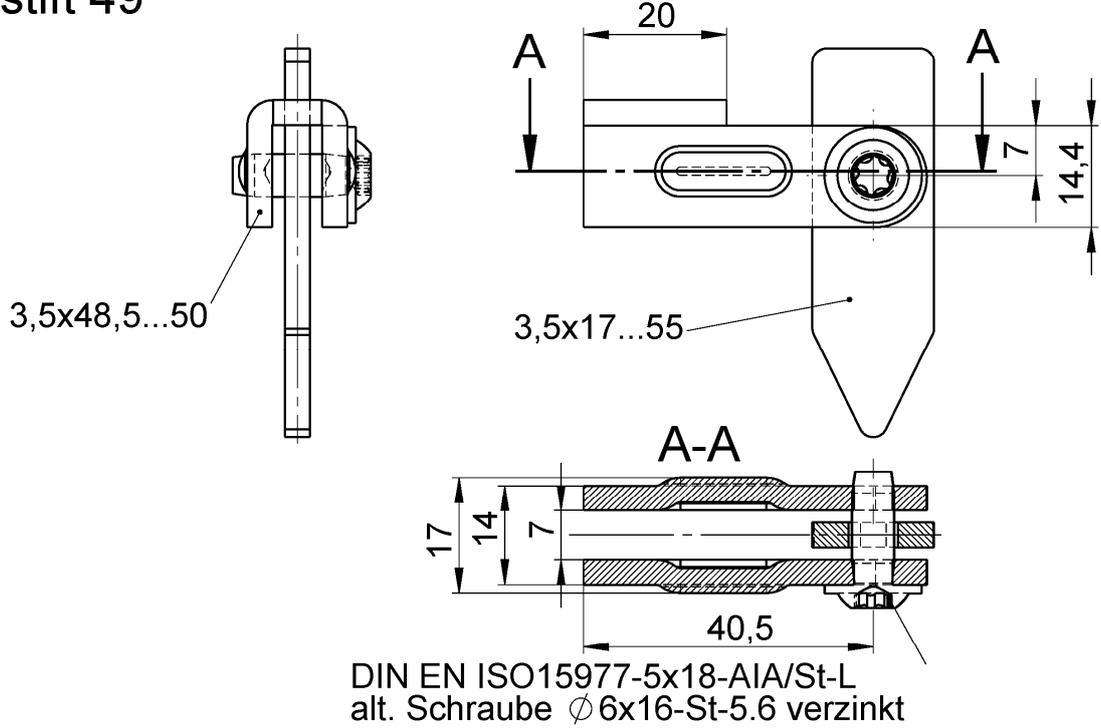
Anlage A  
Seite 001



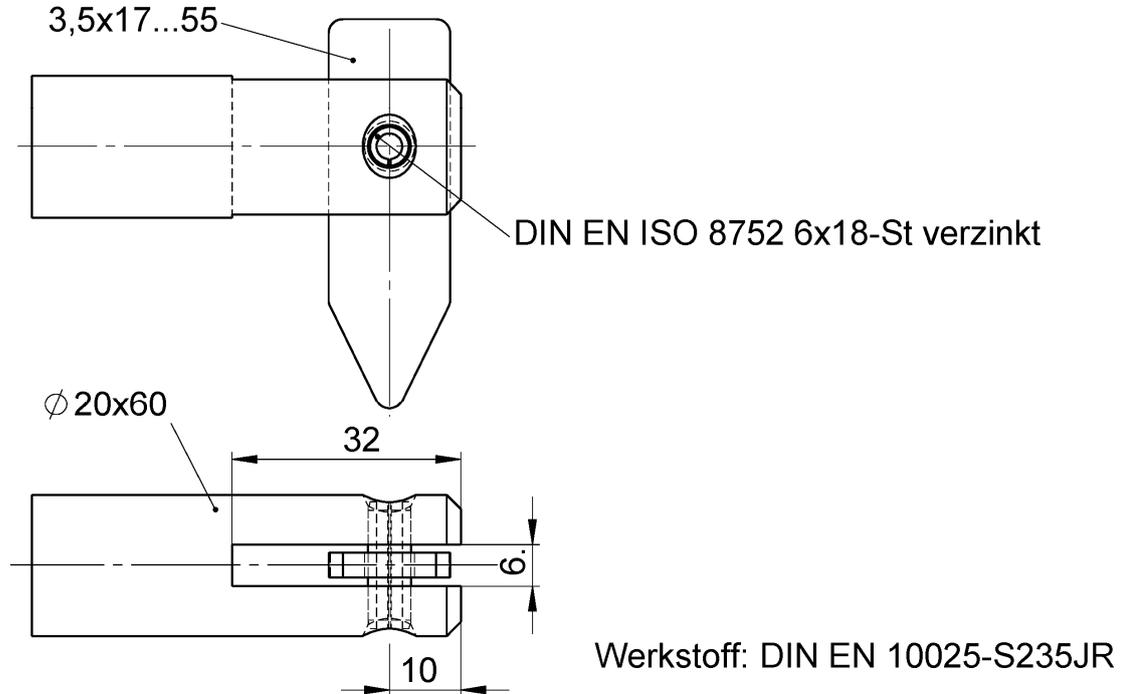


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

### Kippstift 49



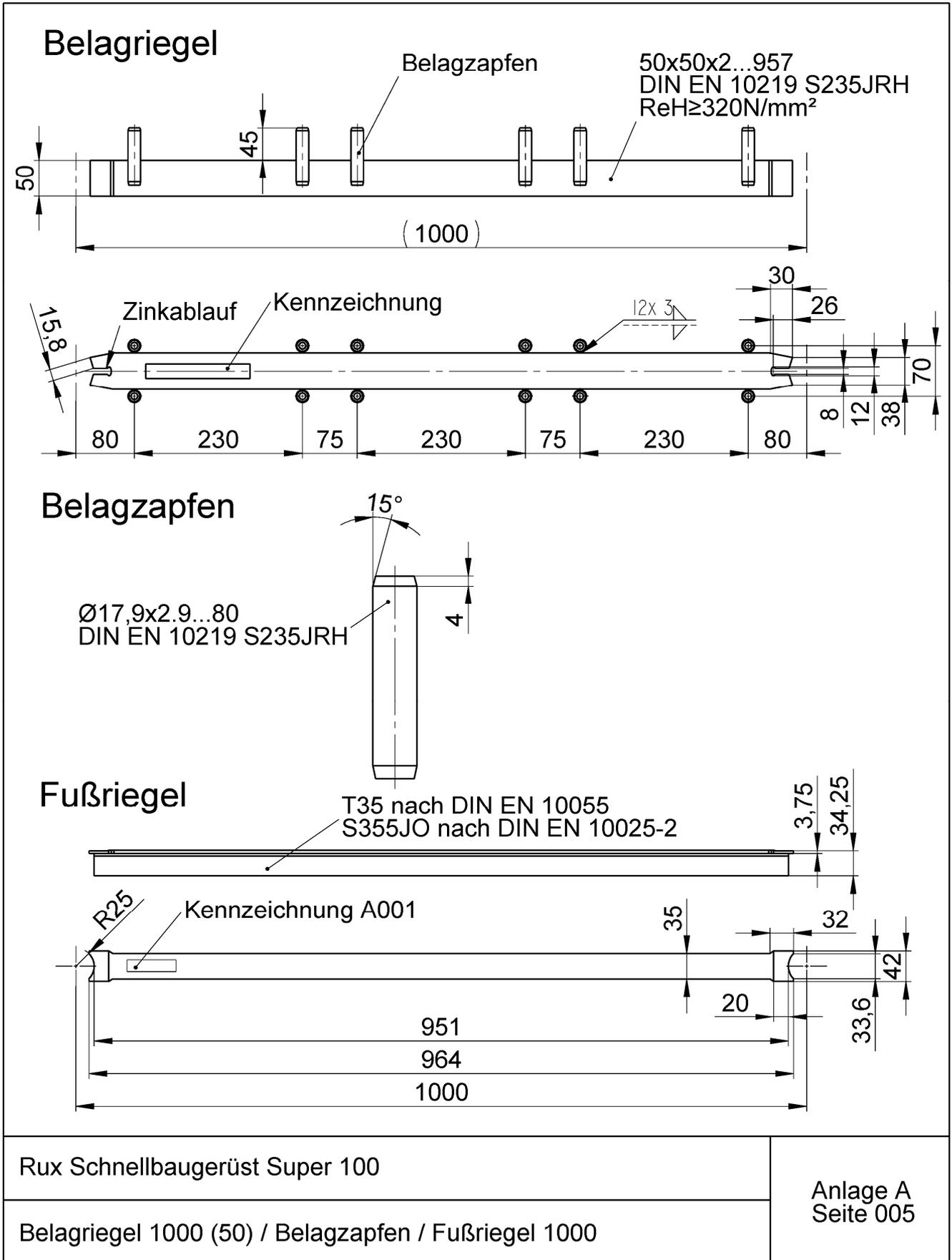
### Kippstift 60



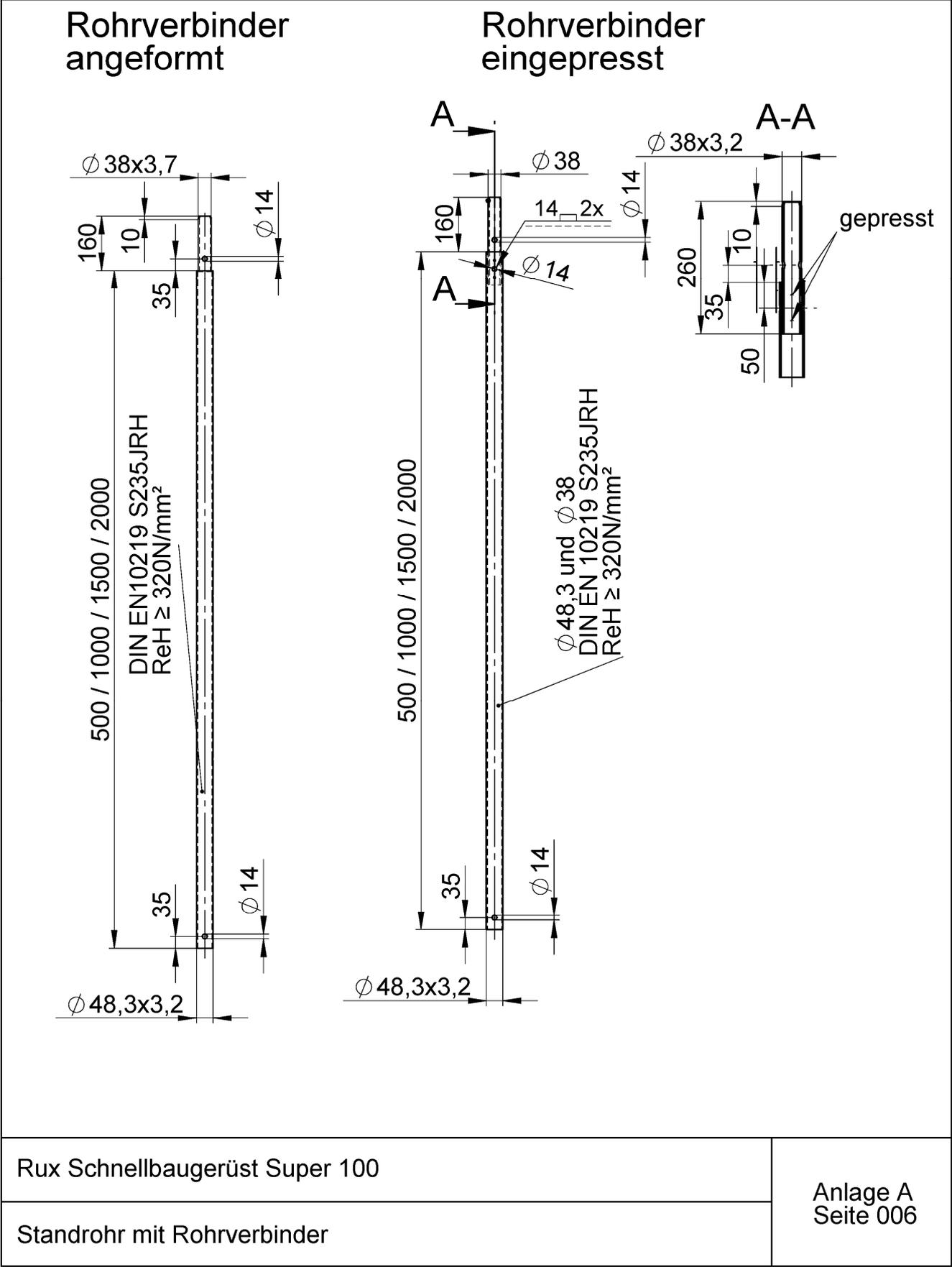
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Kippstift 49 / Kippstift 60

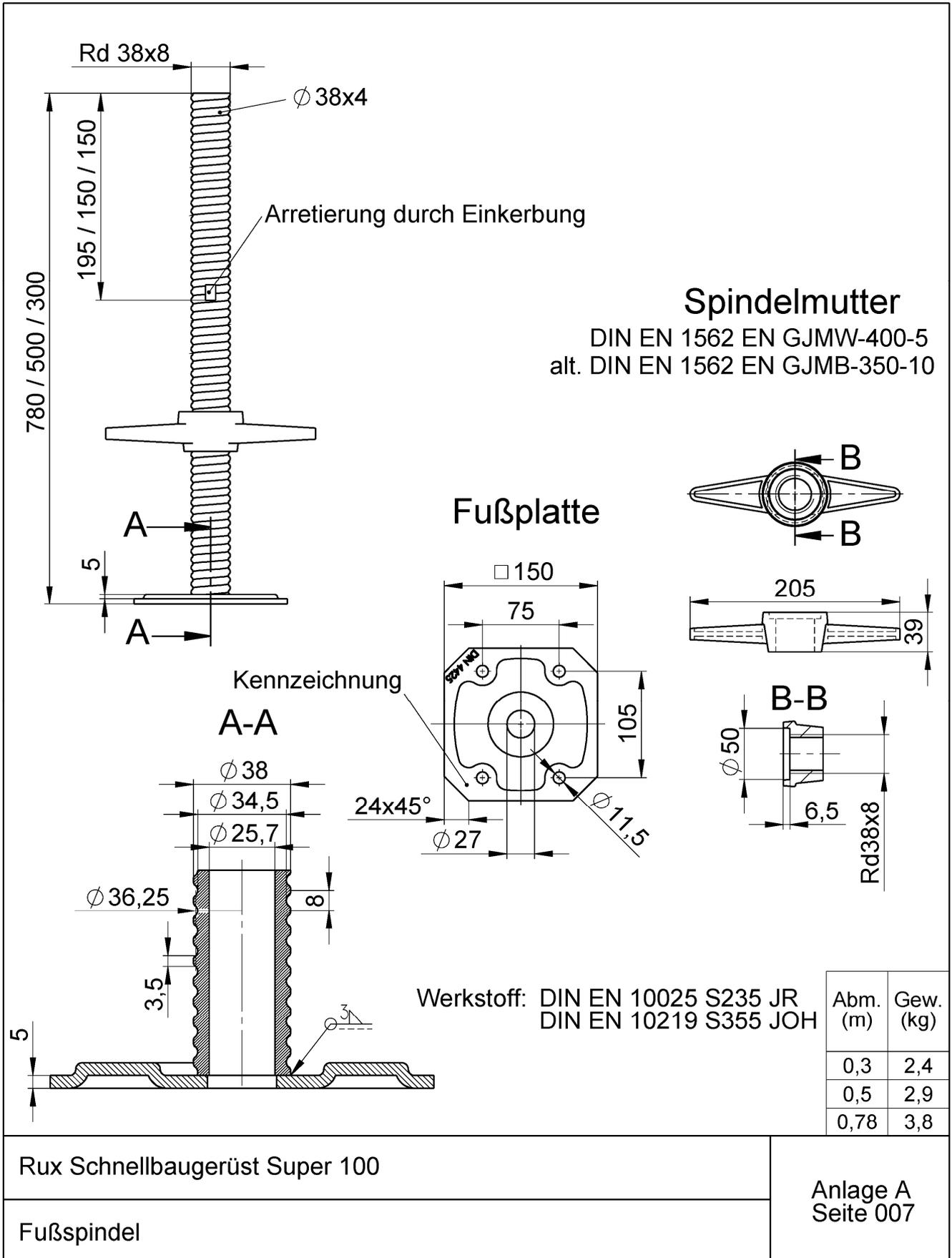
Anlage A  
 Seite 004

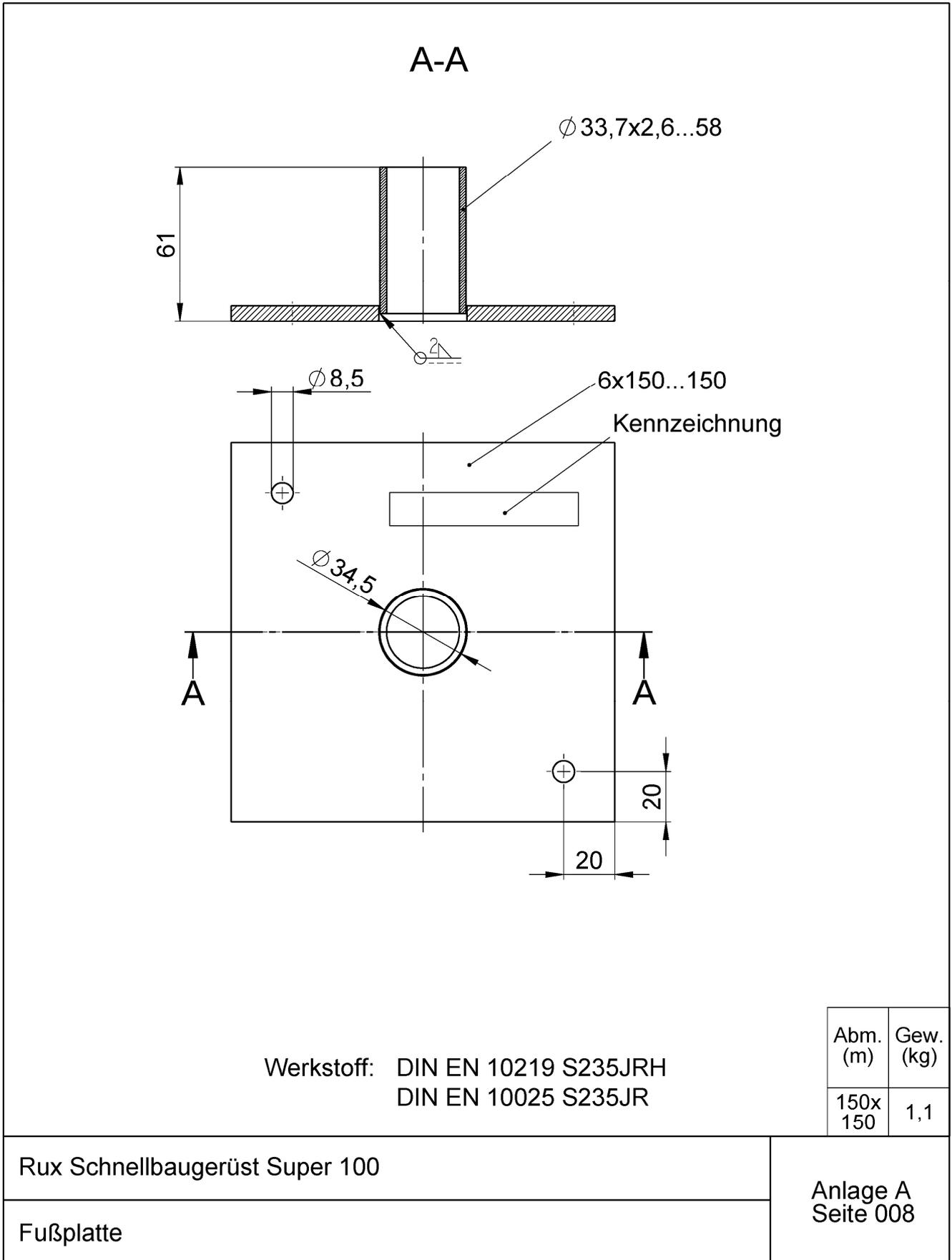


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



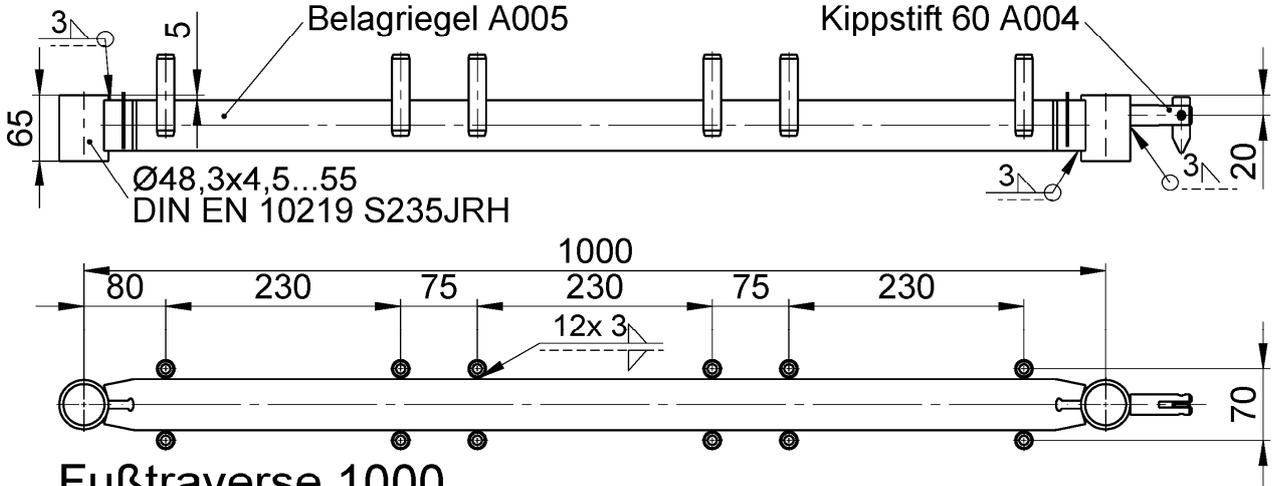
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



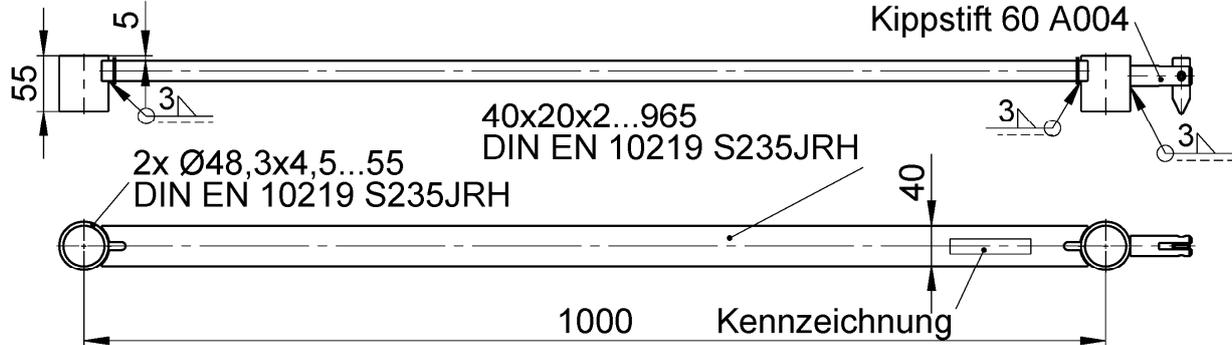


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

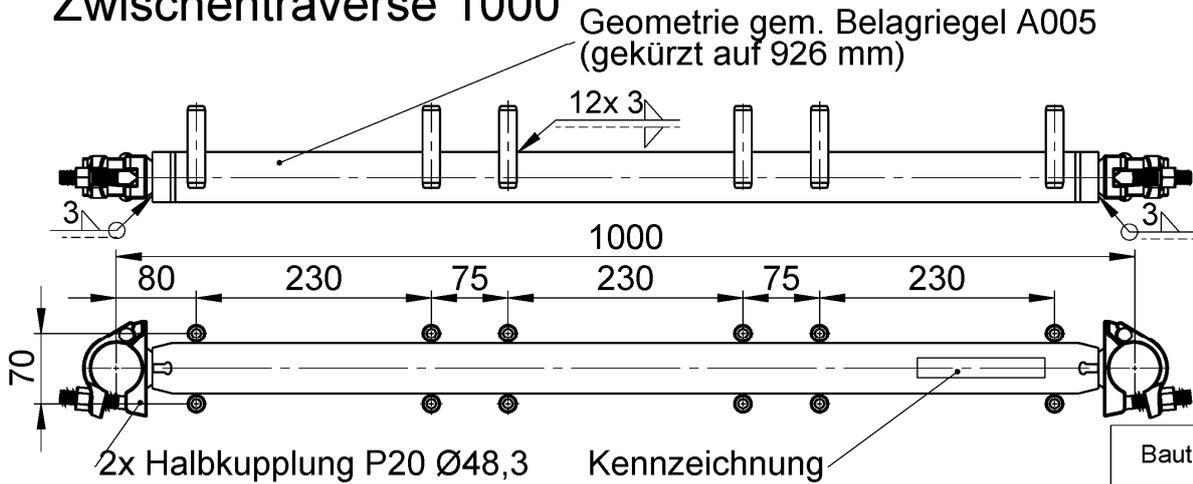
### Belagtraverse 1000



### Fußtraverse 1000



### Zwischentraverse 1000



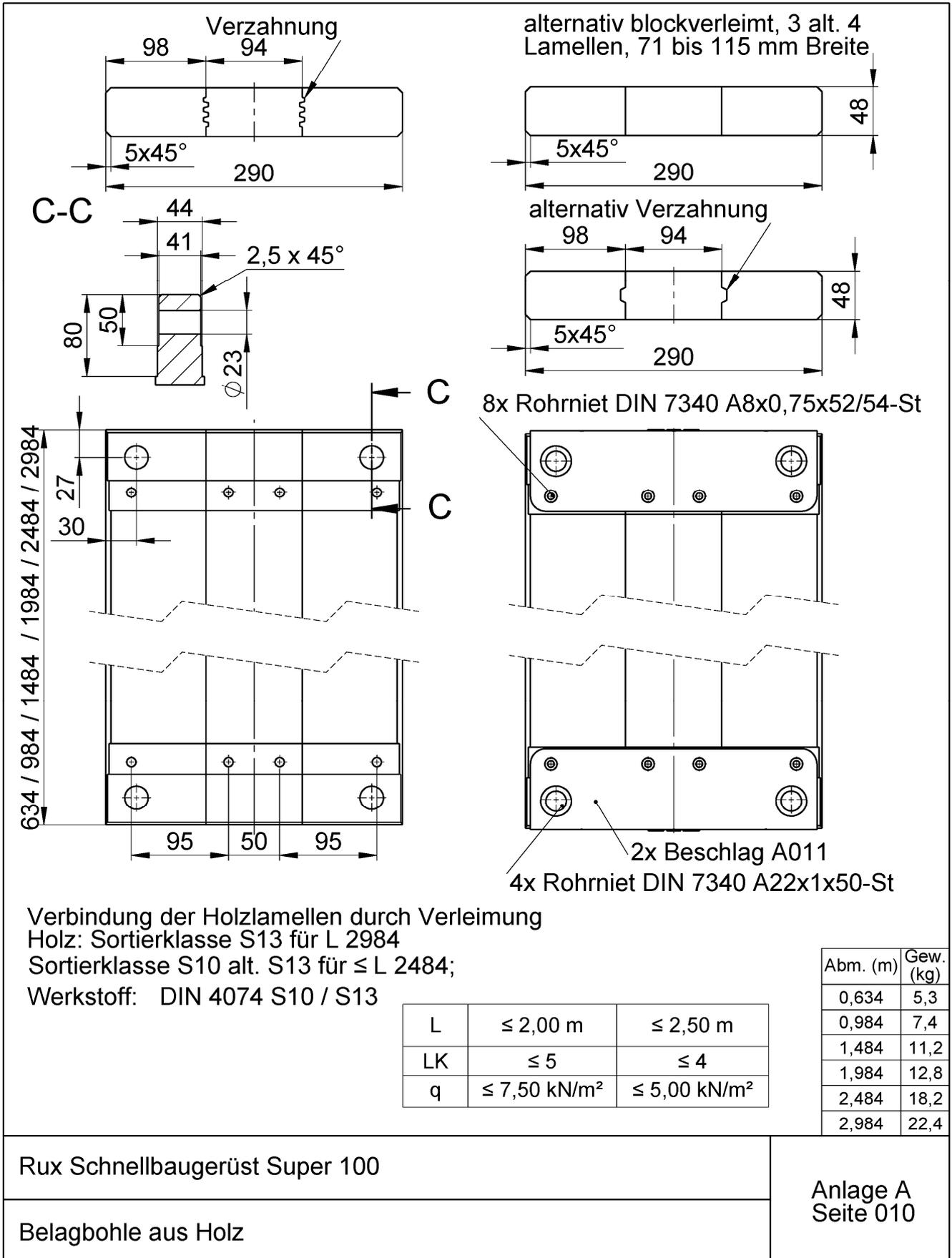
— Zinkablaufbohrung

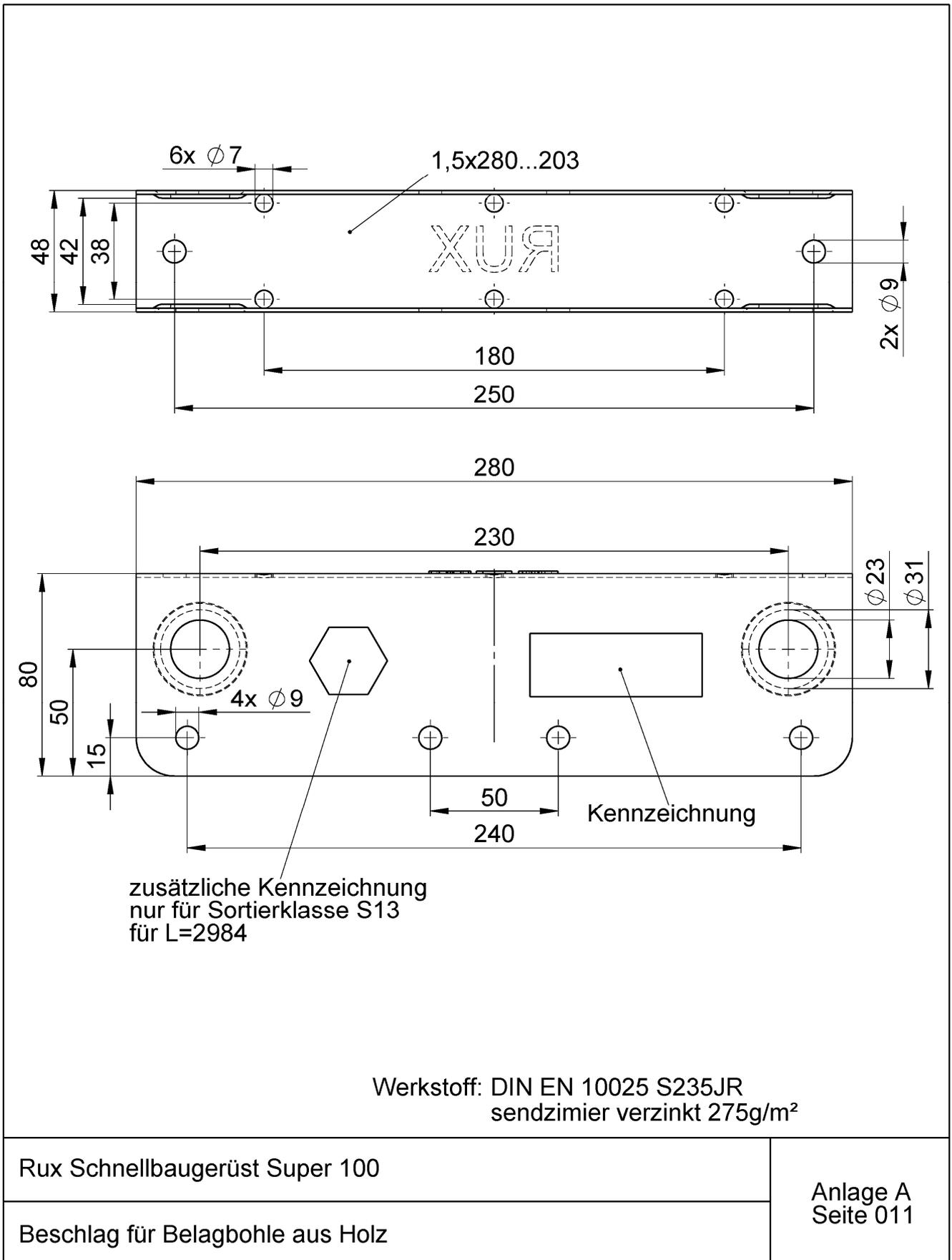
Bauteil	Gew. (kg)
Belagtr. 1000	4,5
Fußtr. 1000	2,0
Zwischentr. 1000	5,2

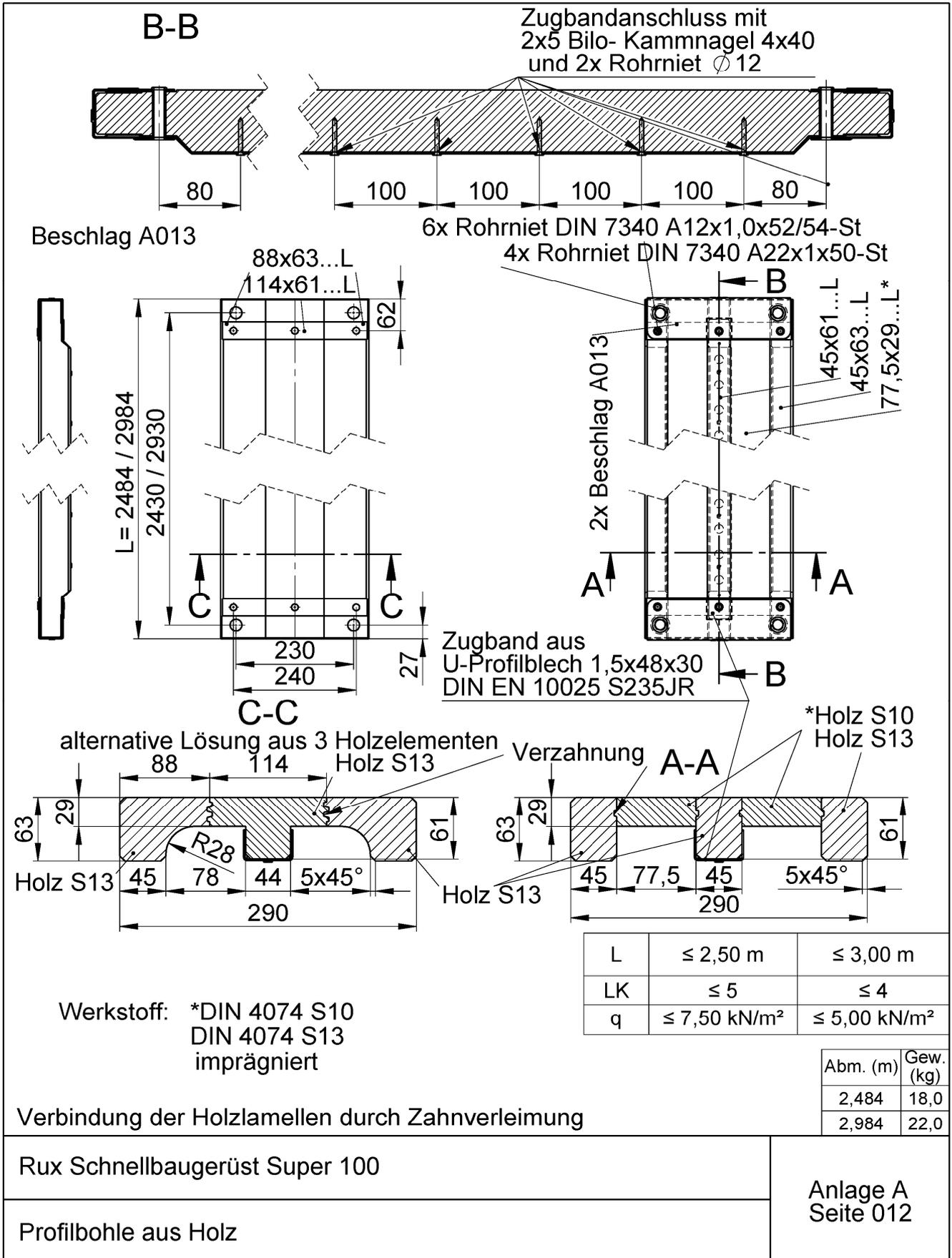
Rux Schnellbaugerüst Super 100

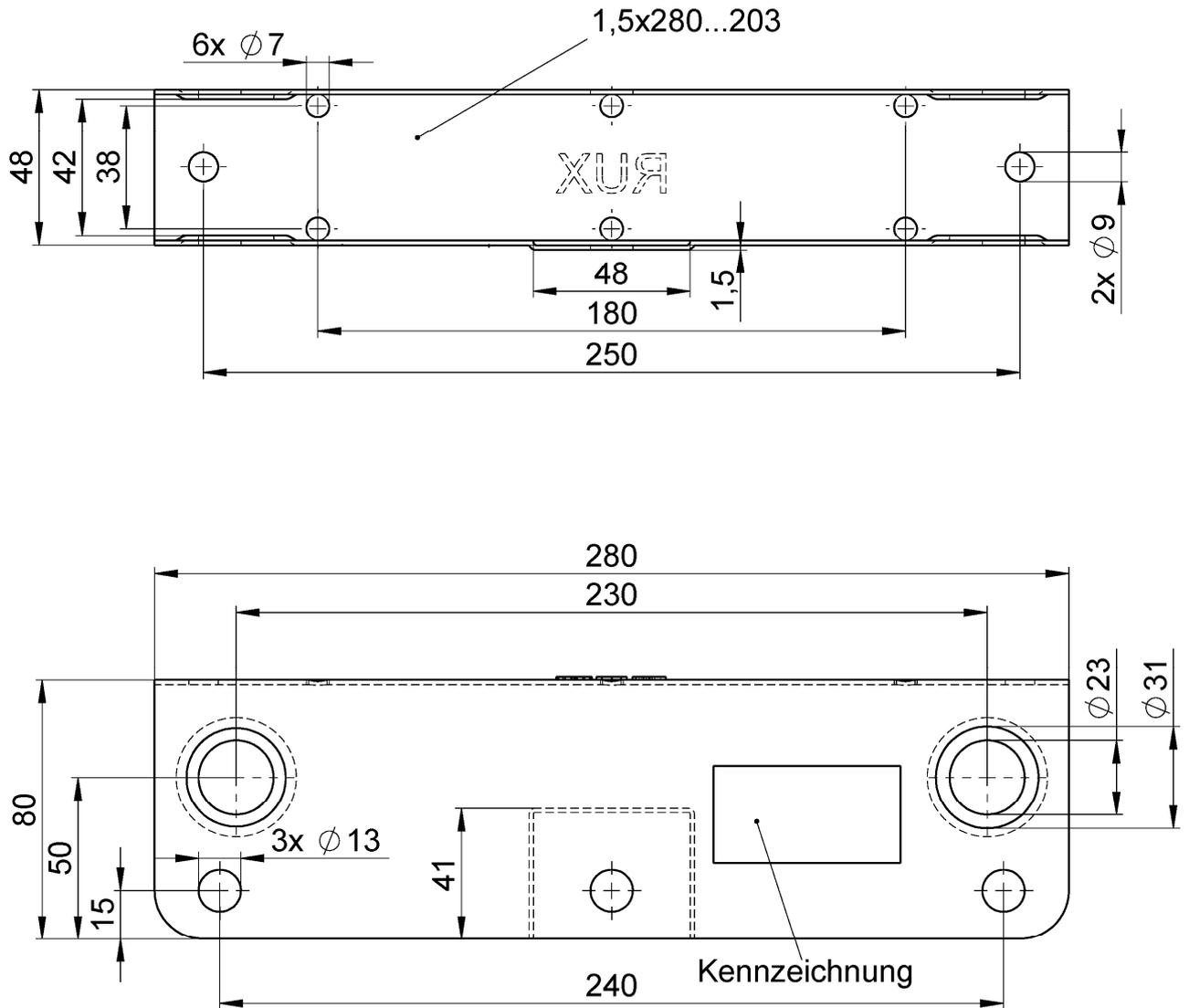
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse (1000)

Anlage A  
 Seite 009







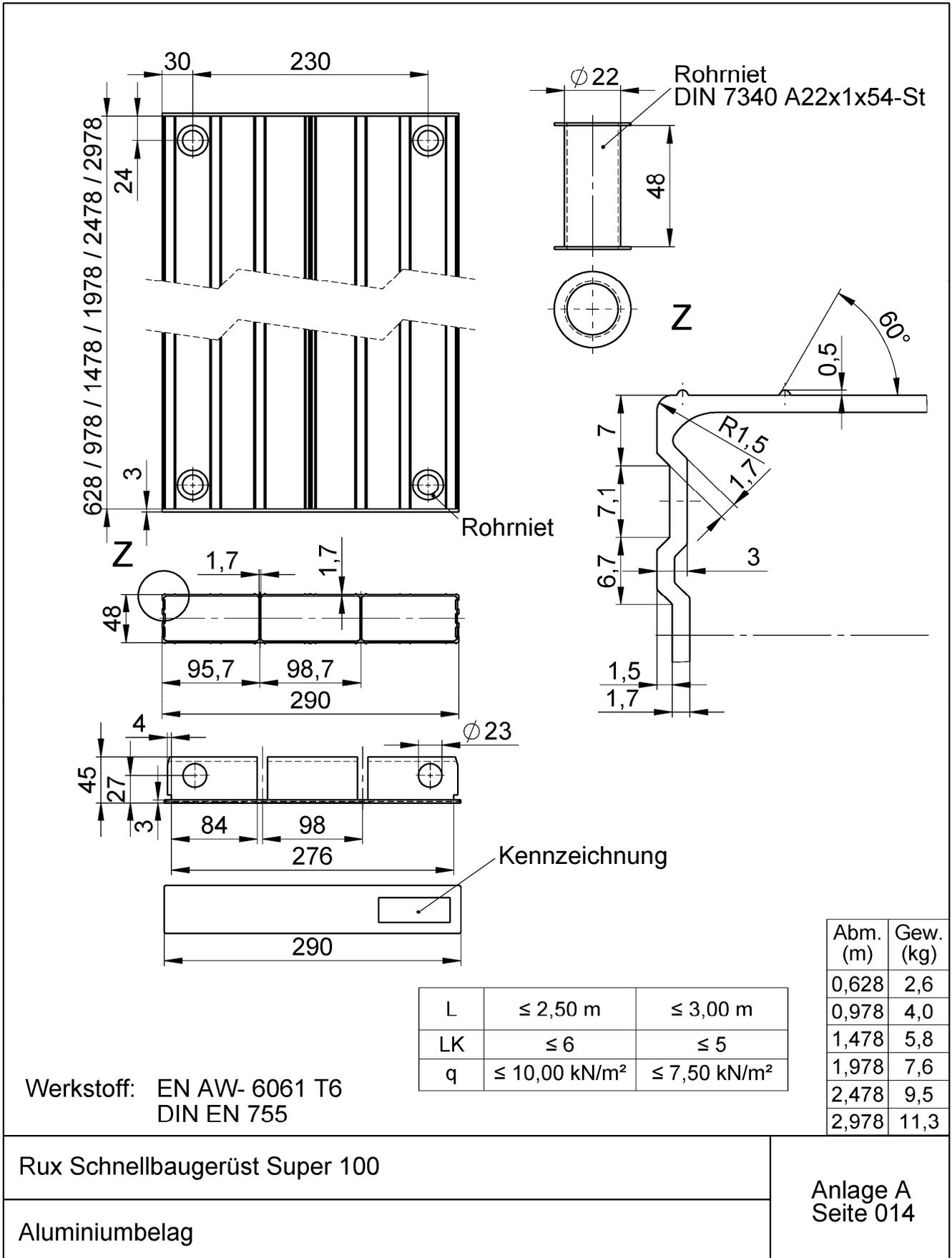


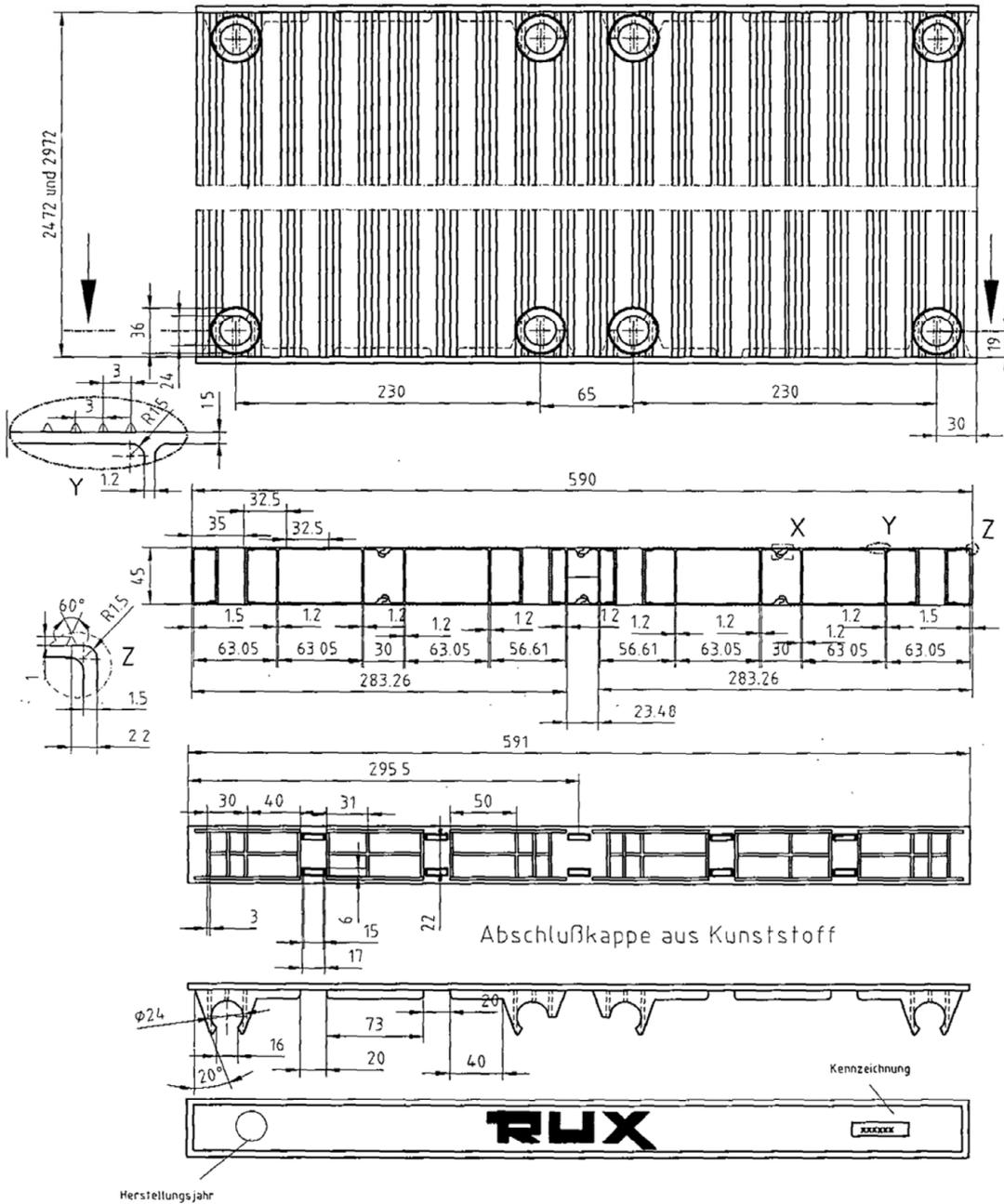
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
 sendzimier verzinkt 275g/m<sup>2</sup>

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Beschlag für Profilbohle aus Holz

Anlage A  
 Seite 013





Abschlußkappe aus Kunststoff

Kennzeichnung

Herstellungsjahr

Werkstoff: EN AW 6060-T66  
 DIN EN 10025 S235JR

L	≤ 2,50 m	≤ 3,00 m
LK	≤ 5	≤ 4
q	≤ 4,50 kN/m <sup>2</sup>	≤ 3,00 kN/m <sup>2</sup>

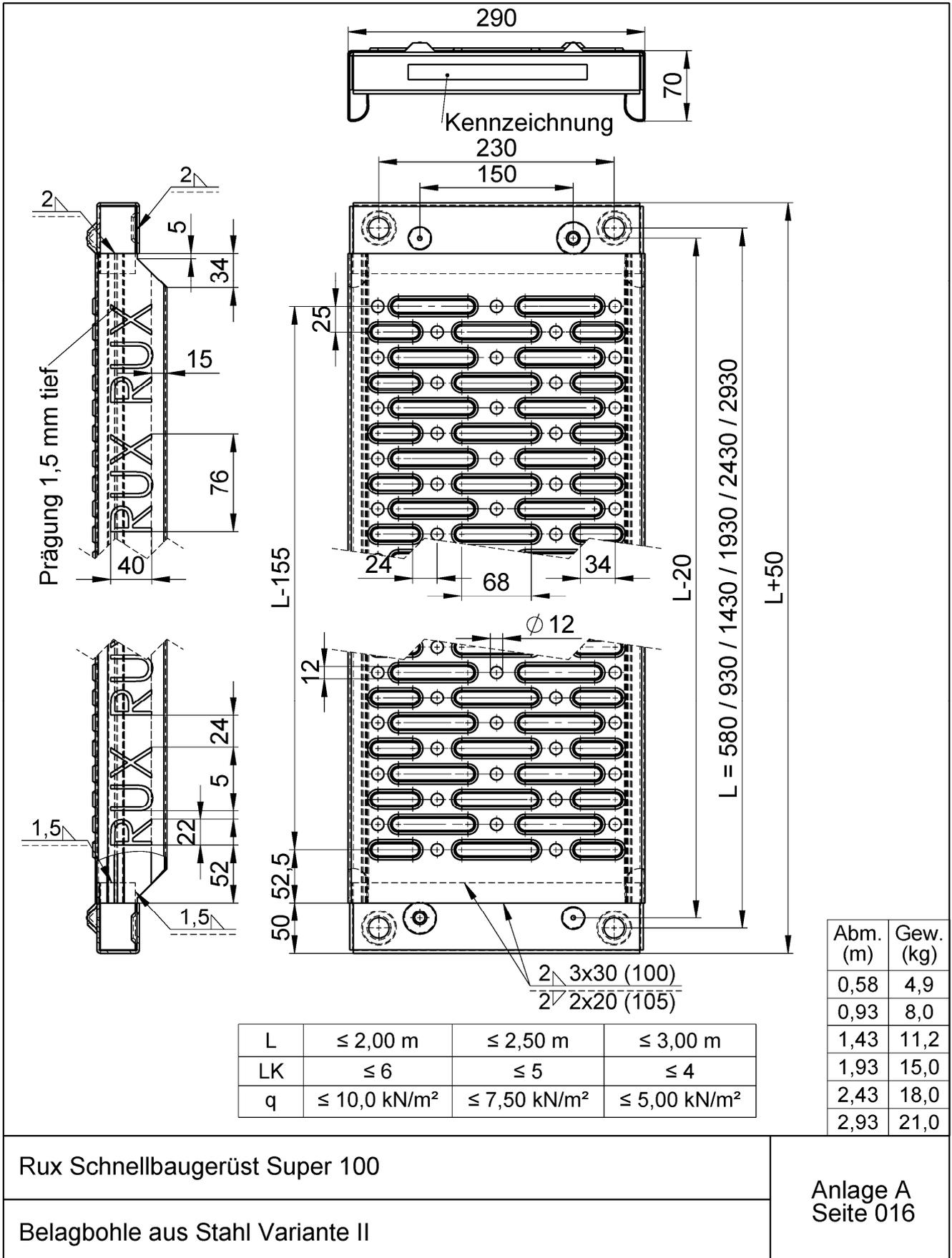
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,472	17,2
2,972	20,5

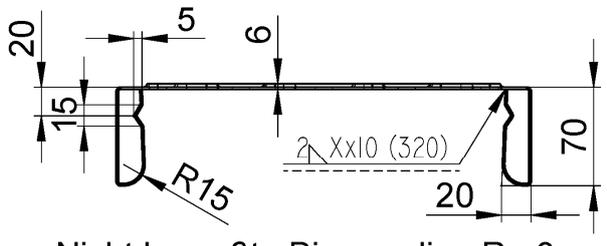
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
 Seite 015

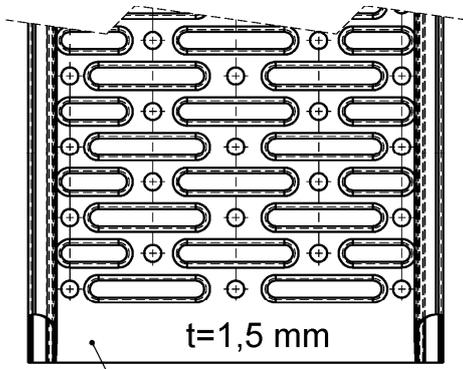
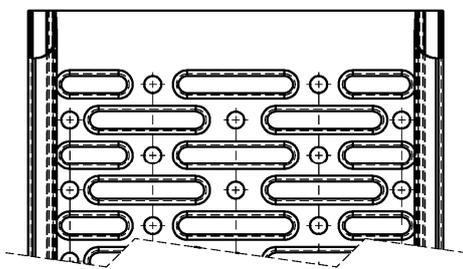
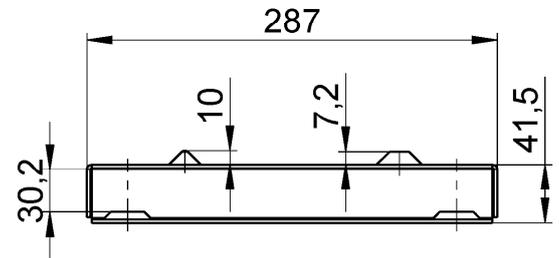
Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

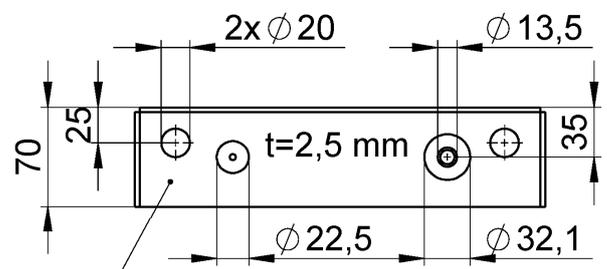




Nicht bemaßte Biegeradien R= 3 mm



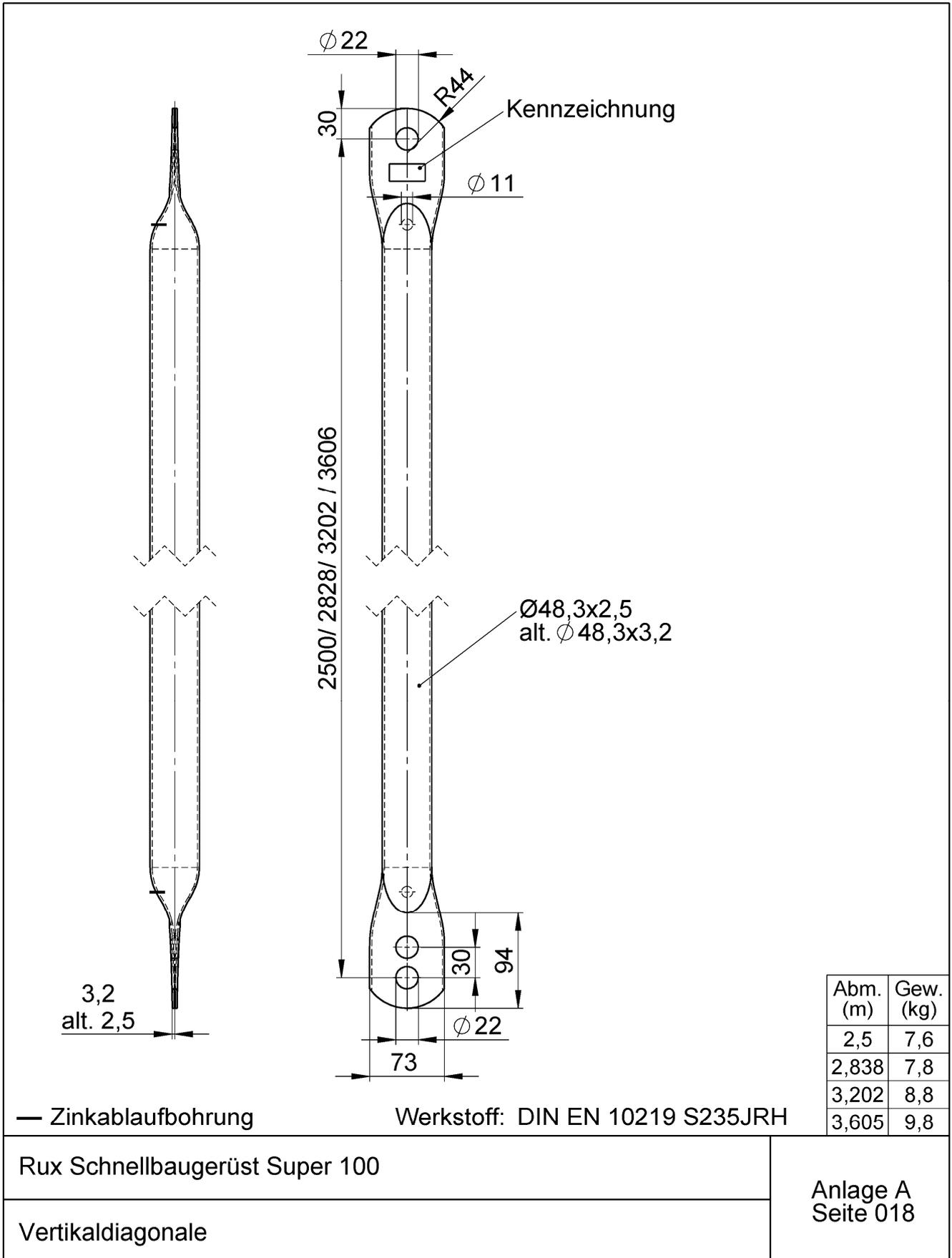
DIN EN 10025 S235 JR  
 ReH≥280 N/mm<sup>2</sup>

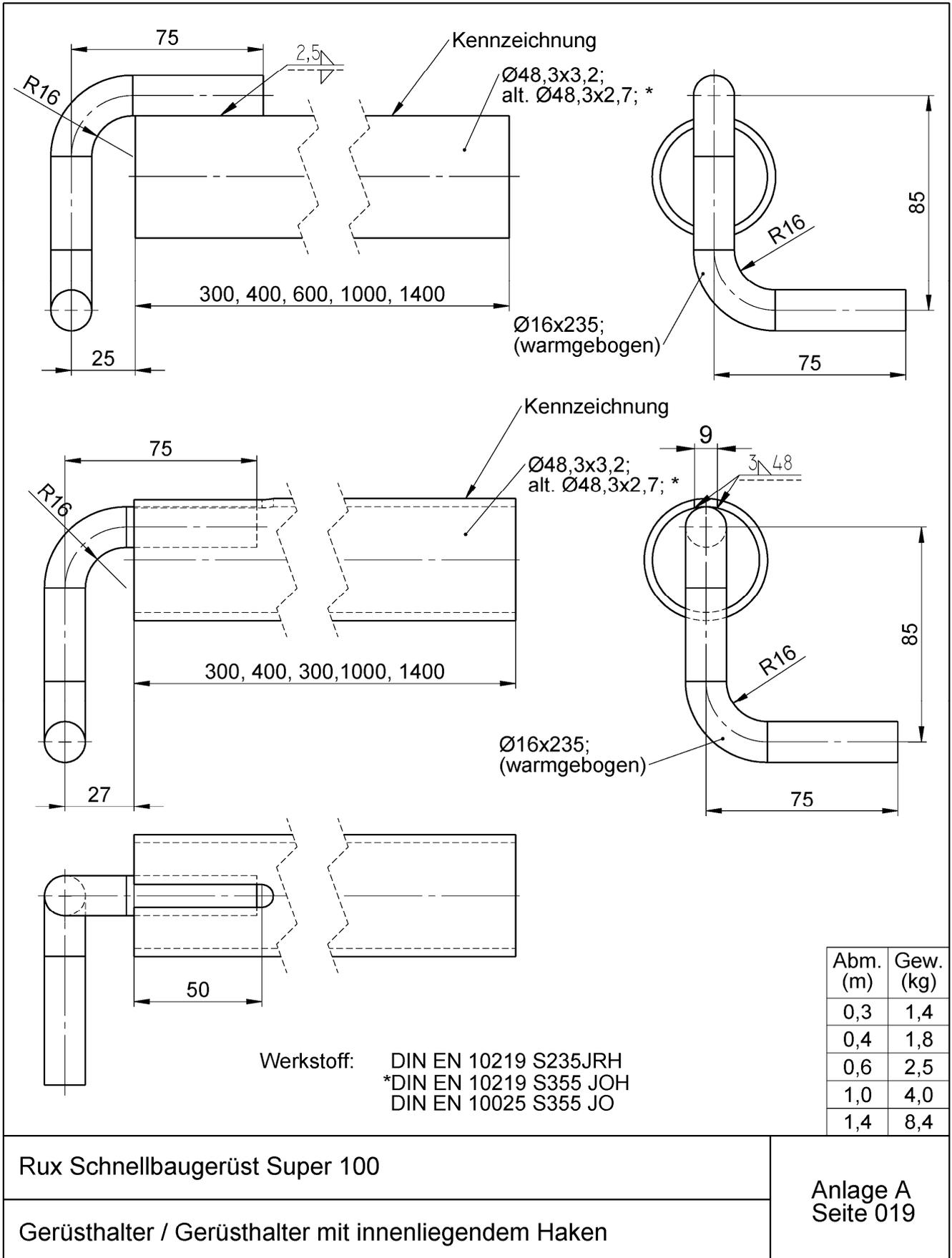


DIN EN 10025 S235 JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 017
Belagbohle aus Stahl Variante II, Profil / Beschlag	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



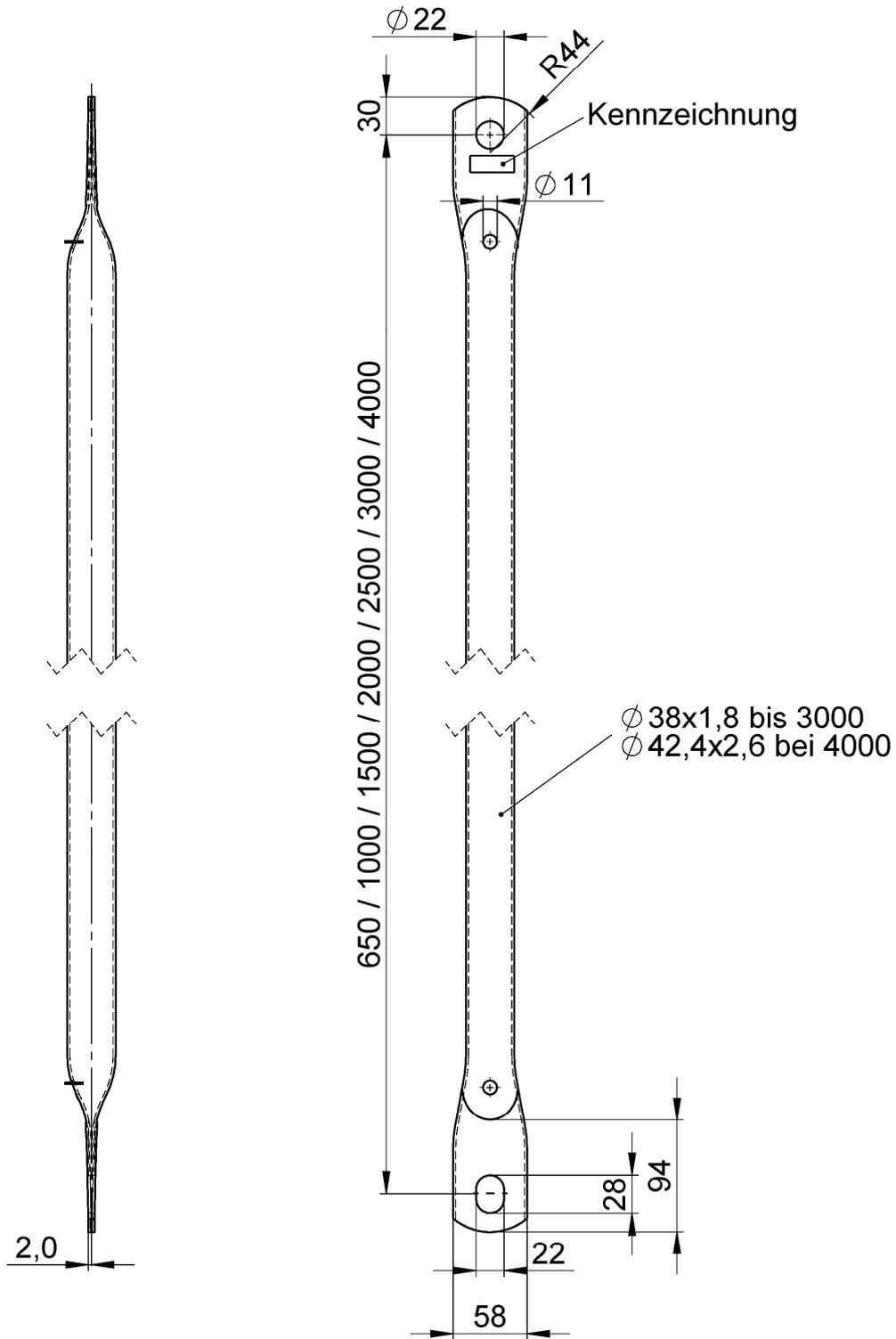


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Gerüsthalter / Gerüsthalter mit innenliegendem Haken

Anlage A  
Seite 019



— Zinkablaufbohrung

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

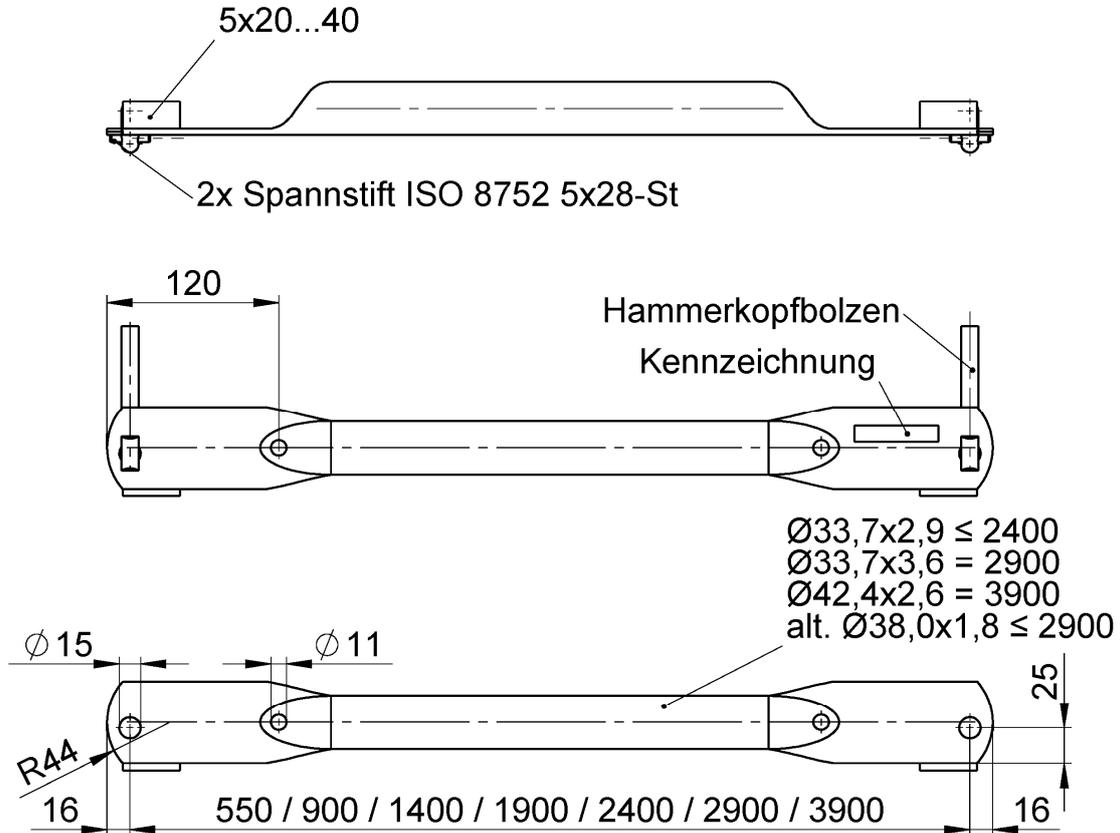
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,2
1,5	3,0
2,0	3,8
2,5	4,6
3,0	6,6
4,0	8,8

Rux Schnellbaugerüst Super 100

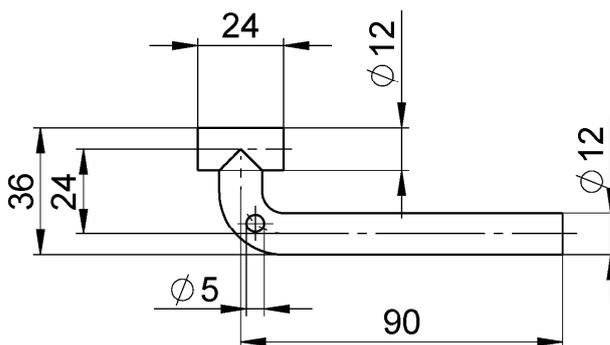
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)

Anlage A  
 Seite 020

## Geländerholm



## Hammerkopfbolzen



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH

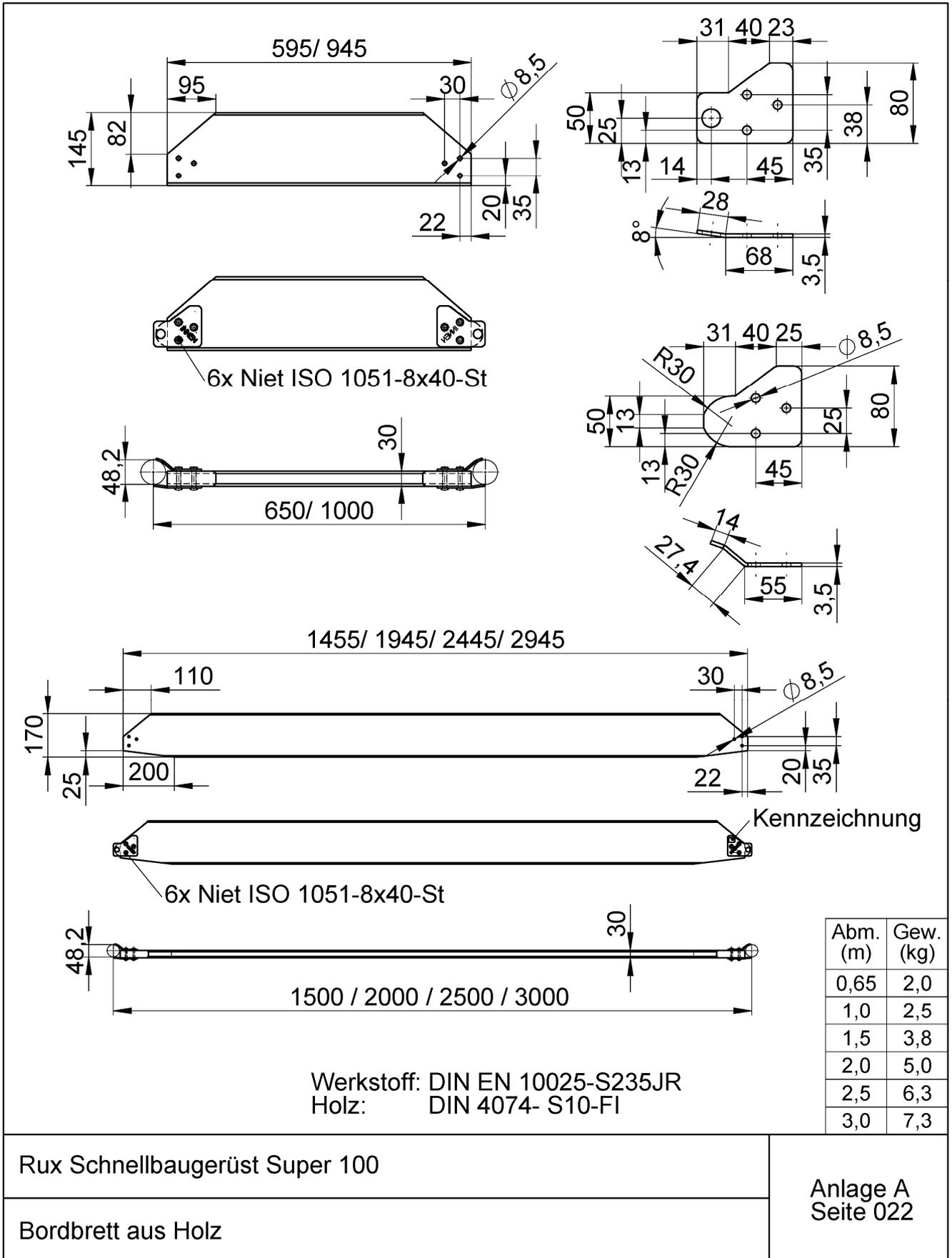
— Zinkablaufbohrung

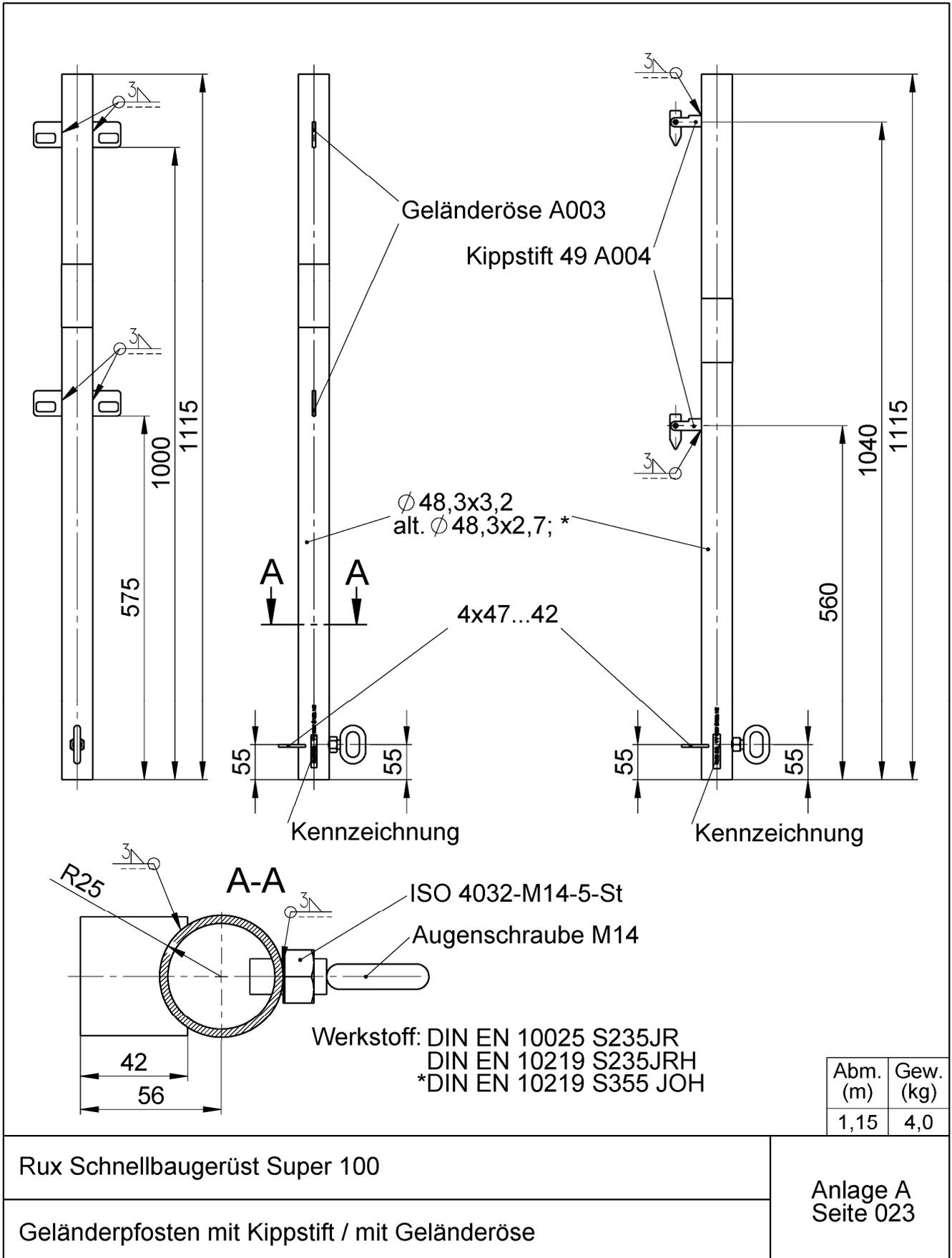
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,55	1,4
0,9	2,1
1,4	3,2
1,9	4,2
2,4	5,2
2,9	5,8
3,9	11,0

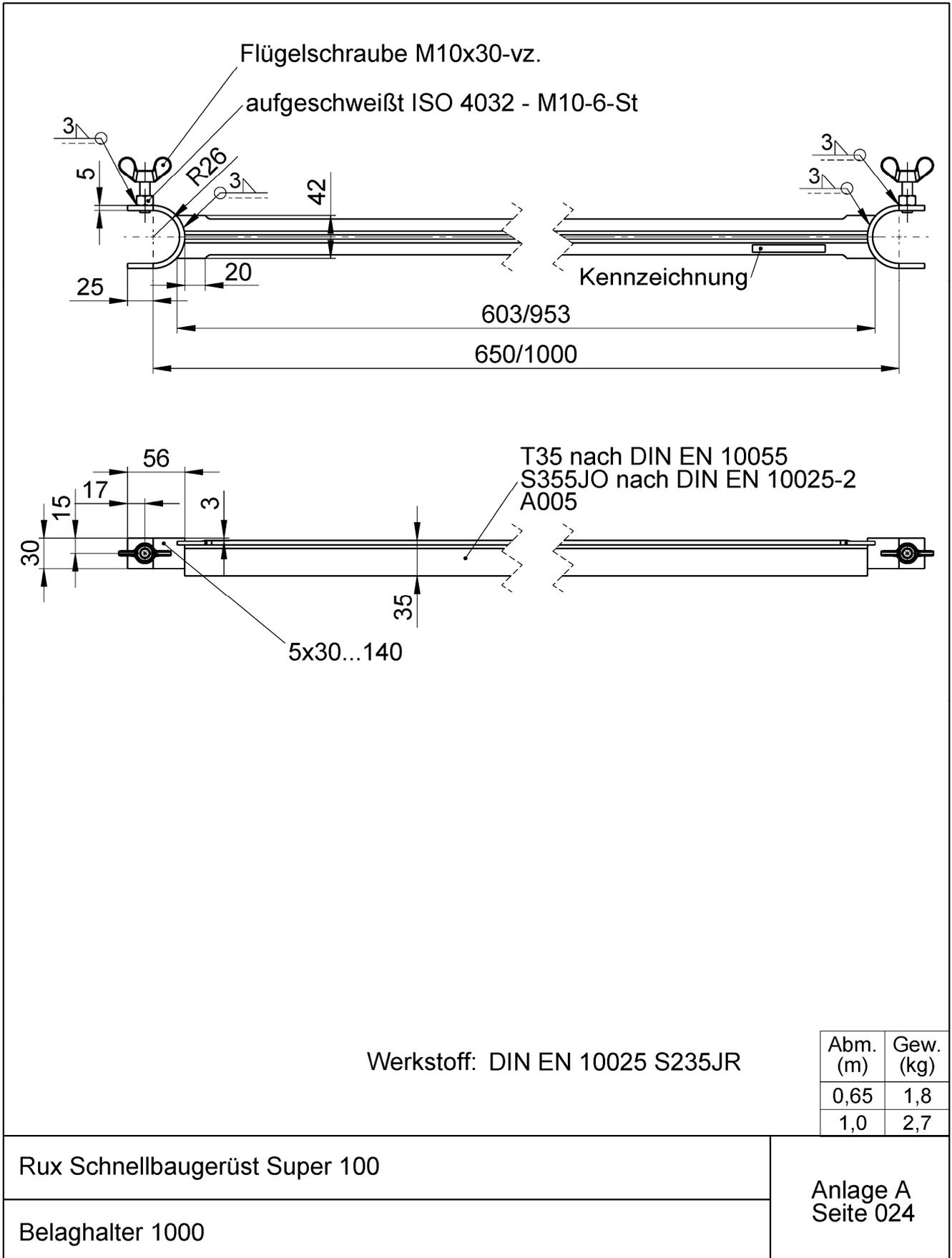
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Geländerholm Zwischenholm (Knebelgeländer)

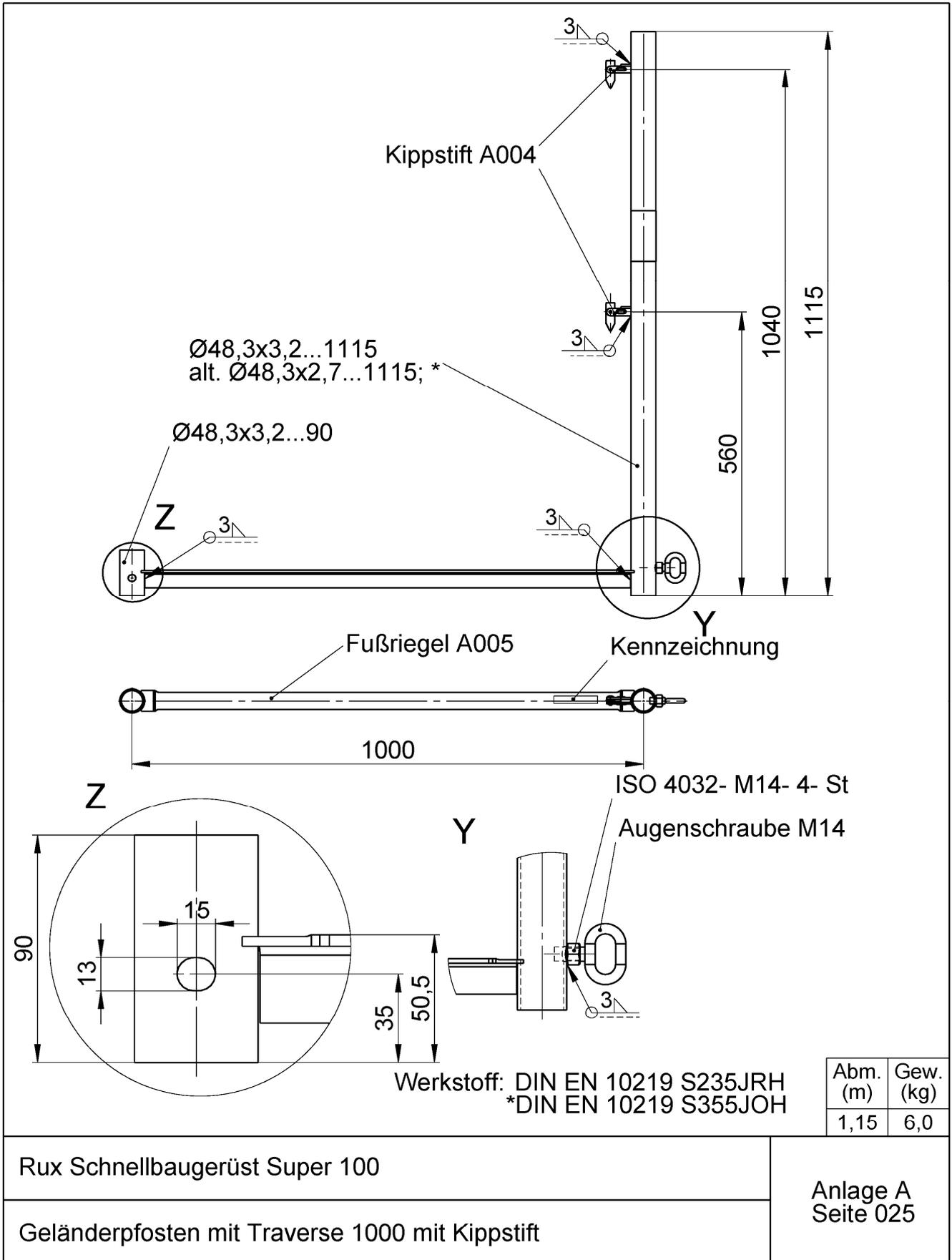
Anlage A  
Seite 021



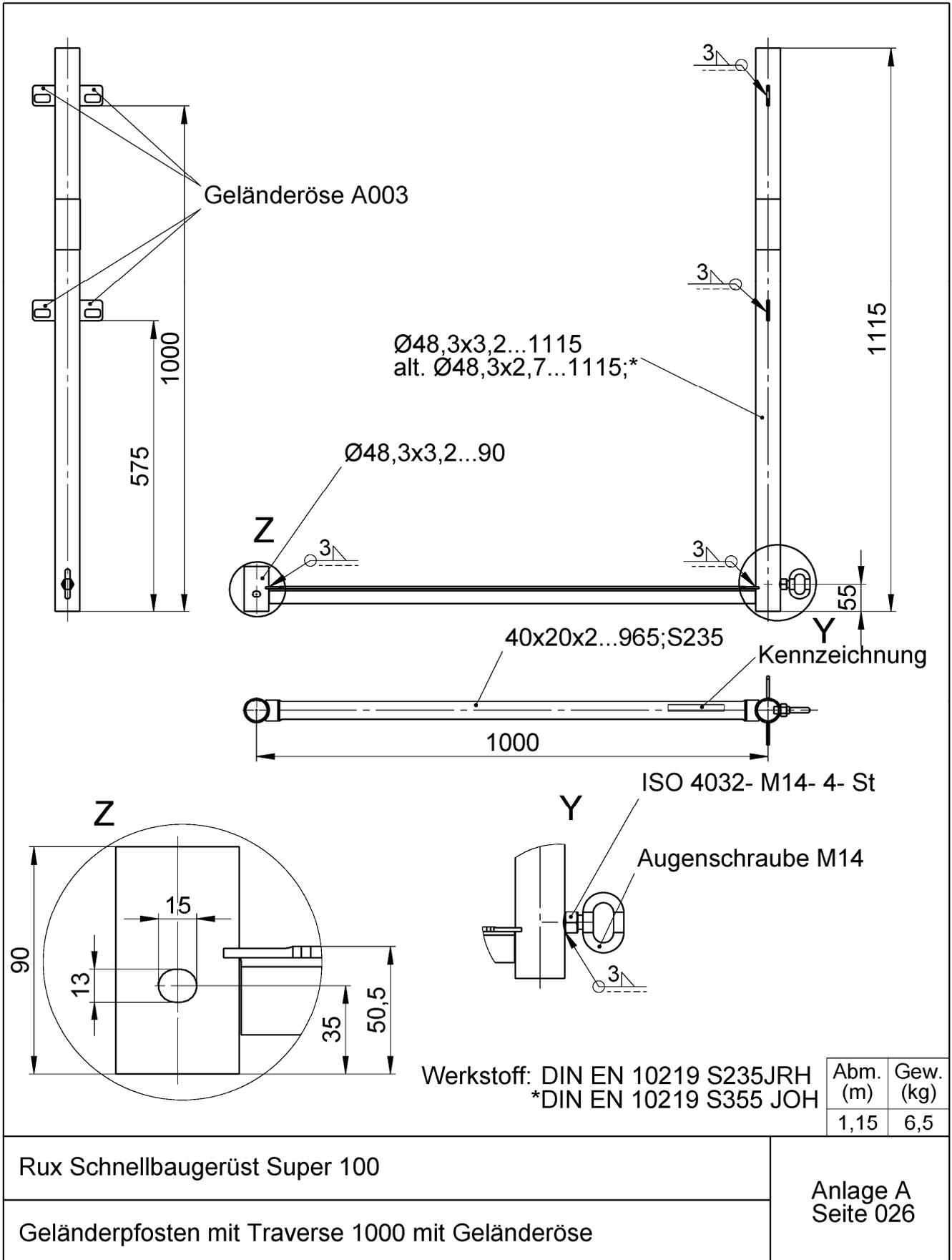




Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

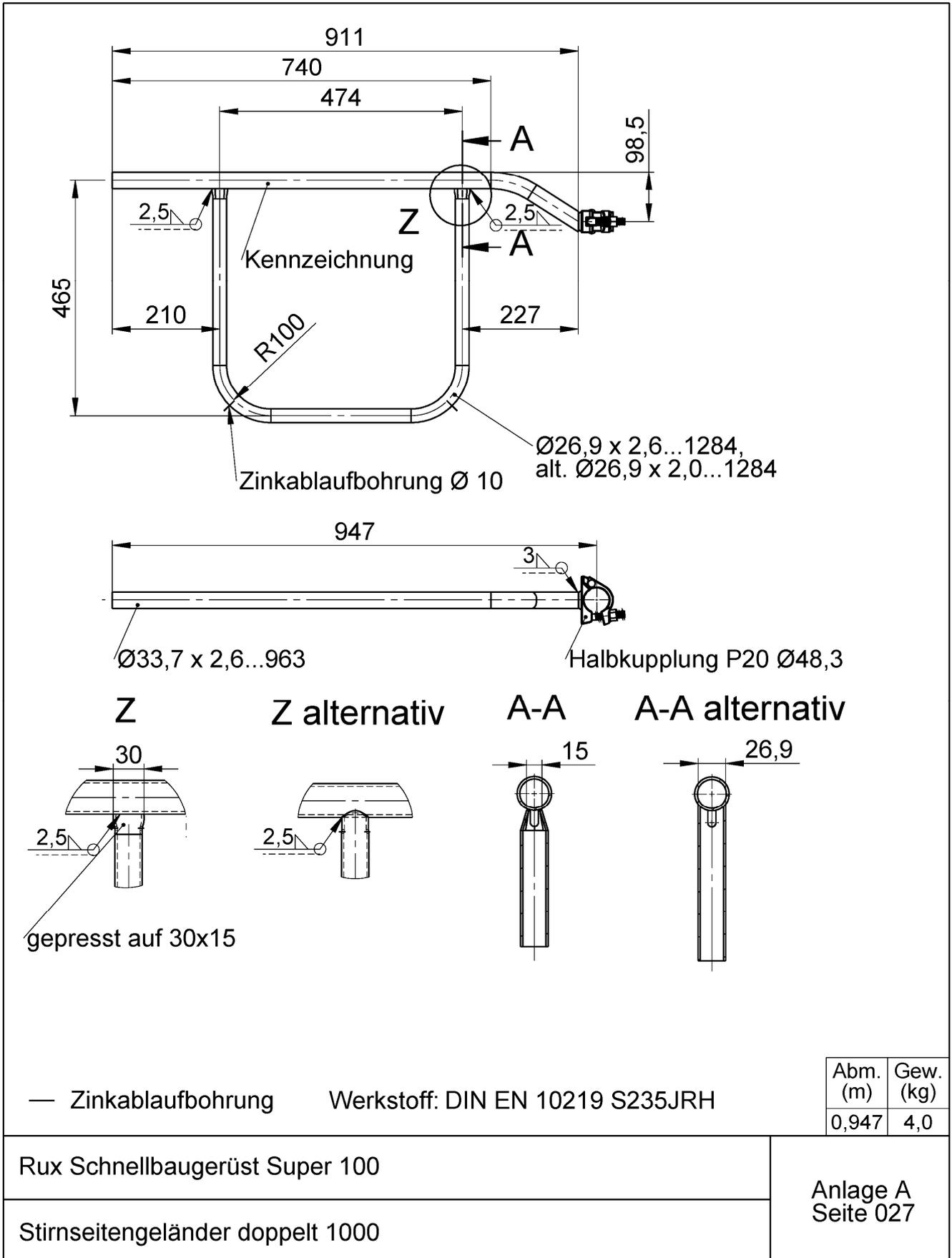


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

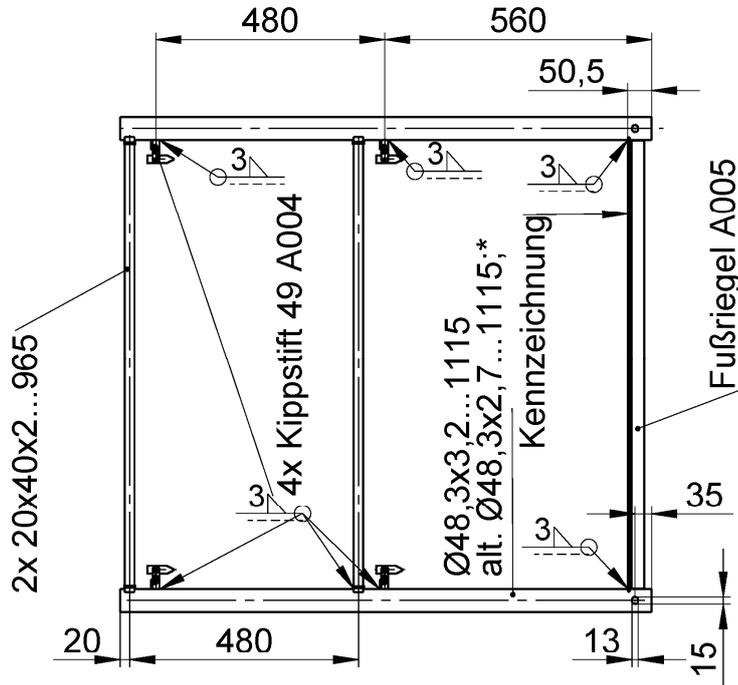
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Geländeröse

Anlage A  
 Seite 026

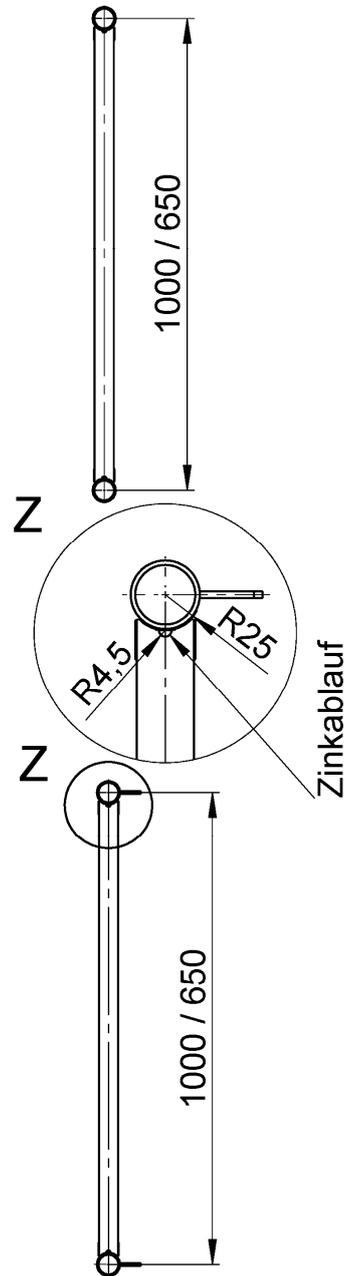
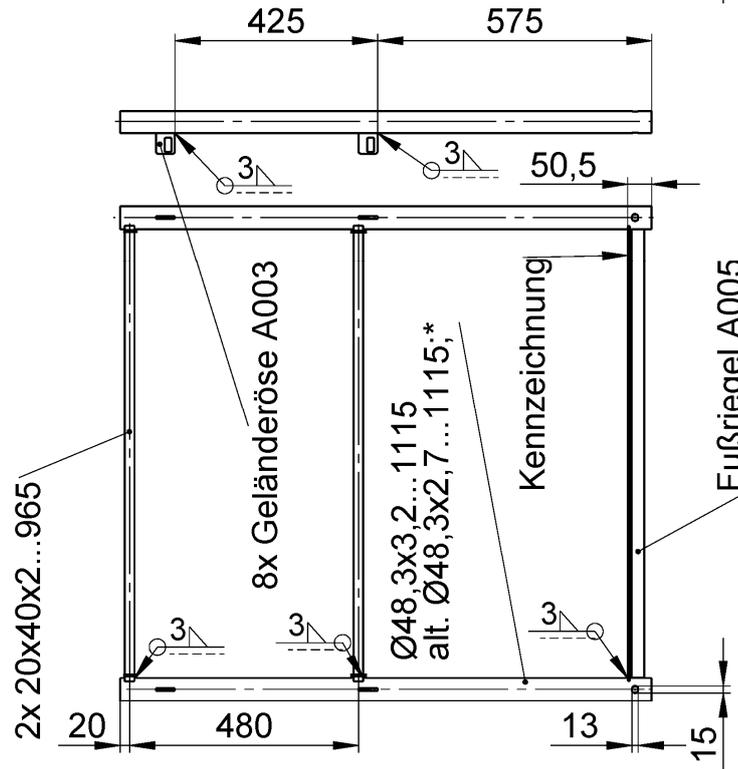


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Stirngeländerrahmen Kippstift



Stirngeländerrahmen Geländeröse



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
\*DIN EN 10219 S355JOH

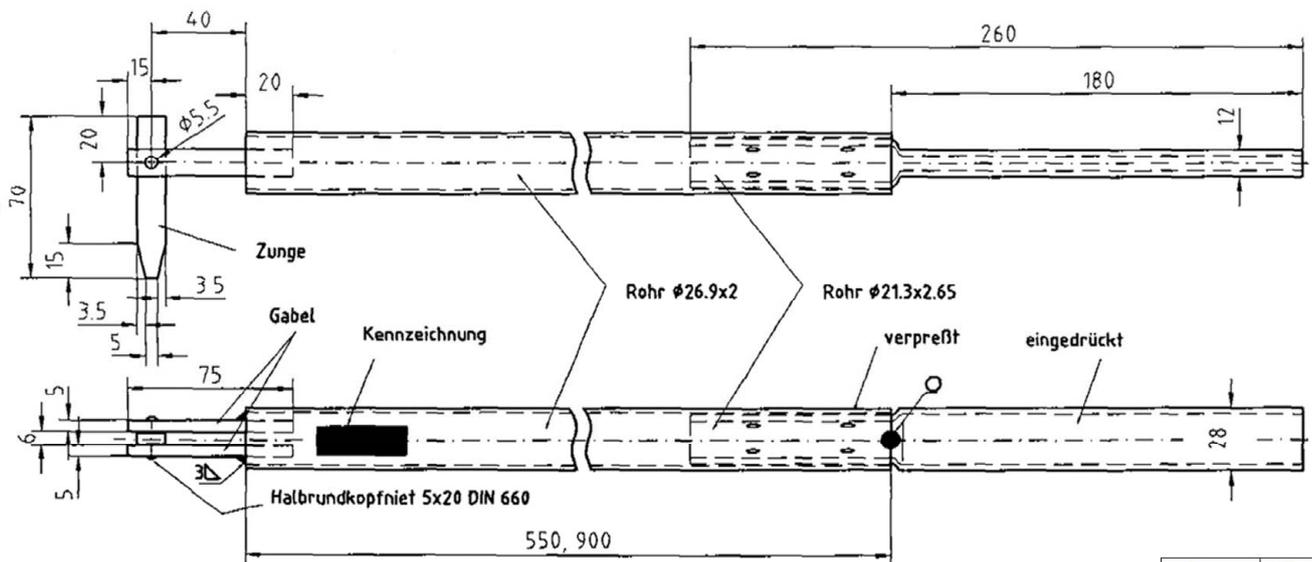
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	11,0
1,0	12,6

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse

Anlage A  
Seite 028



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
 DIN EN 10025 S235JR

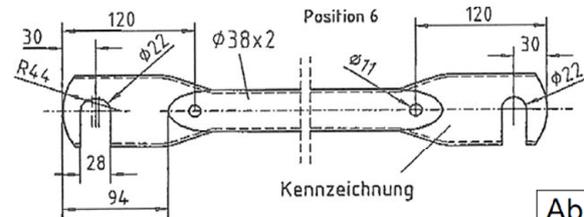
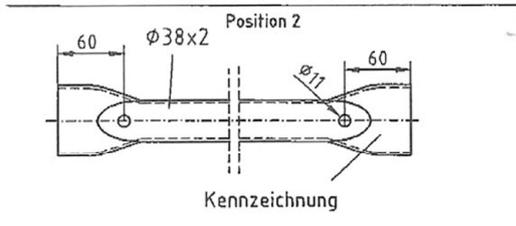
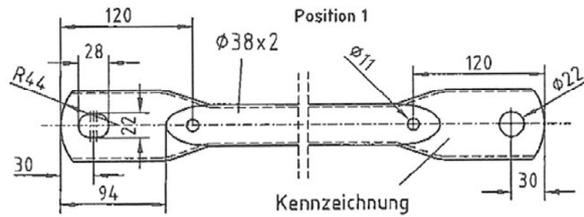
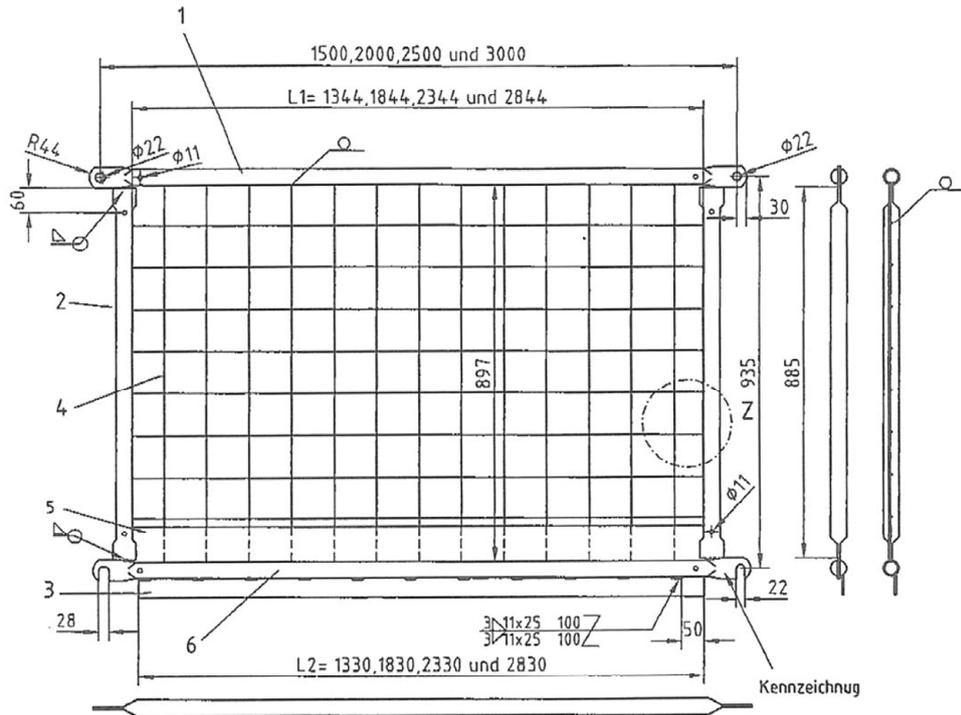
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,73	1,4
1,08	2,1

feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Stirngeländerholm 1000

Anlage A  
 Seite 029

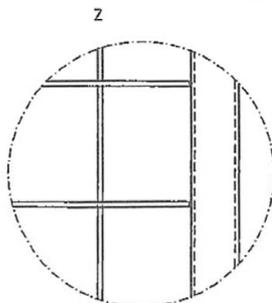


Schweißnähte a= 3 mm

Alle Stäbe des Drahtgitters verschweißen

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,5	15,0
2,0	19,0
2,5	23,0
3,0	27,0

Material: S235JR  
S355J2G3



feuerverzinkt 55-75µm

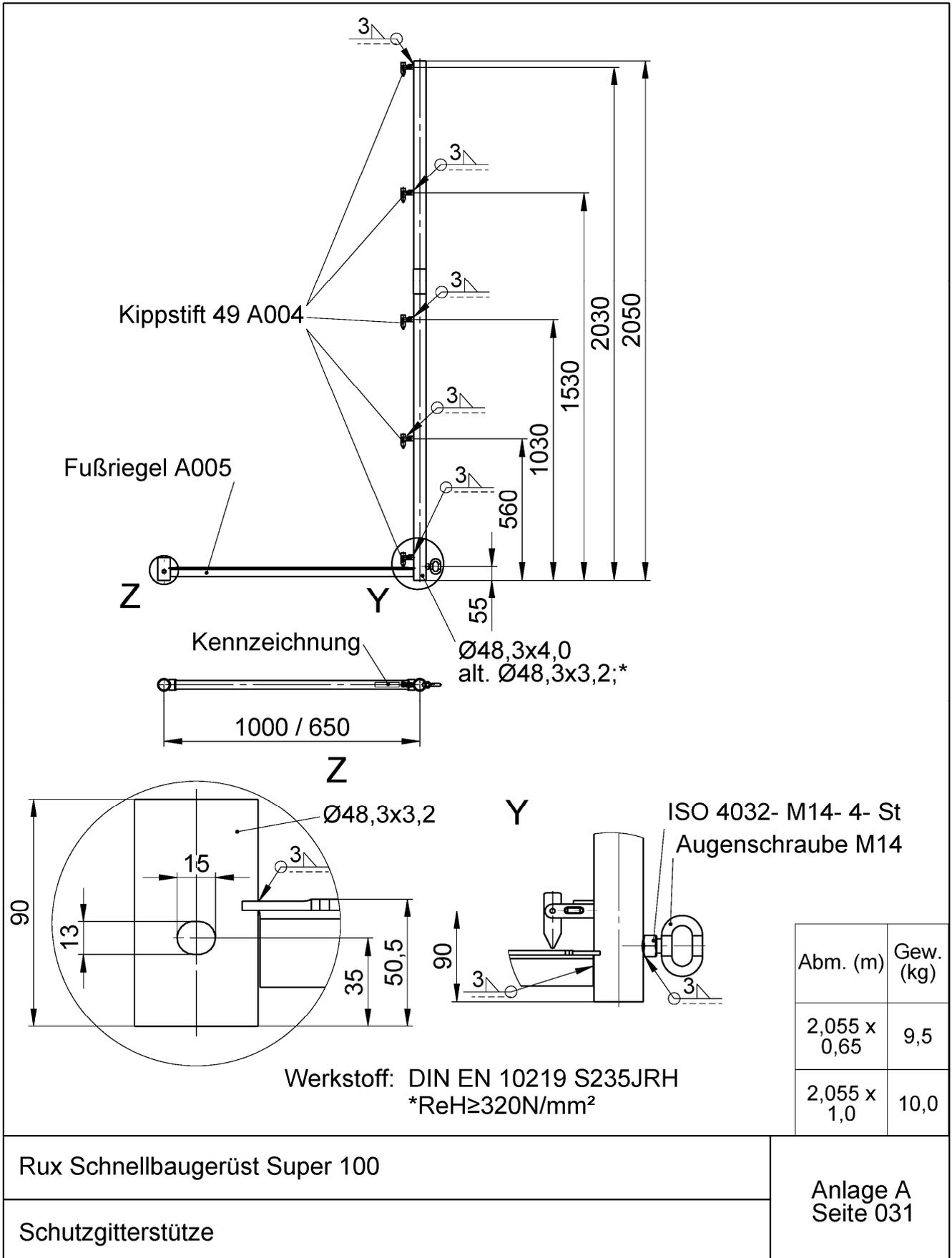
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
6	1	Rückengeländer	Ø38x2...Feldlänge	S235JR		
5	1	Blech	1x80xL1	S235JR		
4	1	Drahtgitter	Ø4x100x100 Masche	S235JR		
3	1	Flacheisen	4x45...L2	S235JR		
2	2	Rohr	Ø38x2...885	S235JR		
1	1	Rückengeländer	Ø38x2	S235JR		

Material: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH

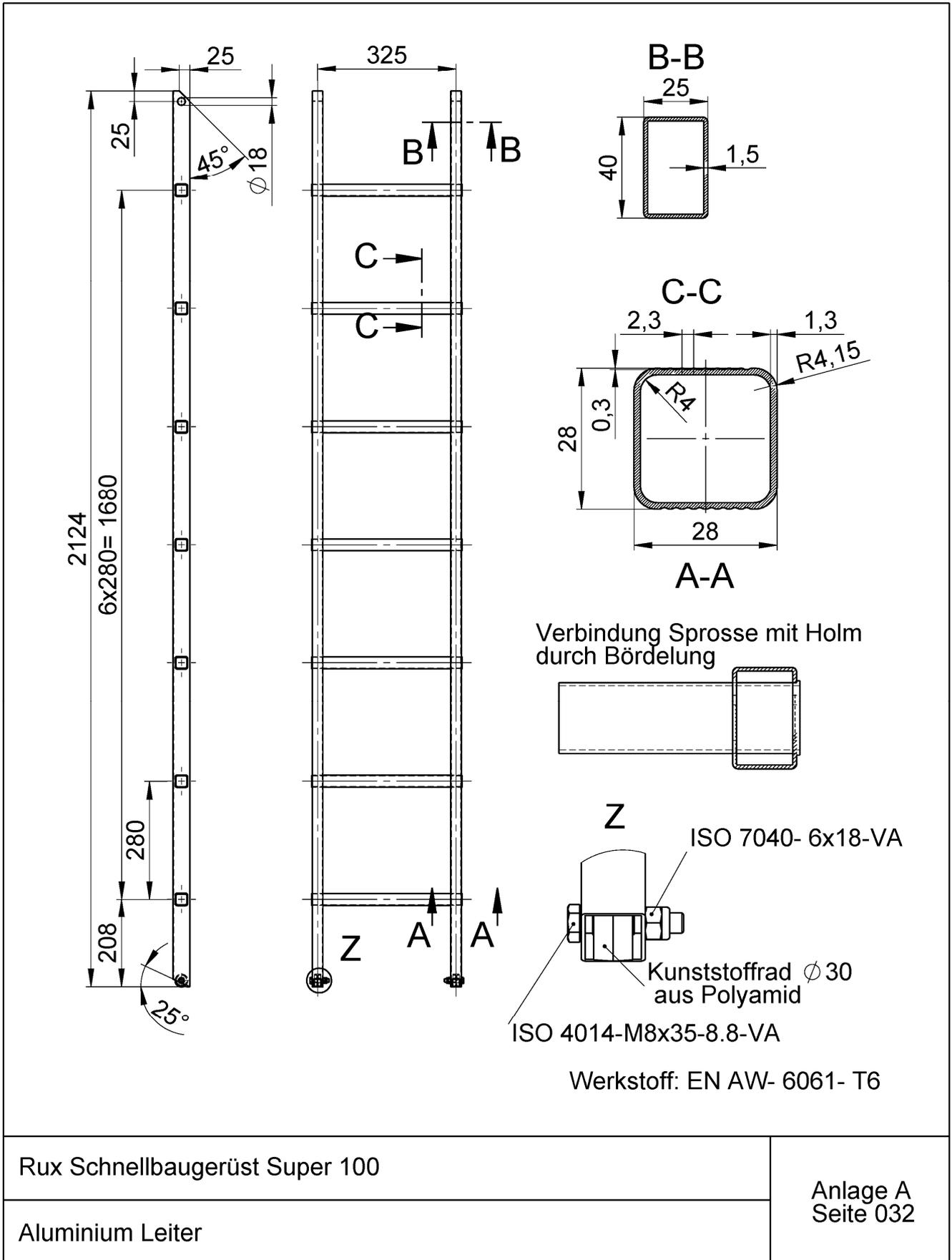
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Schutzgitter

Anlage A  
Seite 030



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

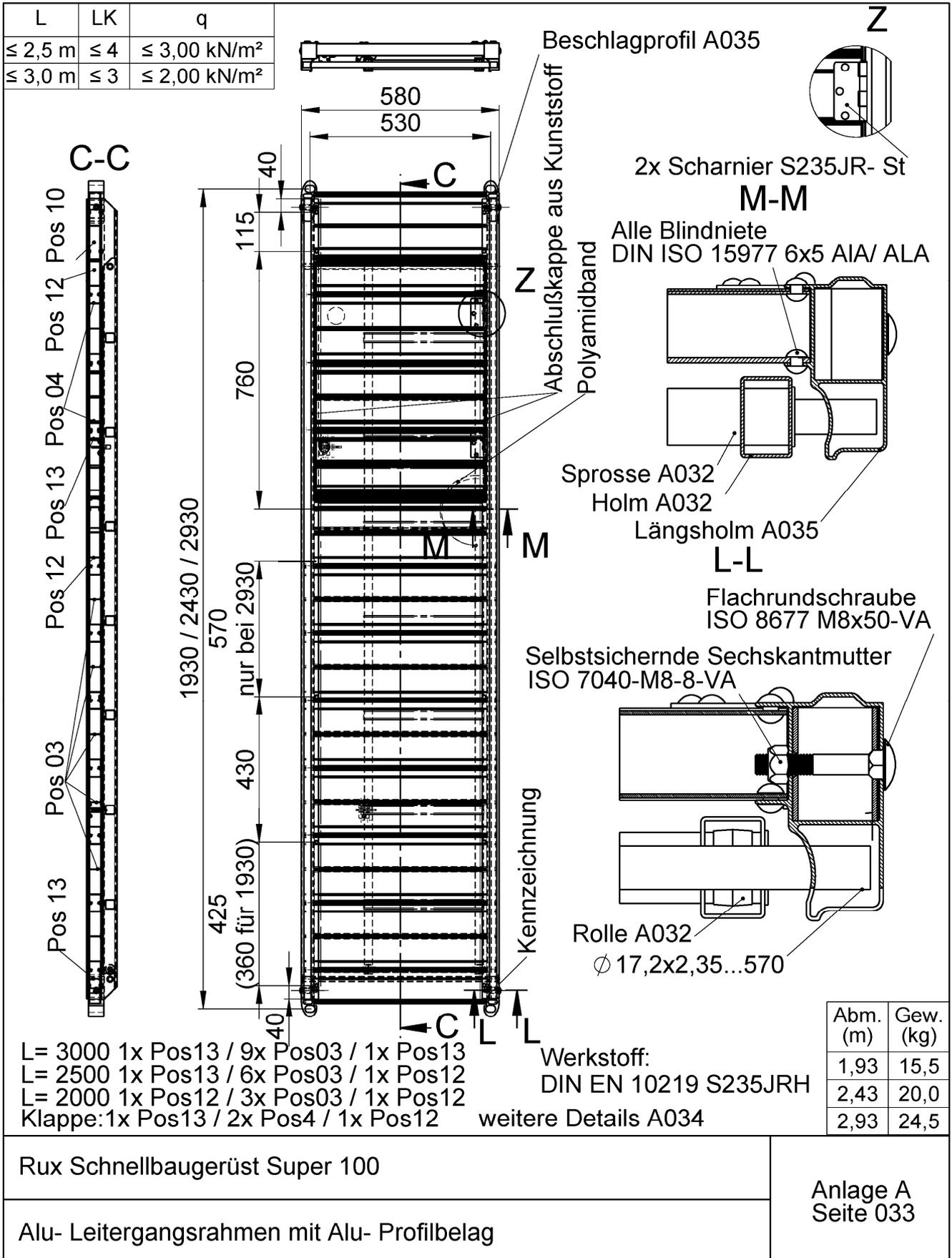


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

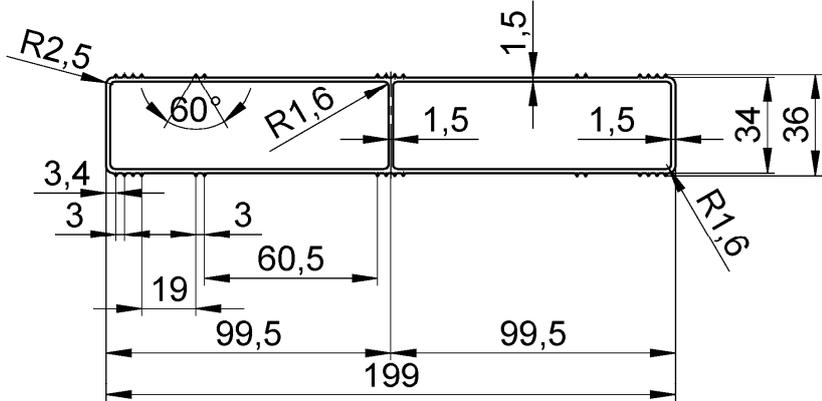
Aluminium Leiter

Anlage A  
 Seite 032



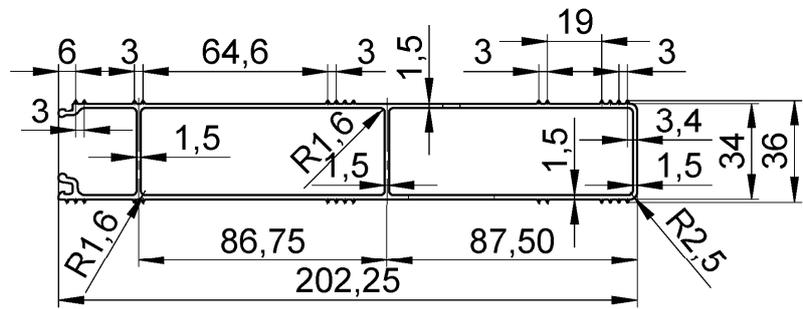
**Pos. 10**

L= 505 mm  
 EN AW- 6060- T66



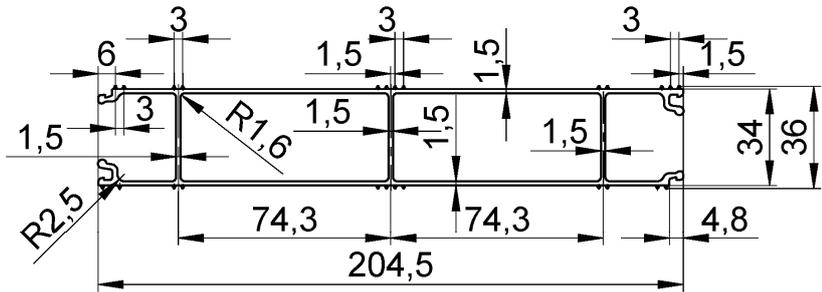
**Pos. 12**

L= 493 u. 505 mm  
 EN AW- 6060- T66



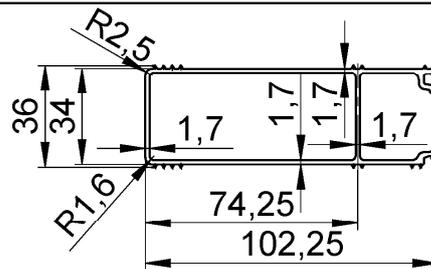
**Pos. 04**

L= 493 mm  
 EN AW- 6060- T66



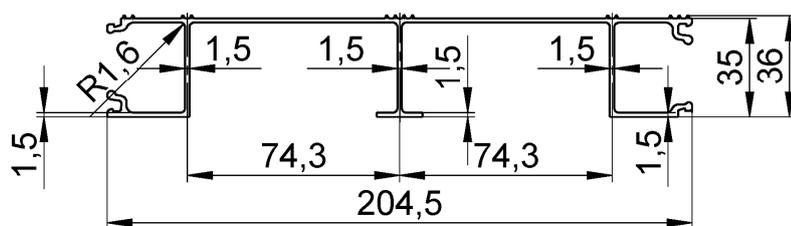
**Pos. 13**

L= 493 u. 505 mm  
 EN AW- 6060- T66



**Pos. 03**

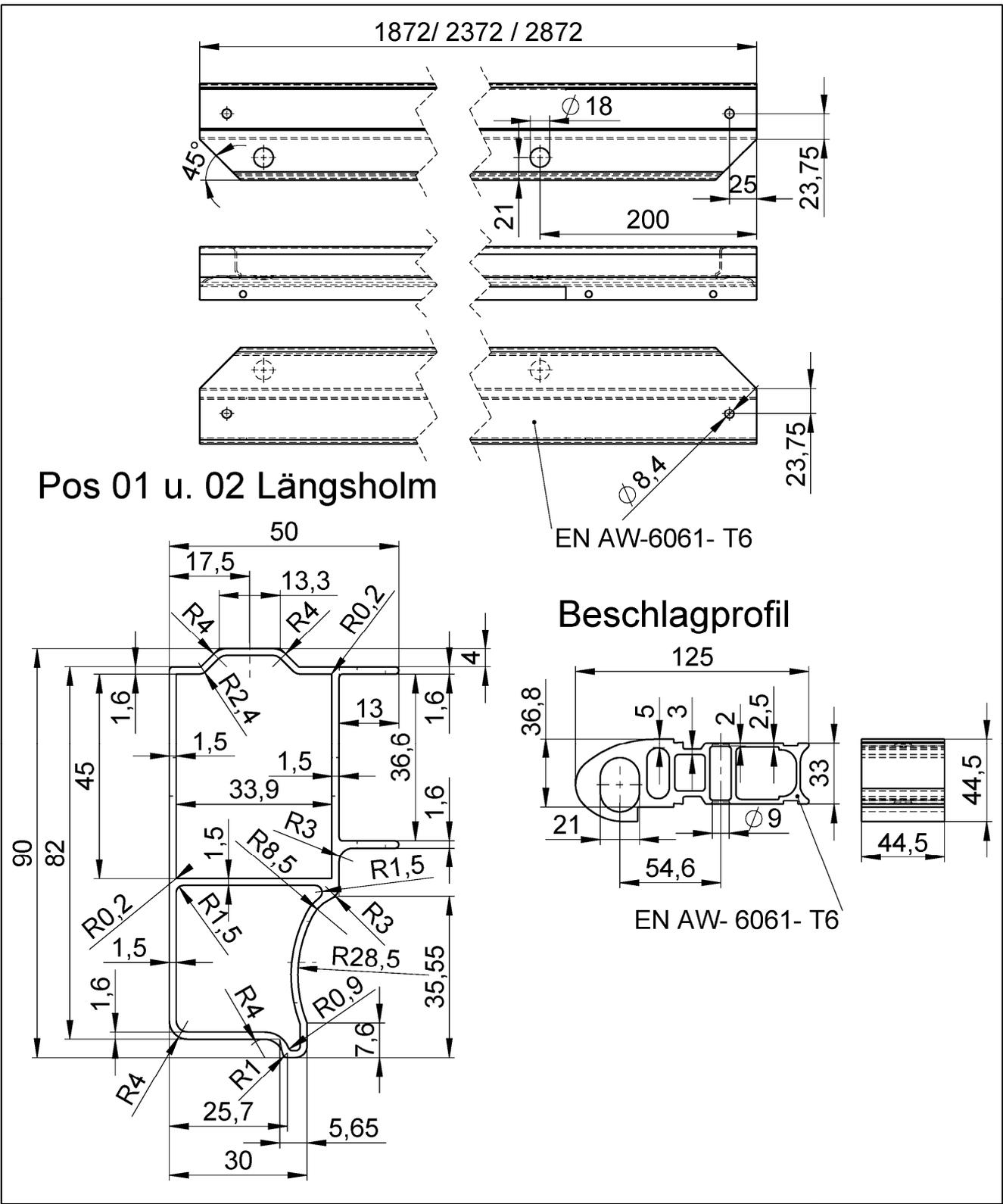
L= 505 mm  
 EN AW- 6060- T66



Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagprofile für Alu- Leitgerahmen

Anlage A  
 Seite 034



Pos 01 u. 02 Längsholm

EN AW-6061- T6

Beschlagprofil

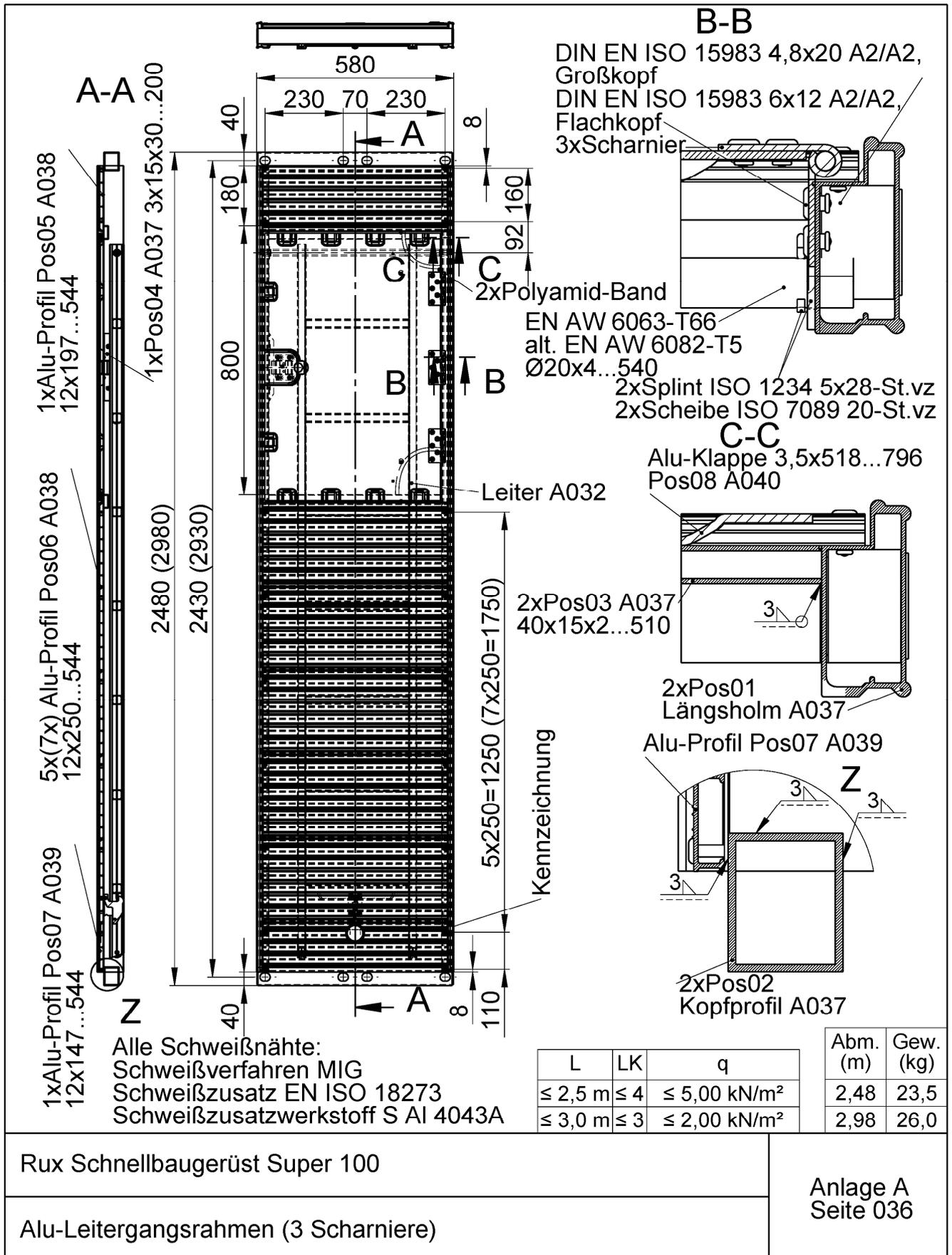
EN AW- 6061- T6

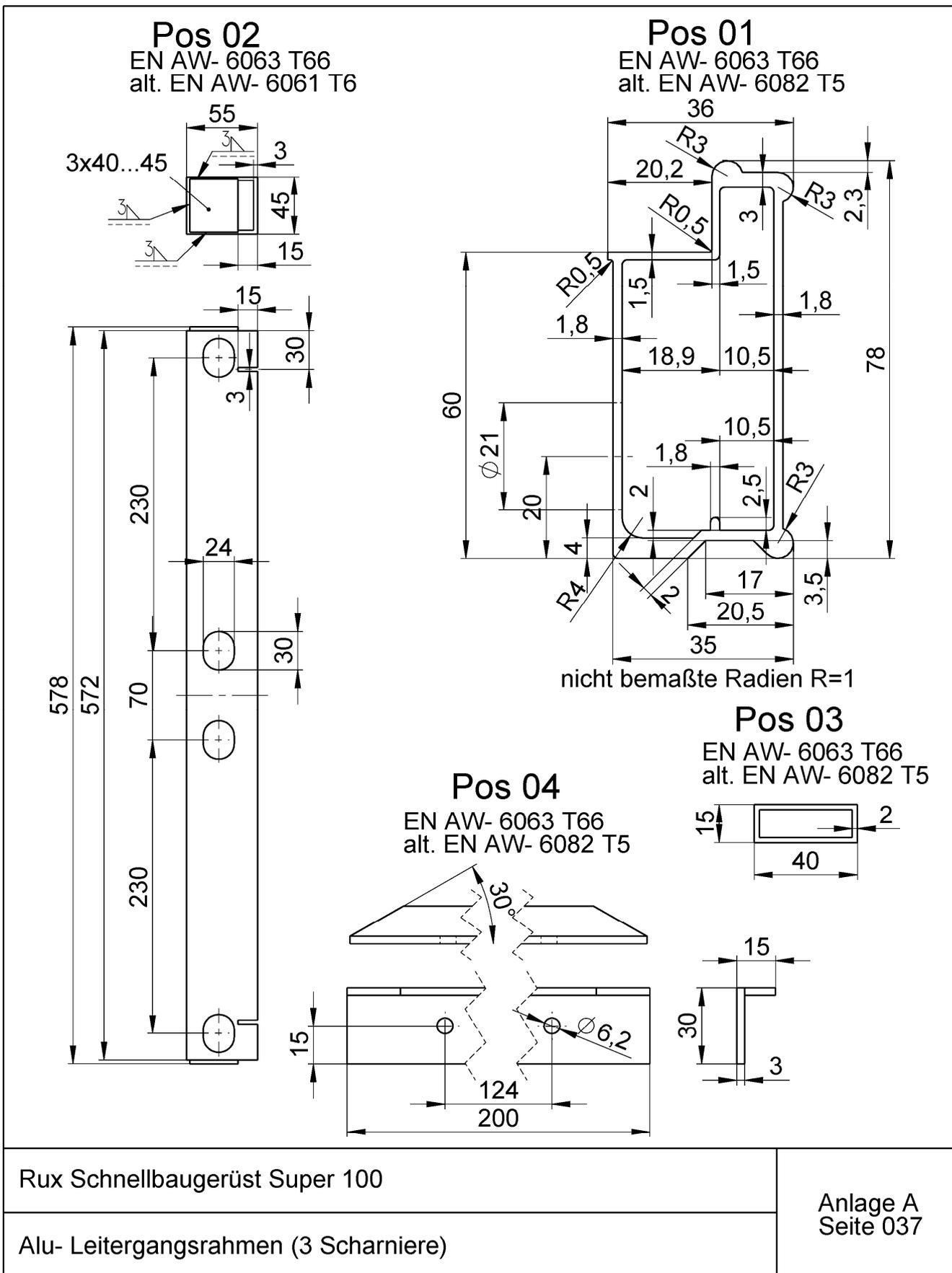
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Alu- Leitergangsrahmen mit Alu- Profilbelag, Längsträger

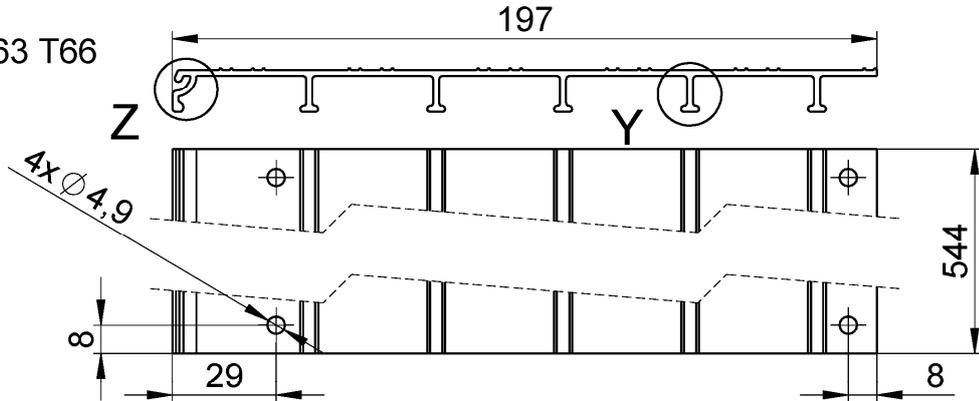
Anlage A  
 Seite 035

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

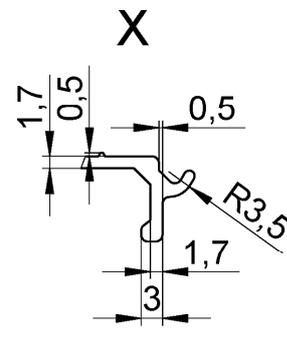
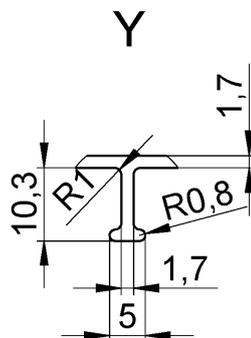
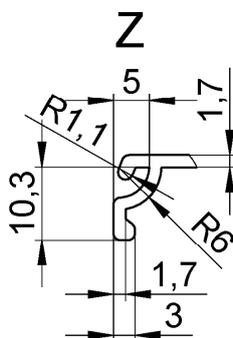
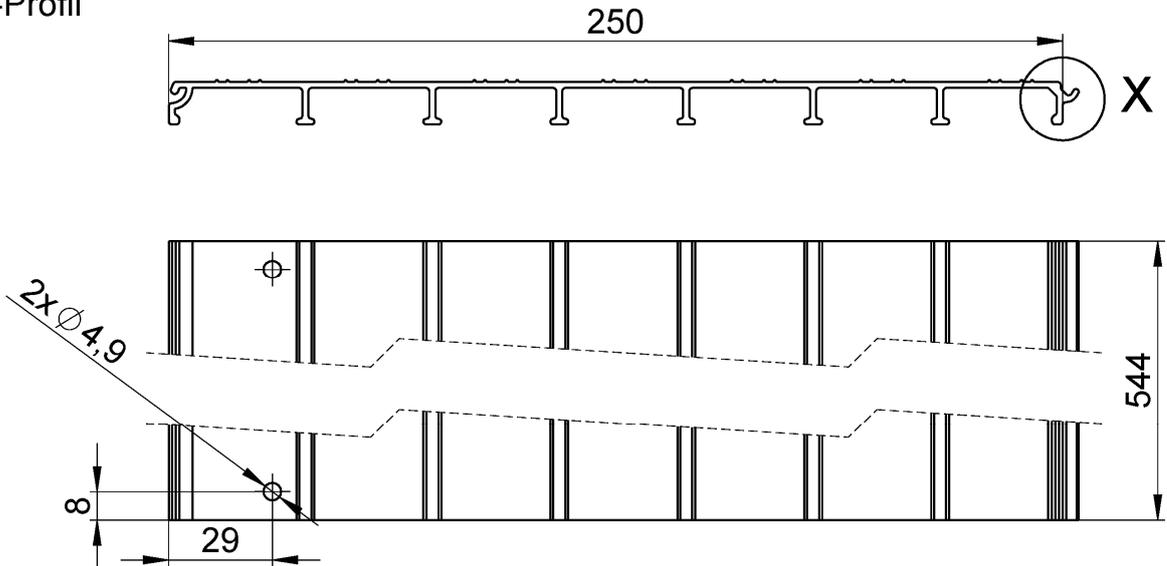




Pos 05  
 EN AW-6063 T66  
 Alu-Profil



Pos06  
 EN AW-6063 T66  
 Alu-Profil

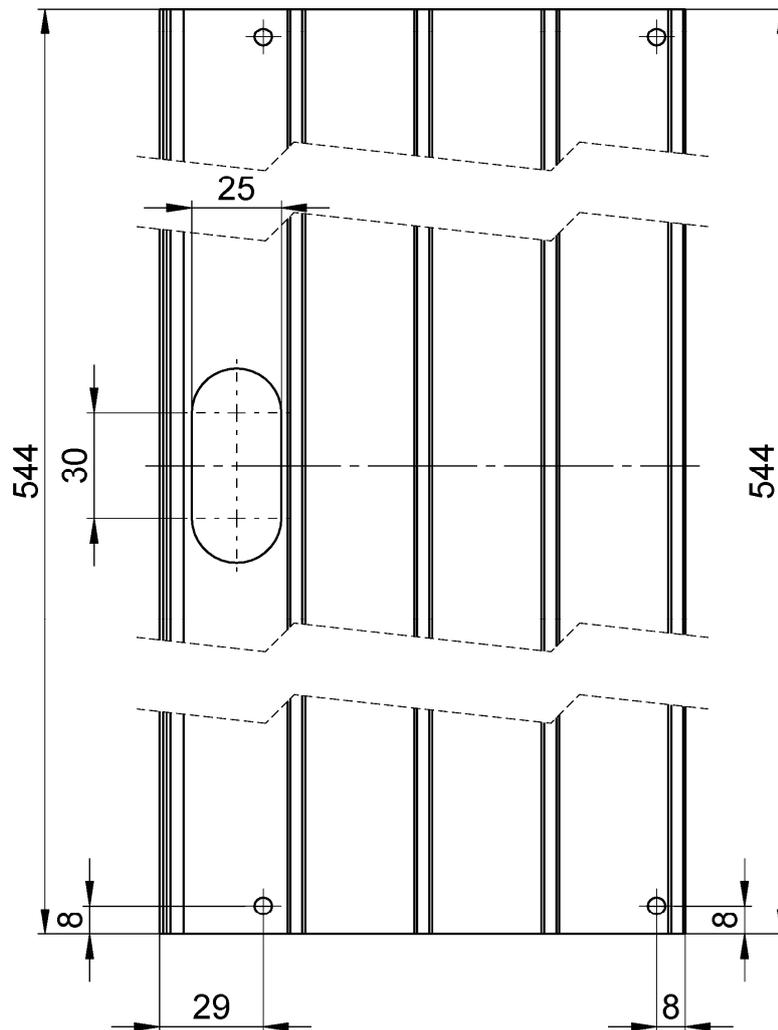
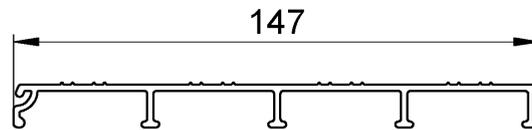


Rux Schnellbaugerüst Super 100

Alu-Profil 12x197/12x250 für Alu-Leitergangrahmen (3 Scharniere)

Anlage A  
 Seite 038

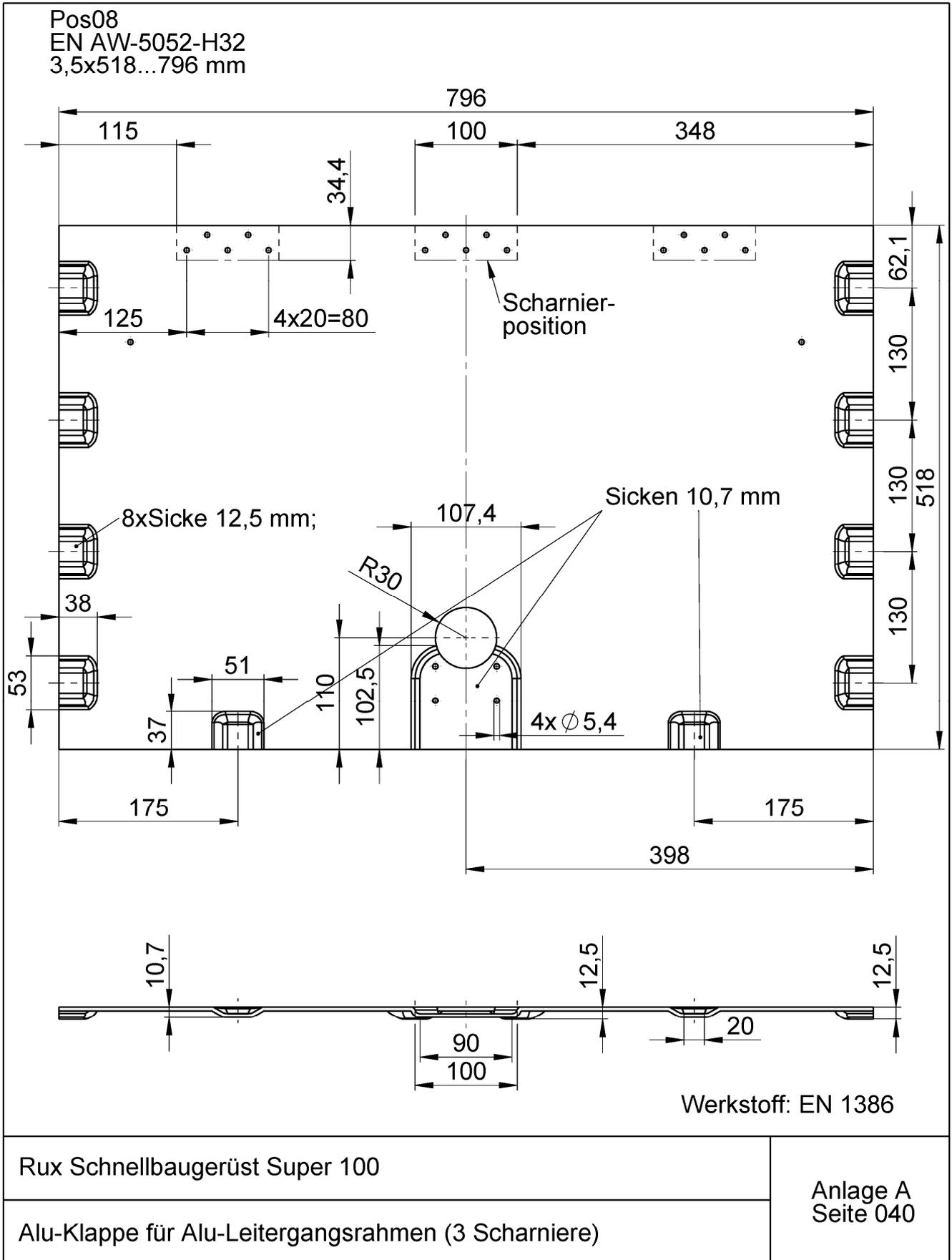
Pos 07  
EN AW-6063 T66  
Alu-Profil



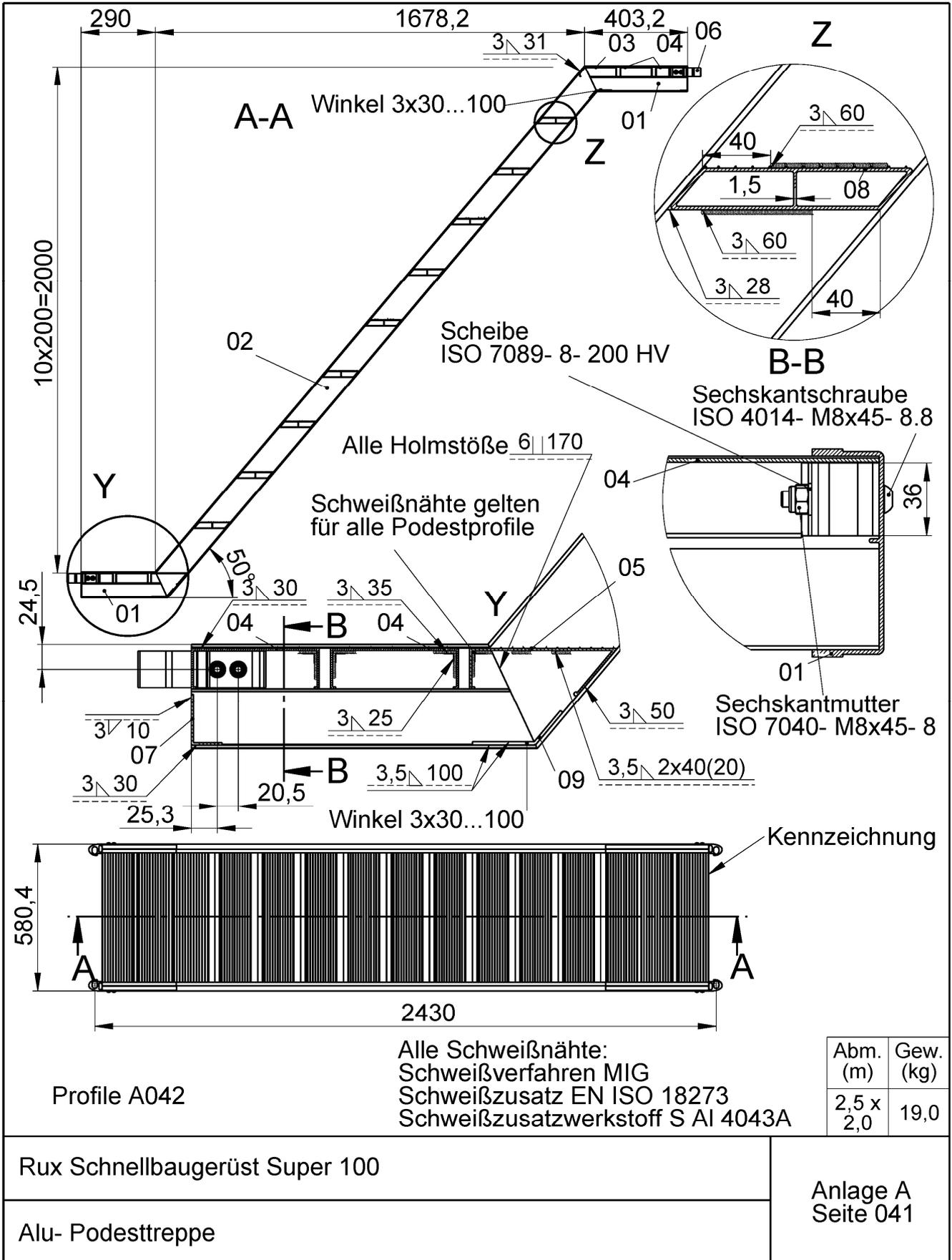
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Alu-Profil 12x147 für Alu-Leitgangrahmen (3 Scharniere)

Anlage A  
Seite 039

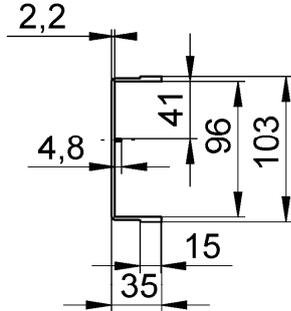


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

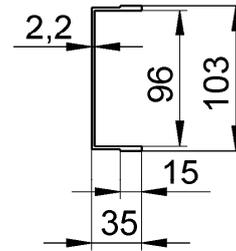


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

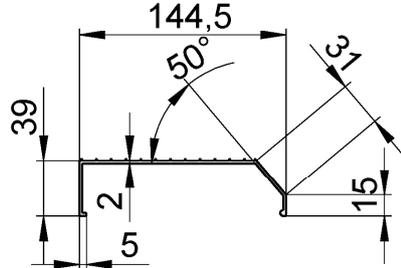
01 Podestwangenprofil  
 EN AW- 6082-T5



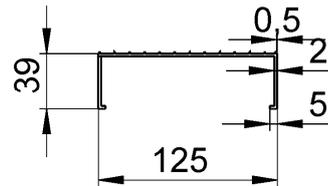
02 Treppenwangenprofil  
 EN AW- 6082-T5



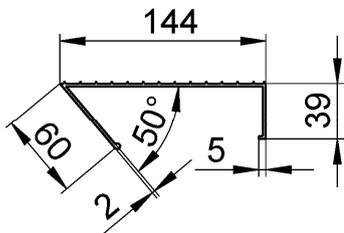
03 Podestprofil3  
 EN AW- 6061-T6



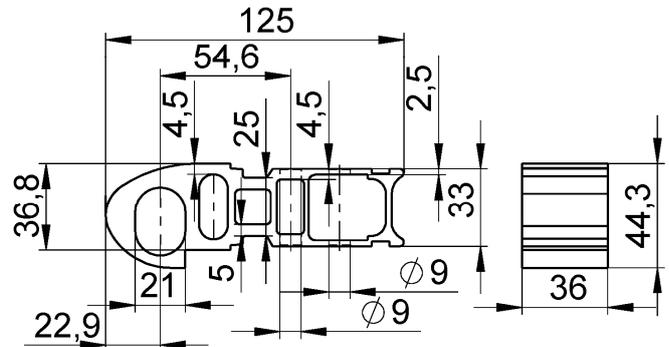
04 Podestprofil1  
 EN AW- 6061-T6



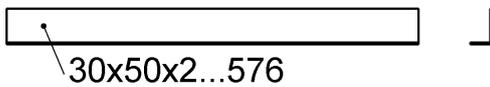
05 Podestprofil2  
 EN AW- 6061-T6



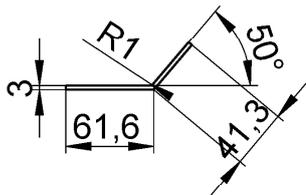
06 Beschlagprofil  
 EN AW- 6061- T6



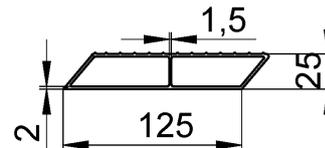
07 Distanzprofil  
 EN AW- 6061-T6



09 Verstärkungsblech  
 EN AW 6061- T6



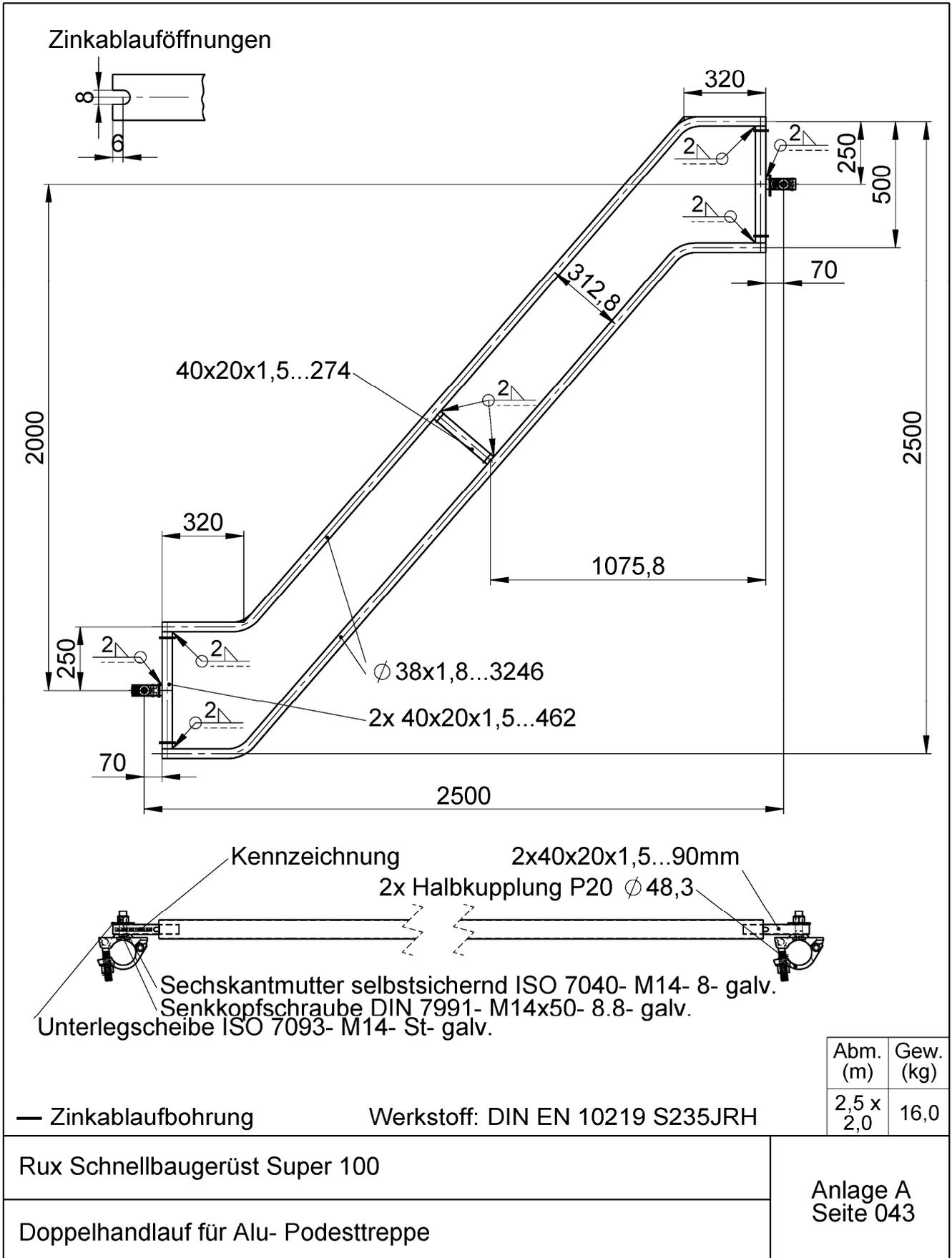
08 Stufenprofil  
 EN- AW 6061-T4

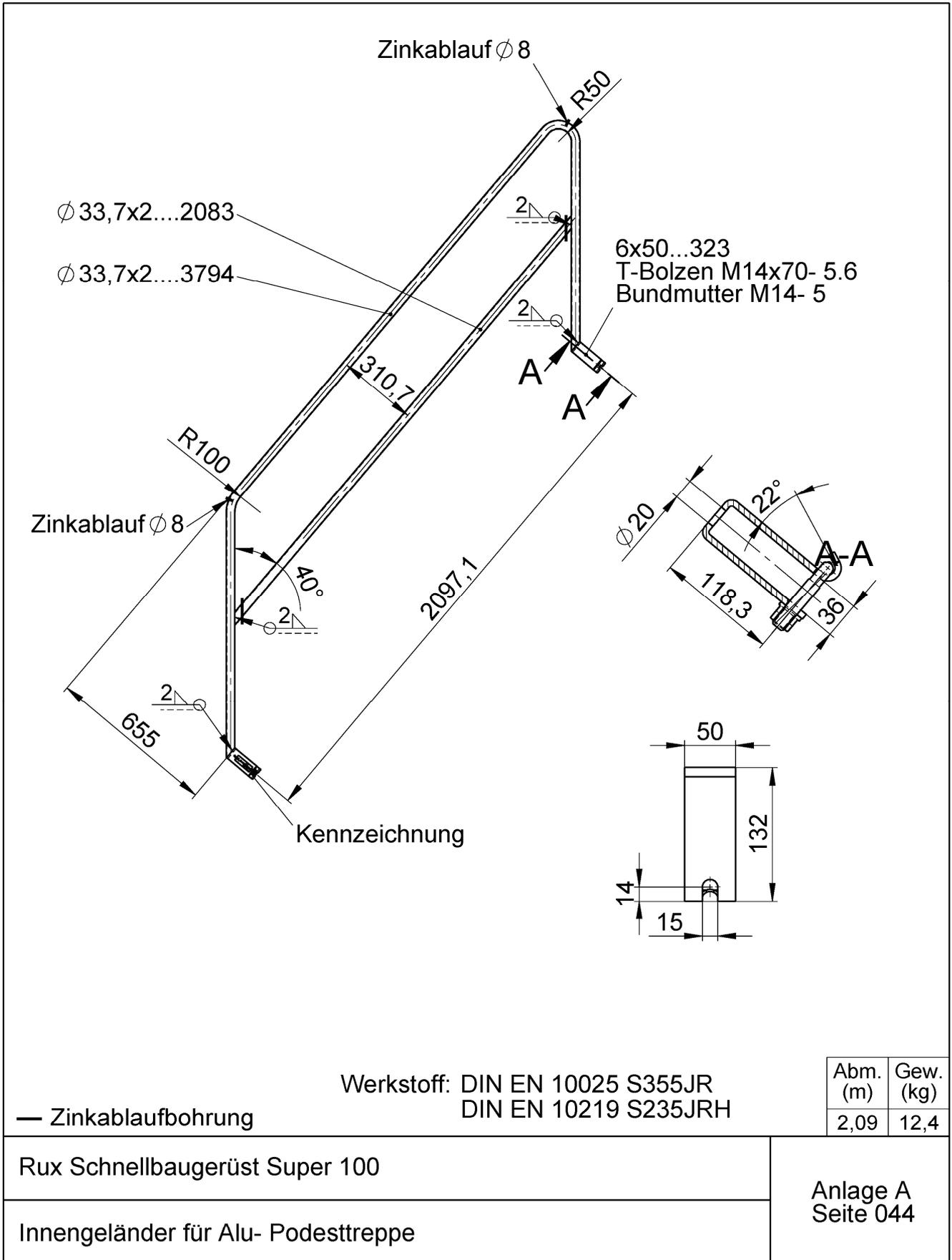


Rux Schnellbaugerüst Super 100

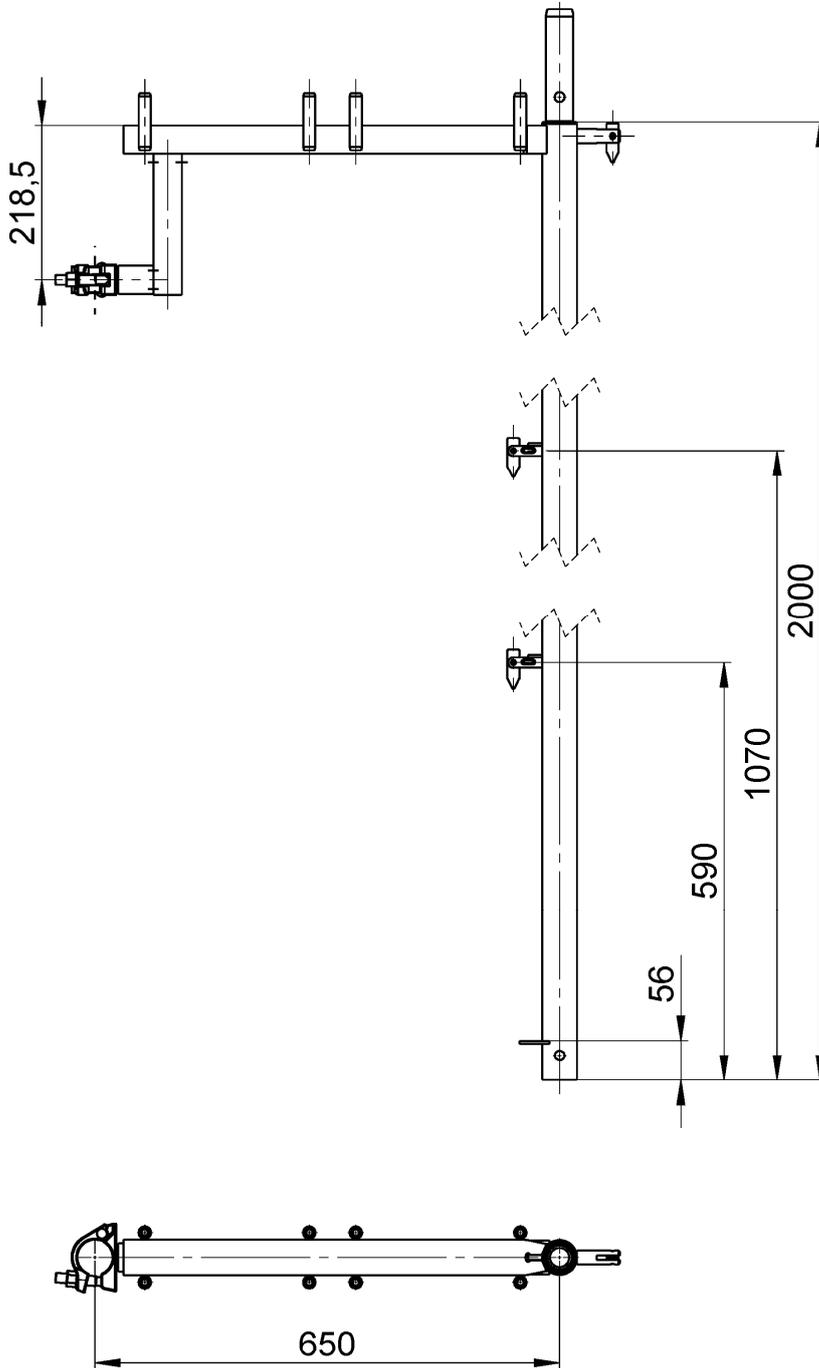
Alu- Podesttreppe, Profile

Anlage A  
 Seite 042





Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



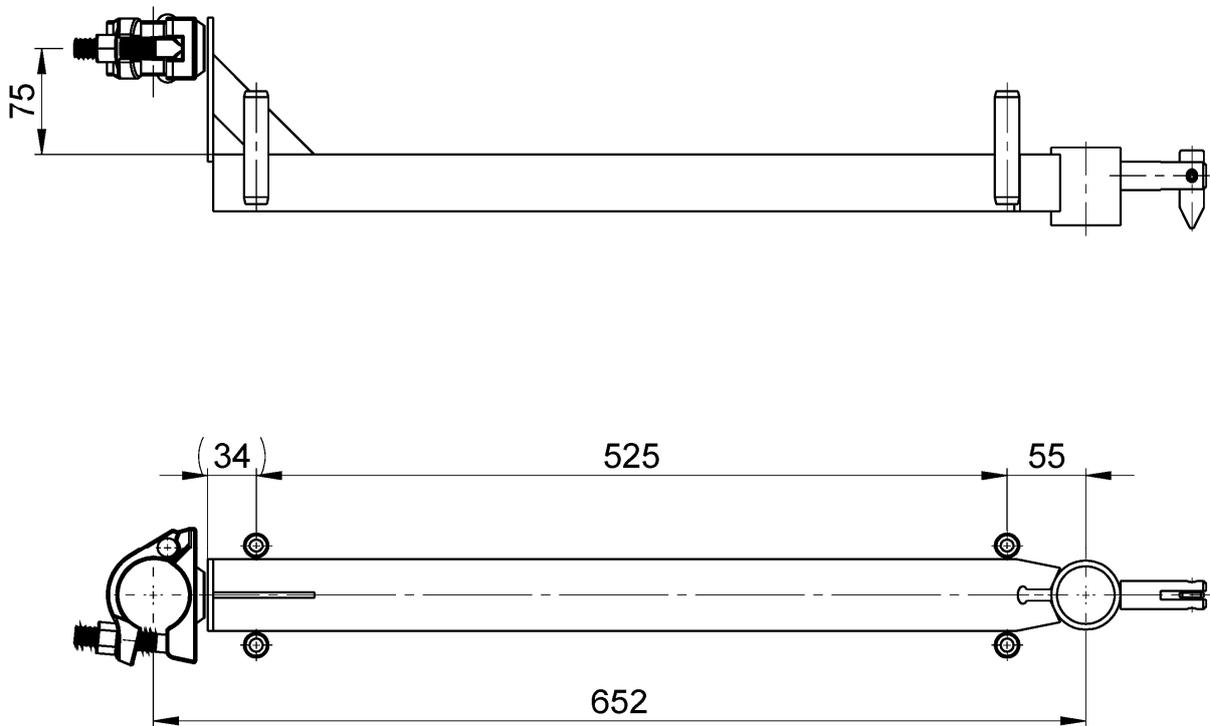
Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1 Werkstoff: Stahl

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	11,6

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Treppenständer 650

Anlage A  
 Seite 045



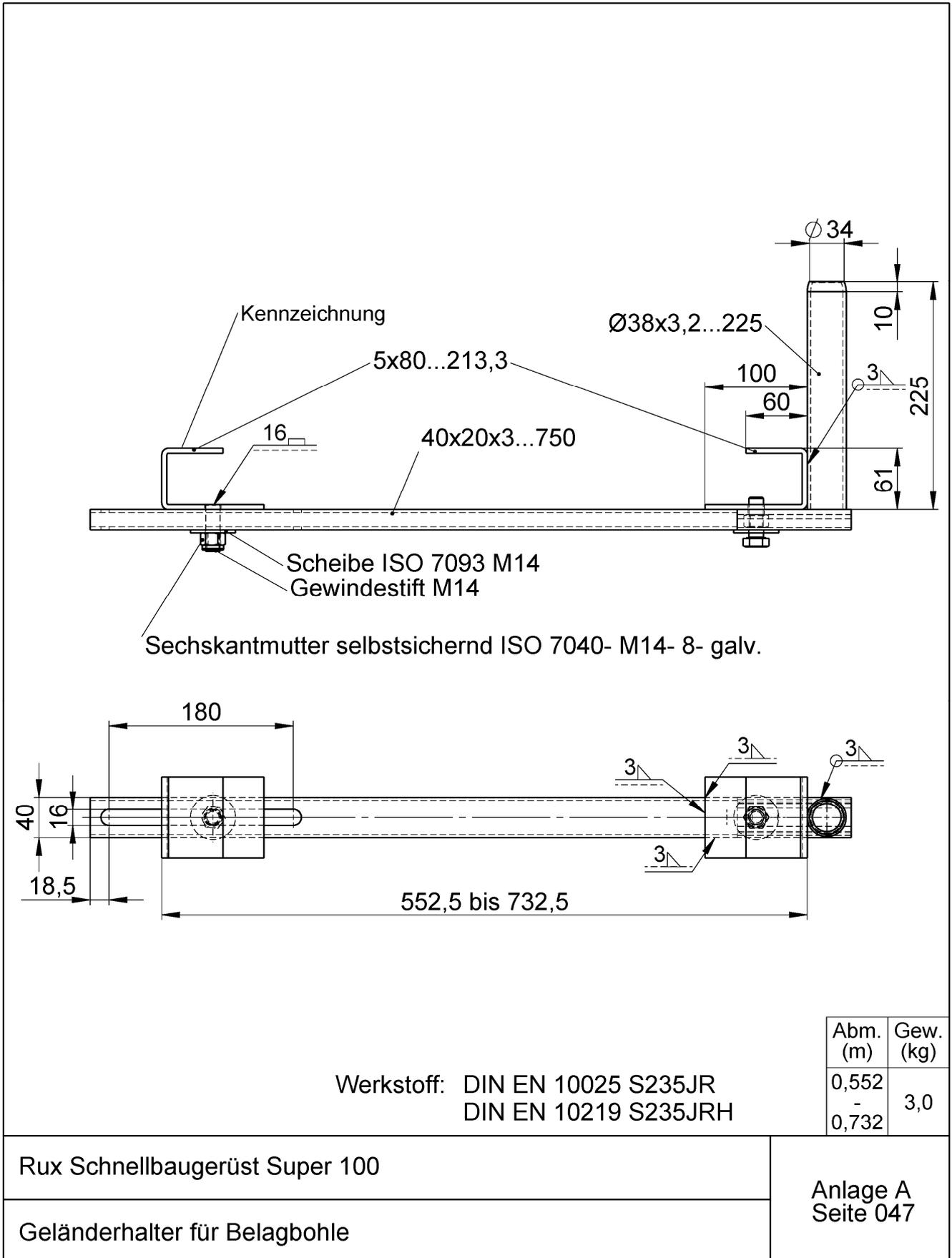
Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1    Werkstoff: Stahl

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,652	3,2

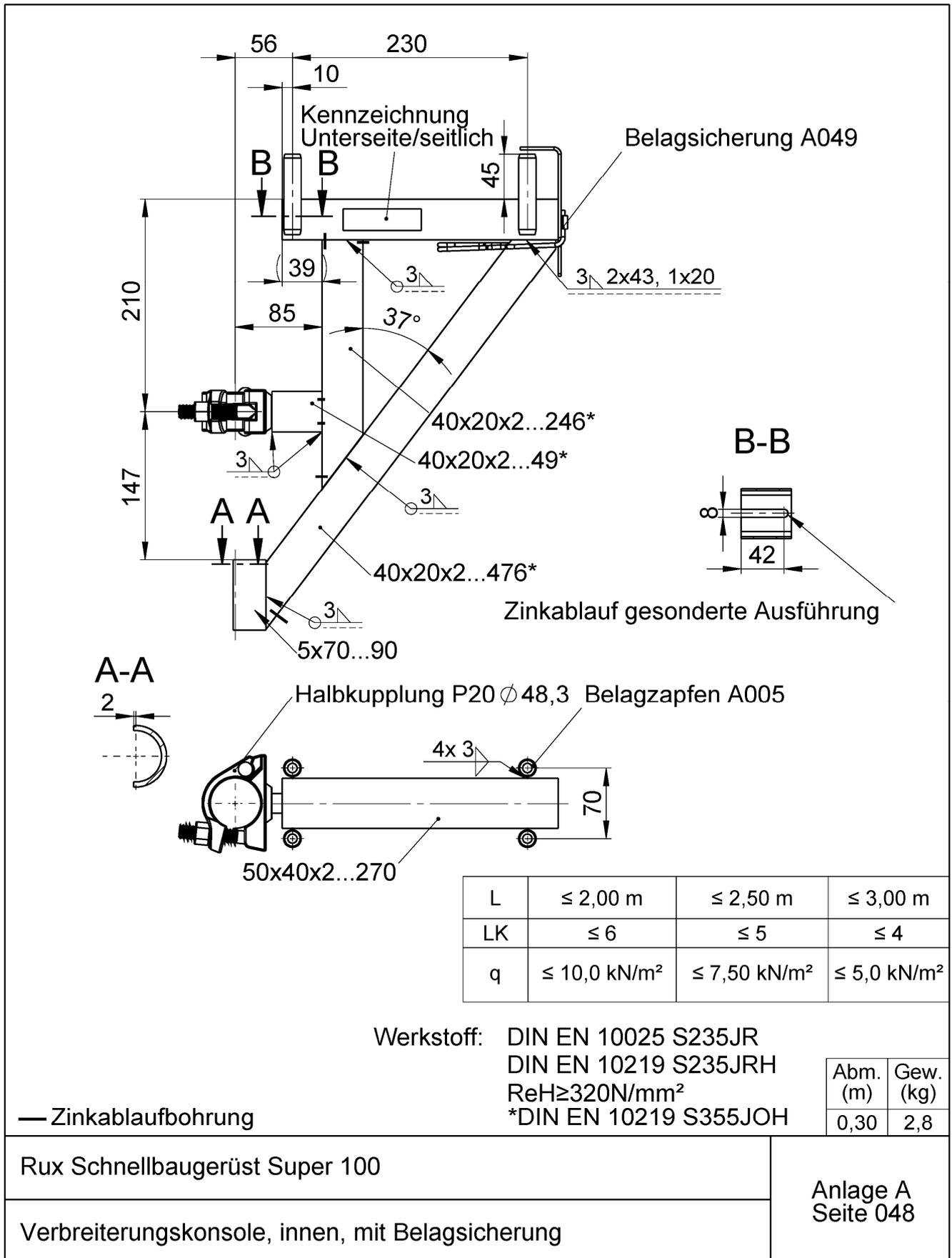
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anfangsstück für Treppenständer 650

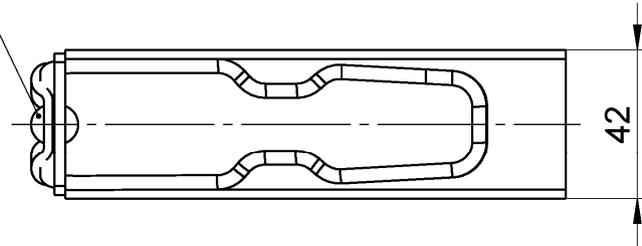
Anlage A  
 Seite 046



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



Blindniet ISO 15977- 6x16-A2/A2-L



3x40...168

42x33x2,5...140

2x 3 $\ominus$

33

Kennzeichnung  
 Stirnseite

DIN EN 10270-1-SH-4-galv

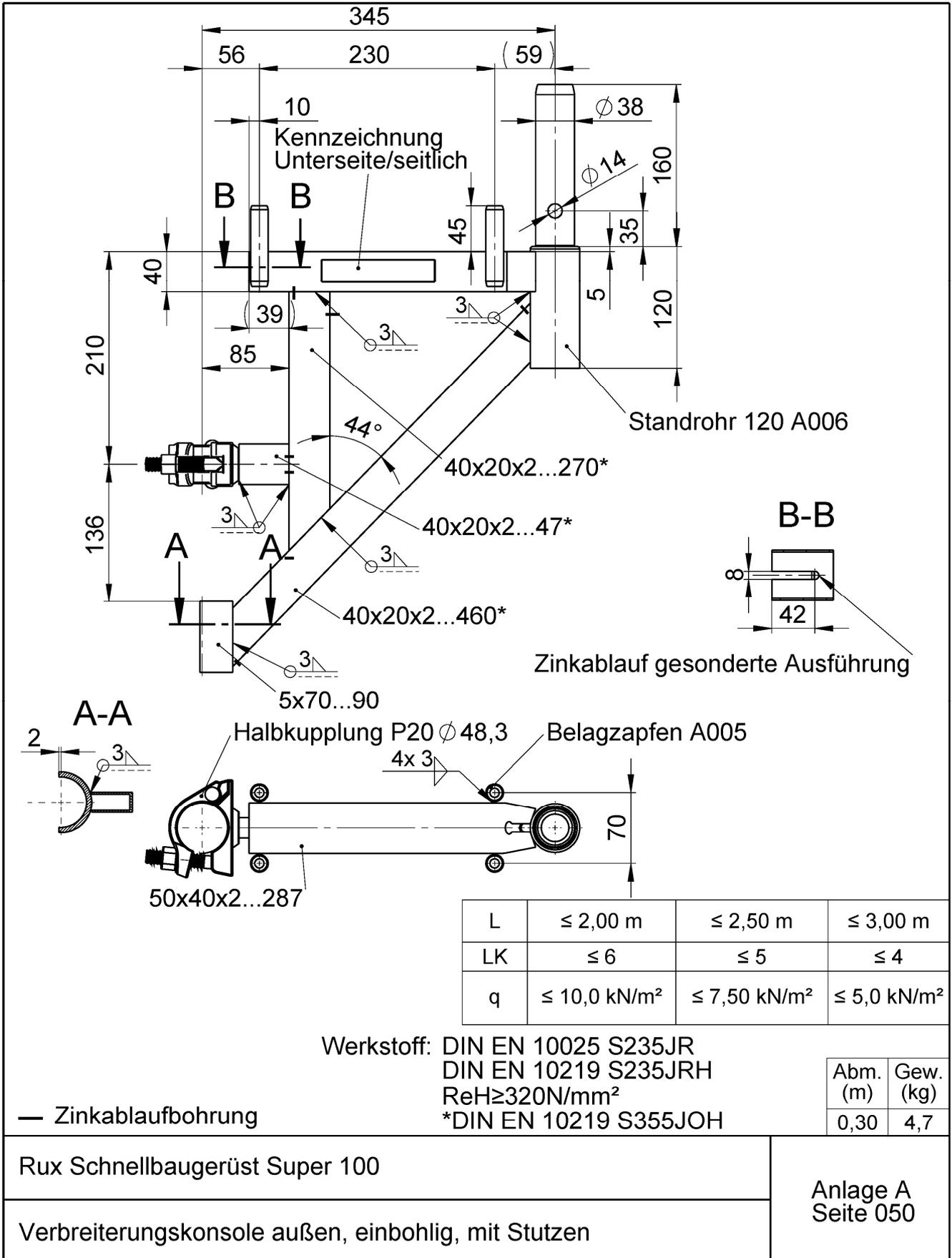
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR

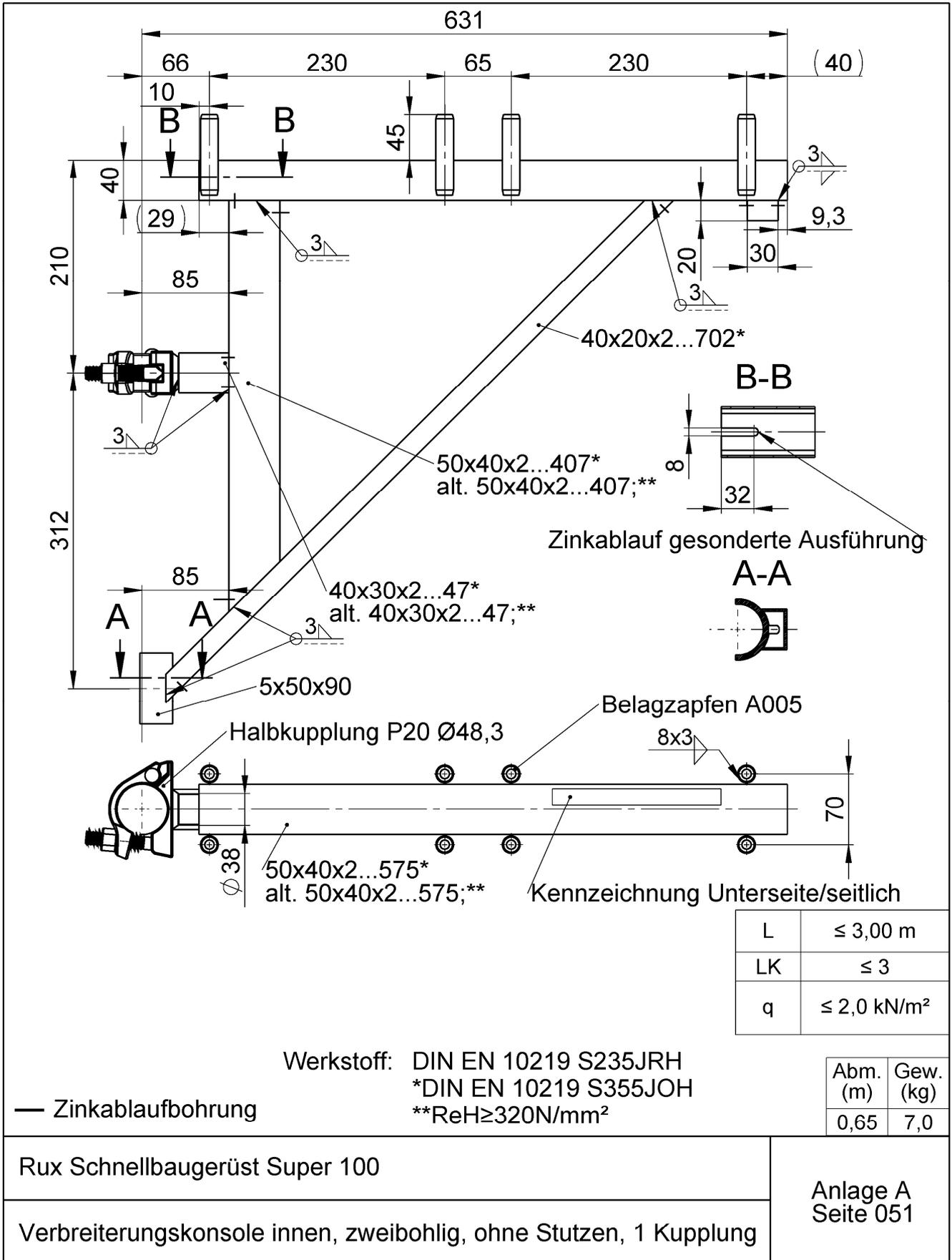
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,15 x 0,13	0,4

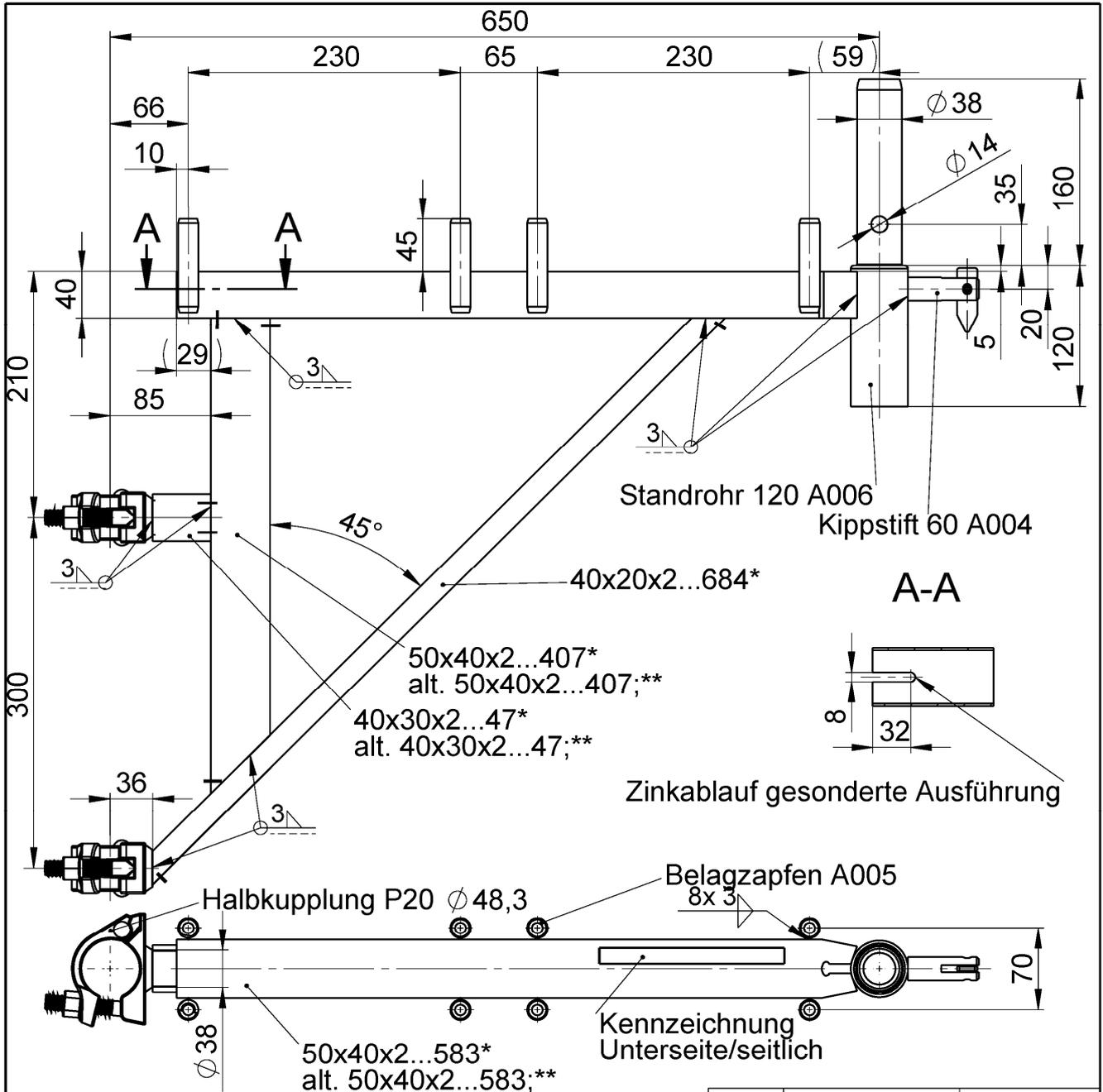
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagsicherung für Konsole

Anlage A  
 Seite 049







Standrohr 120 A006  
Kippstift 60 A004

A-A

Zinkablauf gesonderte Ausführung

Belagzapfen A005

Halbkupplung P20 Ø 48,3

Kennzeichnung  
Unterseite/seitlich

L	≤ 2,50 m	≤ 3,00 m
LK	≤ 6	≤ 5
q	≤ 10,0 kN/m <sup>2</sup>	≤ 7,5 kN/m <sup>2</sup>

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
\*DIN EN 10219 S355JOH  
\*\*ReH≥320N/mm<sup>2</sup>

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	7,2

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

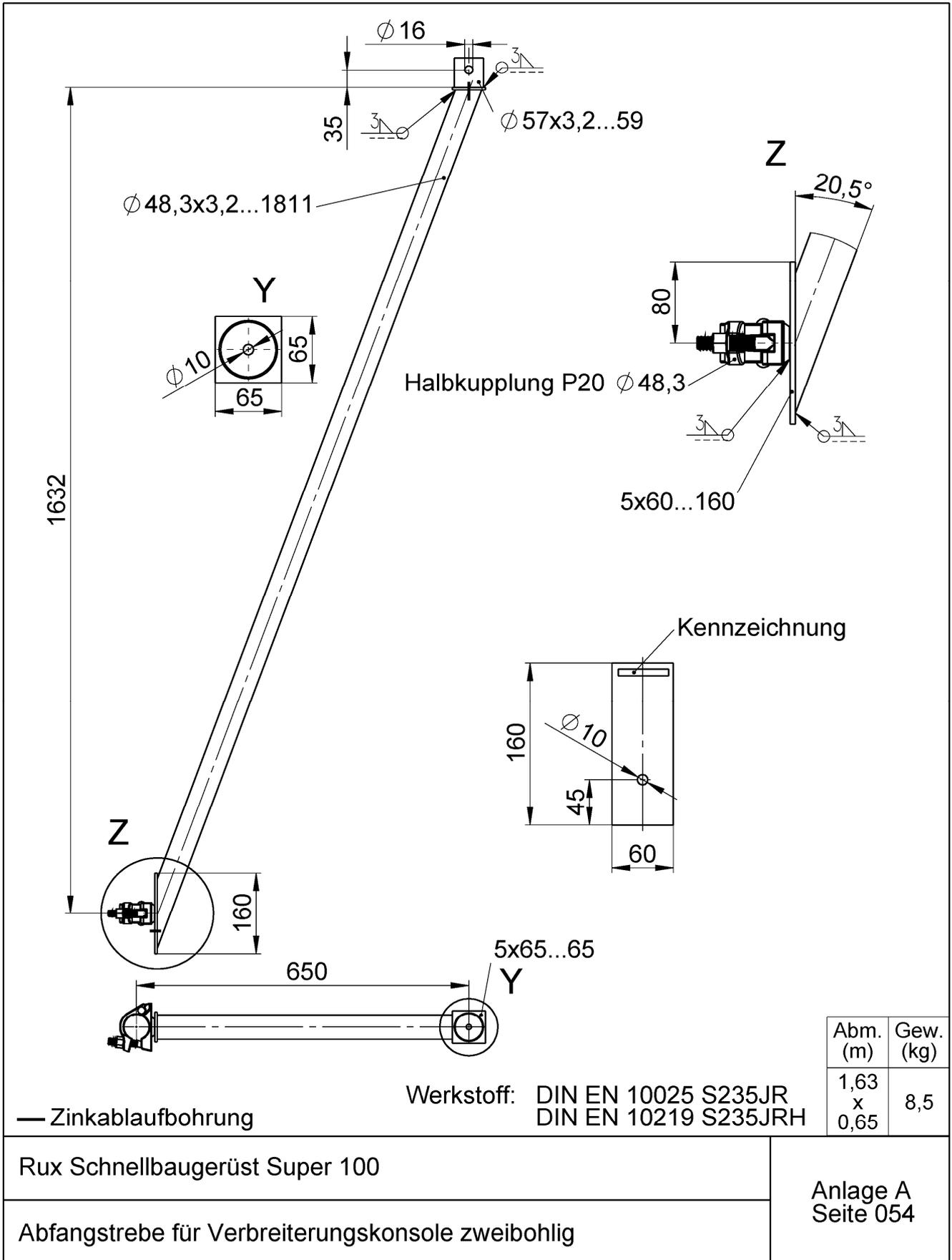
Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stützen

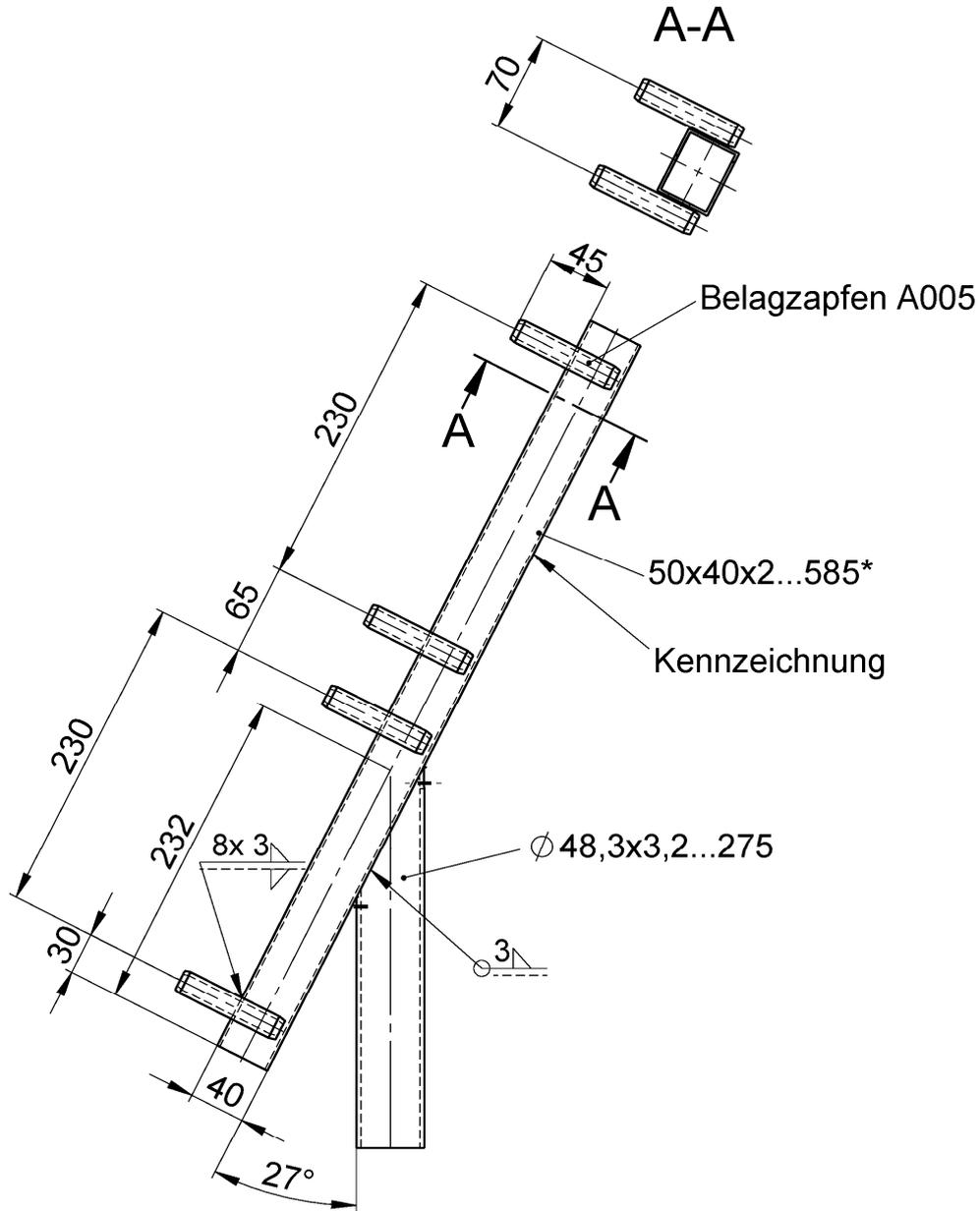
Anlage A  
Seite 052

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 053
Produktbeschreibung	





— Zinkablaufbohrung

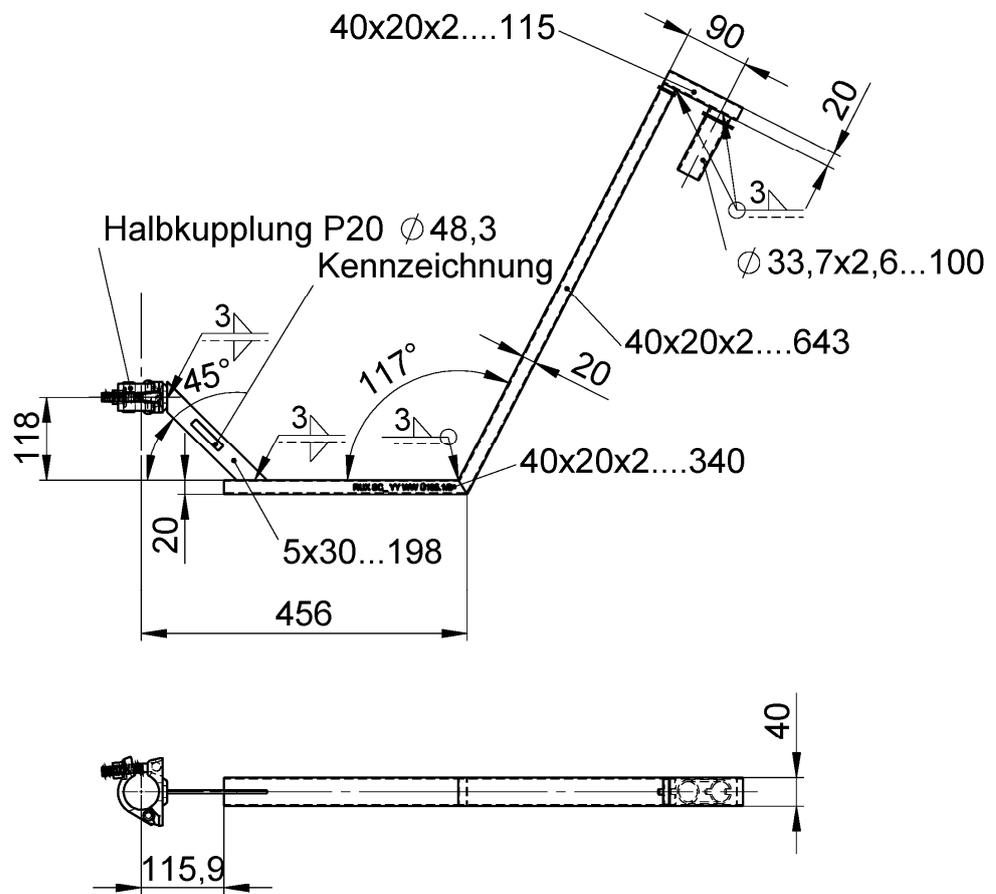
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
 \*ReH≥320N/mm<sup>2</sup>

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,585	3,0

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Schutzdachausleger

Anlage A  
 Seite 055



— Zinkablaufbohrung

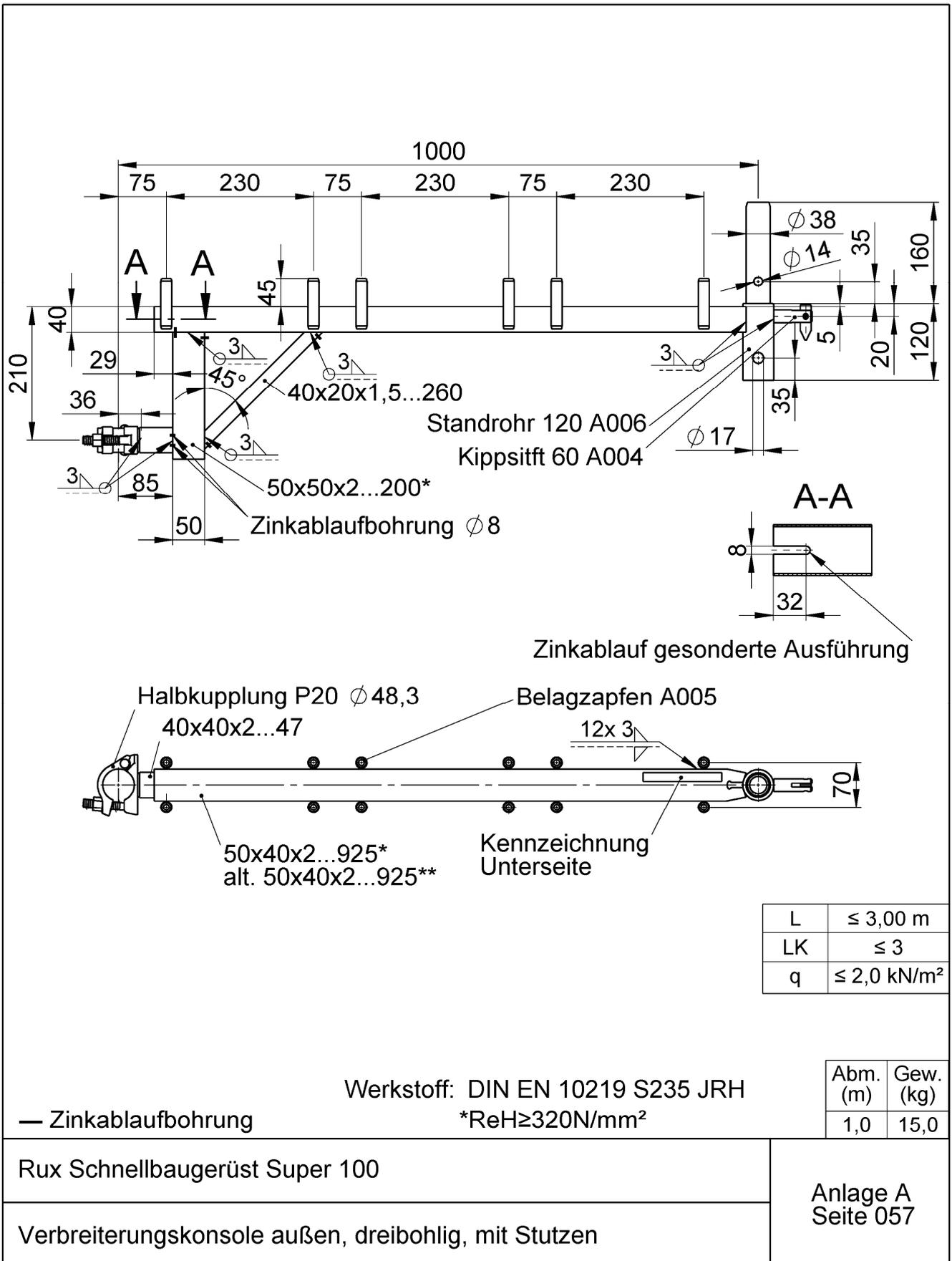
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
 DIN EN 10219 S235JRH

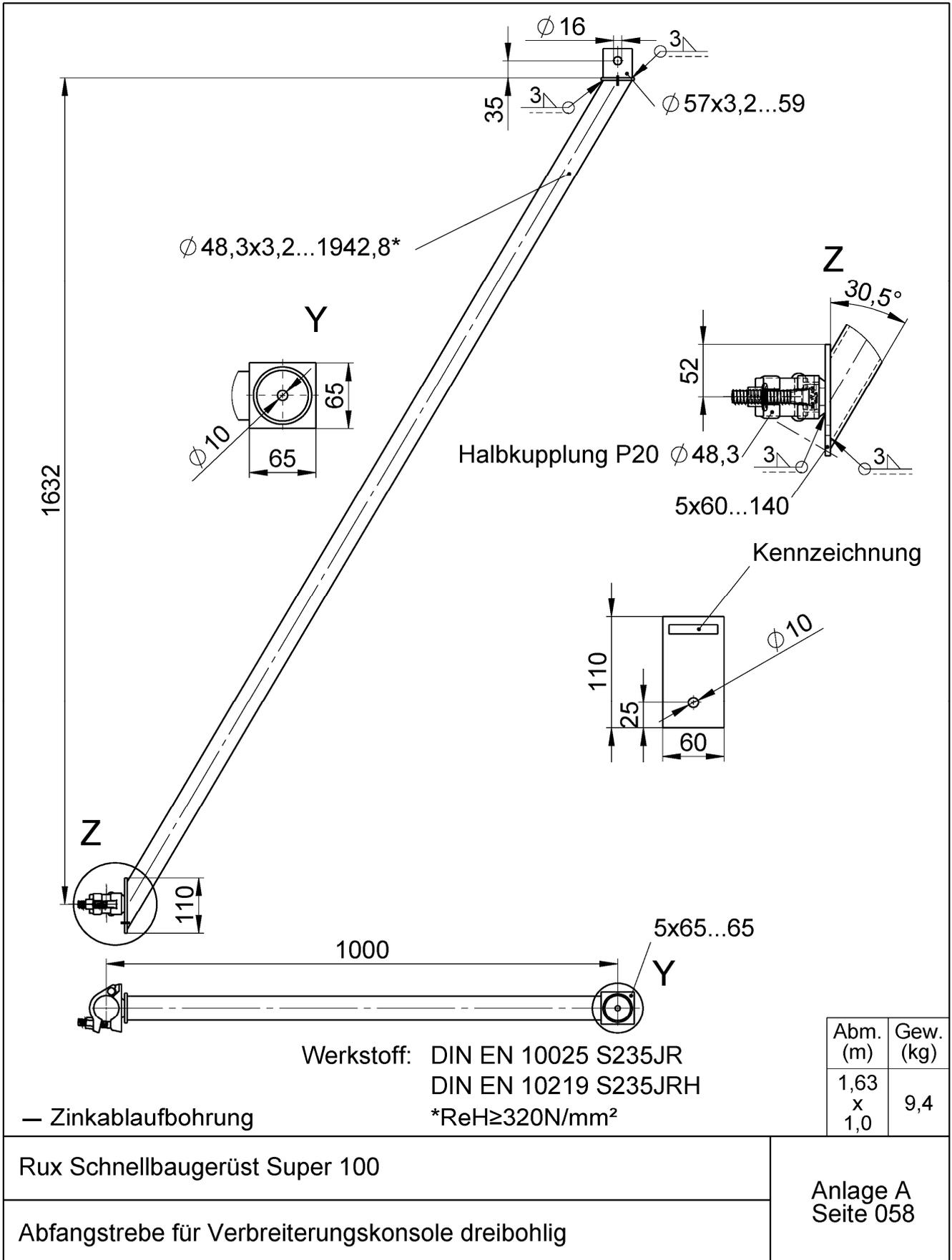
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,456 x 0,6	2,8

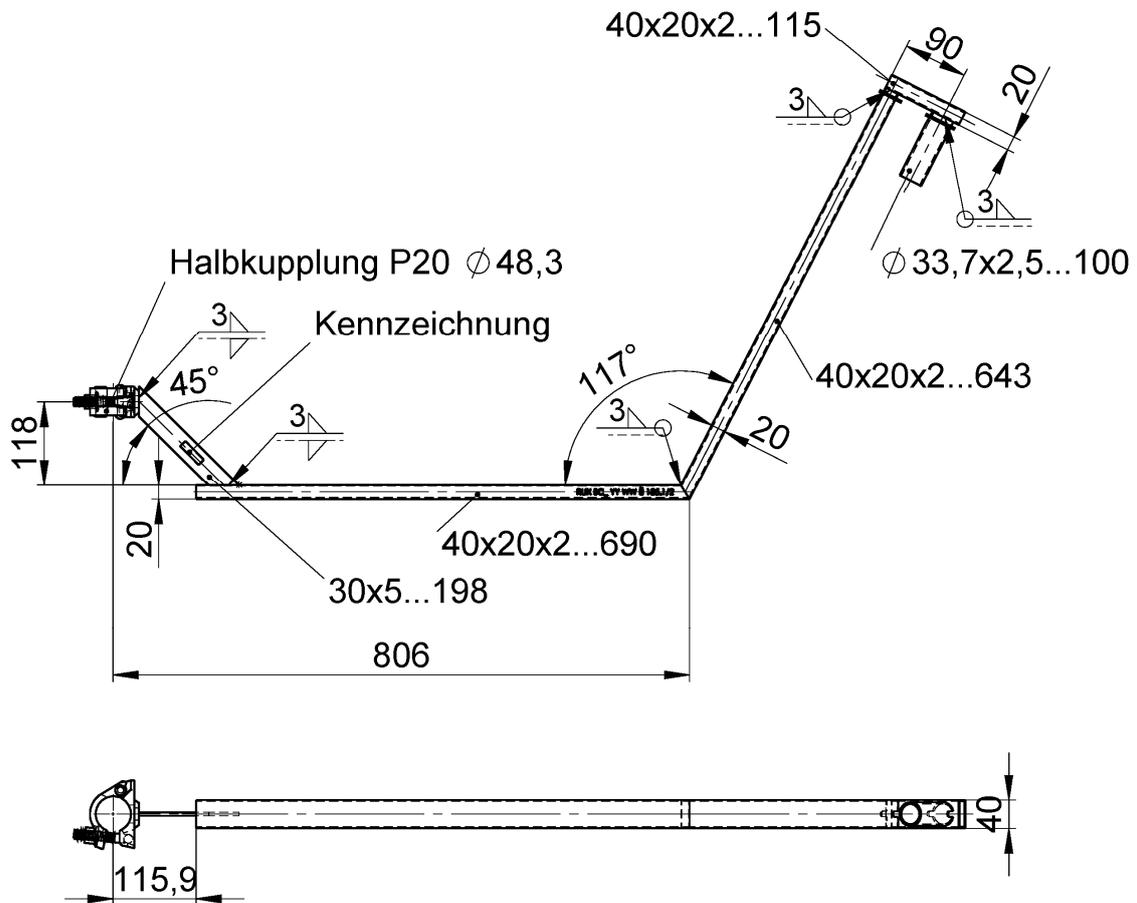
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagsicherung für Schutzdachausleger zwei bohlig

Anlage A  
 Seite 056







Werkstoff: DIN EN 10025-S235JR  
 DIN EN 10219-S235JRH

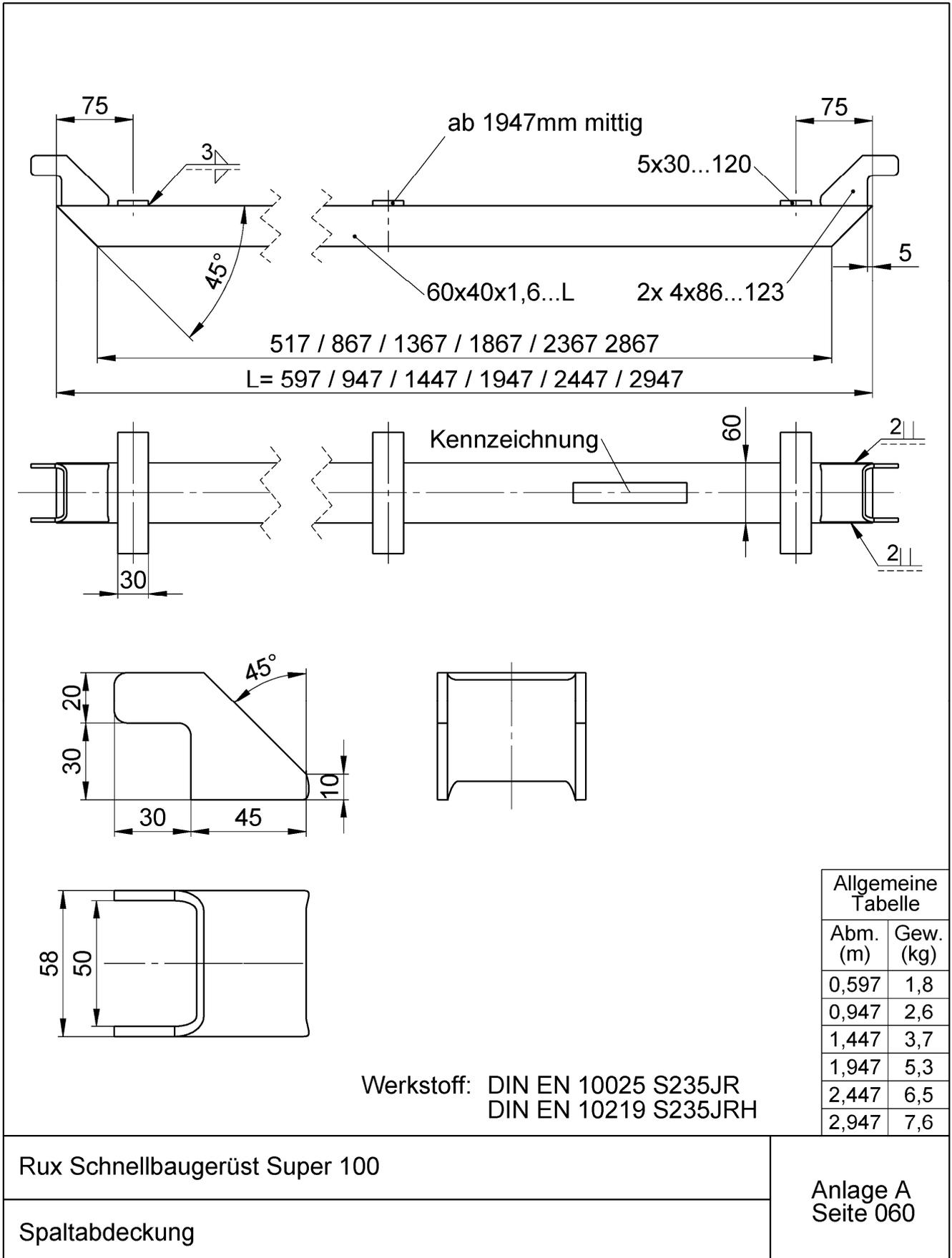
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,806 x 0,6	3,4

Rux Schnellbaugerüst Super 100

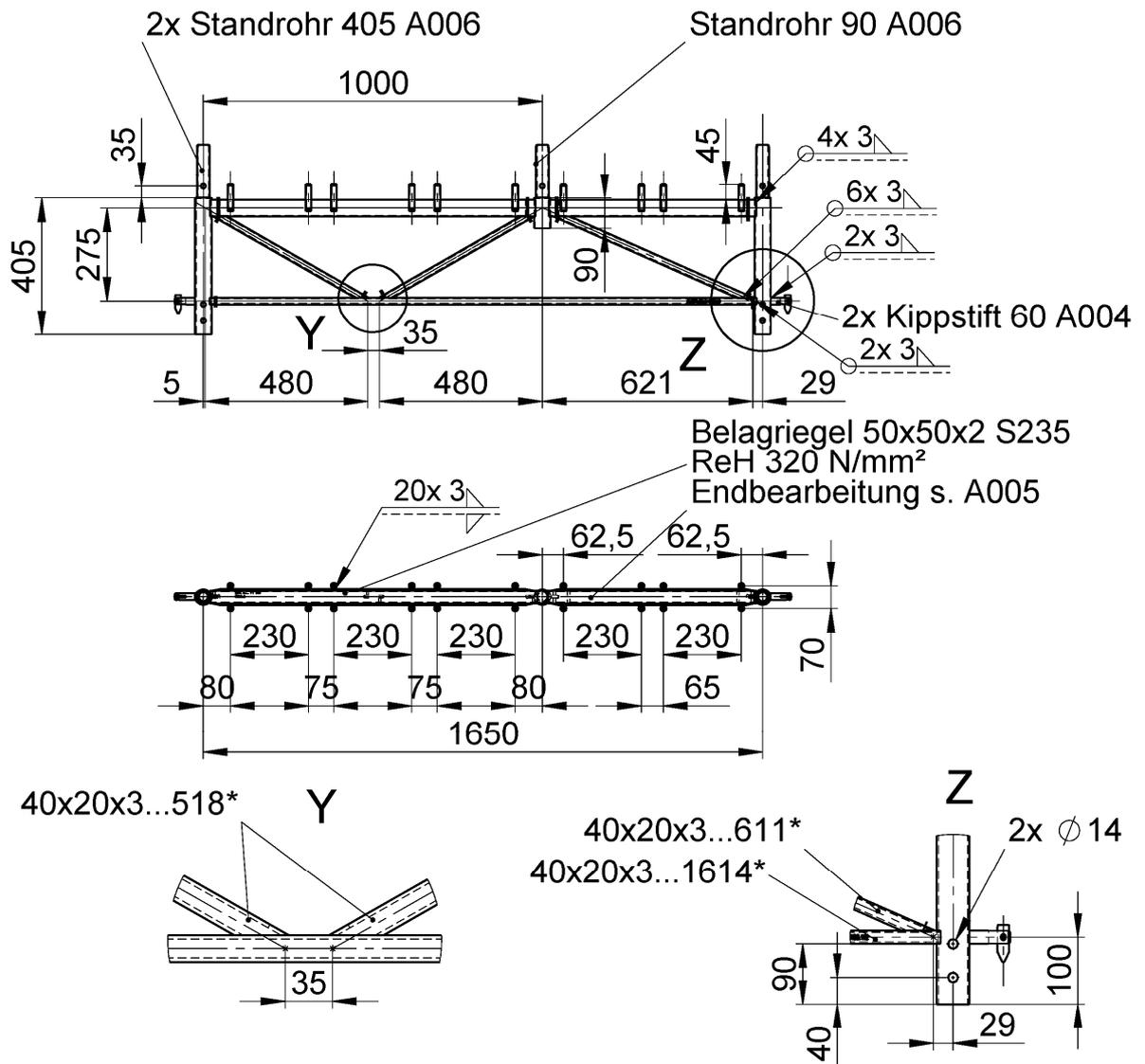
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig

Anlage A  
 Seite 059



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

## DGR- Binder 1650



— Zinkablaufbohrung

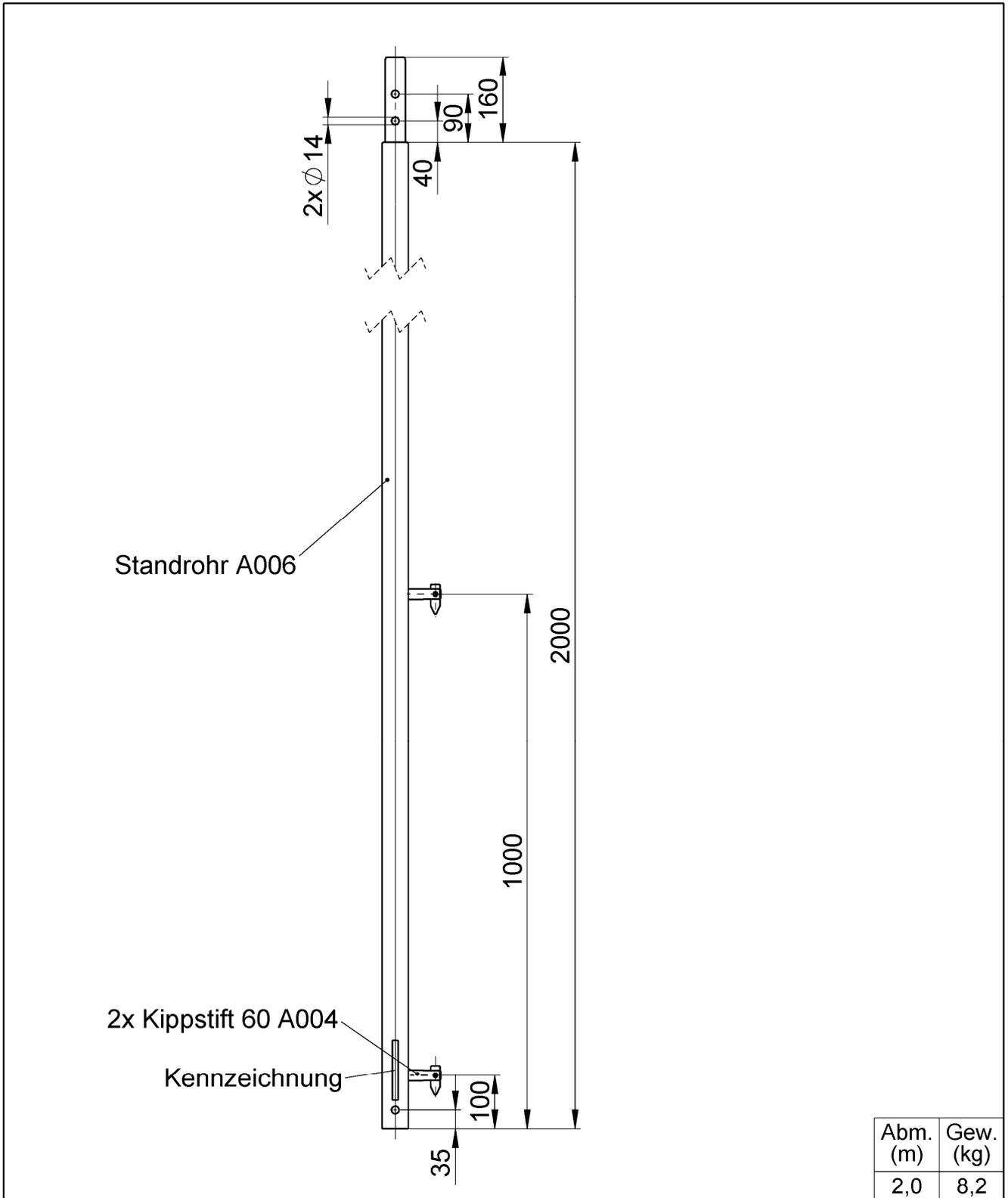
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
\*DIN EN 10219 S355 JOH

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,65	17,6

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Durchgangsrahmen- Binder 1650

Anlage A  
Seite 061

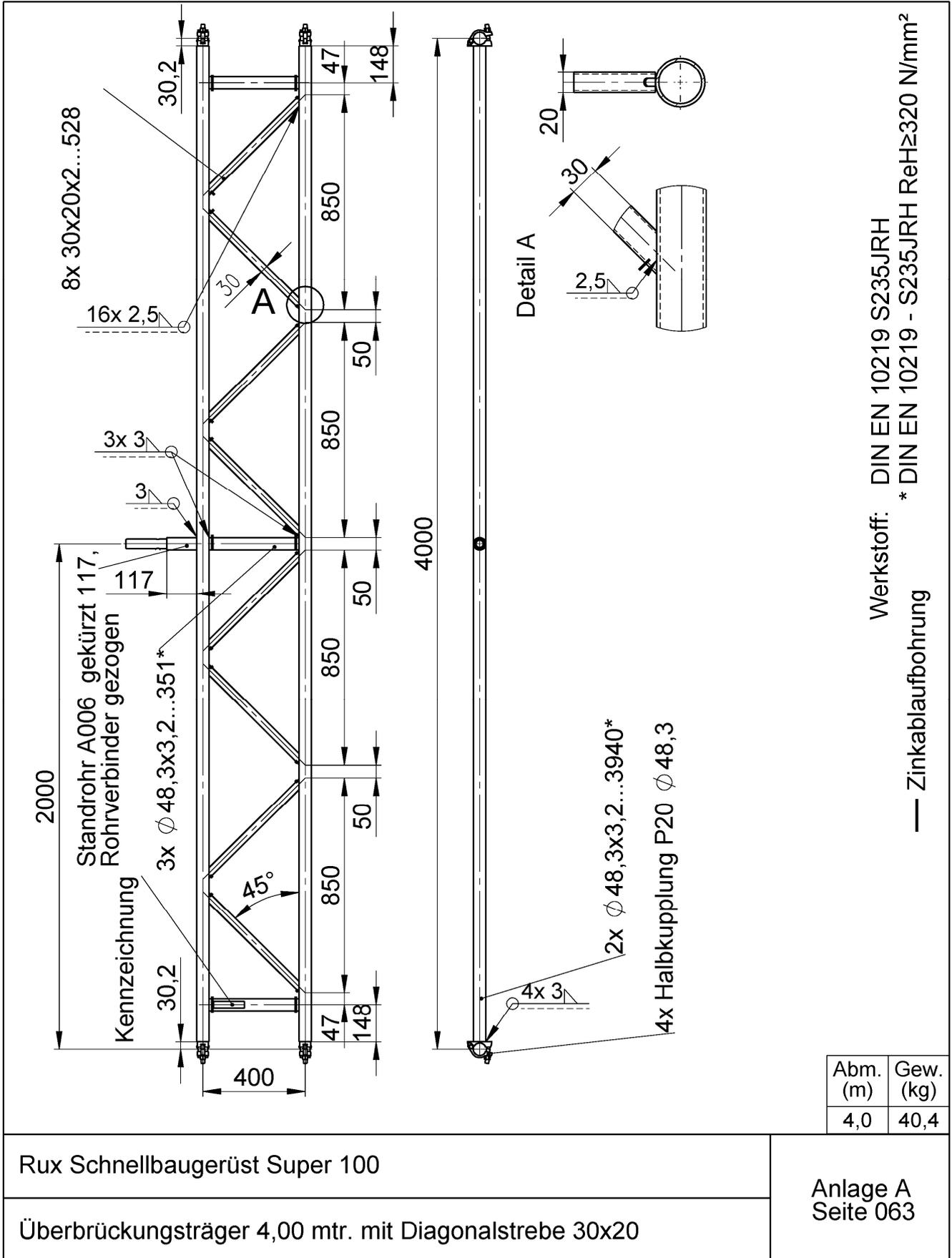


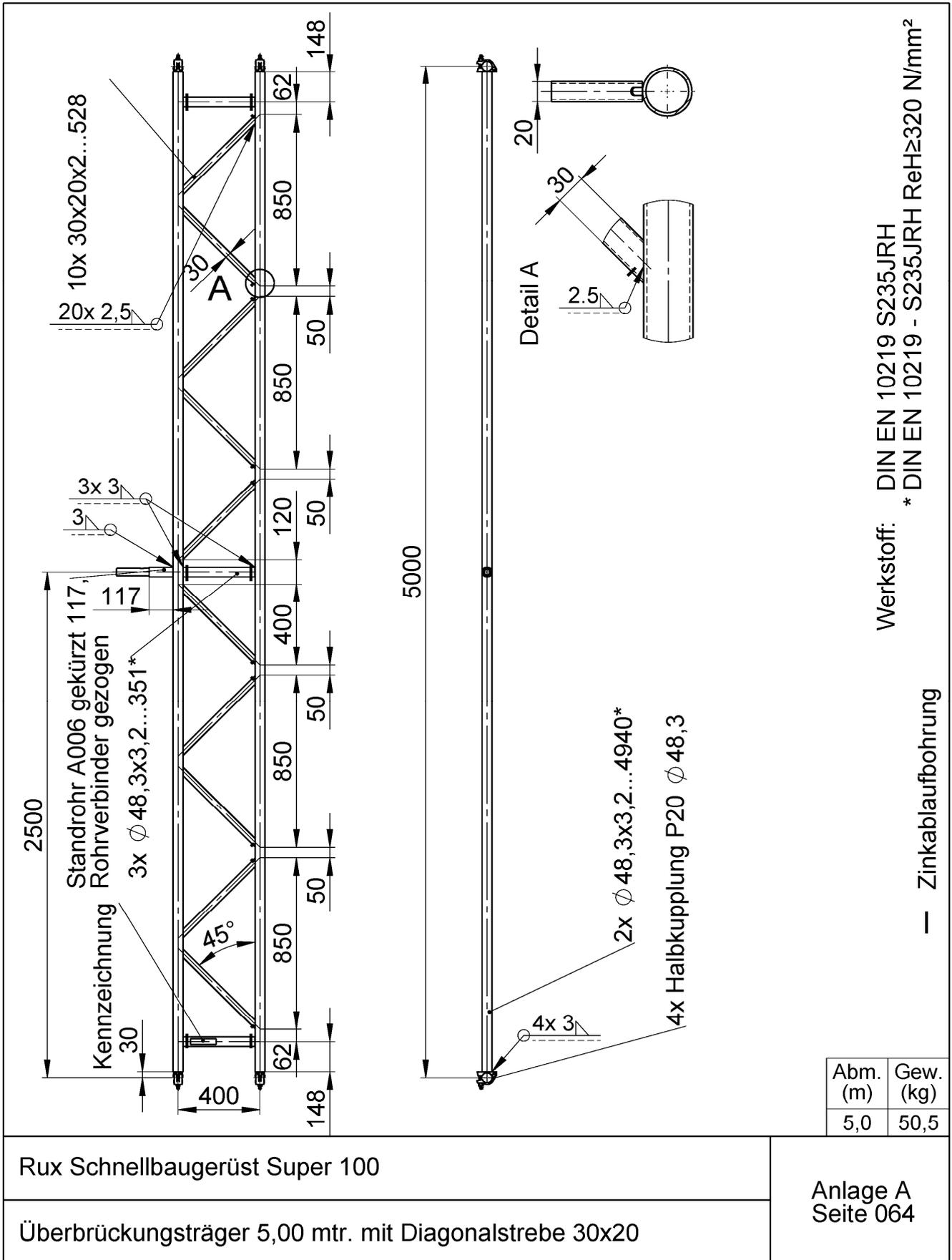
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	8,2

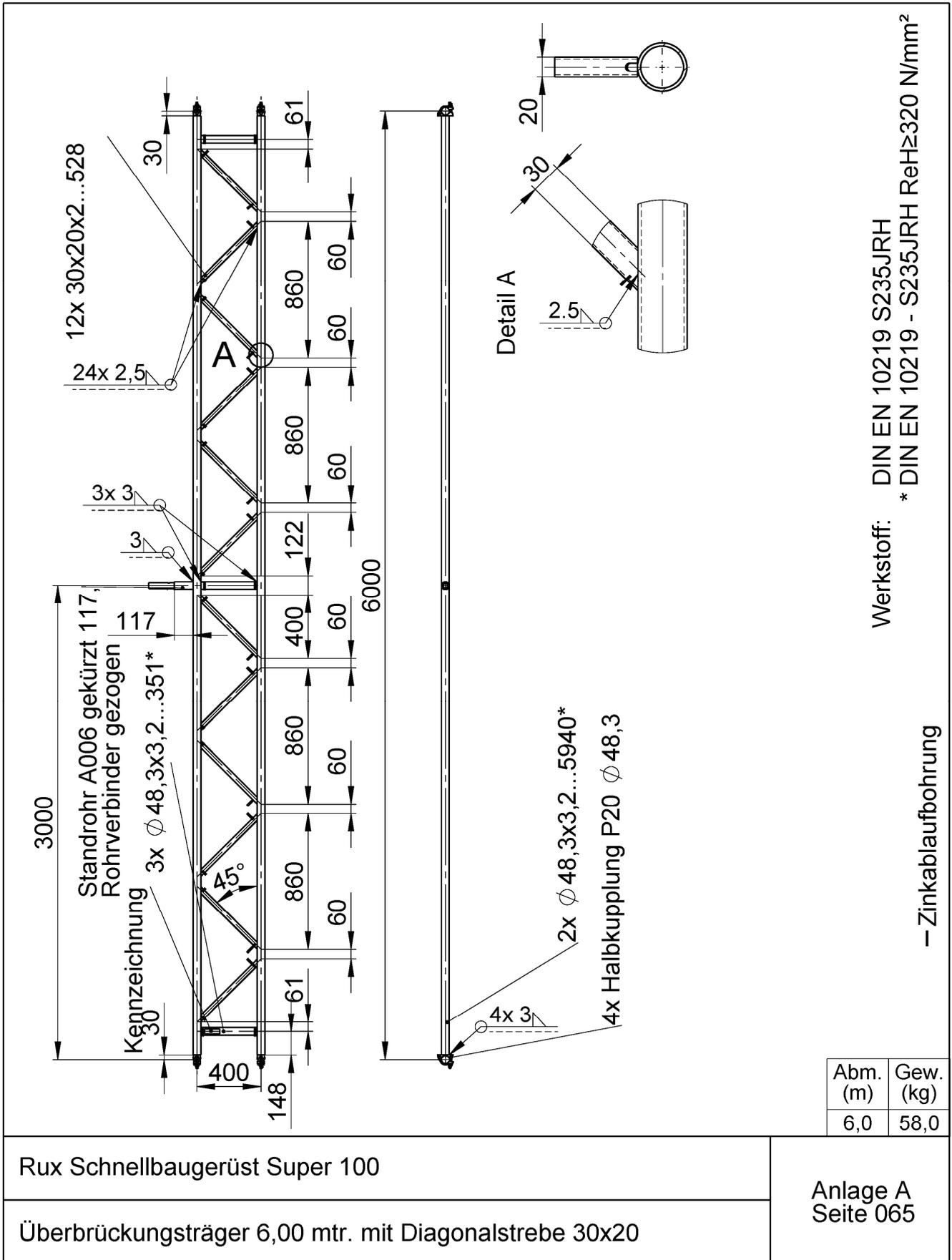
Rux Schnellbaugerüst Super 100
Durchgangsrahmen- Ständer

Anlage A  
 Seite 062

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2







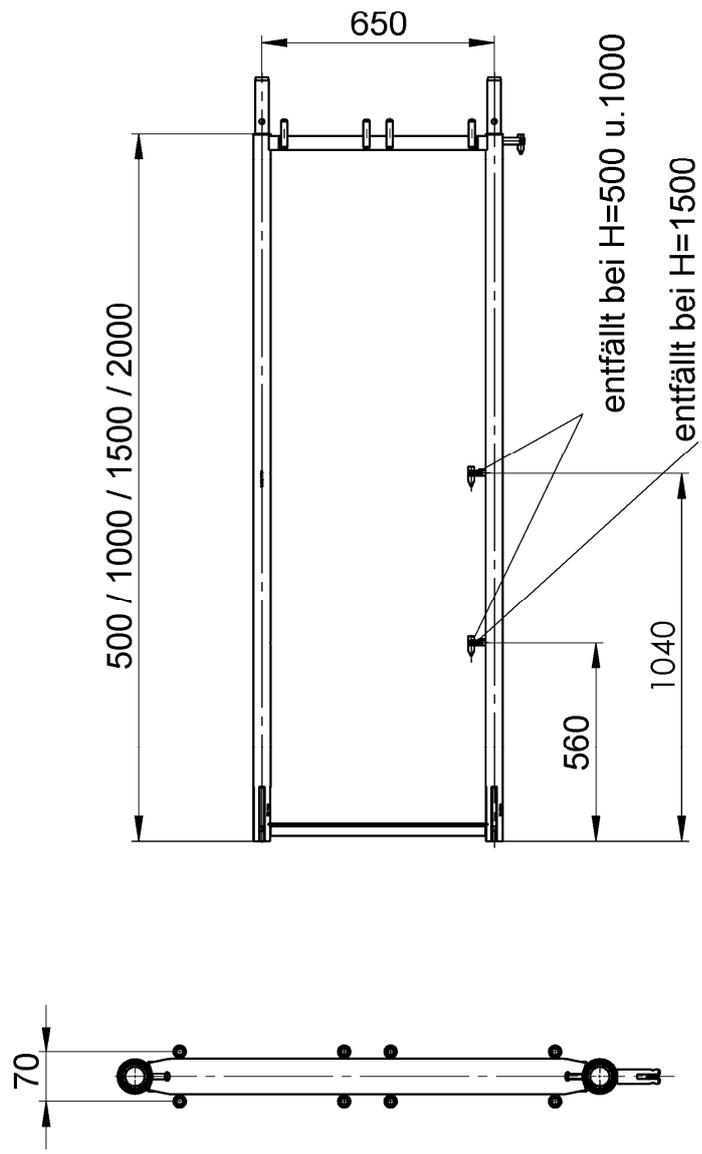
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
 \* DIN EN 10219 - S235JRH ReH $\geq$ 320 N/mm<sup>2</sup>

– Zinklauffbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20

Anlage A  
 Seite 065

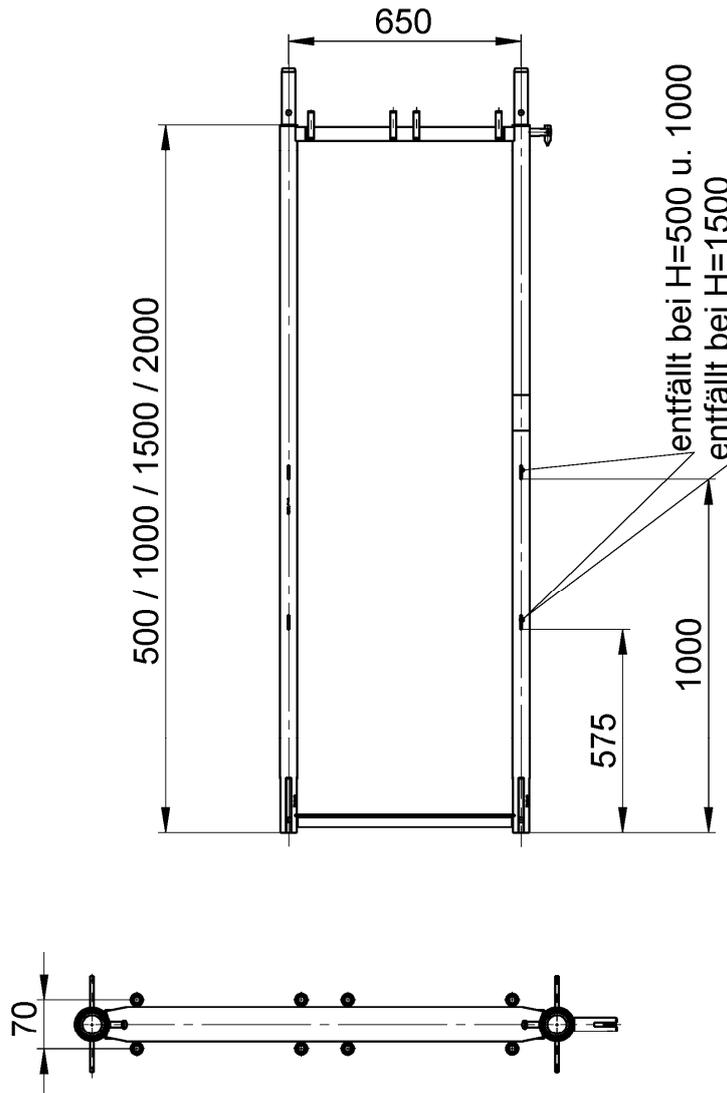


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,0
1,5	15,4
1,0	12,0
0,5	8,4

Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1    Werkstoff: Stahl

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 066
Vertikalrahmen mit Kippstift	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,6
1,5	16,7
1,0	13,3
0,5	9,2

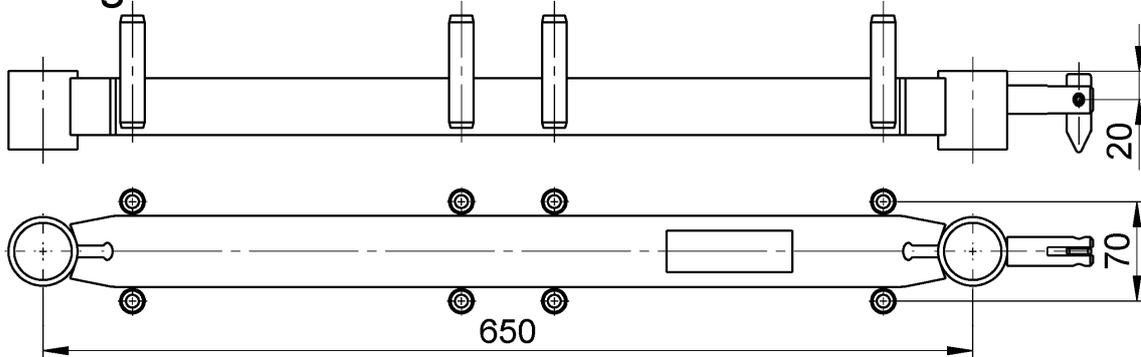
Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1    Werkstoff: Stahl

Rux Schnellbaugerüst Super 100

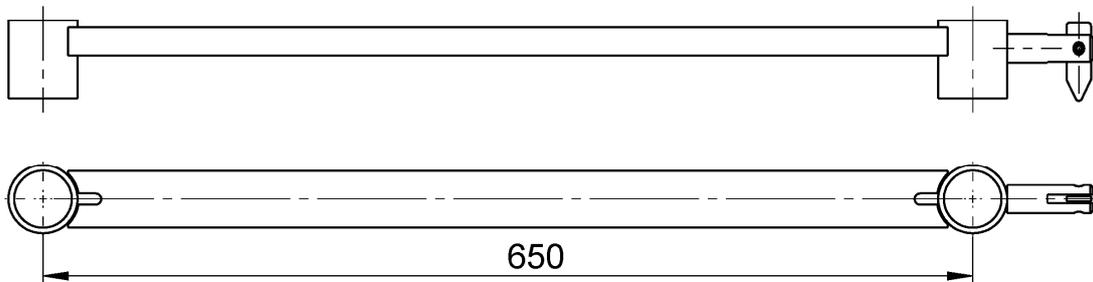
Vertikalrahmen mit Geländeröse

Anlage A  
 Seite 067

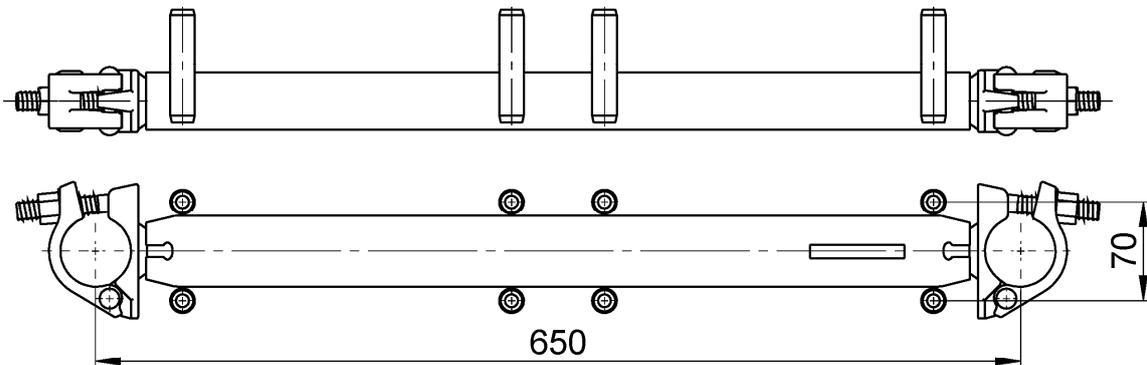
### Belagtraverse 650



### Fußtraverse 650



### Zwischentraverse 650



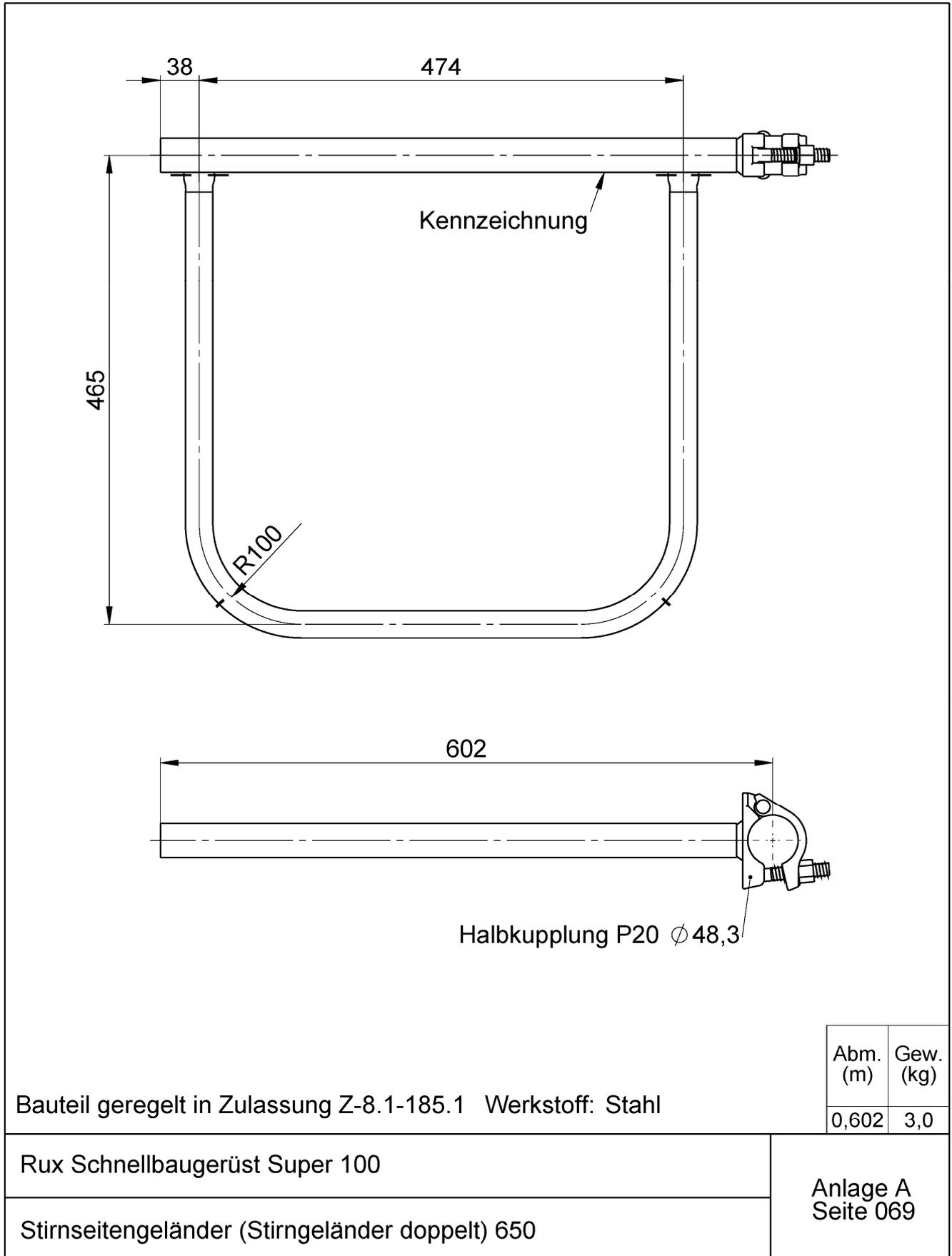
Bauteil	Gew. (kg)
Belagtr. 650	3,0
Fußtr. 650	1,5
Zwischentr. 650	3,5

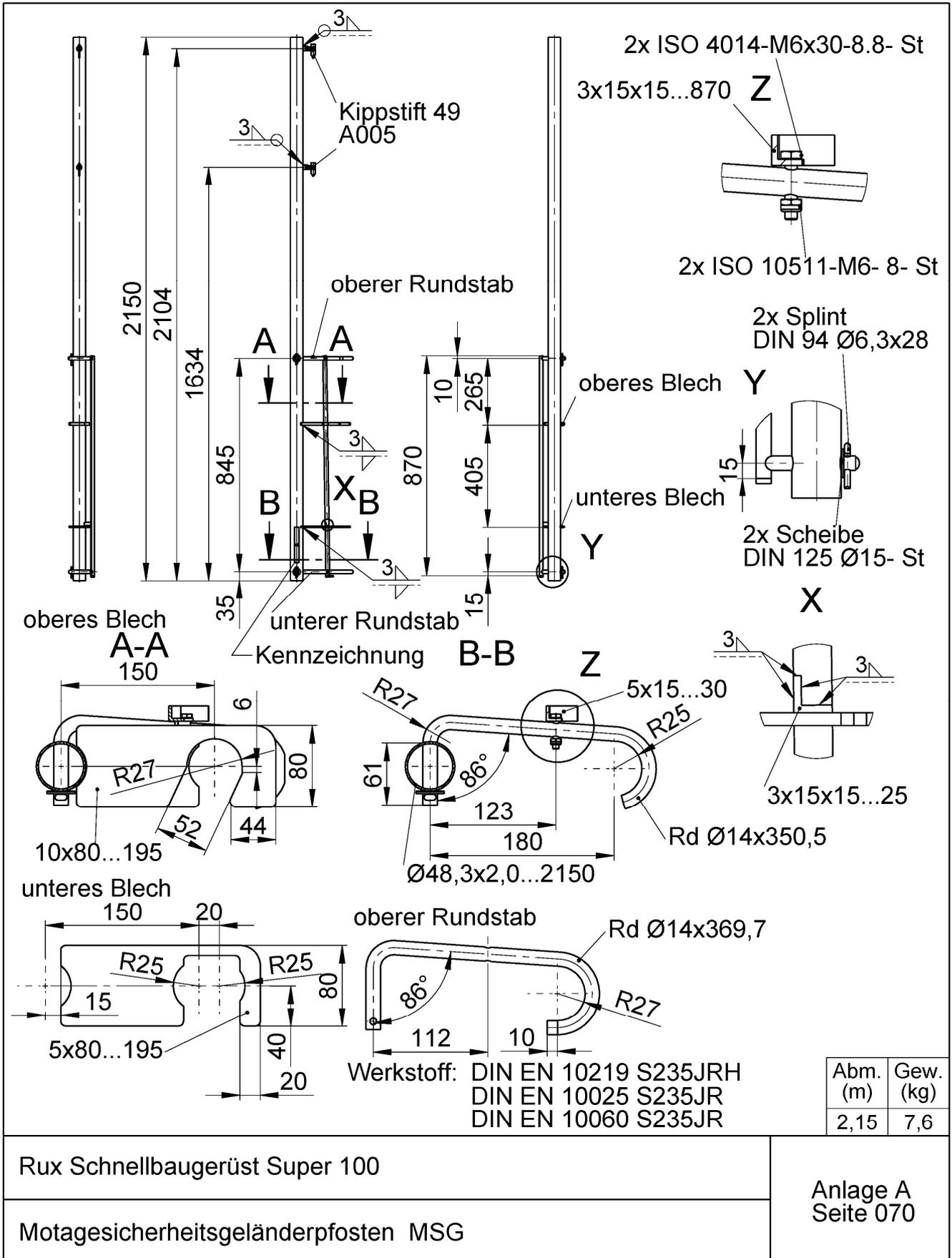
Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1 Werkstoff: Stahl

Rux Schnellbaugerüst Super 100

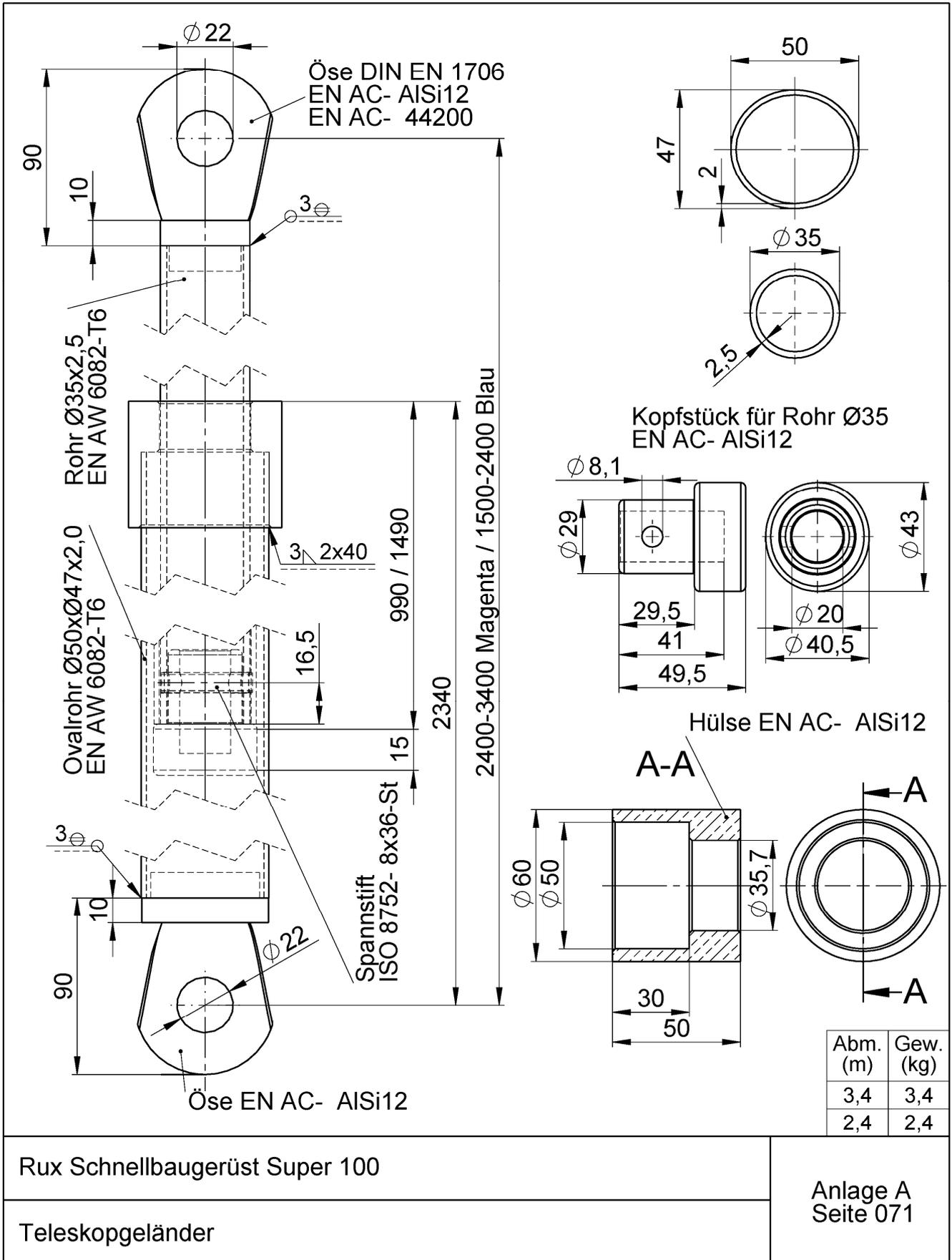
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse

Anlage A  
 Seite 068





Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

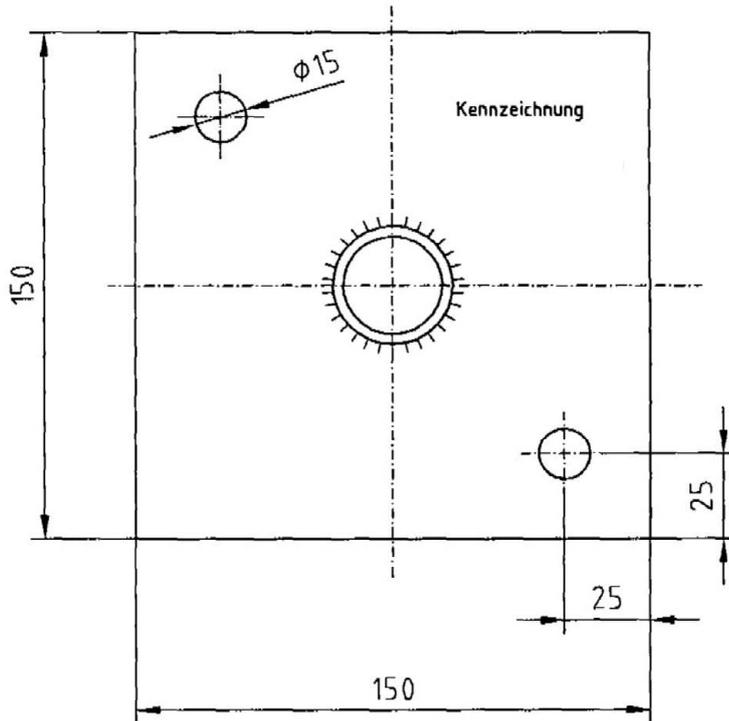
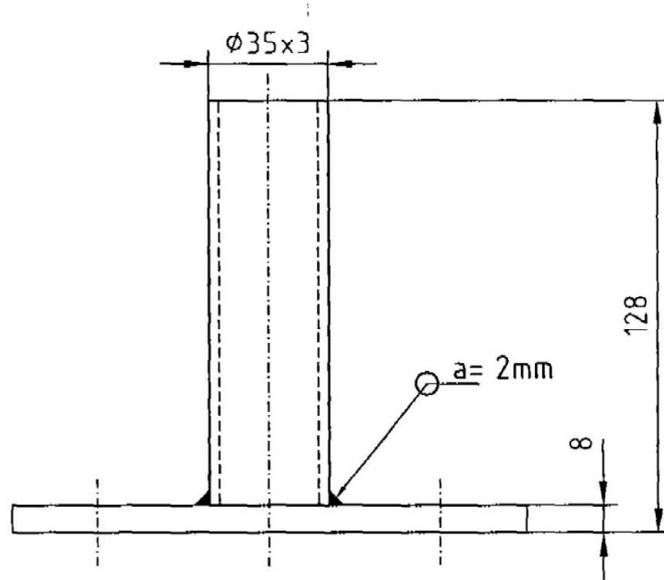
Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Produktbeschreibung

Anlage A  
Seite 072



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,128	1,3

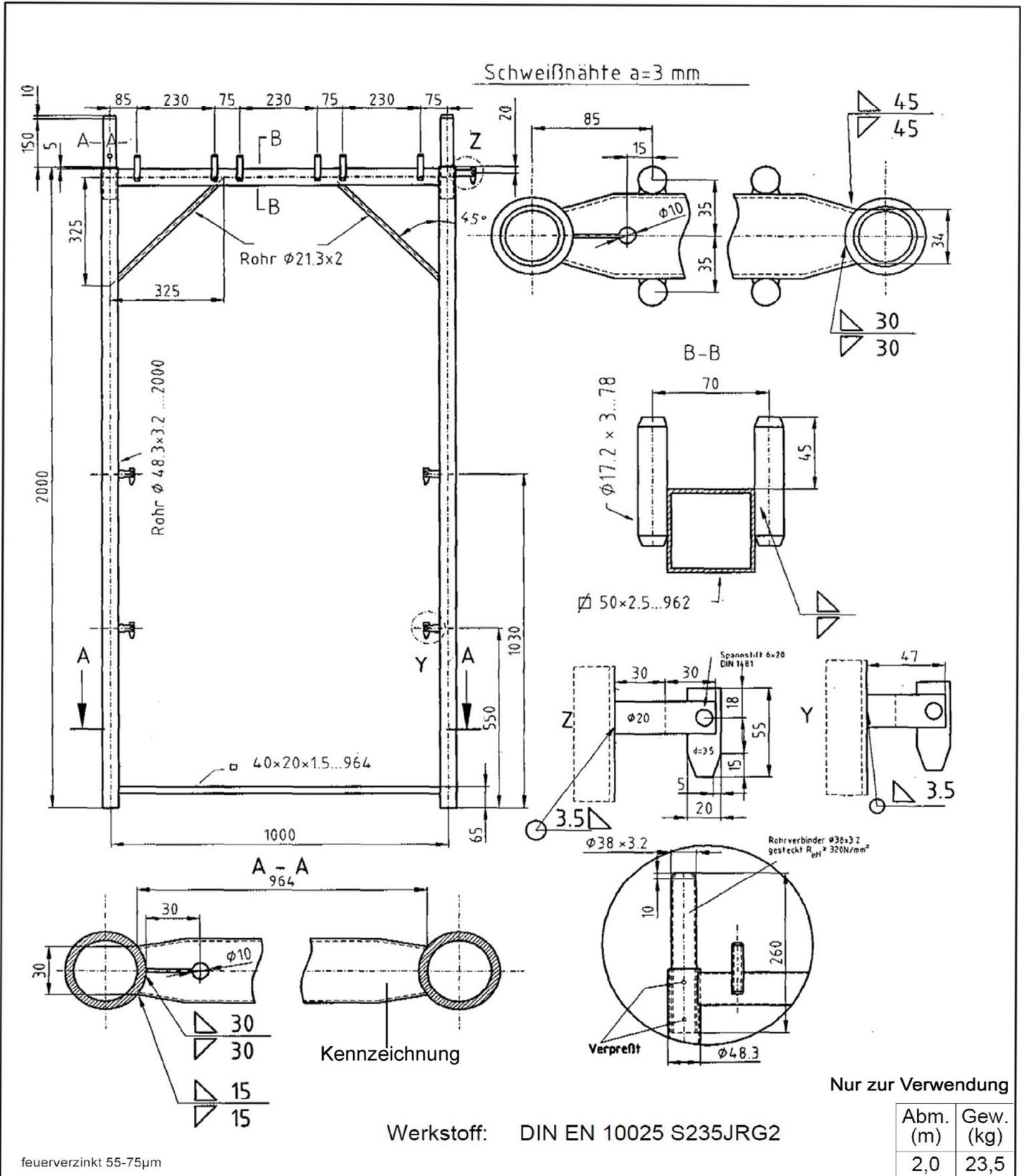
Werkstoff: S235JR

feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
 Seite 073

Fußplatte



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

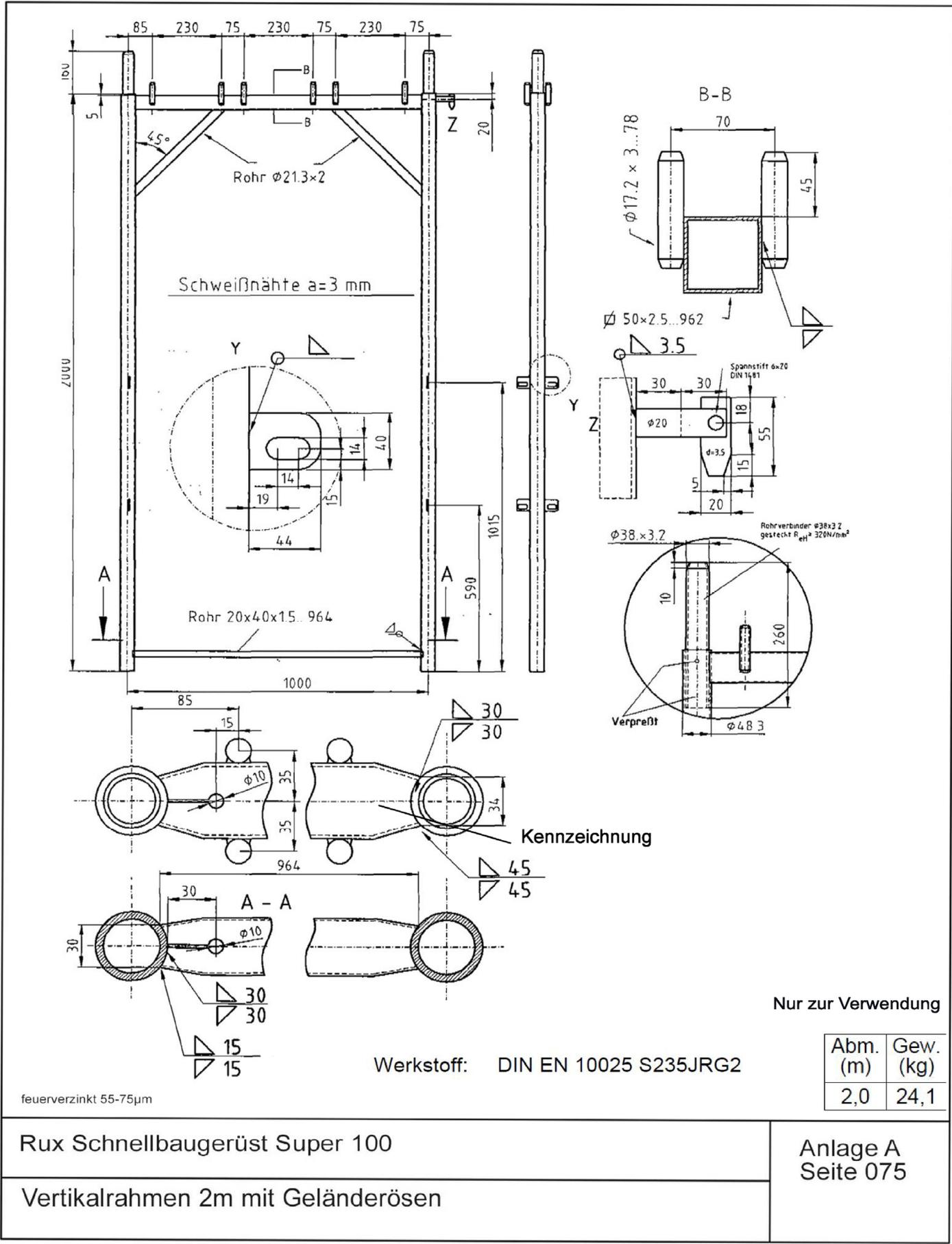
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	23,5

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
Seite 074

Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluß



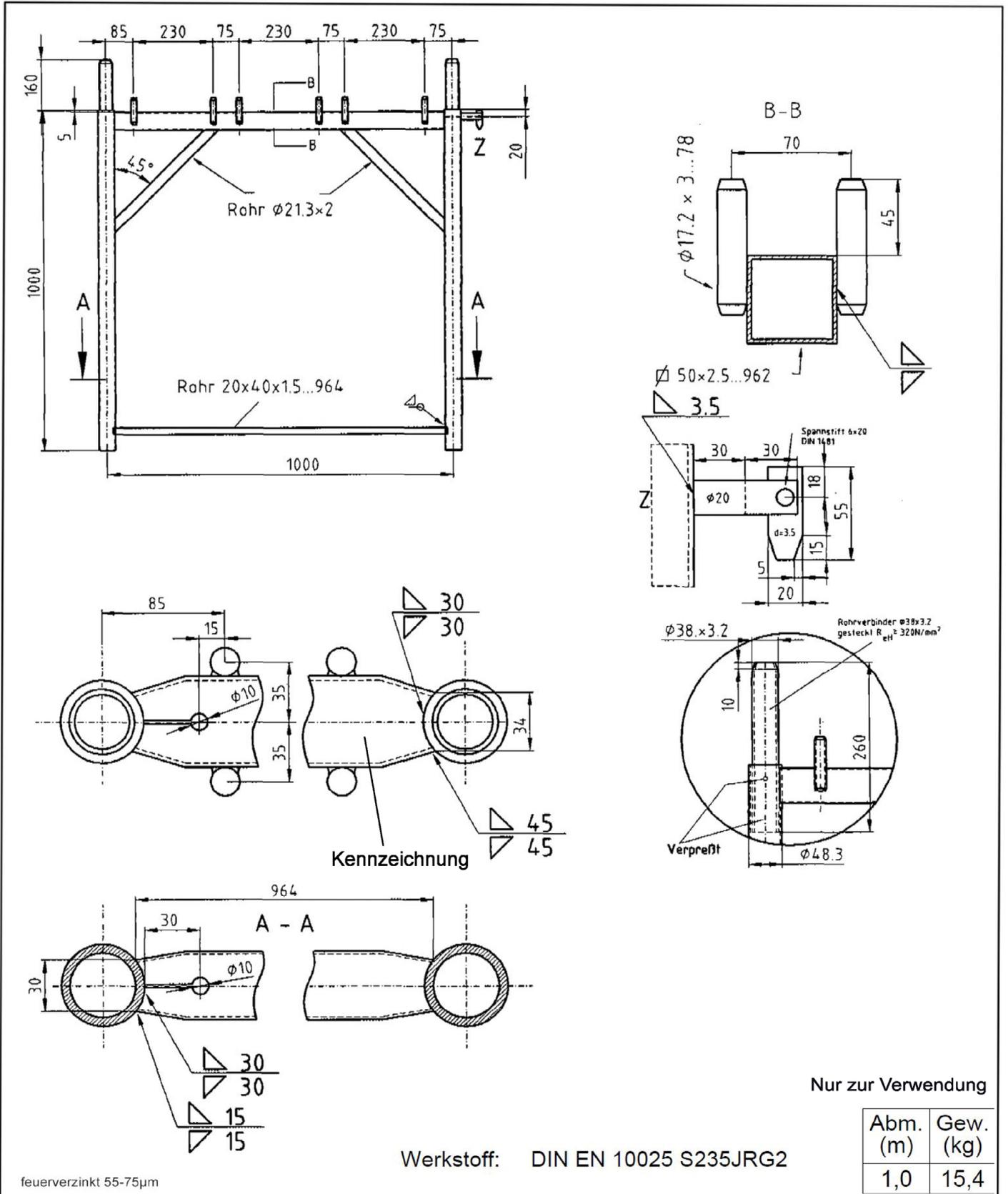
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JRG2

Rux Schnellbaugerüst Super 100  
 Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen

Anlage A  
 Seite 075

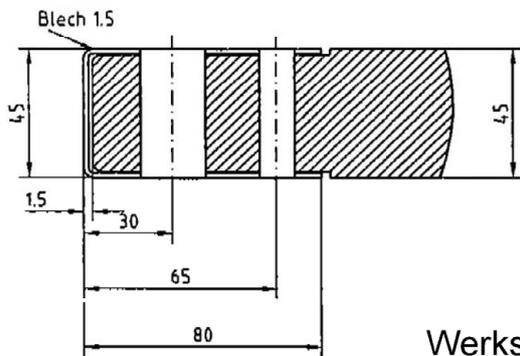
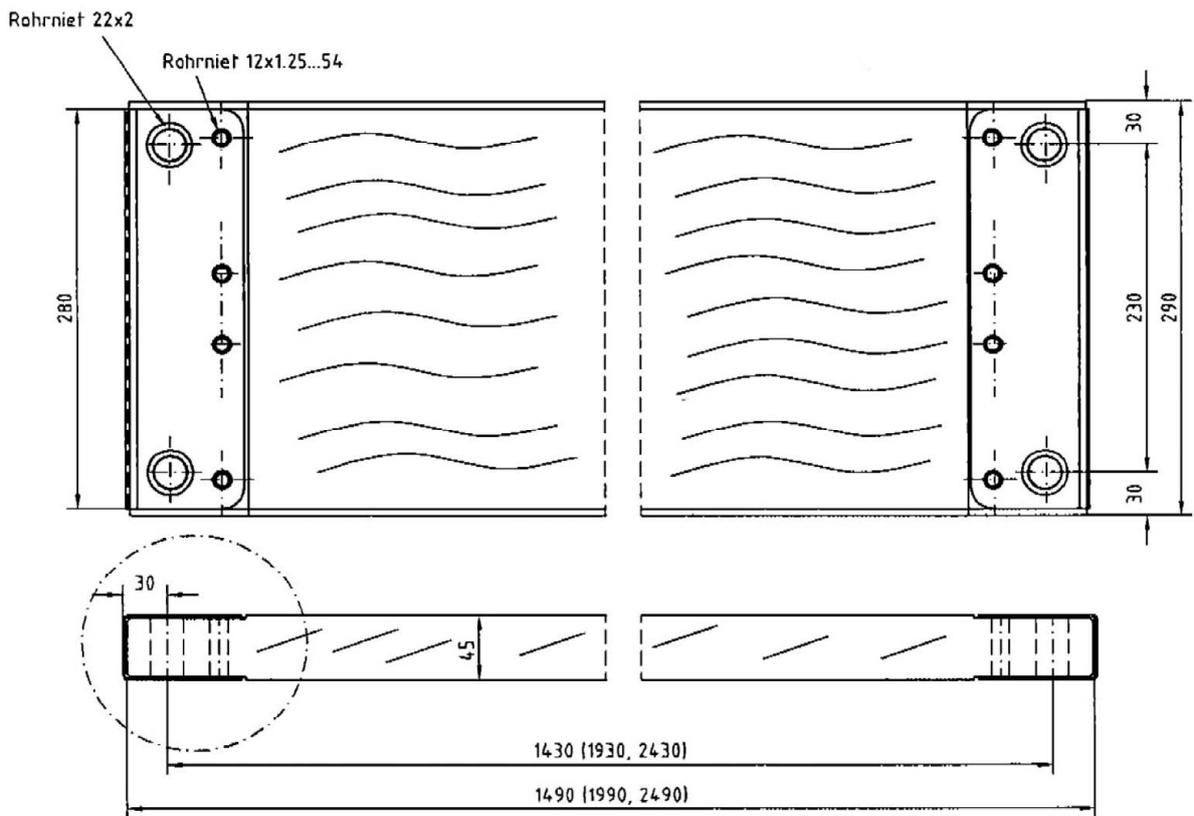
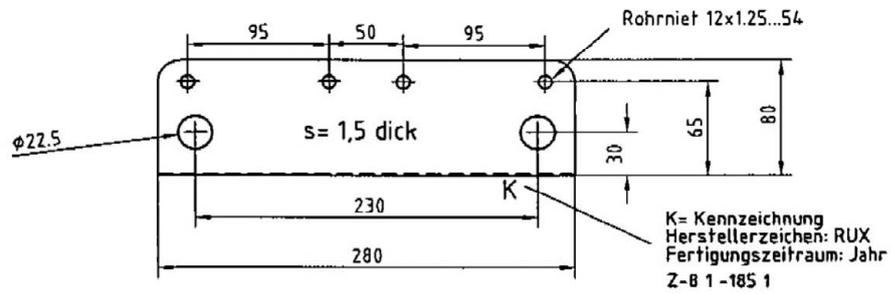


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Vertikalrahmen 1m

Anlage A  
Seite 076



feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: Holz-G K II  
S235JR

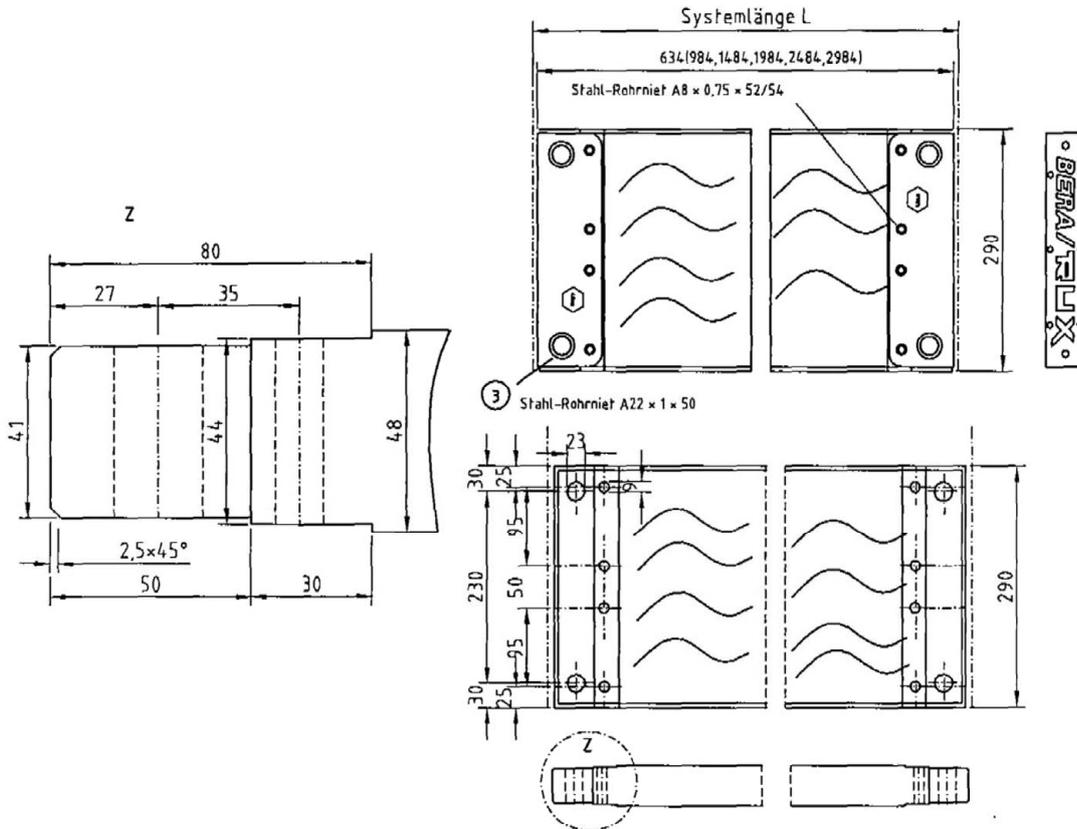
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,43	11,2
1,93	12,8
2,43	18,2

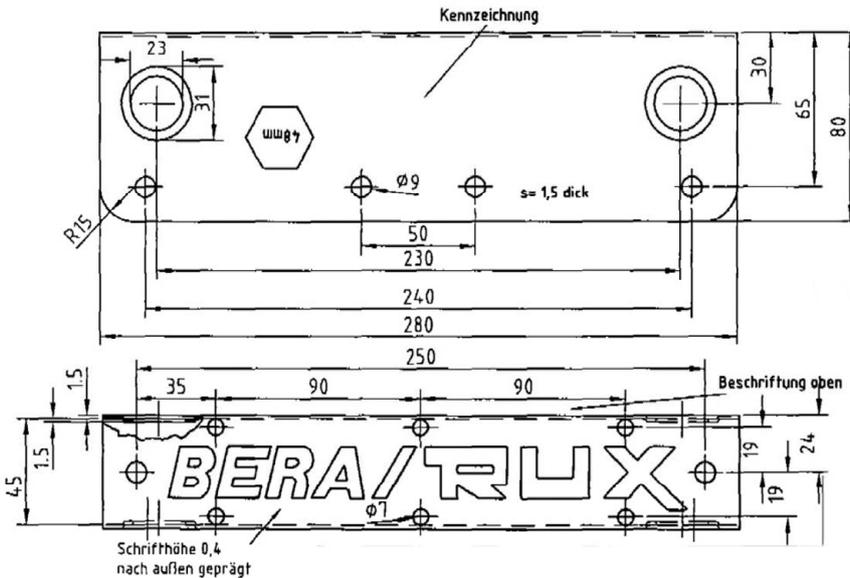
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
Seite 077

Belagbohle aus Massivholz D= 45 mm



Holz: Sortierklasse S10 imprägniert alle Kanten angefast



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	5,6
1,0	7,5
1,5	10,4
2,0	14,0
2,5	17,0
3,0	18,8

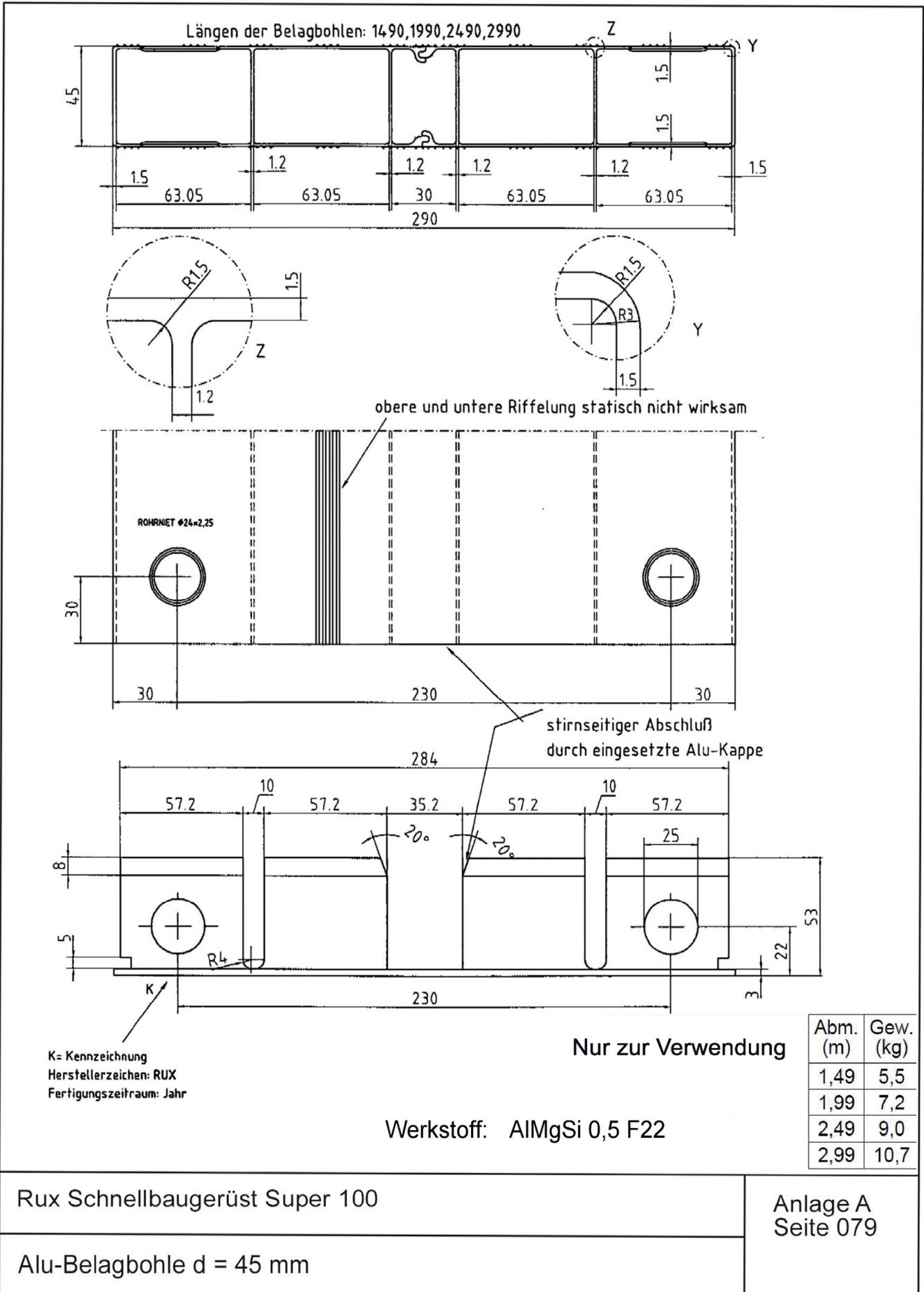
Werkstoff S10  
S235JR

feuerverzinkt 55-75µm

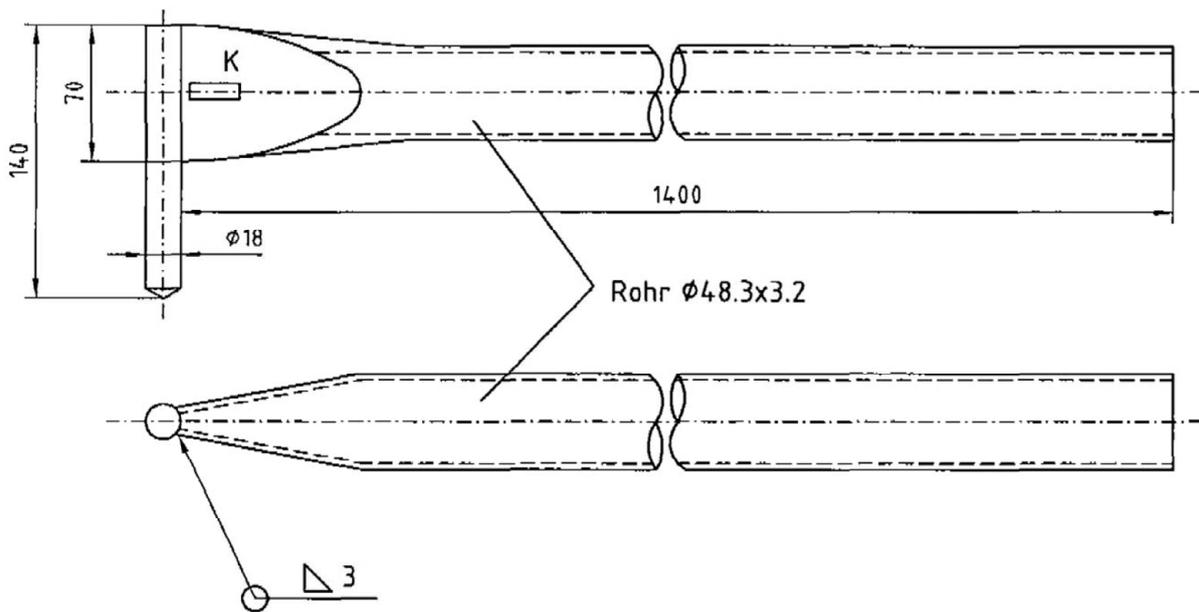
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
Seite 078

Belagbohle aus Massivholz D= 48mm



Gerüsthalter mit Haken



□ K= Kennzeichnung

Nur zur Verwendung

Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,4	5,3

feuerverzinkt 55-75µm

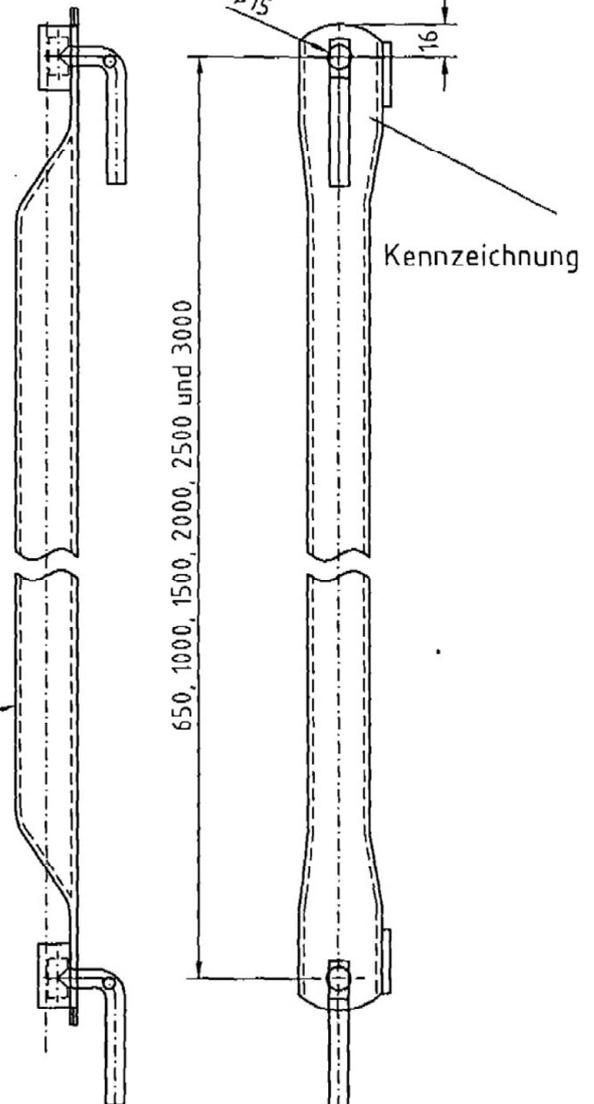
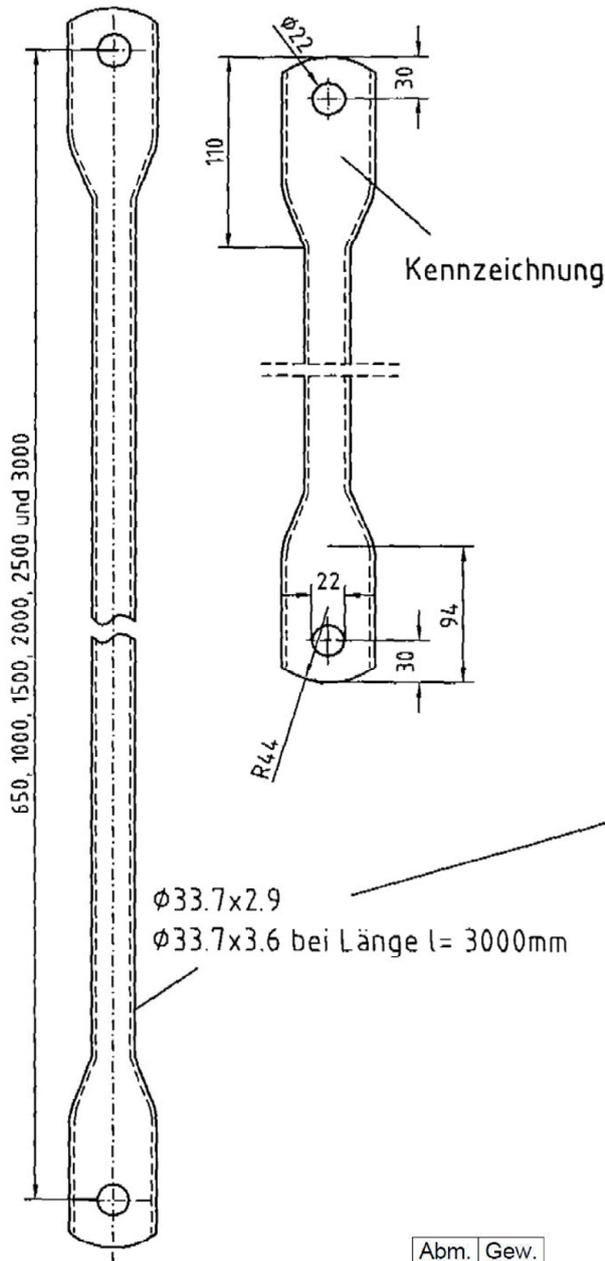
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
 Seite 080

Gerüsthalter

Für Systemgerüst mit Kippstift ( - finger )

Für Systemgerüst mit Öse



$\phi 33.7 \times 2.9$   
 $\phi 33.7 \times 3.6$  bei Länge  $l = 3000\text{mm}$

Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,2
1,5	3,0
2,0	3,9
2,5	4,6
3,0	6,6

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,1
1,5	3,2
2,0	4,2
2,5	5,2
3,0	5,8

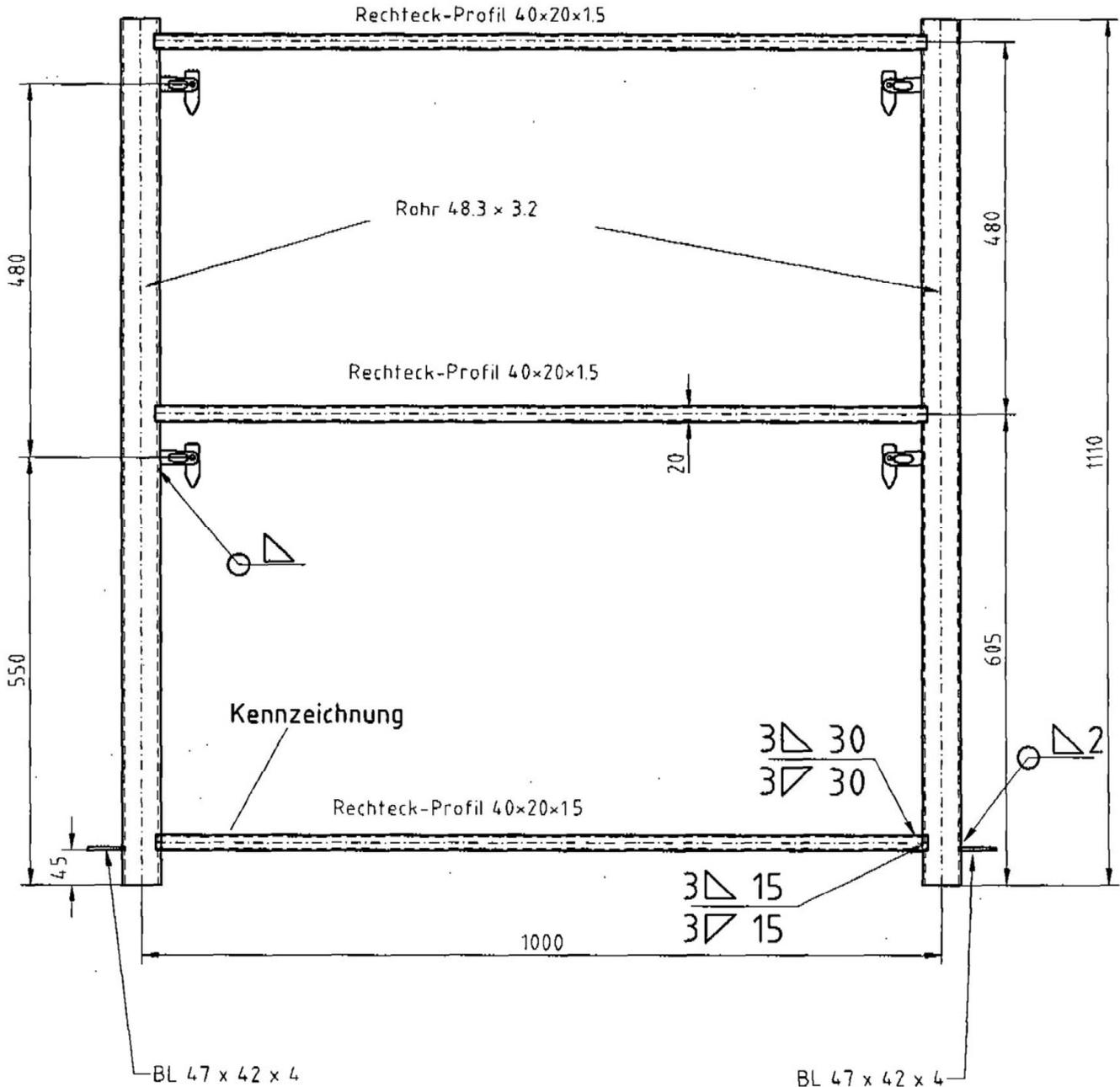
Werkstoff: S235JR

feuerverzinkt 55-75 $\mu\text{m}$

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
Seite 081

Längsriegel / Geländerholm



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

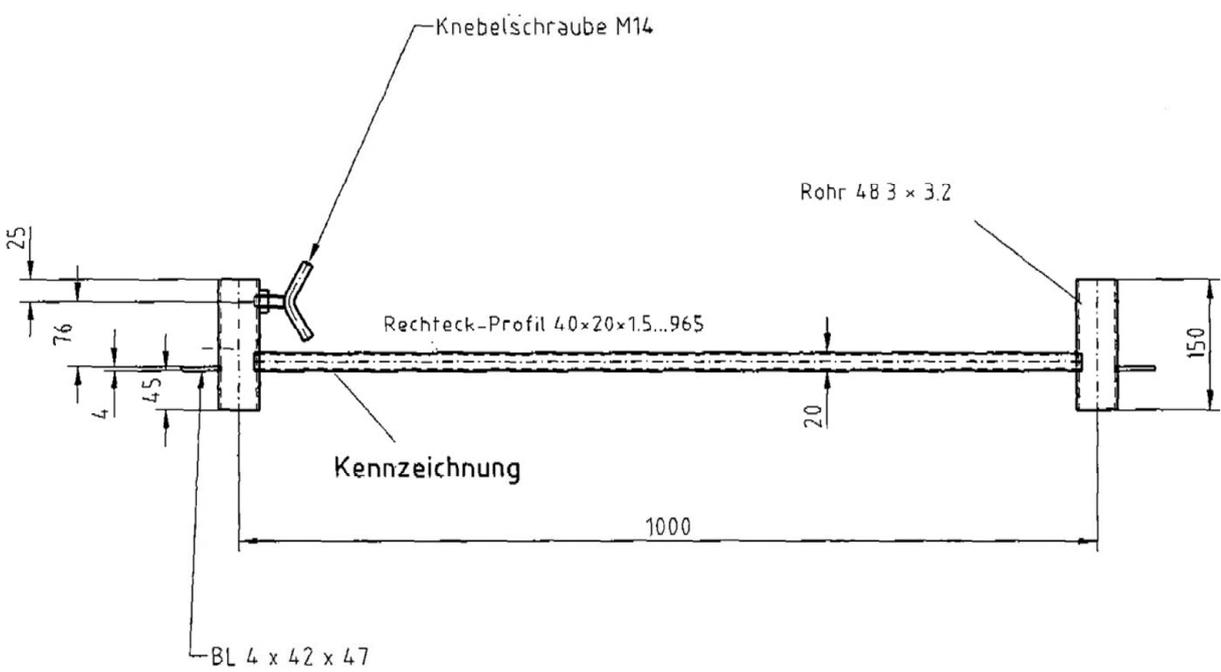
Nur zur Verwendung

Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	12,6

feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 082
Stirnseiten- Geländerrahmen	



Nur zur Verwendung

Schweißnähte a= 3 mm

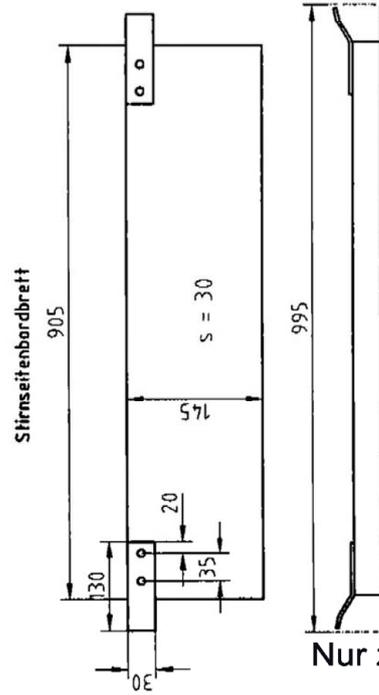
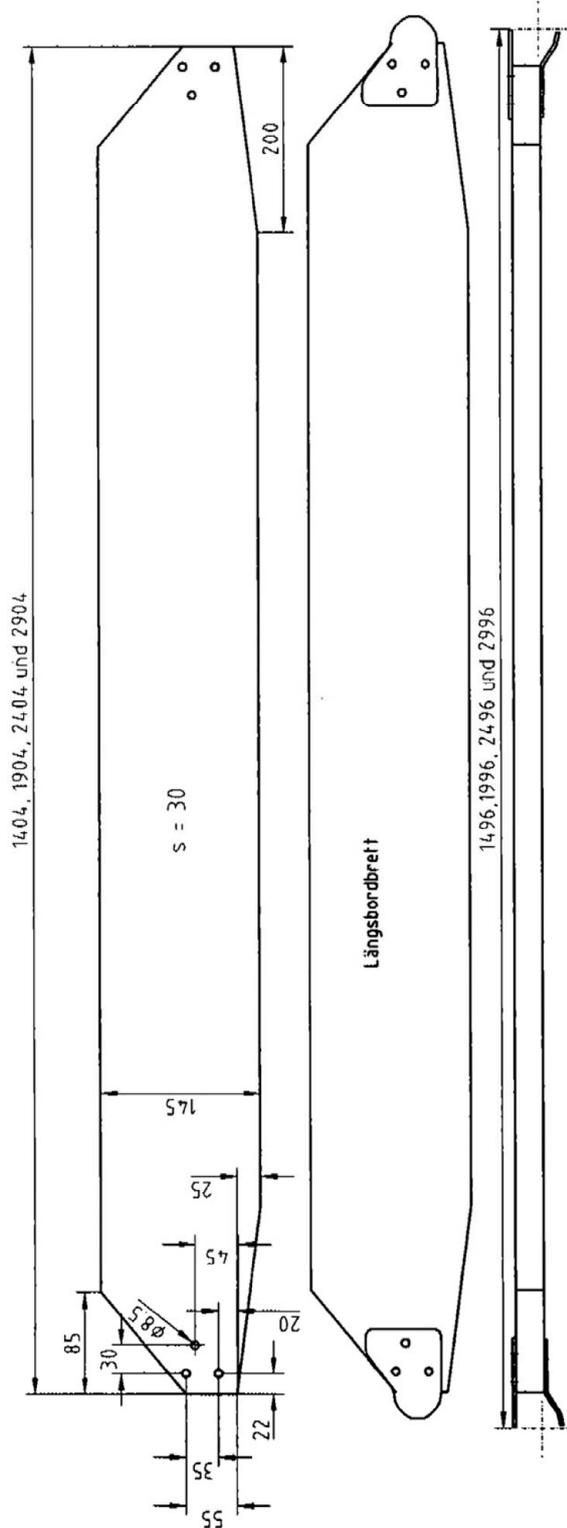
Werkstoff: S235JR

feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	3,2

Rux Schnellbaugerüst Super 100	Anlage A Seite 083
Belagsicherung	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,995	3,8
1,496	5,0
1,996	6,3
2,496	7,3
2,996	2,5

Werkstoff: Vollholz S10 (GK II)  
S235JR

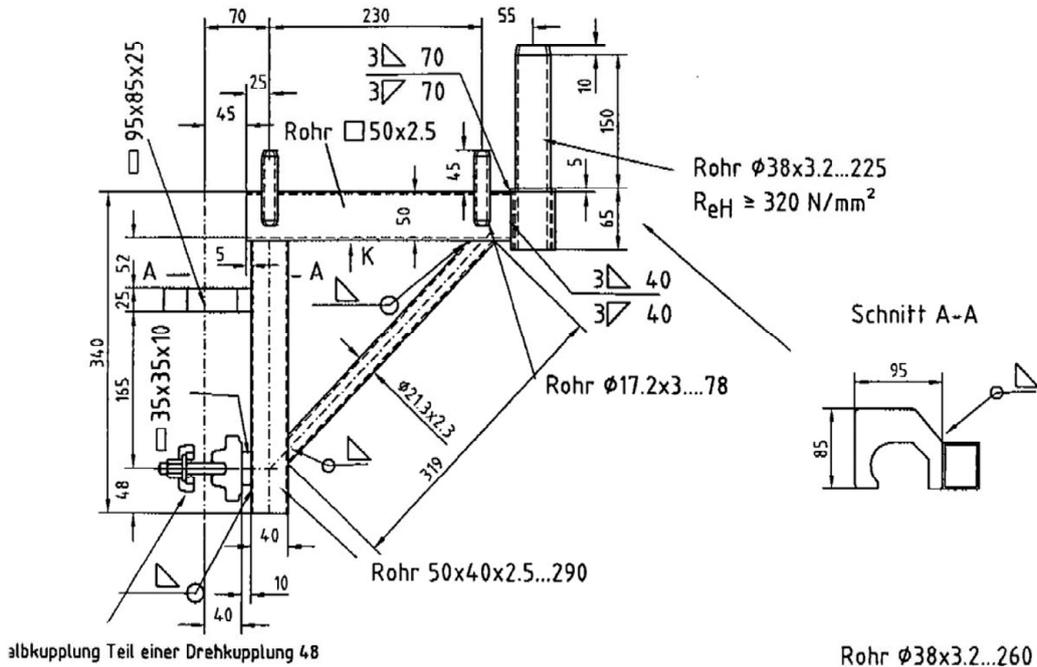
feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
Seite 084

Holzbordbrett

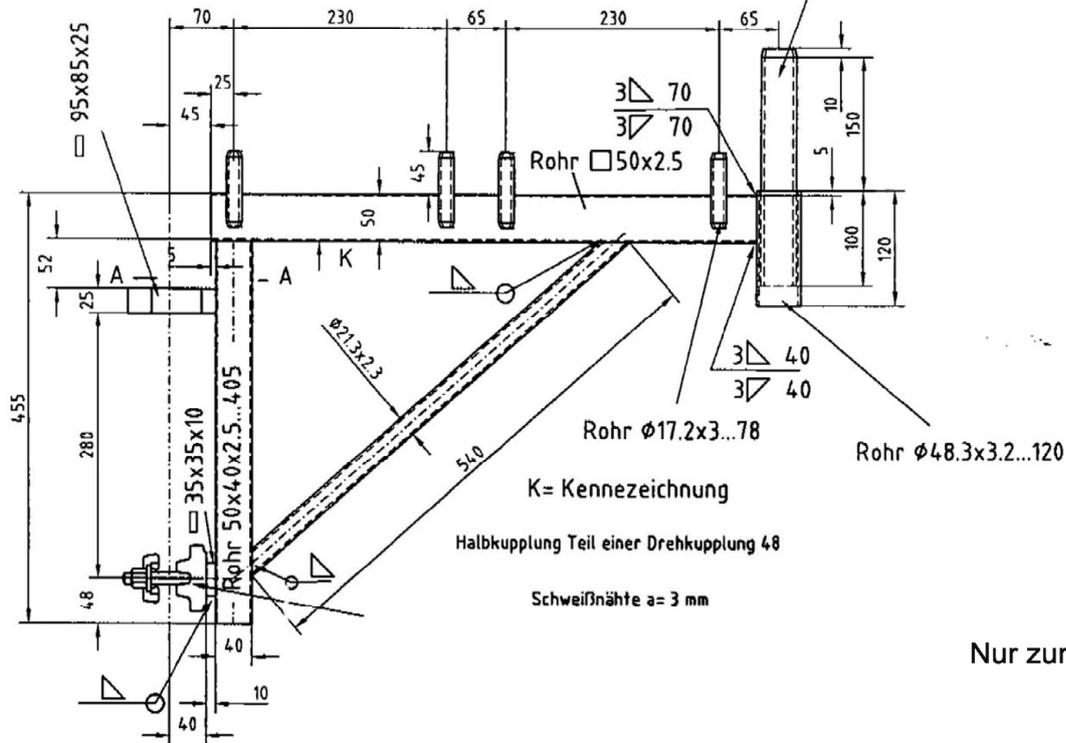
Verbreiterungskonsole (einbohlig)



Halbkupplung Teil einer Drehkupplung 48

Rohr  $\phi 38 \times 3.2 \dots 260$   
 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Verbreiterungskonsole (zweibohlig)



K= Kennezeichnung

Halbkupplung Teil einer Drehkupplung 48

Schweißnähte a= 3 mm

Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4
0,65	7,2

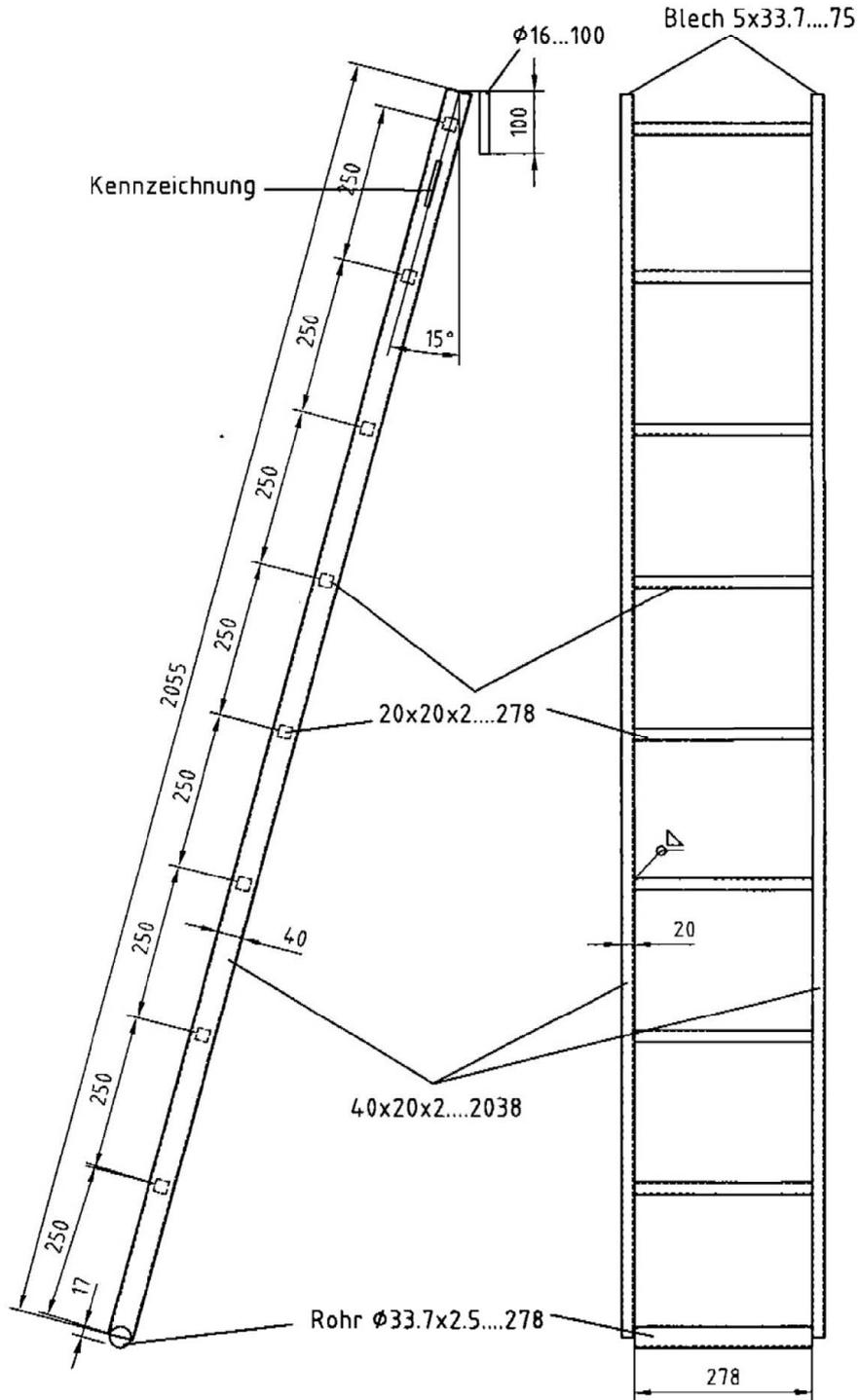
feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
Seite 085

Verbreiterungskonsole, einbohlig und zweibohlig



K: Kennzeichnung

Schweißnähte a= 2 mm

Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,055	17,0

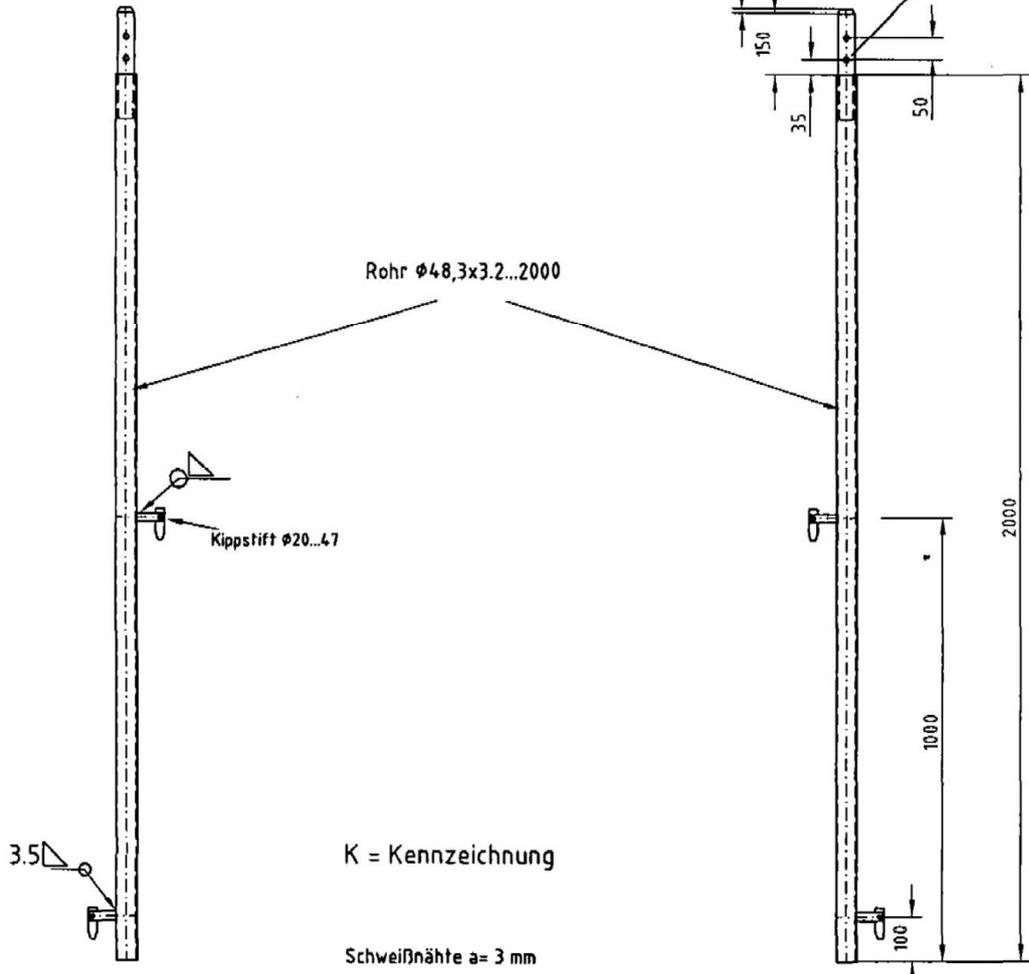
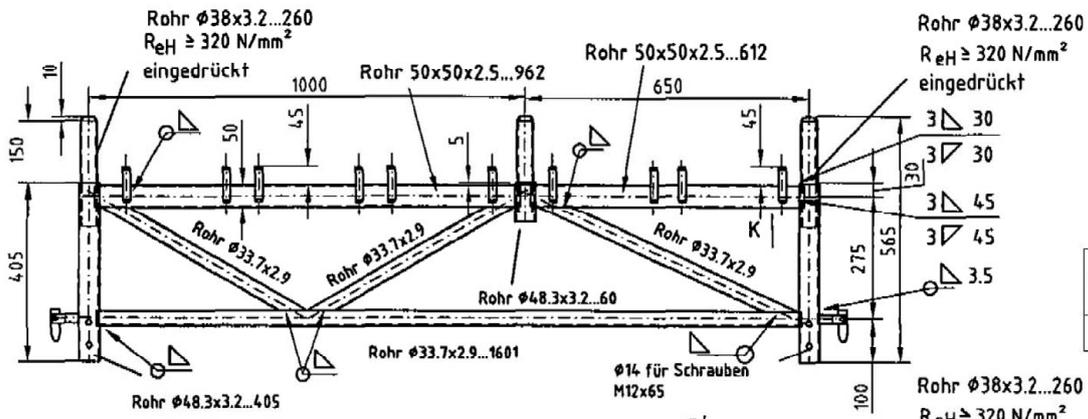
feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
 Seite 086

Stahlrohrleiter



K = Kennzeichnung

Schweißnähte a = 3 mm

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

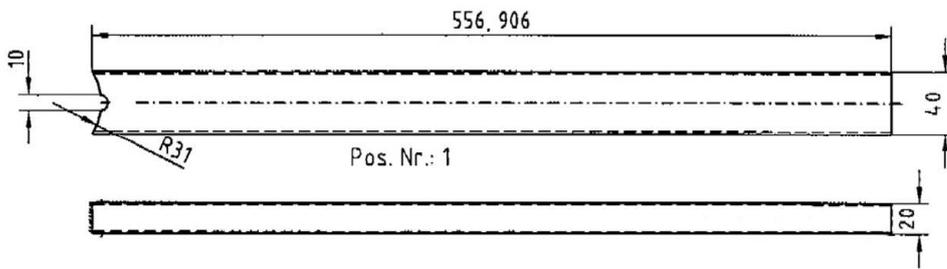
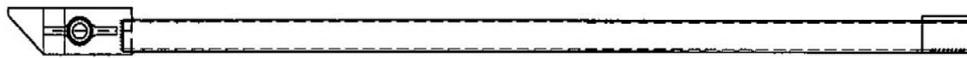
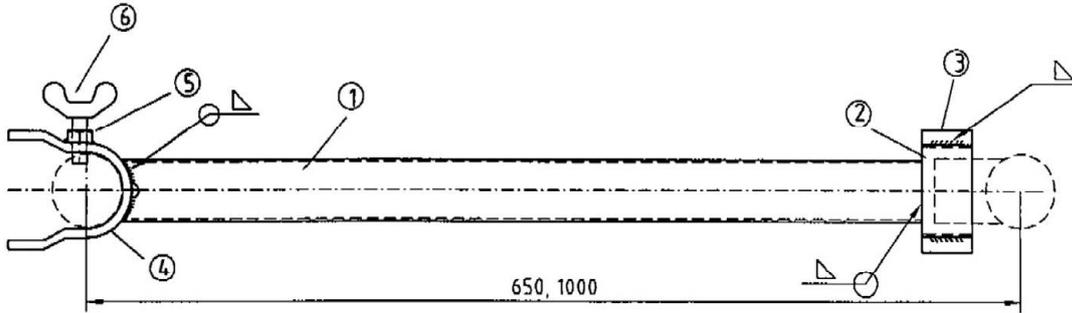
Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

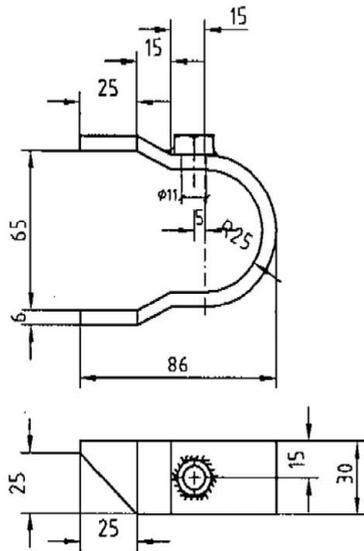
Anlage A  
Seite 087

Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)

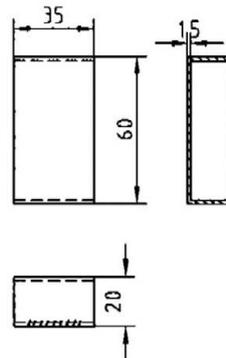
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2



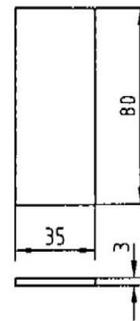
Pos. Nr.: 4



Pos. Nr.: 2



Pos. Nr.: 3



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,3
1,0	2,0

feuerverzinkt 55-75µm

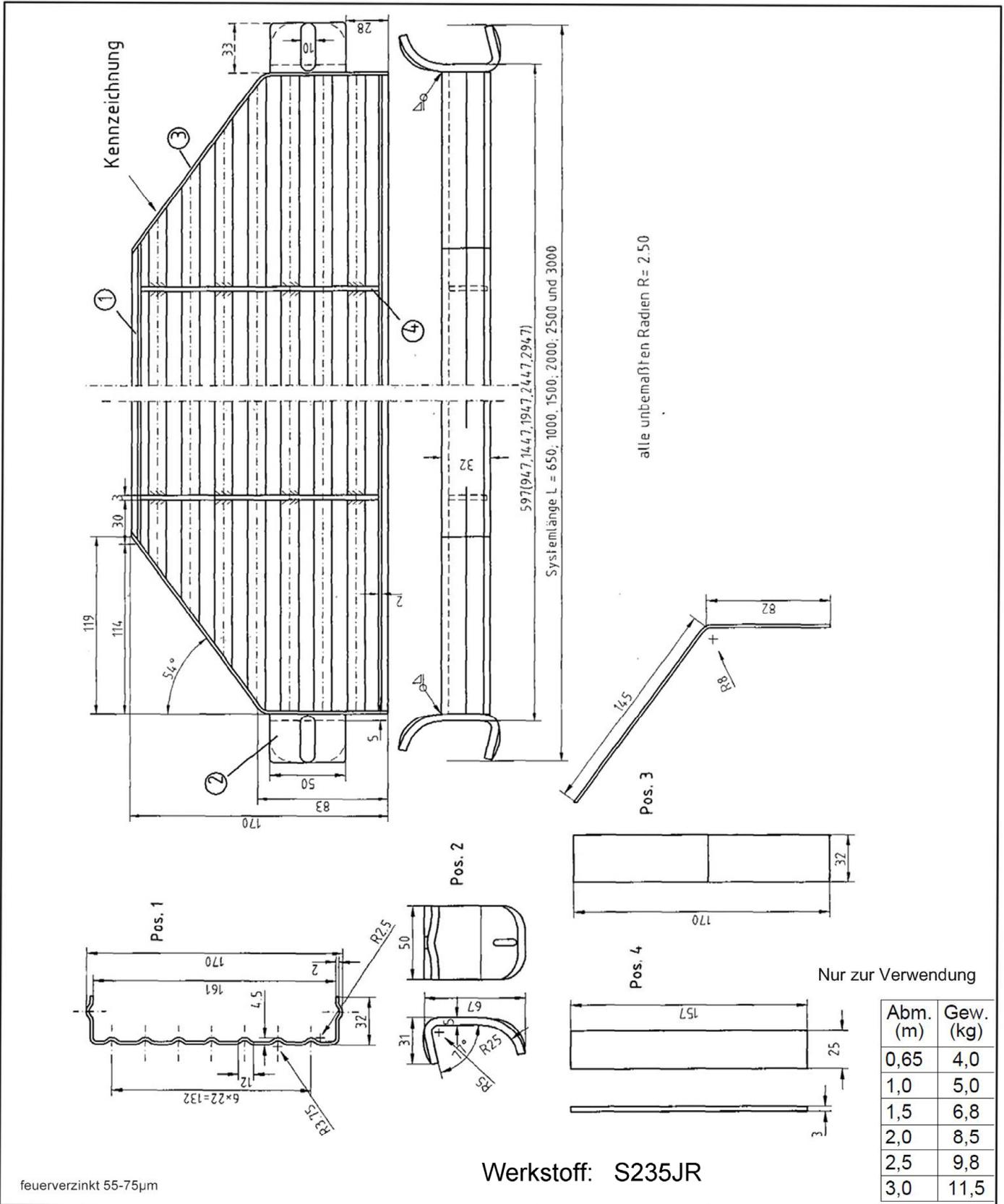
Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
 Seite 088

Belaghalter

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

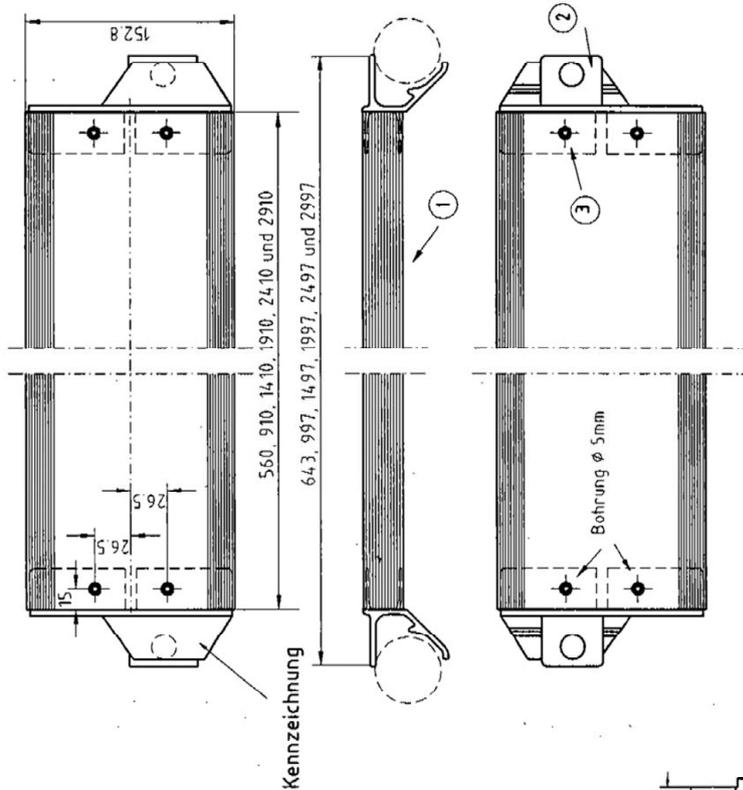


feuerverzinkt 55-75µm

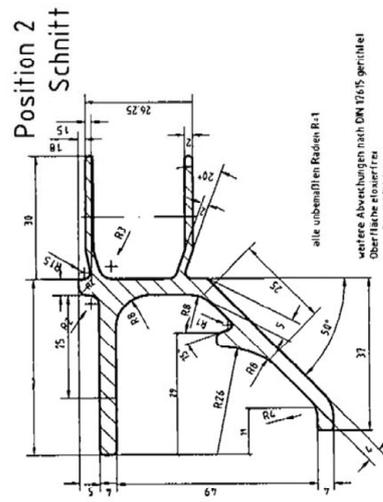
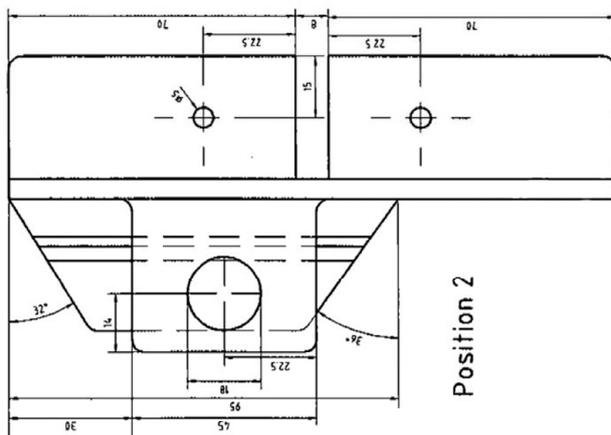
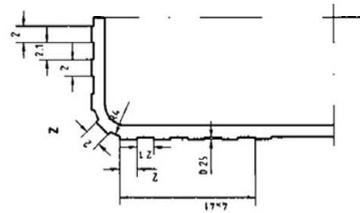
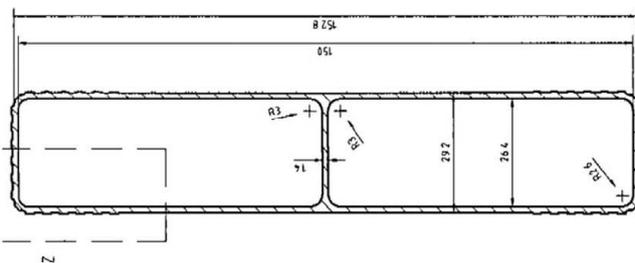
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Bordbrett aus Stahl

Anlage A  
 Seite 089



3	8	Poppieten aus Alu	DIN 7337				
2	2	Alu-Kopprofil		AlMgSi 0,7 F26			
1	1	Alu-Profil	Längenabhängig	AlMgSi 0,5 F22	Verkehr	Gewölbt	
		Pos. Stück	benennung	Abmessungen			Anmerkungen



Position 2

Position 2  
Schnitt

alle unbearbeiteten Radien R=1  
weitere Abweichungen nach DIN 17515 geteilt  
Oberfläche eloxiert  
keine Stichtafeln

Nur zur Verwendung

Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22  
AlMgSi 0,7 F26

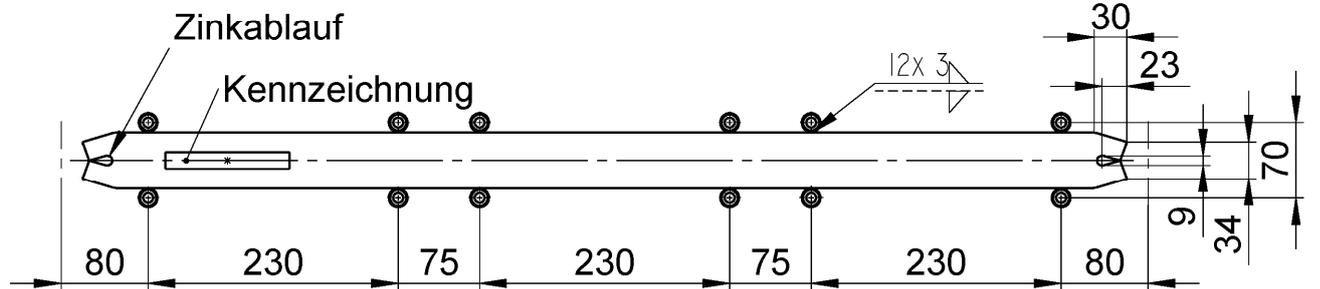
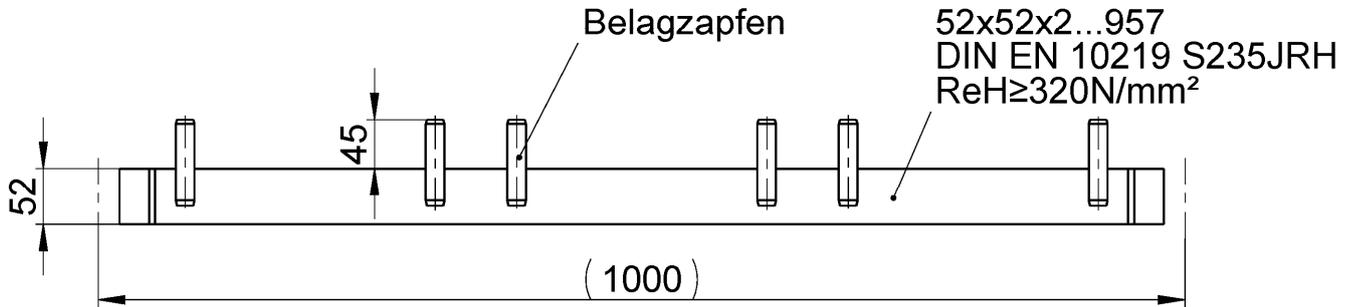
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,56	1,0
0,91	1,4
1,41	2,1
1,91	2,8
2,41	3,5
2,91	4,2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

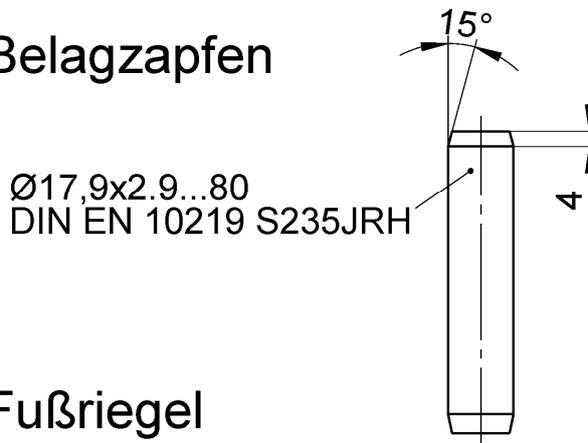
Bordbrett aus Aluminium

Anlage A  
Seite 090

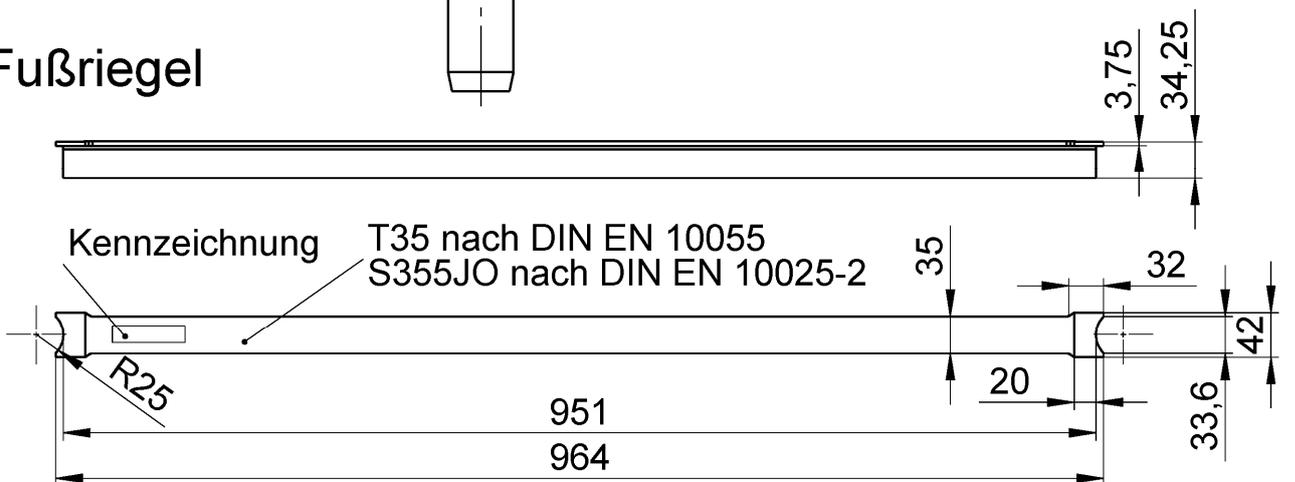
## Belagriegel



## Belagzapfen



## Fußriegel

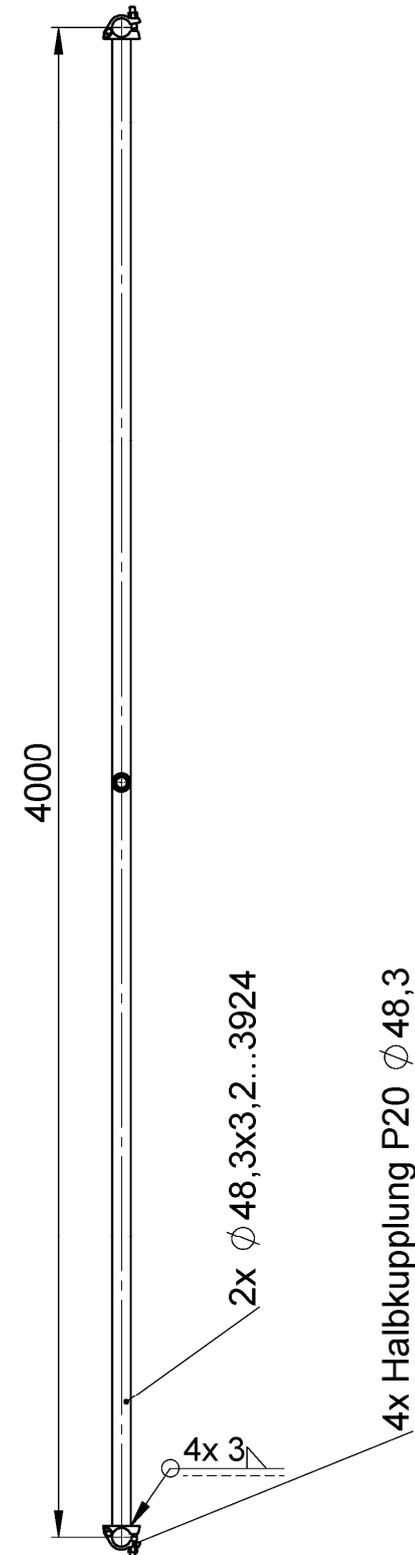
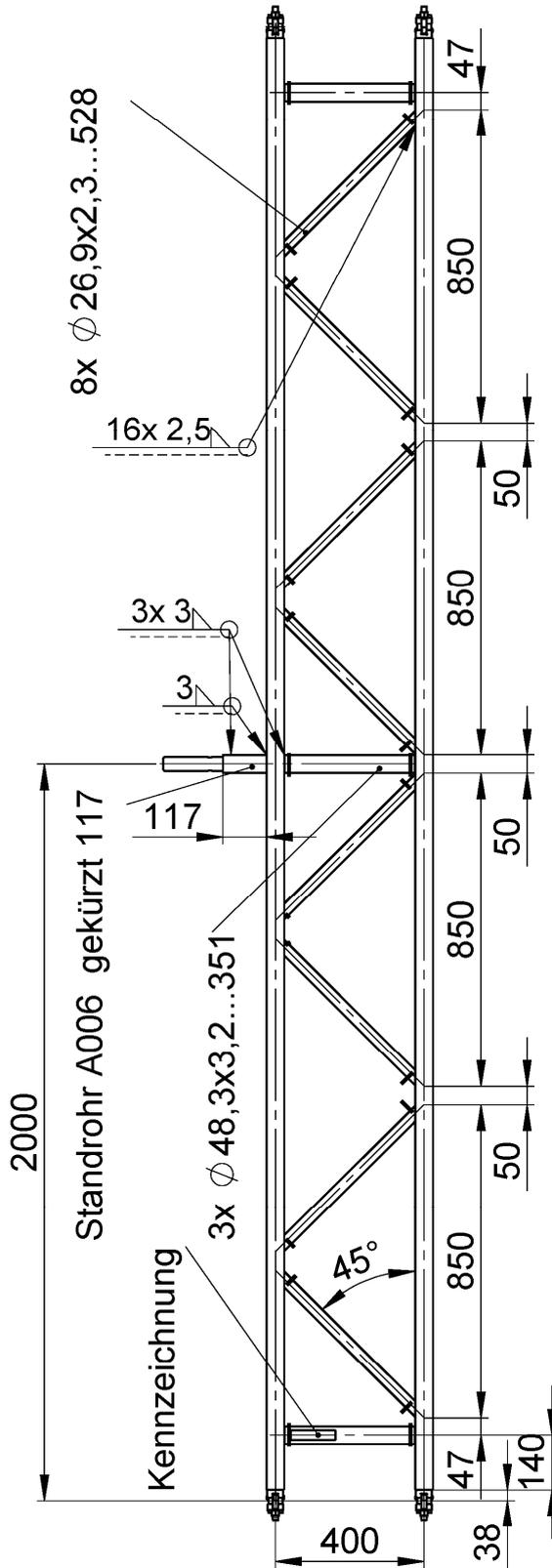


Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagriegel 1000 / Belagzapfen / Fußriegel 1000

Anlage A  
 Seite 091



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
 DIN EN 10219 S235JRH

Nur zur Verwendung

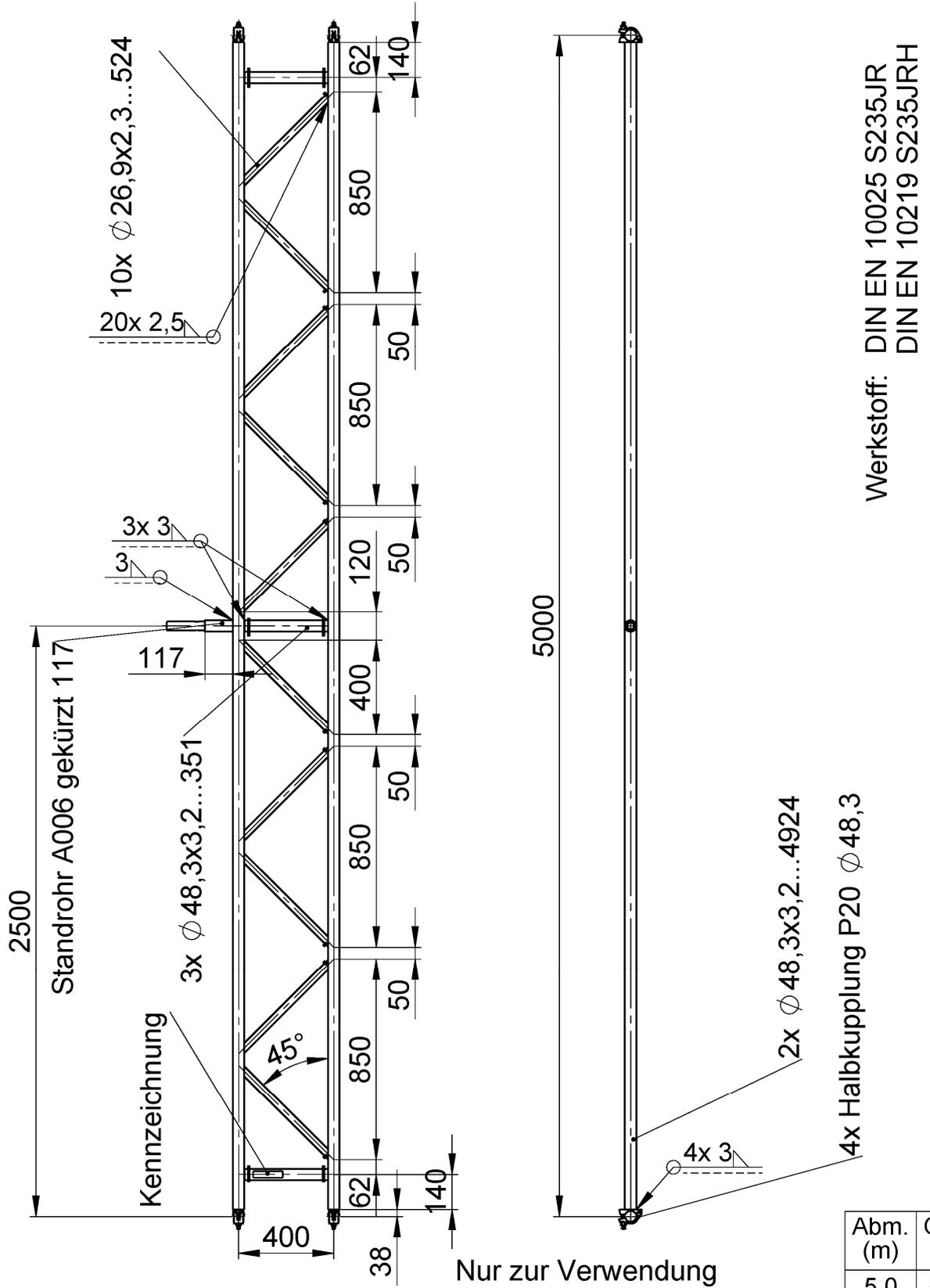
Abm. (m)	Gew. (kg)
4,0	40,4

— Zinkablauthoch

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Überbrückungsträger 4,00 mtr.

Anlage A  
 Seite 092



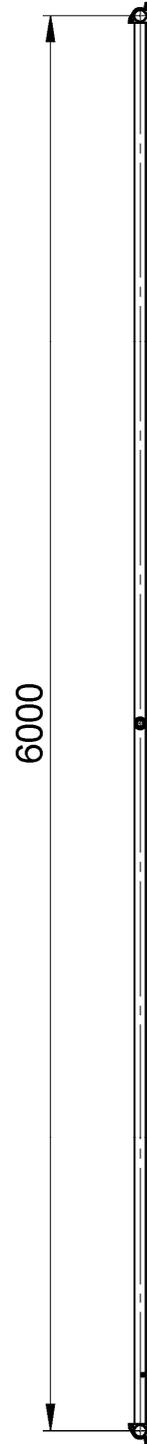
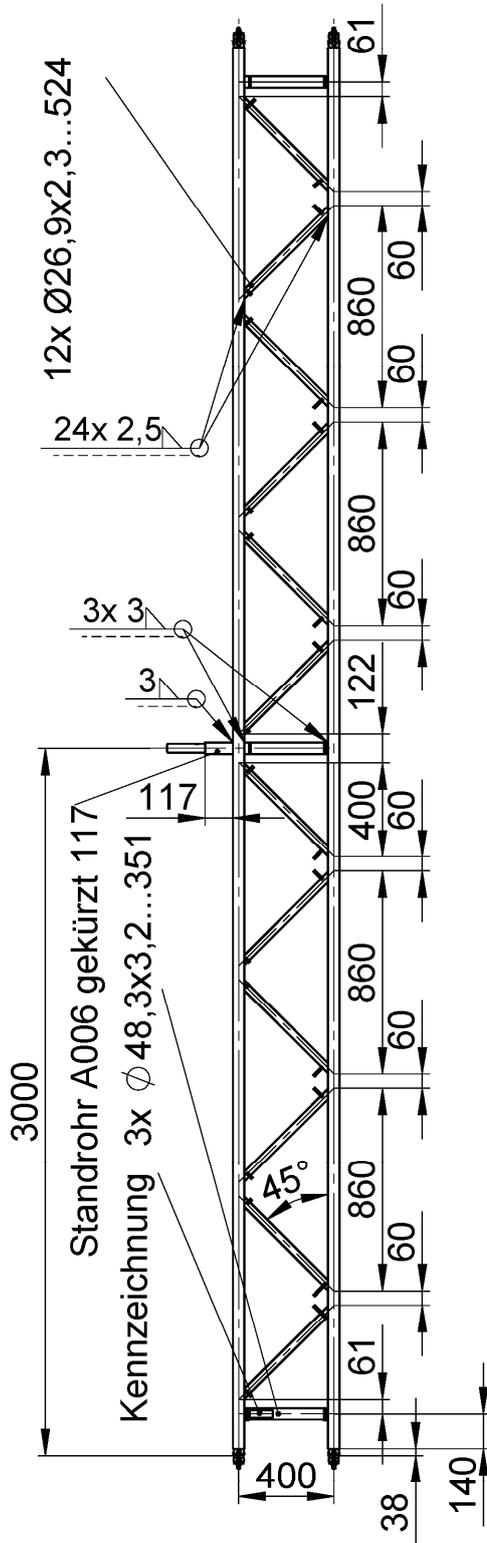
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Überbrückungsträger 5,00 mtr.

Anlage A  
Seite 093



Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
 DIN EN 10219 S235JRH

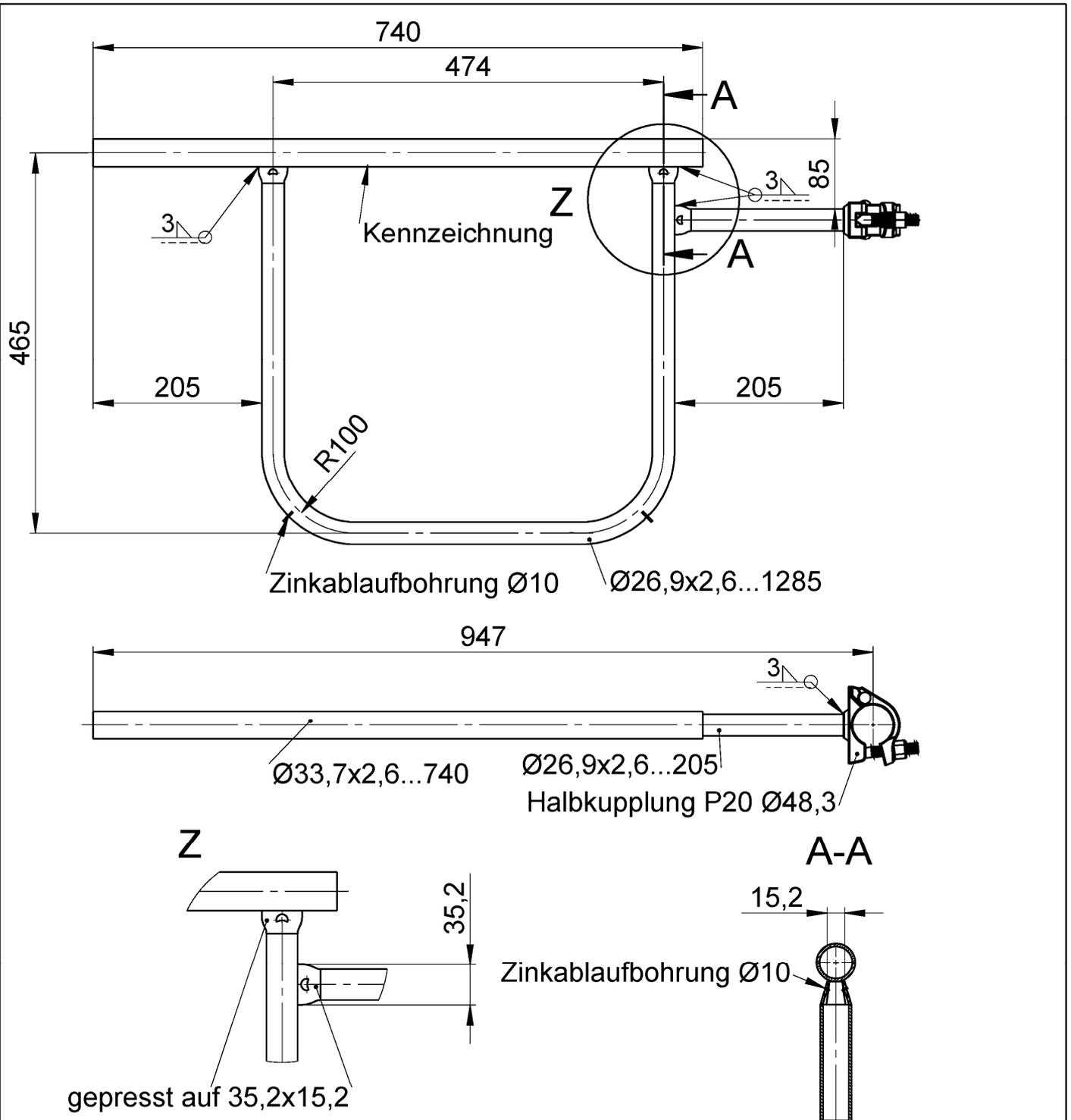
– Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
6,0	58,0

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Überbrückungsträger 6,00 mtr.

Anlage A  
 Seite 094



Nur zur Verwendung

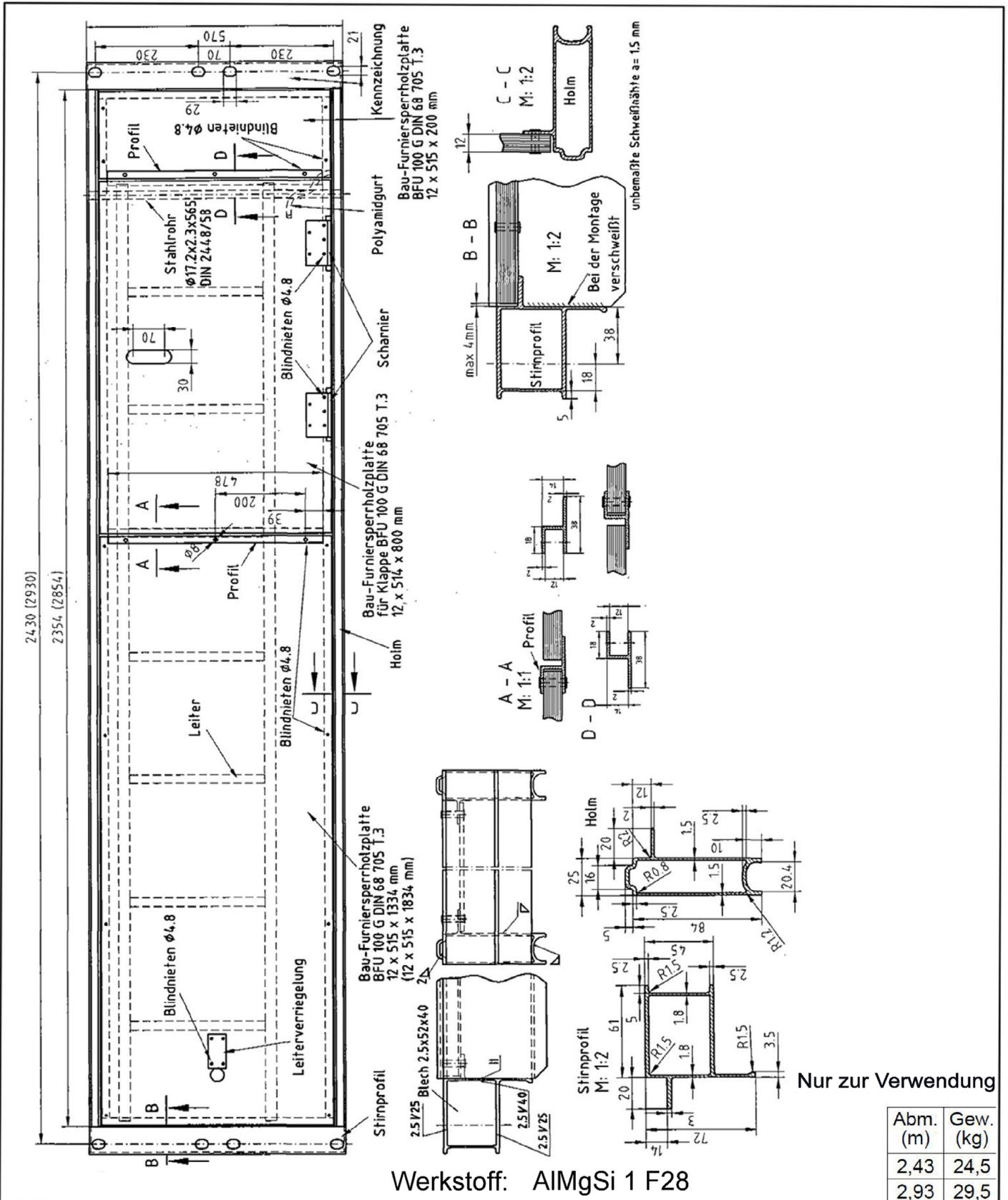
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	4,2

— Zinkablaufbohrung      Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 1000

Anlage A  
Seite 095

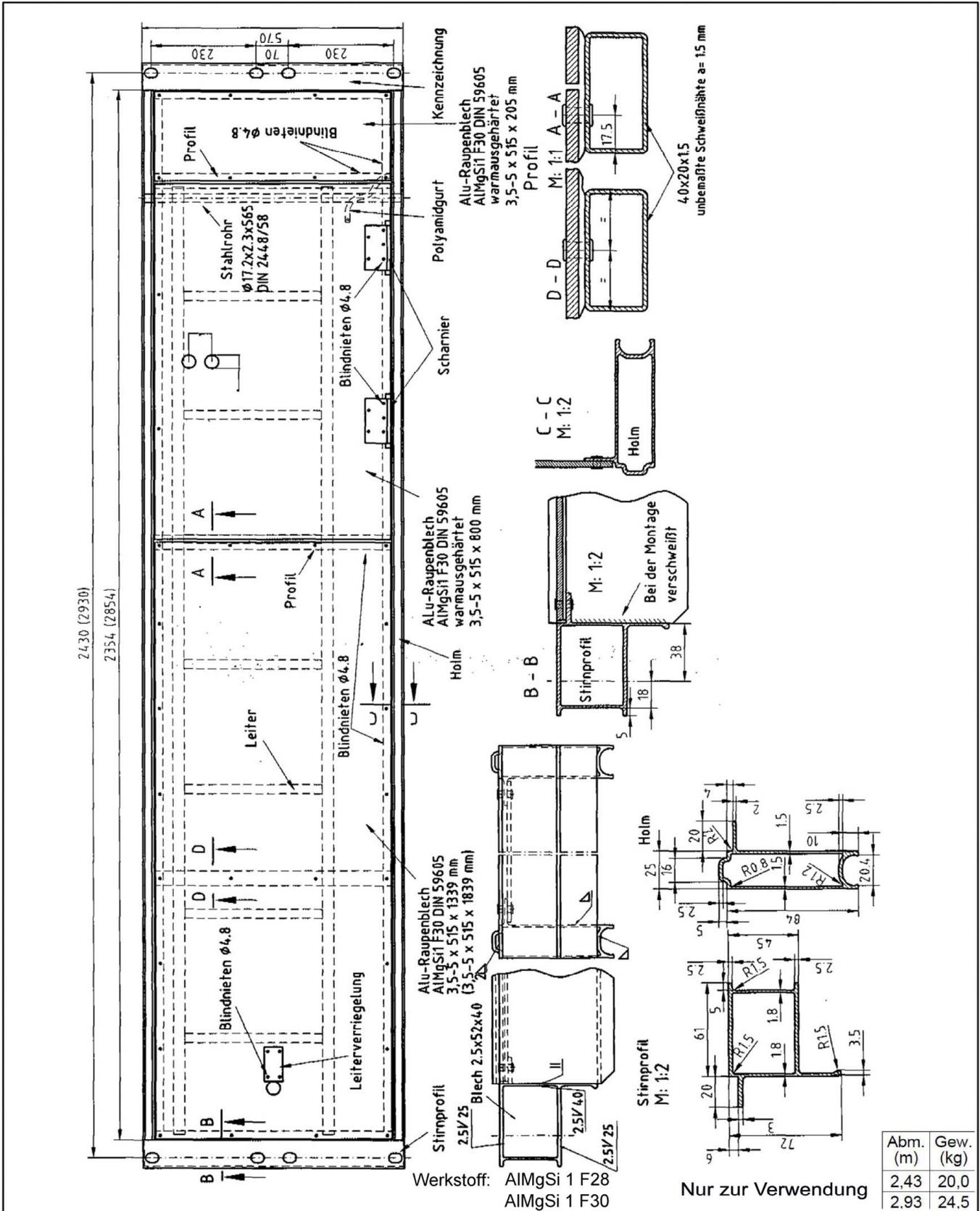


Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
Seite 096

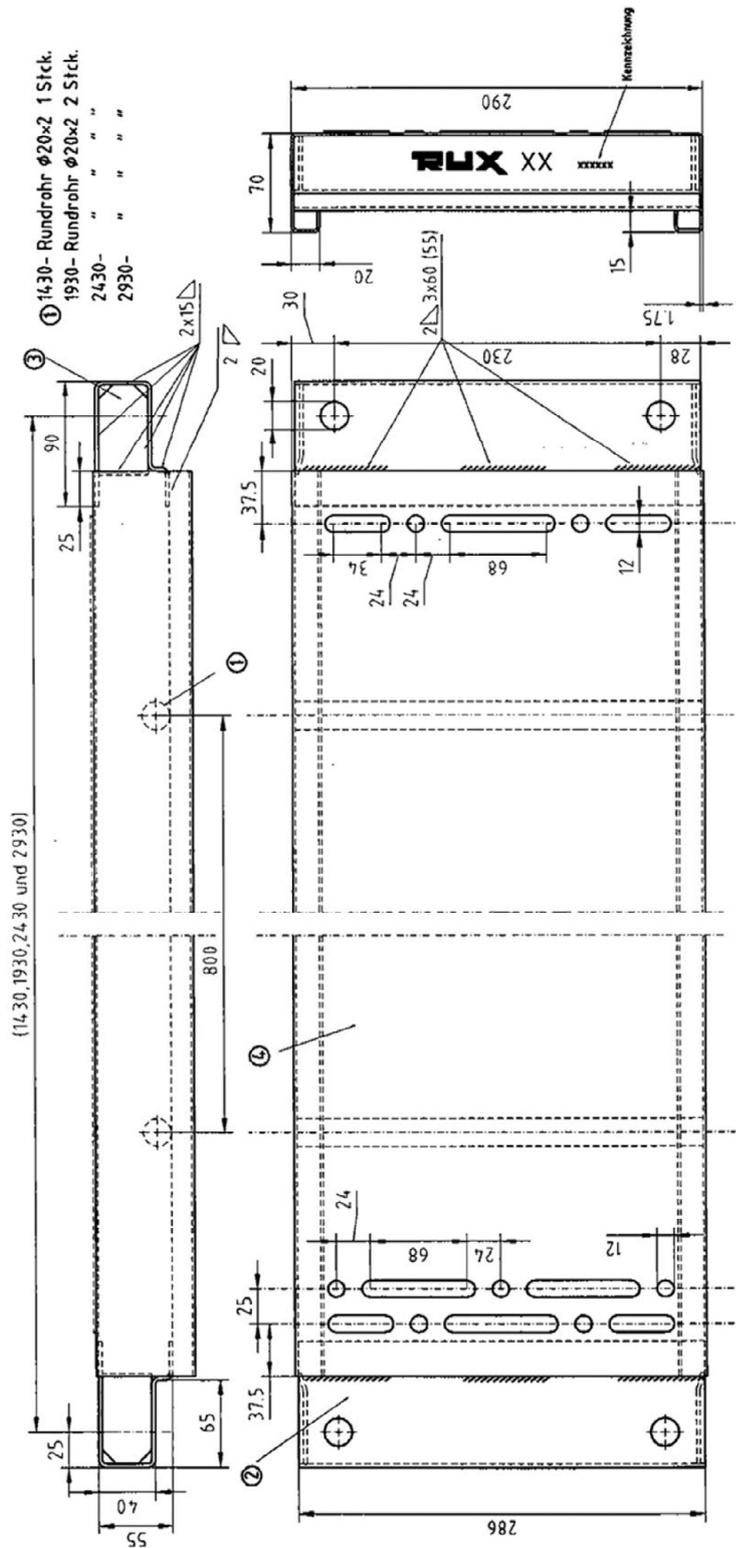
Alu-Leitergangsrahmen,  
mit integrierter Leiter und Bau-Funiersperrholz BFU 100G



Rux Schnellbaugerüst Super 100

Alu-Leitergangrahmen,  
mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium

Anlage A  
Seite 097

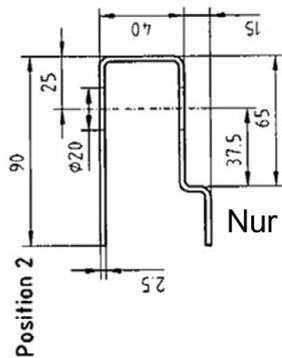
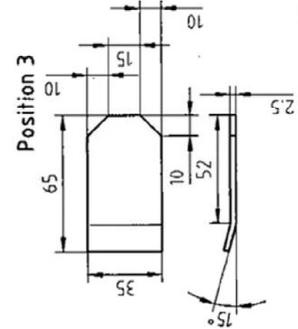


- ① 1430- Rundrohr  $\phi 20 \times 2$  1 Stck.
- 1930- Rundrohr  $\phi 20 \times 2$  2 Stck.
- 2430- " " " " " " "
- 2930- " " " " " " "

(14.30, 19.30, 24.30 und 29.30)

feuerverzinkt 55-75 $\mu$ m

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH



Nur zur Verwendung

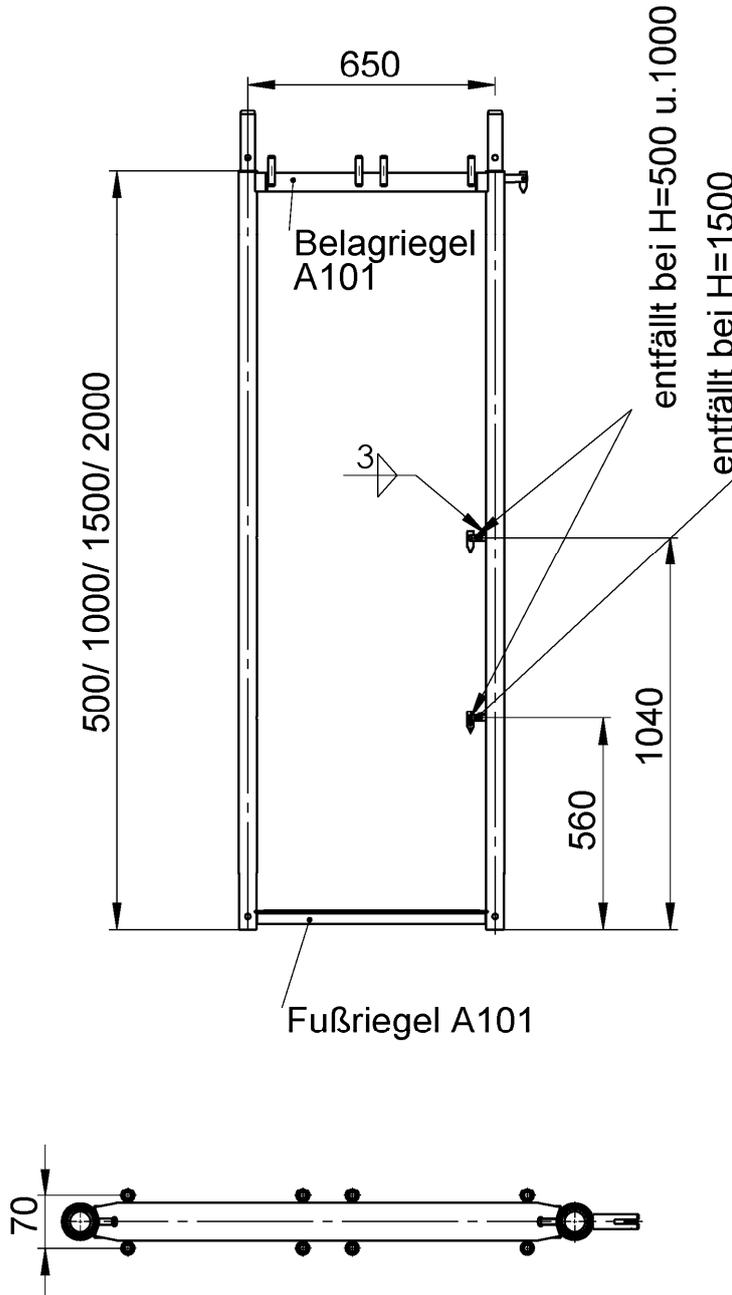
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
4	1	Blech	1.75x397..Feldlänge	S235JRG2		
3	4	Blech	2.5x35x65	S235JR		
2	2	Blech	2.5x286x221	S235JRG2		
1	1	Rohr	$\phi 20 \times 2$ ..285	S235JR		Siehe Liste rechts oben

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,43	11,2
1,93	15,0
2,43	18,0
2,93	21,0

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagbohle aus Stahl

Anlage A  
Seite 098



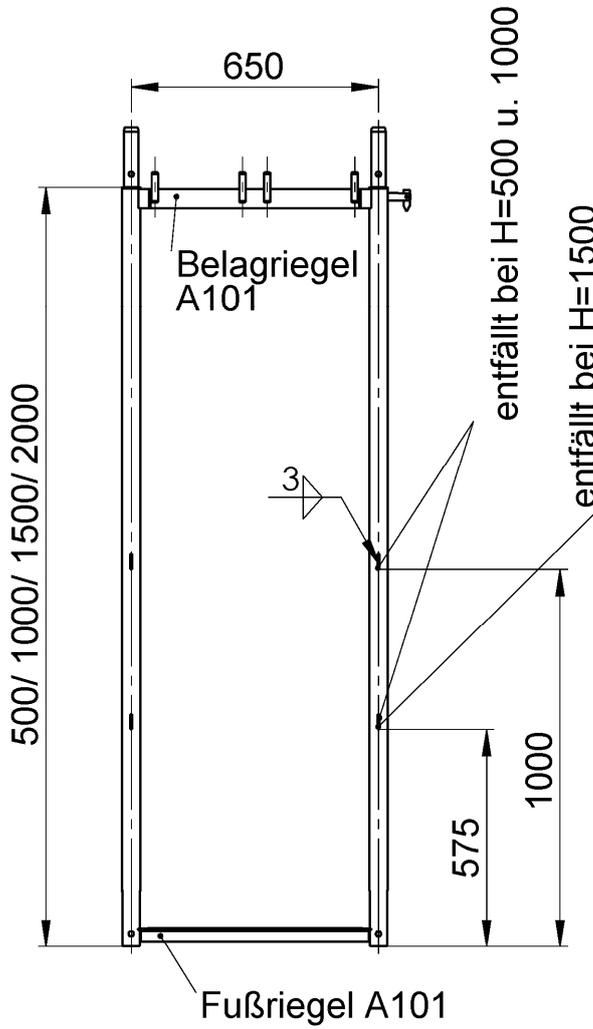
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1    Werkstoff: Stahl

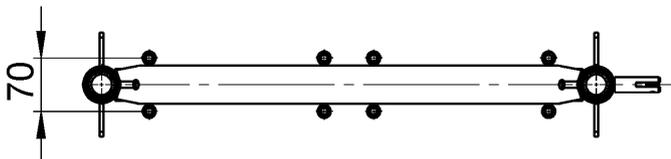
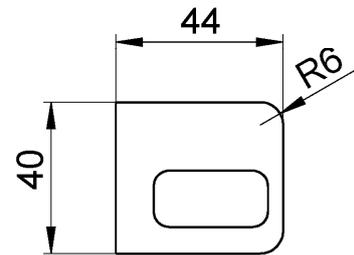
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Vertikalrahmen 650 mit Kippstift

Anlage A  
 Seite 099



### Geländeröse



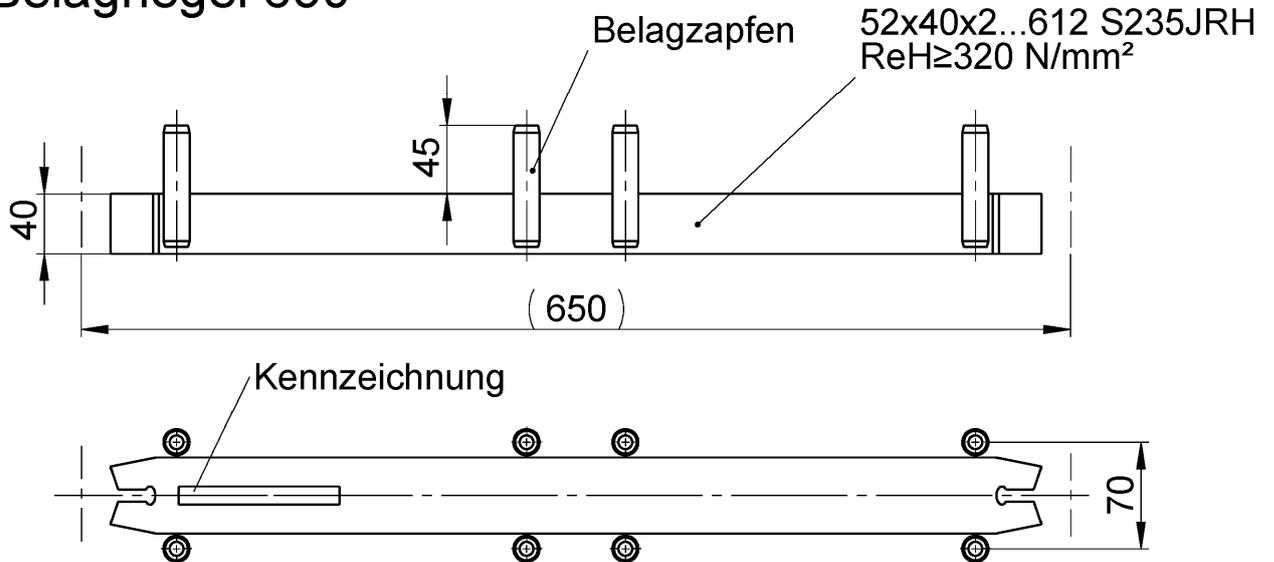
Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1    Werkstoff: Stahl

Rux Schnellbaugerüst Super 100

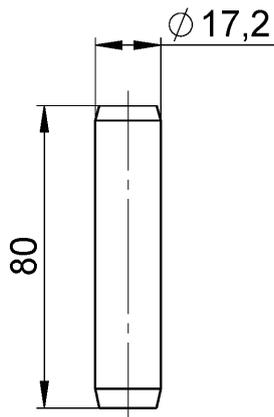
Vertikalrahmen 650 mit Geländeröse

Anlage A  
 Seite 100

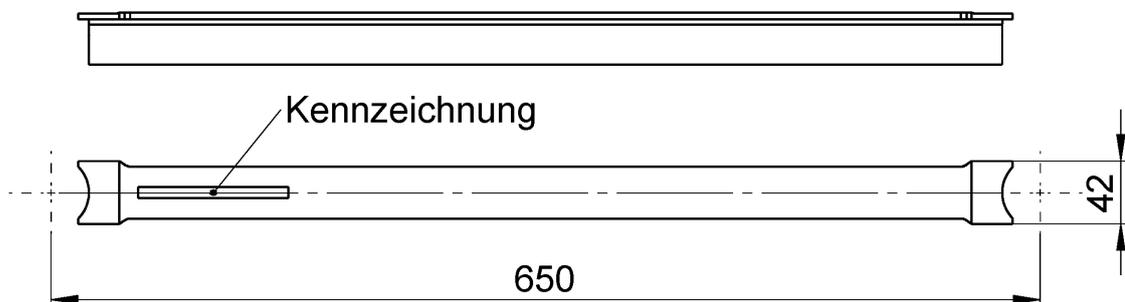
## Belagriegel 650



## Belagzapfen



## Fußriegel 650

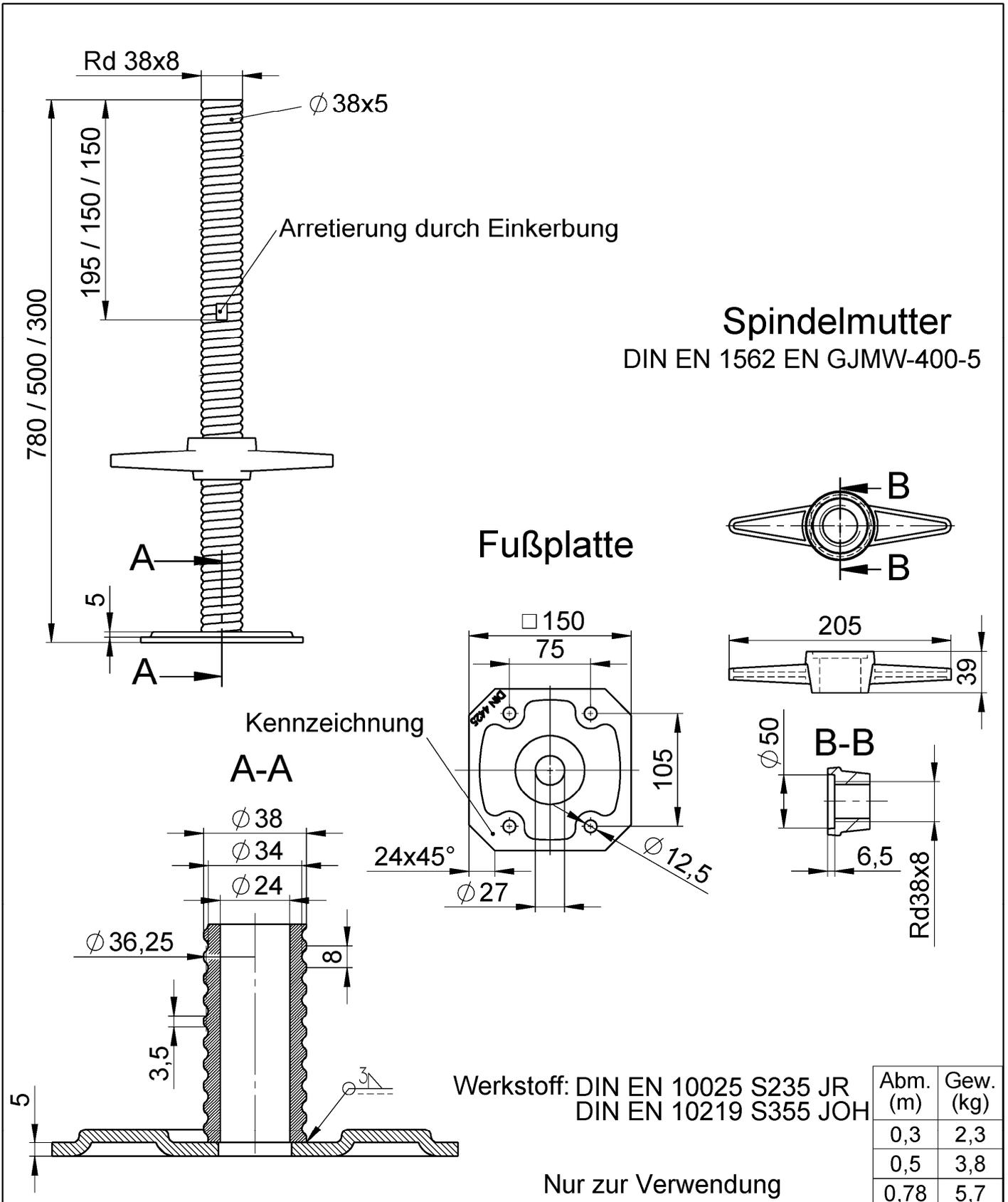


Bauteile geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1 Werkstoff: Stahl

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Belagriegel 650 / Belagzapfen / Fußriegel 650

Anlage A  
 Seite 101

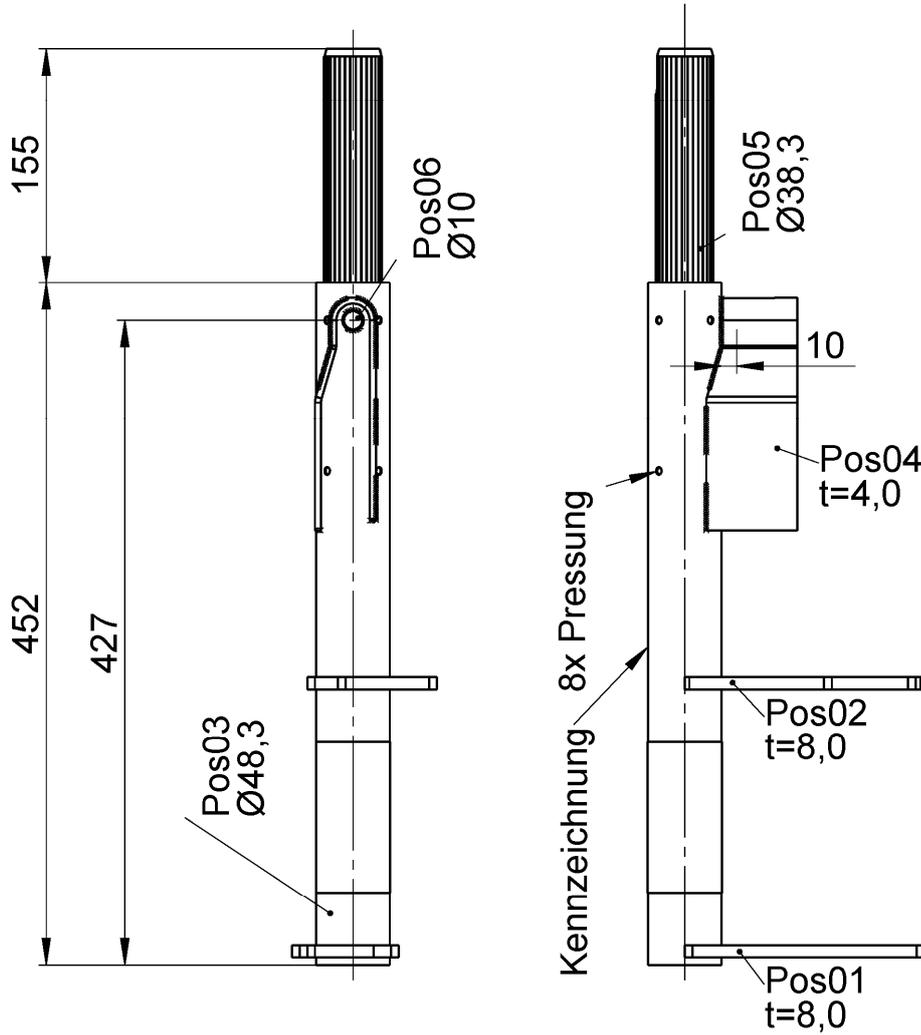


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Fußspindel

Anlage A  
Seite 102



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1

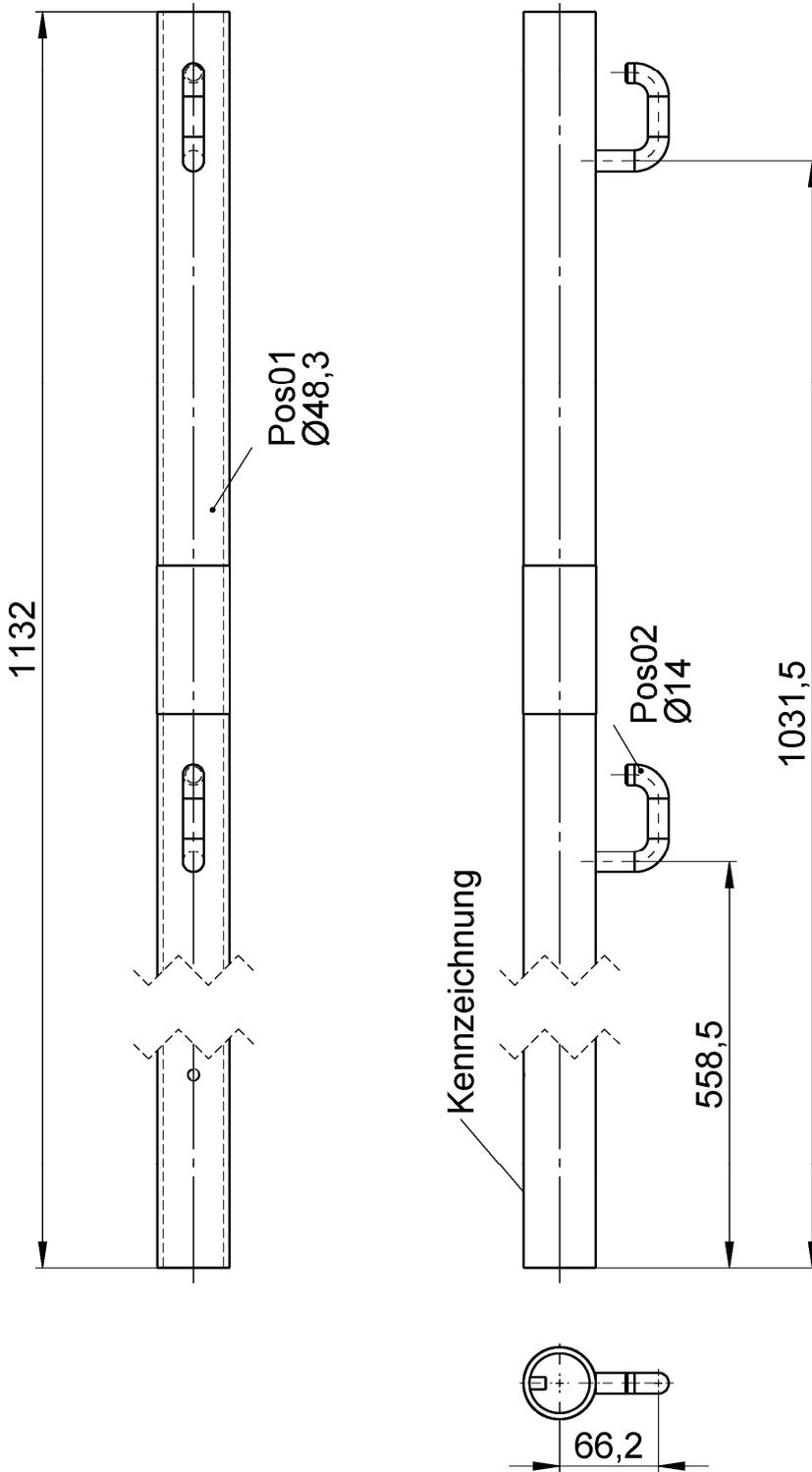
Werkstoff: Aluminium

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,452	1,5

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage A  
 Seite 103

MSG-Konsole



Werkstoff: Aluminium

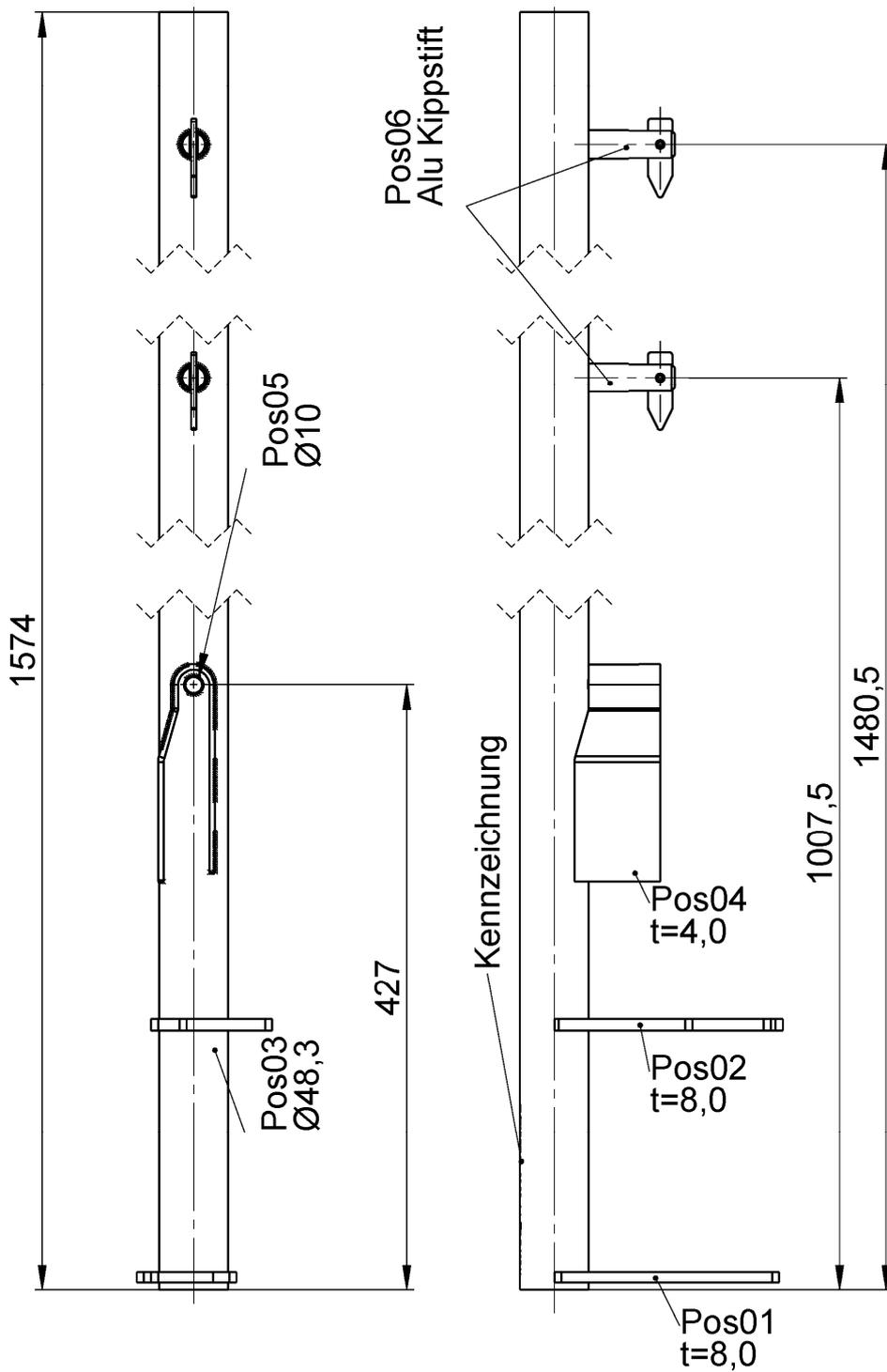
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,132	1,8

Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1

Rux Schnellbaugerüst Super 100

MSG-Pfosten für MSG-Konsole

Anlage A  
 Seite 104



Werkstoff: Aluminium

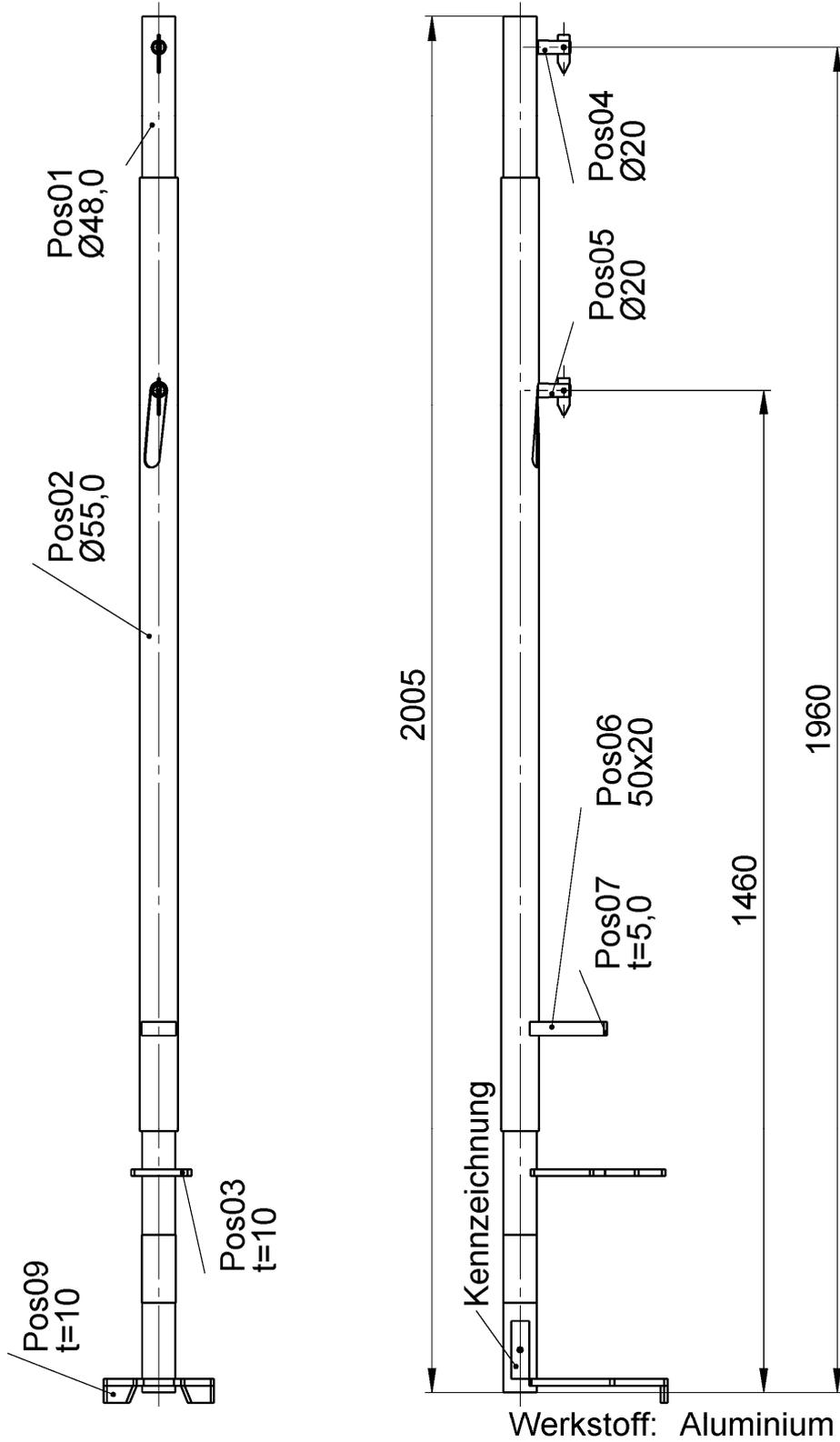
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,574	2,4

Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1

Rux Schnellbaugerüst Super 100

MSG-Erweiterungs-Pfosten

Anlage A  
 Seite 105



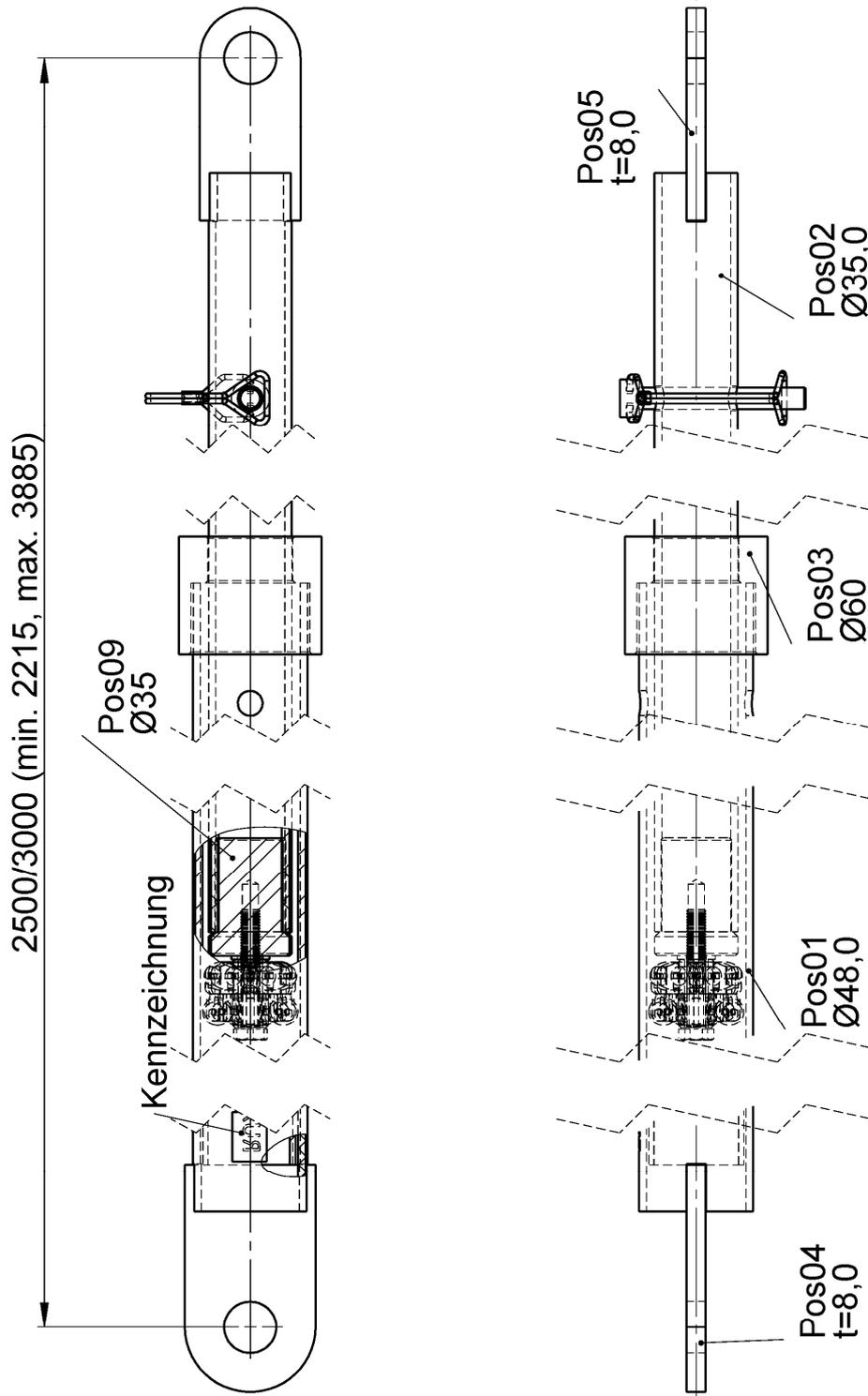
Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,005	4,7

Rux Schnellbaugerüst Super 100

MSG-Pfosten universal

Anlage A  
 Seite 106



Werkstoff: Aluminium

Abm. (m)	Gew. (kg)
3,89	4,4

Bauteil geregelt in Zulassung Z-8.1-185.1

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Teleskopgeländer Rundrohr

Anlage A  
 Seite 107

## B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem in Abhängigkeit von den Feldweiten für Arbeitsgerüste folgender Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Feldweiten  $l \leq 3,0$  m: Lastklasse  $\leq 4$
- Feldweiten  $l \leq 2,5$  m: Lastklasse  $\leq 5$
- Feldweiten  $l \leq 2,0$  m: Lastklasse  $\leq 6$

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von  $\chi = 0,7$ , der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung für einige Konfigurationen gemäß Anlage C nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, bei denen der aerodynamische Kraftbeiwert der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst)  $C_{f,L,gesamt} = 0,6$  und  $C_{f,||,gesamt} = 0,2$  nicht übersteigt.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "RUX Super 100" sind folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

**Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H2 – B - LS**

**Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/250 – H2 – B - LS**

**Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/200 – H2 – B - LS**

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Verbreiterungskonsolen außen auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen  $\leq 20^\circ$  die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

## B.2 Fang- und Dachfangerüst

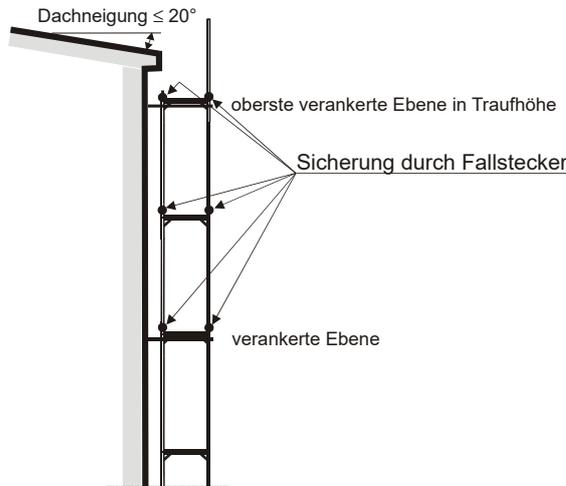
In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03) mit den Belägen gemäß Tabelle B.1 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Für die Füllung der Schutzwand sind Schutznetze nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von höchstens 100 mm zu verwenden.

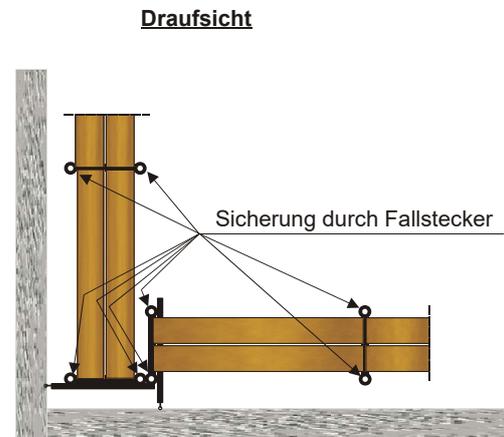
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 1



**Bild 1a:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften



**Bild 1b:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

### B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.2 zu entnehmen. Die Bauteile nach Anlage A, Seiten 066 bis 069 und 099 bis 101 für die Breitenklasse SW06 dürfen im Rahmen dieser Regelausführung ausschließlich für die Verwendung im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm verwendet werden. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre  $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$  mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Querdiagonalen im untersten Vertikalrahmen z.B. nach Anlage C, Seite 1 (Rohre und Kupplungen),
- Längsriegel an der Innenseite des Gerüsts z.B. nach Anlage C, Seite 2 (Rohre und Kupplungen),
- Vertikaldiagonalen an der Innenseite des Gerüsts im untersten Vertikalrahmen z.B. nach Anlage C, Seite 13 (Rohre und Kupplungen),
- Verstärkungen beim Schutzdach gemäß Anlage C, Seiten 55 und 56 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Aussteifungen und Verstärkungen bei Verwendung der Durchgangsrahmen nach Anlage C, Seiten 42 bis 44, 57 und 58 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Aussteifungen und Verstärkungen bei Verwendung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 45 bis 47 und 62 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs mit dem Hauptgerüst nach Anlage C, Seite 48 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach z.B. Anlage C, Seiten 51, 52, 60 (Kupplungen) und 61 (Rohre und Kupplungen),
- Quer- und Längsrohre bei versetzten Anker gemäß Anlage C, Seiten 60 und 61 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 59 (Kupplungen) und
- Verteilerrohre am Leitergangsfeld gemäß Abschnitt B.5 (Rohre und Kupplungen).

### B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend Beläge bzw. Horizontalrahmen mit aussteifender Wirkung gemäß Tabelle B.1 einzubauen.  
Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge Alu-Leitergangsrahmen einzusetzen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 2

Die Beläge und Leitergangsrahmen sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten mit Traverse, Schutzgitterstützen, Belaghalter oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Geländerholm nach Anlage A, Seiten 020 und 021 oder Längsriegel nach Anlage A, Seite 081) an den Fußtraversen einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u. U. zusätzliche Vertikaldiagonalen (z. B. Anlage C, Seite 1), Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seite 1) oder zusätzliche Längsriegel auf der Innenseite des Gerüsts (z. B. Anlage C, Seite 2) einzubauen.

**Tabelle B.1:** Verwendung der Beläge in der Regelausführung

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge	LK 4	LK 5	LK 6
Belagbohle aus Holz	010	3	$l \leq 250$	$l \leq 200$	---
Profilbohle aus Holz	012	3	$l \leq 300$	$l \leq 250$	---
Aluminiumbelag	014	3	$l \leq 300$	$l \leq 250$	$l \leq 200$
Aluminium-Belagtafel mit Abschlusskappe / Aluminiumbelag	015 / 014	1 / 1	$l \leq 300$	$l \leq 250$	---
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	3	$l \leq 300$	$l \leq 250$	$l \leq 200$
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	077	3	$l \leq 200$	---	---
Belagbohle aus Massivholz, d = 48 mm	078	3	$l \leq 250$	$l \leq 200$	---
Alu-Belagbohle, d = 45 mm	079	3	$l \leq 250$	$l \leq 200$	$l \leq 200$
Belagbohle aus Stahl	098	3	$l \leq 300$	$l \leq 250$	$l \leq 200$

## B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 019 oder 080 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- als "kurzer Gerüsthalter" nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 51) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Halter) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 52)

zu befestigen.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden, vgl. Anlage C, Seiten 60 und 61.

V-Halter sind an den innenliegenden Rahmenzügen zu montieren.

Werden V-Halter an Vertikalrahmen an einem Gerüstfeld mit Leitergangsrahmen angeschlossen, sind die Innenständer der Vertikalrahmen am Gerüstfeld mit Leitergangsrahmen mit Gerüstrohren und Kupplungen zu verbinden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen B.3 bis B.8 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F$  (i.d.R.  $\gamma_F = 1,5$ ) zu multiplizieren.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 3

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

d) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzwänden, Schutzdächern oder Überbrückungen sind zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. (vgl. auch Abschnitt B.13 und Anlage C, Seiten 49 und 50).

**B.6 Fundamentlasten**

Die in den Tabellen B.9 und B.10 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F$  (i.d.R.  $\gamma_F = 1,5$ ) zu multiplizieren.

**B.7 Durchgangsrahmen**

Durchgangsrahmen dürfen nur in Verbindung mit unbekleideten Gerüsten verwendet werden.

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage C, Seiten 42 bis 44, 57 und 58 vorzusehen.

**B.8 Überbrückung**

Die Überbrückungsträger dürfen bei unbekleideten Gerüsten zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage C, Seiten 45 bis 47 und 62 auszuführen.

**B.9 Vorgestellter Leiteraufstieg und Treppenaufstieg**

Vorrangig sollten vorgestellte Treppenaufstiege nach Anlage C, Seite 48 verwendet werden.

Alternativ dürfen vorgestellte Leiteraufstiege nach Anlage C, Seite 48 oder innere Leitergänge verwendet werden. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

Ein innerer Leitergang darf nur bei Gerüsten der Lastklasse 4 verwendet werden; hierbei sind Alu-Leitergangsrahmen  $l = 2,5 m$  zu verwenden. Die Leitergangsrahmen sind in jedem Gerüstfeld mit Belagbohlen  $b = 0,29 m$  zu ergänzen.

Die vorgestellten Aufstiegsfelder selbst dürfen nicht bekleidet werden.

**B.10 Eckausbildung**

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 59 auszuführen. Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
 Seite 4

**B.11 Schutzdach**

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage C, Seiten 55 und 56 auszuführen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

**B.12 Verbreiterungskonsole**

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen (einbohrig) eingesetzt werden, die Verbreiterungskonsolen (zweibohrig) nur auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage (Ausnahme: Verwendung als Schutzdach, vgl. Anlage C, Seite 56).

**B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert**

Bei der Errichtung von Gebäuden darf ausschließlich bei unbekleideten Gerüsten die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen, entsprechend Anlage C, Seiten 49 und 50. Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von  $H = 22$  m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten. Die Haltepunkte in der jeweils obersten Verankerungsebene sind für die Aufnahme der Verankerungskräfte auszulegen.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 5

**Tabelle B.2:** Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 1000 mit Kippstift	002
Vertikalrahmen 1000 mit Geländeröse	003
Fußspindel	007
Fußtraverse	009
Belagbohle aus Holz, gemäß Tabelle B.1	010
Profilbohle aus Holz, gemäß Tabelle B.1	012
Aluminiumbelag	014
Aluminium- Belagtafel mit Abschlusskappe, gemäß Tabelle B.1	015
Belagbohle aus Stahl Variante II	016
Vertikaldiagonale	018
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit innenliegenden Haken	019
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)	020
Geländer- Zwischenholm (Knebelgeländer)	021
Bordbrett aus Holz	022
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	023
Belaghalter 1000	024
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Kippstift	025
Geländerpfosten mit Traverse 1000 mit Geländeröse	026
Stirnseitengeländer doppelt 1000	027
Stirnseitengeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	028
Stirngeländerholm 1000	029
Schutzgitterstütze	031
Aluminiumleiter	032
Alu- Leitergangsrahmen mit Alu- Profilbelag	033
Alu- Leitergangsrahmen (3 Scharniere)	036
Alu- Podesttreppe	041
Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe	043
Innengeländer für Alu- Podesttreppe	044
Verbreiterungskonsole innen, mit Belagsicherung	048
Belagsicherung für Konsole	049
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	050
Verbreiterungskonsole außen, zweibohrig, mit Stützen	052
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohrig	054
Schutzdachausleger	055
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohrig	056
Verbreiterungskonsole außen, dreibohrig, mit Stützen	057
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohrig	058
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohrig	059
Spaltabdeckung	060
Durchgangsrahmen- Binder 1650	061

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 6

**Tabelle B.2:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Durchgangsrahmen- Ständer	062
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	063
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	064
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	065
Vertikalrahmen mit Kippstift (nur im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm)	066
Vertikalrahmen mit Geländeröse (nur im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm)	067
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse (nur im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm)	068
Stirnseitengeländer 650 (nur im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm)	069
Belagbohle aus Massivholz d=45mm, gemäß Tabelle B.1	077
Belagbohle aus Massivholz d=48mm, gemäß Tabelle B.1	078
Alu- Belagbohle d=45mm, gemäß Tabelle B.1	079
Gerüsthalter	080
Längsriegel / Geländerholm	081
Stirnseiten- Geländerrahmen	082
Belagsicherung	083
Holzbordbrett	084
Verbreiterungskonsole einbohlrig und zweibohlrig	085
Stahlrohrleiter	086
Belaghalter	088
Bordbrett aus Stahl	089
Bordbrett aus Aluminium	090
Überbrückungsträger 4,00 mtr.	092
Überbrückungsträger 5,00 mtr.	093
Überbrückungsträger 6,00 mtr.	094
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 1000	095
Alu-Leitgangrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furniersperrholz BFU100G	096
Alu-Leitgangrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	097
Belagbohle aus Stahl	098
Vertikalrahmen 650 mit Kippstift (nur im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm)	099
Vertikalrahmen 650 mit Geländeröse (nur im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm)	100
Belagriegel 650 / Belagzapfen / Fußriegel 650 (nur im vorgestellten Leiter- oder Treppenturm)	101
Fußspindel	102

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 7

**Tabelle B.3:** Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen ohne Sonderausstattung der Lastklasse 4

Feldlänge	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte [kN]			
							orthogonal		parallel	max. Schräglast
							Druck	Zug	V-Halter	V-Halter
L = 3,0 m					X		4,2 *)		6,2 *)	4,4 *)
						X	1,6 *)			
	X				X		4,2 *)		6,2 *)	4,4 *)
	X					X	1,7 *)			
	X	X			X		3,7 *)		6,6 *)	4,7 *)
	X	X				X	1,6 *)			
			X		X		4,6		5,2	3,7
			X			X	3,0		4,3	3,0
	X		X		X		4,4		5,1	3,6
	X		X			X	2,8		4,5	3,2
	X	X	X		X		4,2		5,1	3,6
	X	X	X			X	3,0		4,7	3,3
	X			X	X		5,9	5,4	5,7	4,2
	X			X		X	4,7	3,1		4,0
	X	X		X	X		7,2	5,3	5,7	5,1
	X	X		X		X	5,7	3,1		4,0

\*) Die angegebenen Ankerkräfte gelten auch für die Systemkonfigurationen mit Schutzdach oder mit Überbrückungsträger jeweils ohne Bekleidung.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 8

**Tabelle B.4:** Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen ohne Sonderausstattung der Lastklassen 5 und 6

Feldlänge	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte [kN]			
							orthogonal		parallel	max. Schräglast
							Druck	Zug	V-Halter	V-Halter
L = 2,5 m und L = 2,0 m					X		3,8 *)		6,2 *)	4,4 *)
						X	1,4 *)			
	X				X		3,8 *)		6,4 *)	4,5 *)
	X					X	1,5 *)			
			X		X		3,8		4,8	3,4
			X			X	2,5		4,1	2,9
	X		X		X		3,7		4,8	3,4
	X		X			X	2,3		4,3	3,0
	X			X	X		4,9	4,5	5,5	3,9
	X			X		X	4,0	2,6		

\*) Die angegebenen Ankerkräfte gelten auch für die Systemkonfigurationen mit Schutzdach oder mit Überbrückungsträger jeweils ohne Bekleidung.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 9

**Tabelle B.5:** Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen mit Schutzwand

Feldlänge	Bekleidung			Teilweise offene Fassade	Geschlossene Fassade	Ankerkräfte im Bereich der Schutzwand in der obersten Lage [kN]			
	unbekleidet	Netzbekleidung	Planenbekleidung			orthogonal		parallel	max. Schräglast
						Druck	Zug	V-Halter	
L = 3,0 m	X			X		3,5	2,9	siehe Tabelle B.3	
		X		X		4,1	4,1		
		X			X	2,8	2,9		
			X	X		5,2	5,3		
			X		X	4,3	3,0		
L = 2,5 m und L = 2,0 m	X			X		4,6	4,2	siehe Tabelle B.4	
		X		X		3,5	3,4		
		X			X	2,4	2,3		
			X	X		4,3	3,9		
			X		X	3,6	2,3		

**Tabelle B.6:** Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen mit Leiter- oder Treppenaufstieg

Feldlänge	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte [kN]			
							orthogonal		parallel	max. Schräglast
							Druck	Zug	V-Halter	
L = 3,0 m	siehe Tabelle B.3					Die in Tabelle B.3 genannten Werte sind um 0,75 kN zu erhöhen.		siehe Tabelle B.3		
L = 2,5 m und L = 2,0 m	siehe Tabelle B.4					Die in Tabelle B.4 genannten Werte sind um 0,75 kN zu erhöhen.		siehe Tabelle B.4		

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 10

**Tabelle B.7:** Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen mit Durchgangsrahmen

Feldlänge	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte im Bereich von Durchgangsrahmen [kN]			
							orthogonal		parallel	max. Schräglast
							Druck	Zug	V-Halter	V-Halter
L = 3,0 m					X		siehe Tabelle B.3		6,4	4,5
						X	2,0			
	X				X		siehe Tabelle B.3		7,0	4,9
	X					X	2,1			
	X	X			X		4,3		siehe Tabelle B.3	
	X	X				X	2,3			
L = 2,5 m und L = 2,0 m					X		siehe Tabelle B.4		6,2	4,4
						X	1,8			
	X				X		siehe Tabelle B.4		6,9	4,9
	X					X	1,9			

**Tabelle B.8:** Ankerkräfte für die Systemkonfigurationen "oberste Lage unverankert"

Lage	Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Ankerkräfte oberste Ankerebene [kN]			
							orthogonal		parallel	max. Schräglast
							Druck	Zug	V-Halter	V-Halter
Oberste Ankerebene	siehe Tabelle B.3, B.4 bzw. B.7						4,3 kN		siehe Tabelle B.3, B.4 bzw. B.7	
übriges Gerüst	siehe Tabelle B.3, B.4 bzw. B.7									

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 11

**Tabelle B.9:** Fundamentlasten für Konfigurationen  $L \leq 3,0$  m, Lastklasse 4

Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	Schutzwand	Schutzdach	Durchgangsrahmen	Überbrückung	einläufiger Treppenaufstieg	Leiterraufstieg	oberste Lage unverankert	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Spindellänge [mm]	Fundamentlasten [kN]		
														innen	außen	Aufstieg
											X	X	295	16,2	21,5	---
X											X	X	250	24,9	22,8	---
X	X										X	X	250	25,1	30,7	---
		X									X	X	250	15,7	20,5	---
X		X									X	X	250	23,8	22,1	---
X	X	X									X	X	250	25,2	29,1	---
X			X								X	X	250	24,7	20,2	---
X	X		X								X	X	250	24,9	28,4	---
				X							X		295	15,3	21,6	---
X				X							X		250	24,0	23,1	---
X	X			X							X		250	25,1	31,0	---
		X		X							X	X	250	15,6	20,6	---
X		X		X							X	X	250	23,7	22,1	---
X	X	X		X							X	X	250	25,1	29,0	---
X			X	X							X	X	250	24,6	20,2	---
X	X		X	X							X	X	250	24,8	28,5	---
				(x)	X						X	X	295	15,4	22,2	---
X				(x)	X						X	X	250	24,2	24,6	---
X	X			(x)	X						X	X	250	24,3	32,8	---
				(x)		X					X	X	295	25,0	12,1	---
X				(x)		X					X	X	250	34,7	13,2	---
X	X			(x)		X					X	X	250	38,6	16,8	---
				(x)	(x)		6m				X	X	295	22,9	29,5	---
X				(x)	(x)		6m				X	X	250	35,0	29,9	---
X	X			(x)	(x)		6m				X	X	250	35,9	37,7	---
X	X			(x)				X			X	X	250	s.o.	s.o.	6,5
X	X			(x)					X		X	X	250	s.o.	s.o.	6,5

(x) optional  
s.o. entsprechend der jeweiligen Konfiguration

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 12

**Tabelle B.10:** Fundamentlasten für Konfigurationen  $L \leq 2,5$  m, Lastklasse 5 und  
 $L \leq 2,0$  m, Lastklasse 6

Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	Schutzwand	Schutzdach	Durchgangsrahmen	Überbrückung	einläufiger Treppenaufstieg	Leiterraufstieg	oberste Lage unverankert	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	Spindellänge [mm]	Fundamentlasten [kN]		
														innen	außen	Aufstieg
											X	X	295	16,8	21,3	---
X											X	X	250	26,1	20,4	---
		X									X	X	250	16,5	20,6	---
X		X									X	X	250	25,1	20,4	---
X			X								X	X	250	25,6	20,0	---
				X							X		295	17,6	21,4	---
X				X							X		250	26,5	22,3	---
		X		X							X	X	250	16,4	20,6	---
X		X		X							X	X	250	25,1	20,4	---
X			X	X							X	X	250	25,5	20,0	---
				(x)	X						X	X	295	16,0	22,3	---
X				(x)	X						X	X	250	25,9	22,1	---
				(x)		X					X	X	295	25,9	12,1	---
X				(x)		X					X	X	250	36,3	13,2	---
				(x)	(x)		5m/4m				X	X	295	23,8	28,7	---
X				(x)	(x)		5m/4m				X	X	250	37,2	30,2	---
X				(x)				X			X	X	250	s.o.	s.o.	6,5
X				(x)					X		X	X	250	s.o.	s.o.	6,5

(x) optional  
s.o. entsprechend der jeweiligen Konfiguration

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 100"

Regelausführung - Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 13

## Unbekleidetes Gerüst

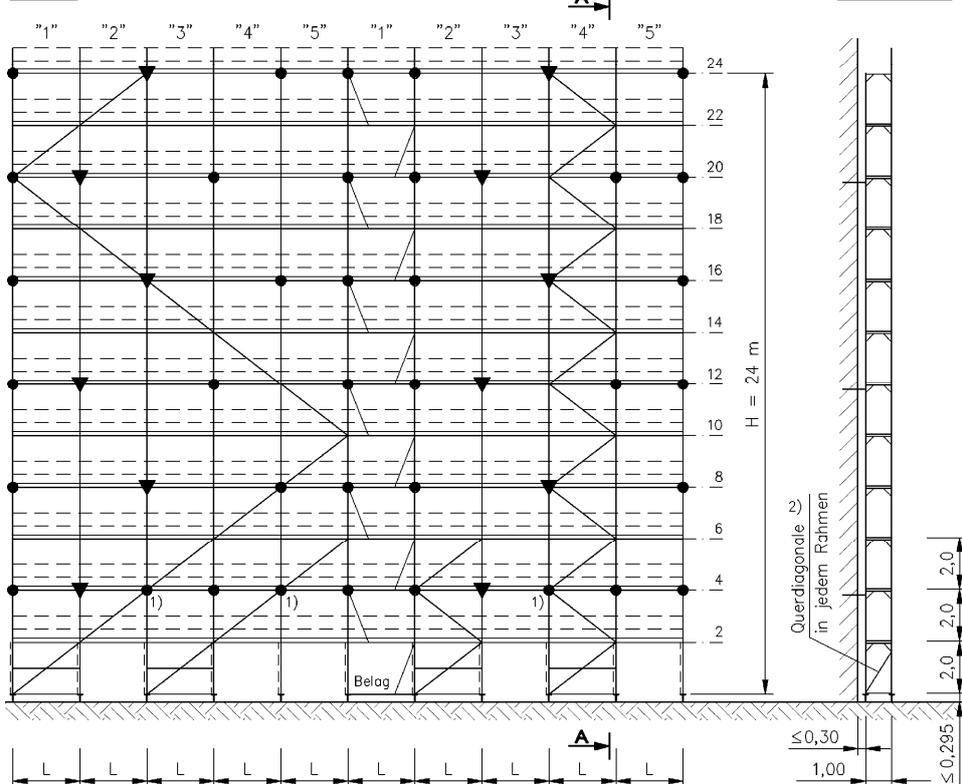
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

ohne Konsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



● Kurzer Anker: nur am Innen-  
ständer befestigter Gerüsthalter

▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete,  
am Innenständer befestigte Gerüsthalter

1) Anker entfallen vor  
geschlossener Fassade

2) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m (nur vor offener Fassade)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 1

## Unbekleidetes Gerüst

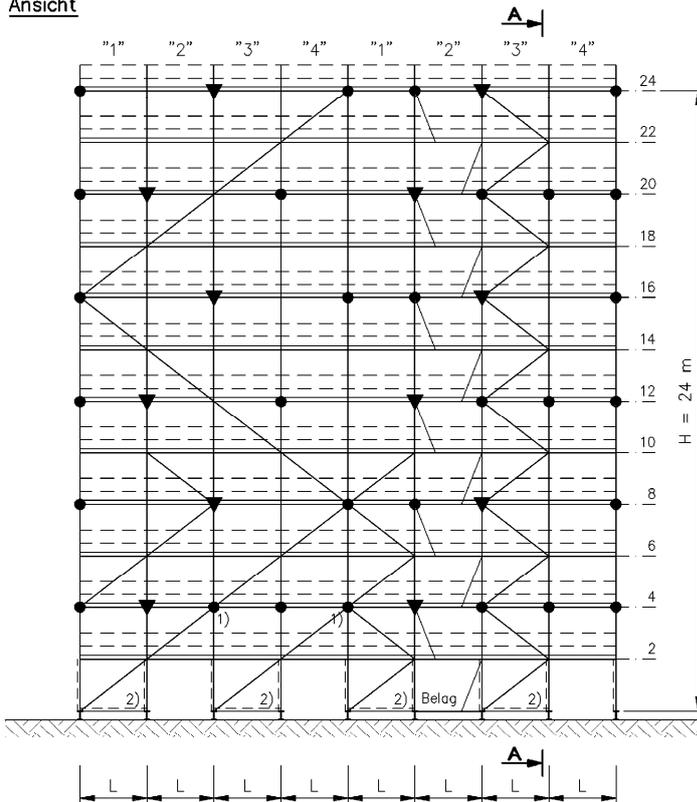
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innenkonsolen

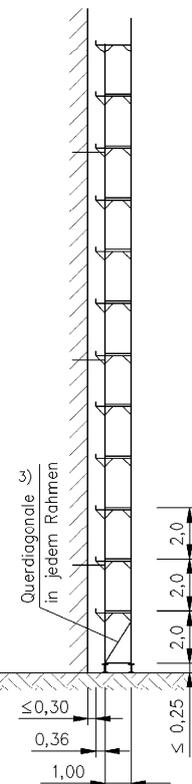
teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m (nur vor offener Fassade)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 2

**Unbekleidetes Gerüst**

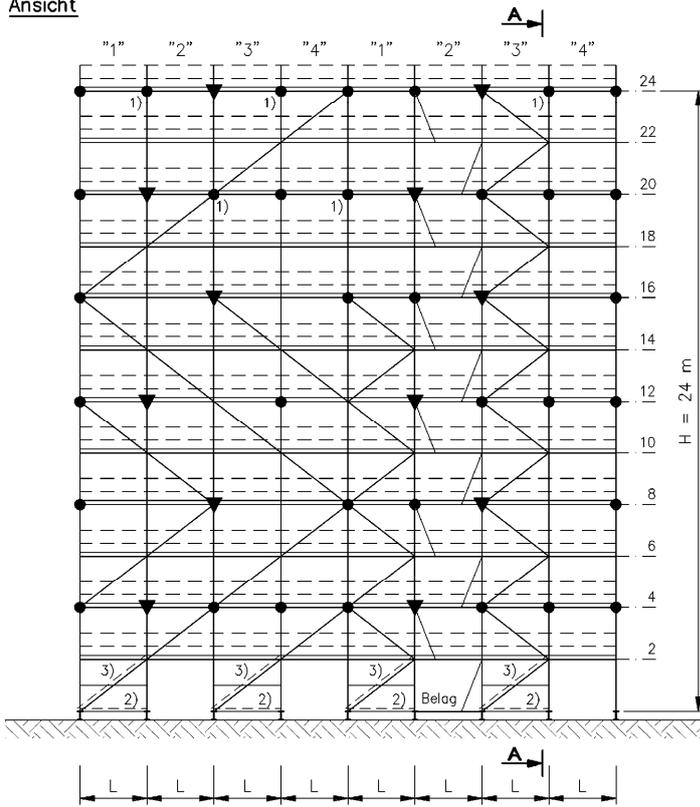
**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**mit Innen- und Außenkonsolen**

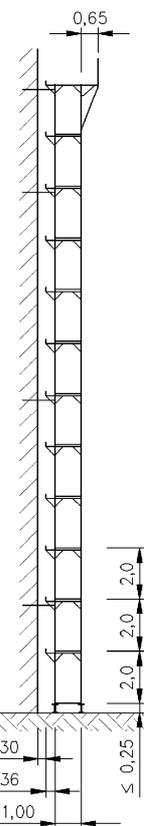
**teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthälter
- 1) Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- 2) Fußriegel od.  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen und außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen)  
Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplungen (innen)

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in H = 4 m, 20 m, 24 m

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Unbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

**Anlage C  
Seite 3**

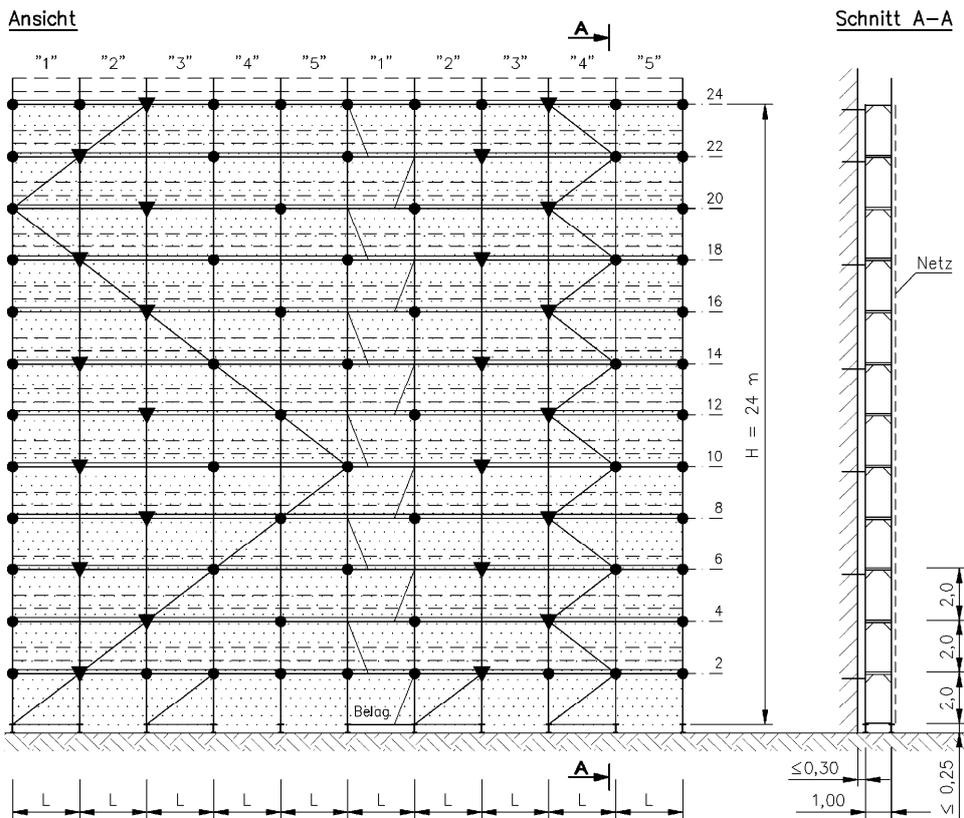
**Netzbekleidetes Gerüst**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**ohne Konsolen**

**teilweise offene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 2$  m und 24 m

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Netzbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

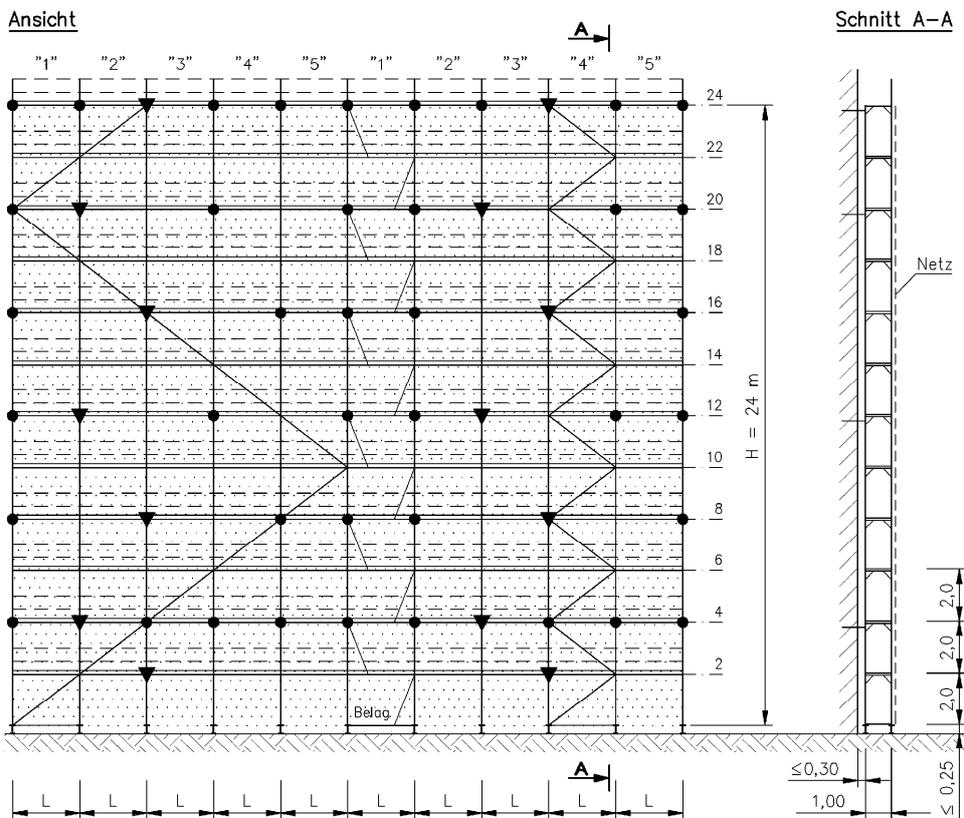
Anlage C  
Seite 4

**Netzbekleidetes Gerüst**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**ohne Konsolen  
geschlossene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in H = 4 m und 24 m  
1 zusätzlicher V-Halter in H = 2 m (je 5 Felder)

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Netzbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

**Anlage C  
Seite 5**

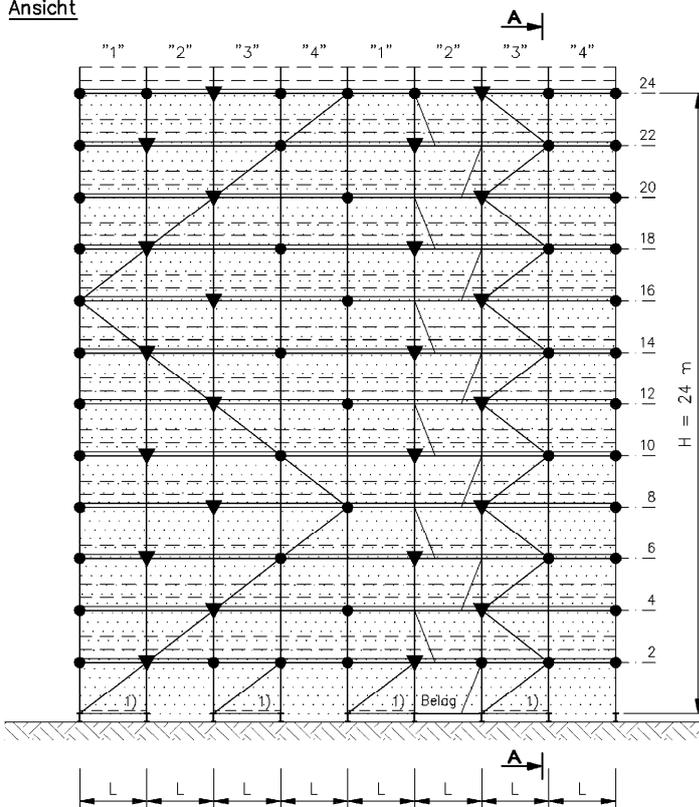
**Netzbekleidetes Gerüst**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

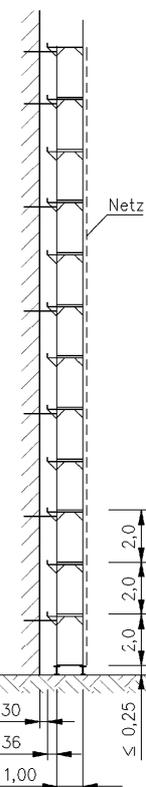
**mit Innenkonsolen  
teilweise offene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 2$  m und 24 m

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 6

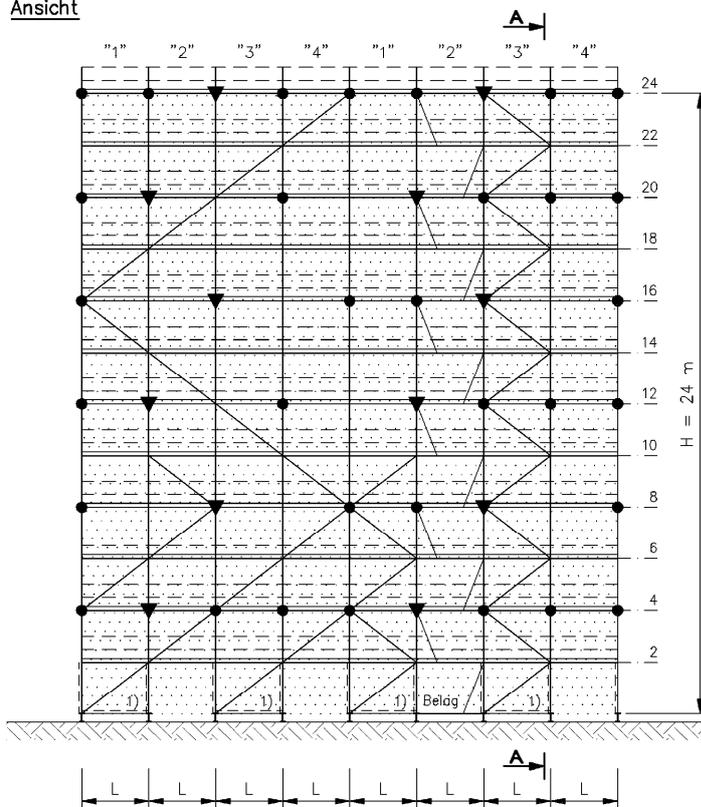
## Netzbekleidetes Gerüst

Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

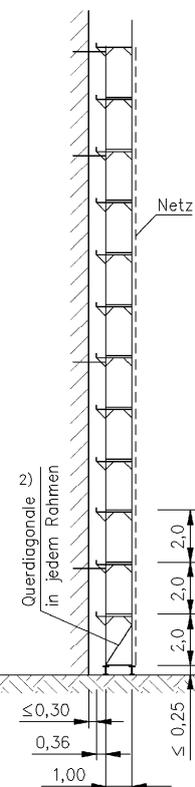
mit Innenkonsolen  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 2) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und 24 m

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 7

**Netzbekleidetes Gerüst**

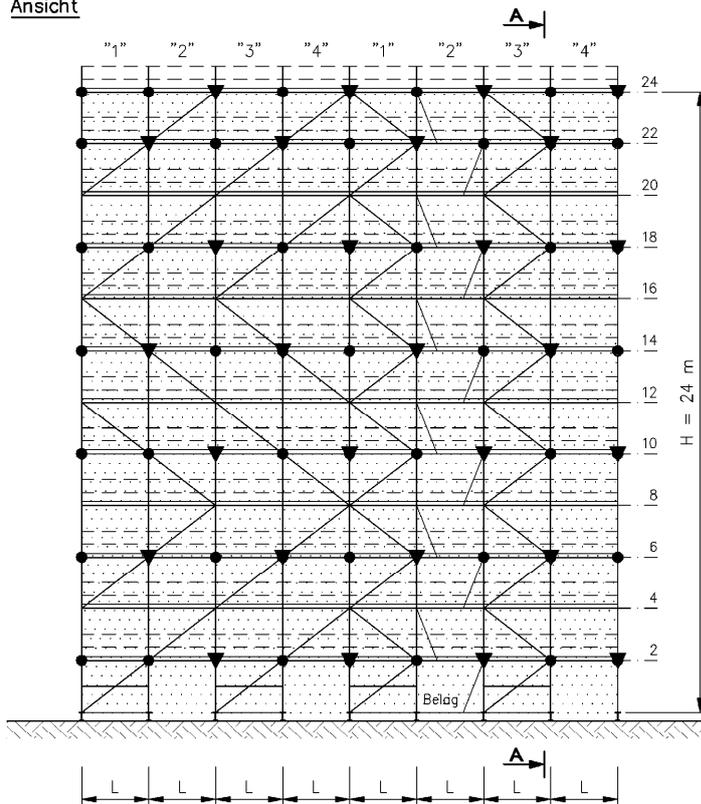
**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**mit Innen- und Außenkonsolen**

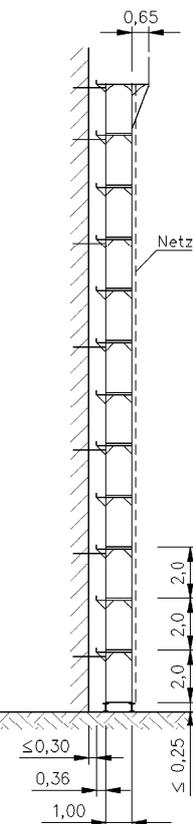
**teilweise offene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: alle 4 m, erste Ankerlage in  $H = 2$  m  
 In  $H = 22$  m sowie  $24$  m jeder Knoten verankert  
 1 zusätzlicher V-Halter in jeder Ankerlage (je 4 Felder)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst  
 Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
 Seite 8

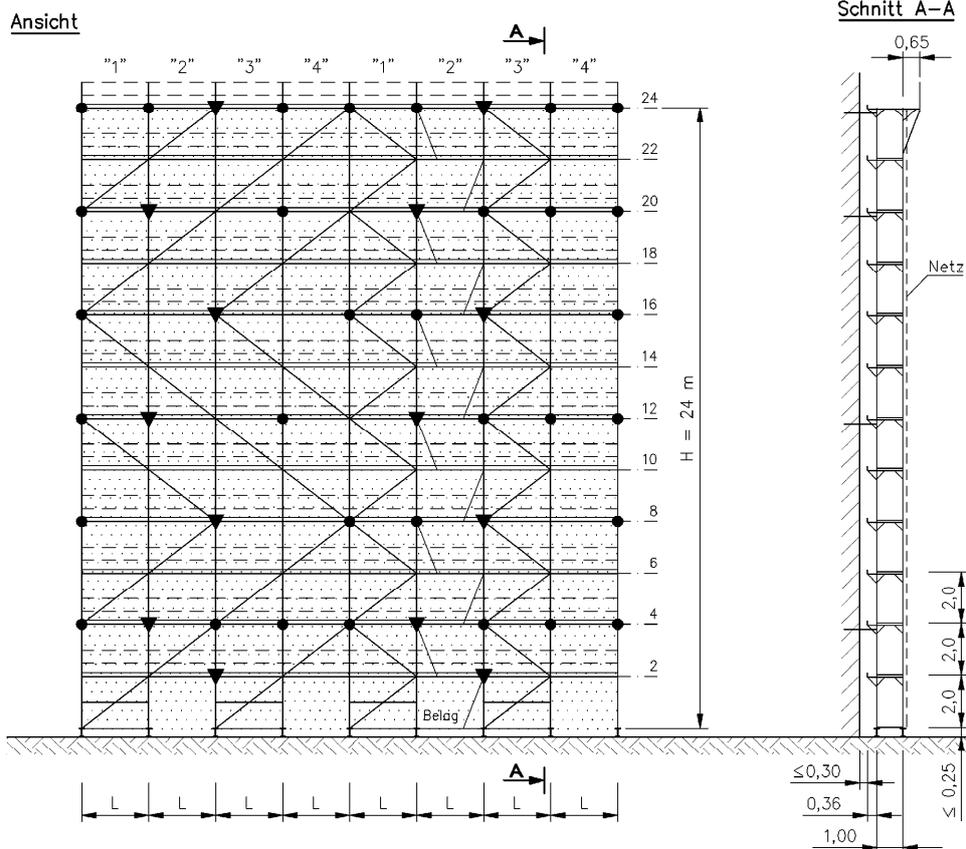
## Netzbekleidetes Gerüst

Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innen- und Außenkonsolen

geschlossene Fassade

### Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und  $24$  m  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 2$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 9

## Planbekleidetes Gerüst

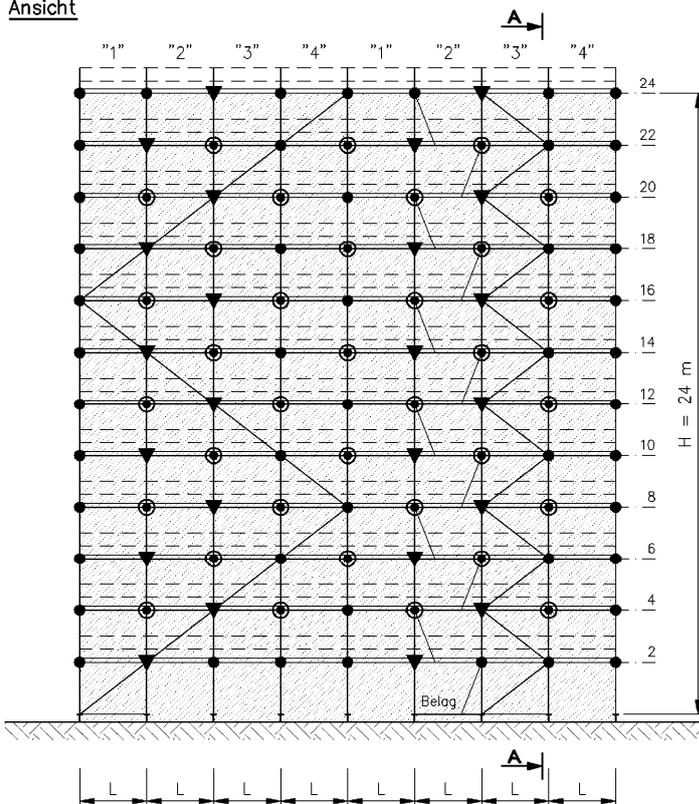
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innenkonsolen

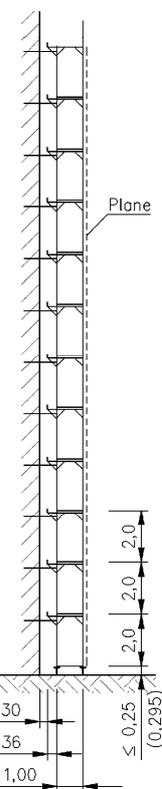
teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Kurze Anker dürfen bei geschlossener Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Max. Spindellänge: 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Planbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 10

## Planbekleidetes Gerüst

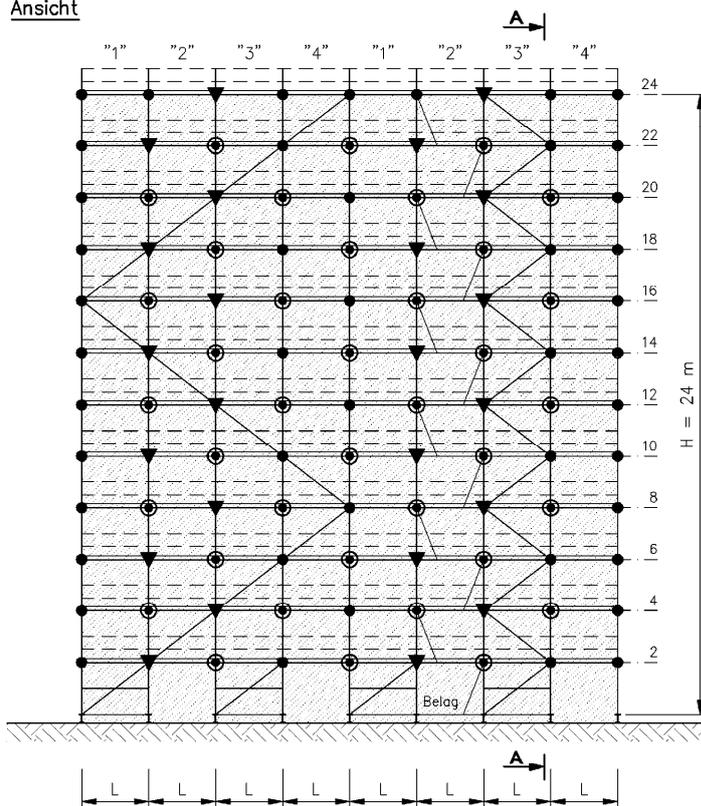
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innen- und Außenkonsolen

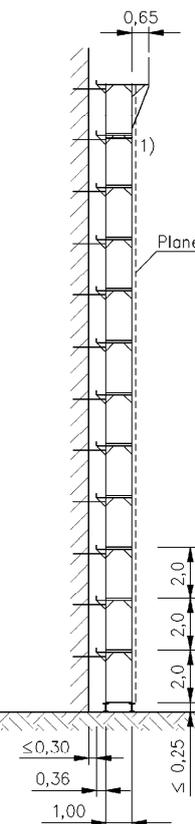
teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

### Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innen-  
ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete,  
am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Kurze Anker dürfen bei geschlossener Fassade  
als Druckanker ausgebildet werden

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

1) Bei um 30 cm versetzten Ankern in  $H = 22$  m ist zwischen dem Innen- und Außenstiel ein Kopplungsrohr (Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen) unmittelbar unter dem Kopfriegel einzubauen.

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Planbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 11

## Unbekleidetes Gerüst

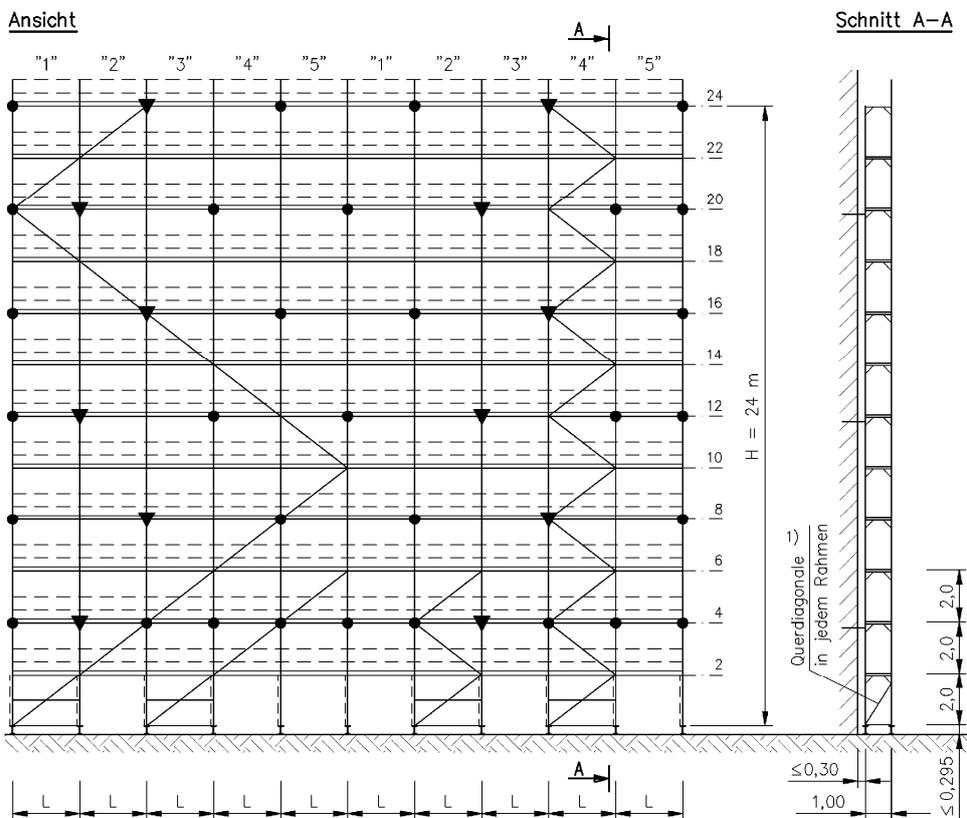
LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

ohne Konsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$ +Drehkupplung  
-kann vor geschlossener Fassade entfallen-

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 12

## Unbekleidetes Gerüst

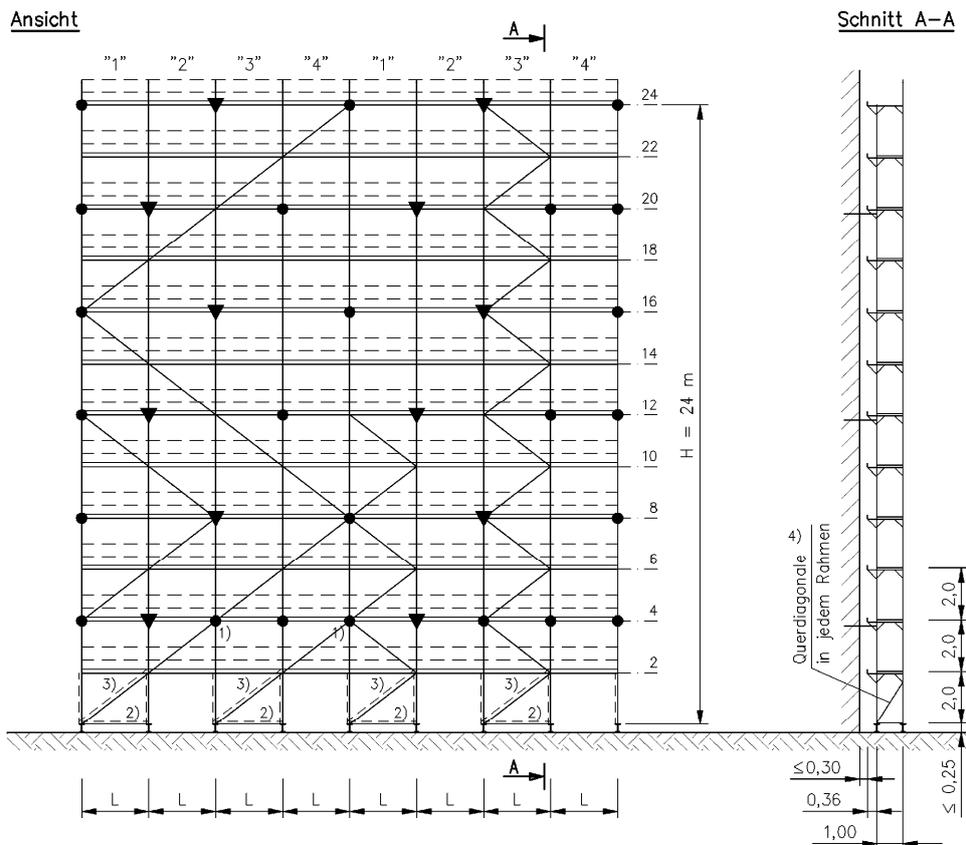
LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

mit Innenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen (innen)
- 4) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitergang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt; Zusatzanker in  $H = 4$  m (nur vor offener Fassade)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 13

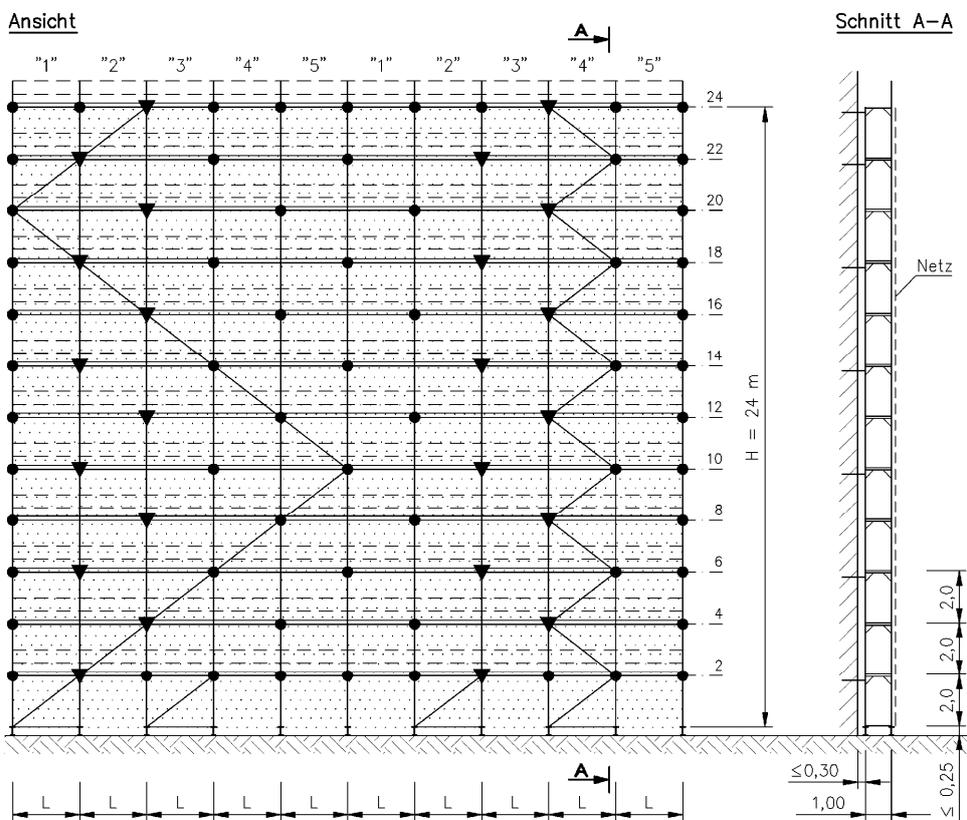
## Netzbekleidetes Gerüst

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

ohne Konsolen  
teilweise offene Fassade

LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt; Zusatzanker in  $H = 2$  m und 24 m

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 14

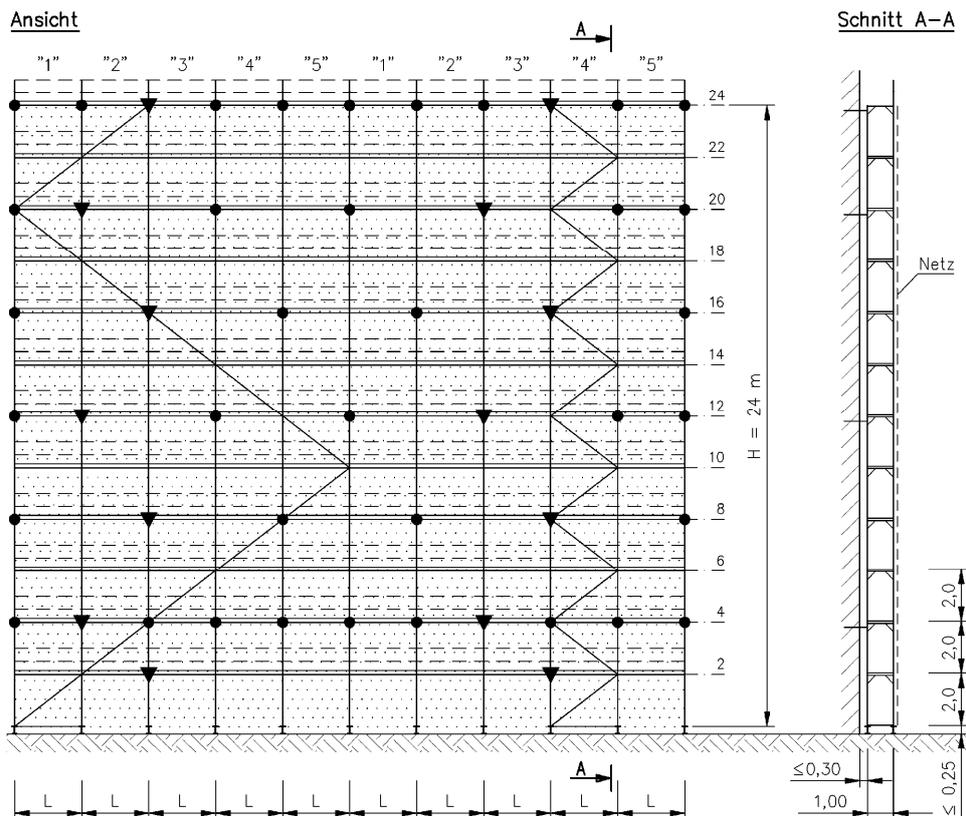
## Netzbekleidetes Gerüst

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

ohne Konsolen  
geschlossene Fassade

LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und  $24$  m  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 2$  m (je 5 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 15

## Netzbekleidetes Gerüst

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

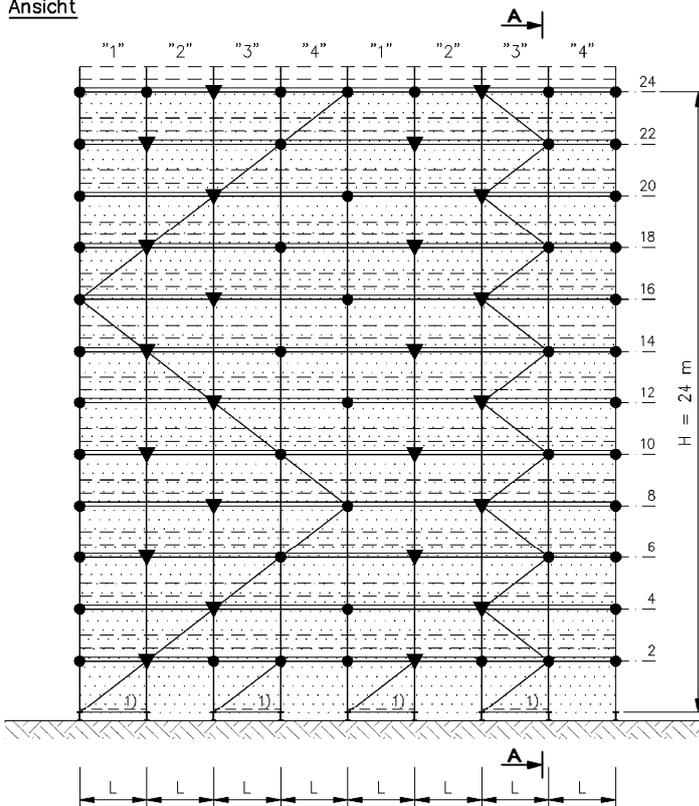
mit Innenkonsolen

teilweise offene Fassade

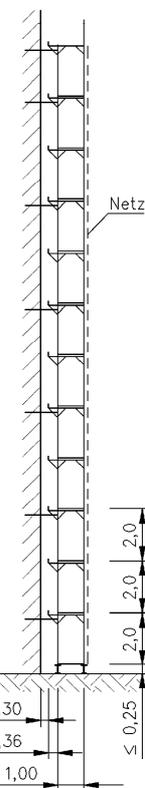
LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
  - ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
  - 1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt; Zusatzanker in  $H = 2$  m und 24 m

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 16

## Netzbekleidetes Gerüst

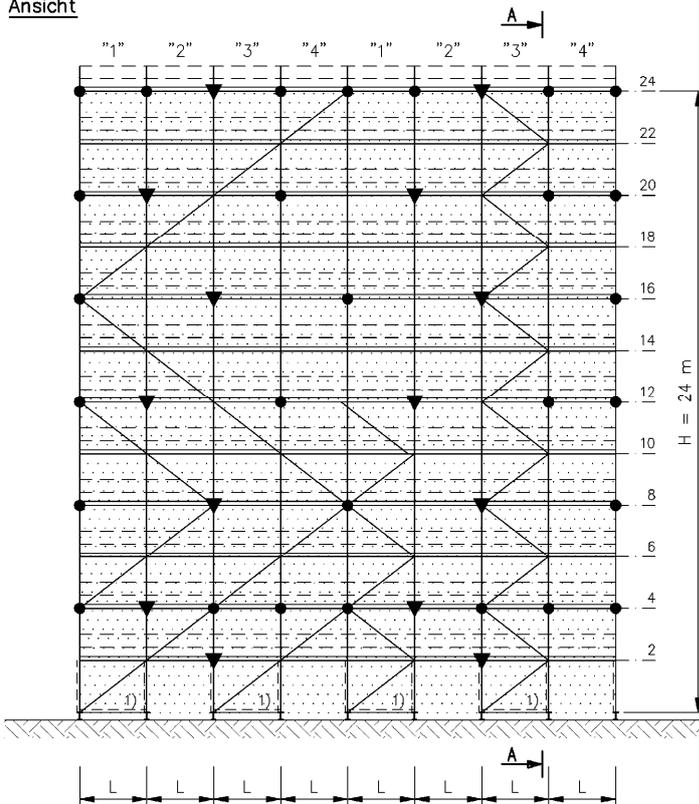
LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

mit Innenkonsolen  
geschlossene Fassade

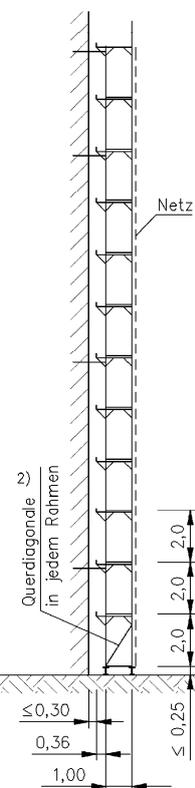
LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innen-  
ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete,  
am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normal-  
kupplungen (innen) und  
Längsriegel (außen)
- 2) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und  $24$  m  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 2$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 17

**Planbekleidetes Gerüst**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m**

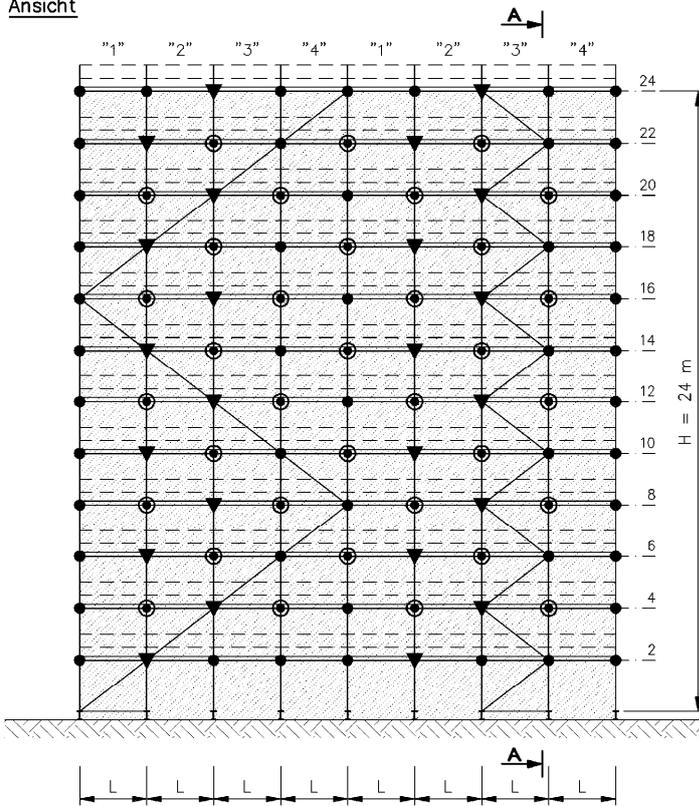
**mit Innenkonsolen**

**teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade**

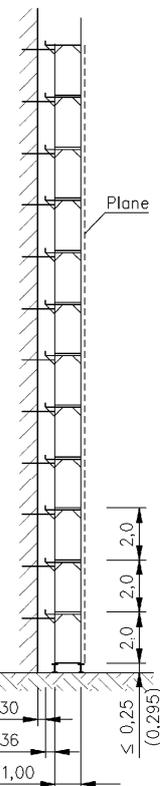
**LK 5,  $L \leq 2,5$  m:** Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

**LK 6,  $L \leq 2,0$  m:** Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innen-  
ständer befestigter Gerüsthalter      ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete,  
am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Kurze Anker dürfen bei geschlossener Fassade  
als Druckanker ausgebildet werden

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitergang.

**Max. Spindellänge:** 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

**Verankerung:** alle 2 m (jeder Knoten)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Planbekleidetes Gerüst  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 18

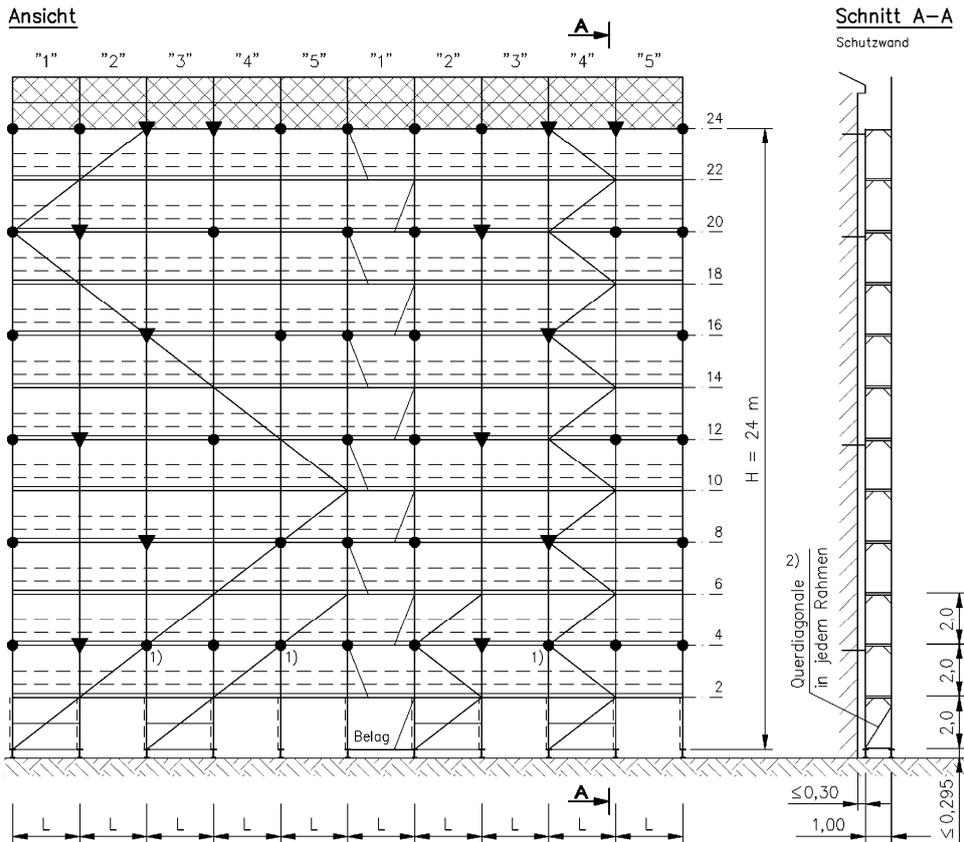
**Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**ohne Konsolen**

**teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

**Max. Spindellänge:** 295 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m (nur vor offener Fassade)

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** In  $H = 24$  m jeder Knoten geankert  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 5 Felder)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

**Anlage C  
Seite 19**

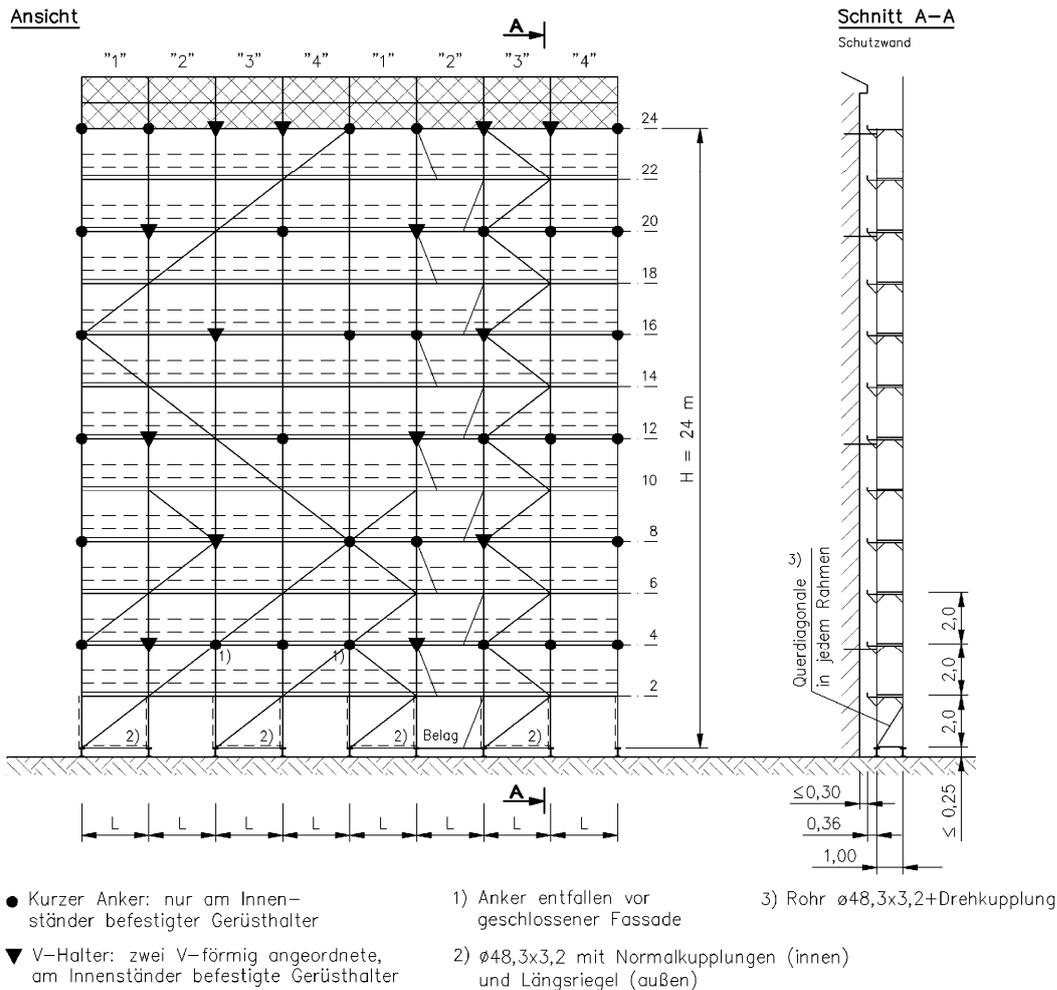
## Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m (nur vor offener Fassade)

### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

**Verankerung:** In  $H = 24$  m jeder Knoten geankert  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 20

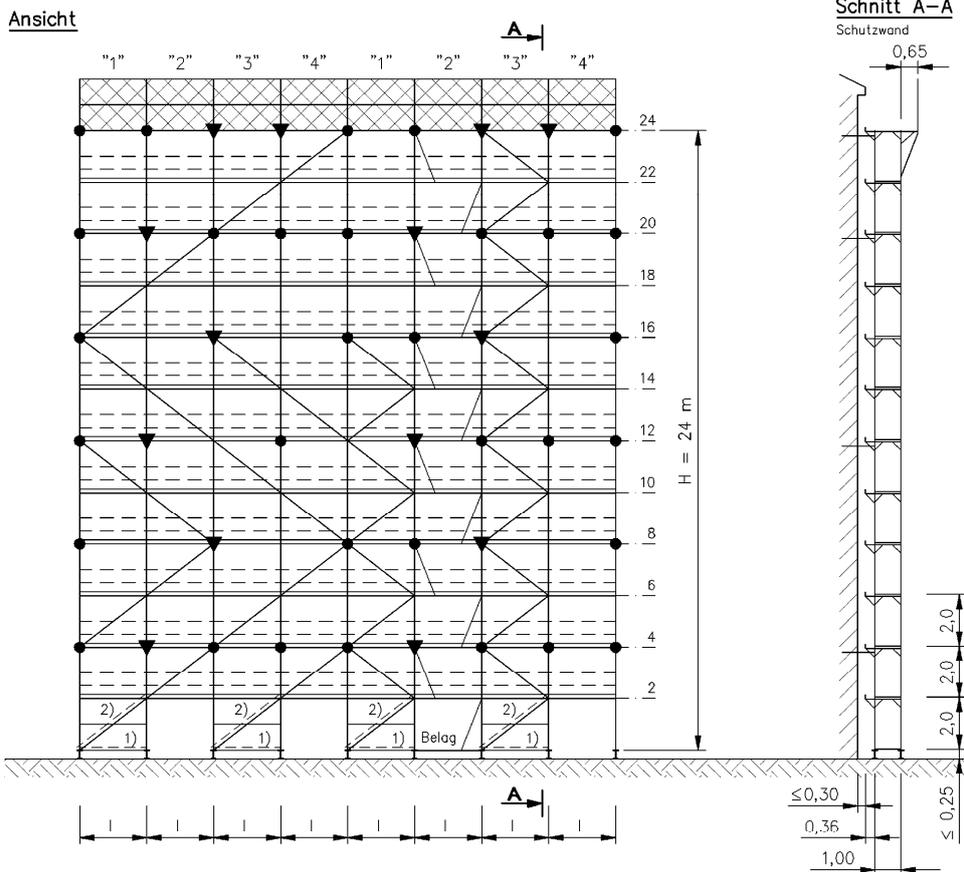
**Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**mit Innen- und Außenkonsolen**

**teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 2) Vertikaldiagonale (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen (innen)

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in H = 4 m, 20 m, 24 m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in H = 24 m (je 4 Felder)

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 21

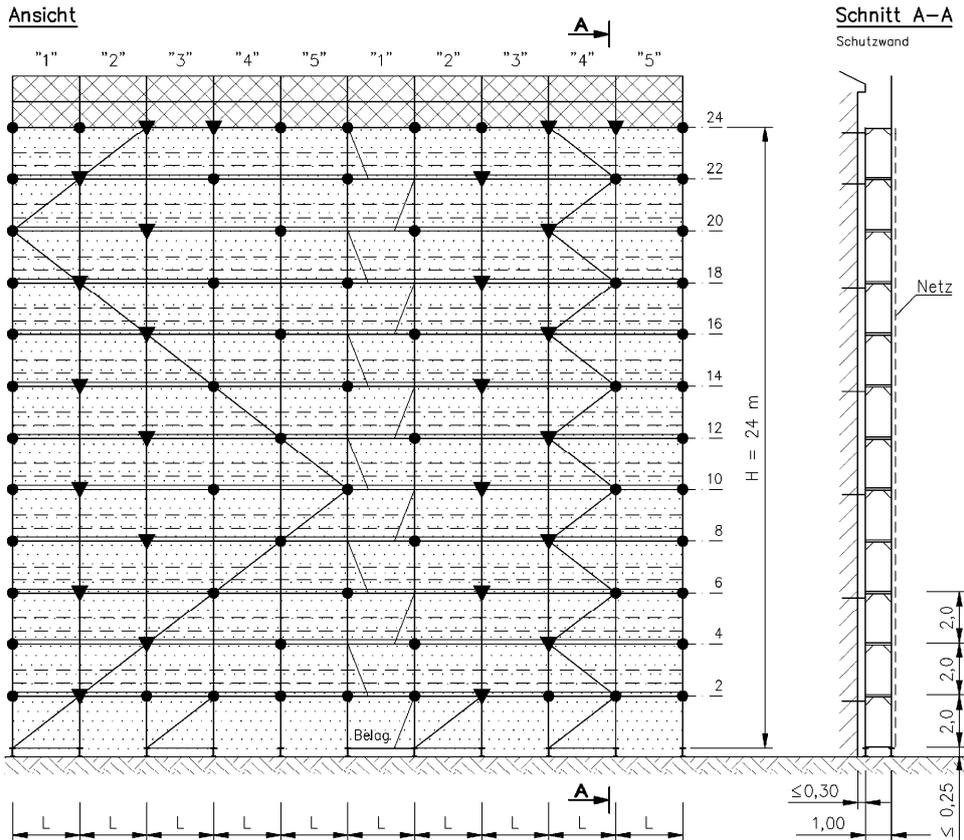
**Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**ohne Konsolen**

**teilweise offene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
 Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 4 m versetzt  
 Zusatzanker in H = 2 m und 24 m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in H = 24 m (je 5 Felder)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
 Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

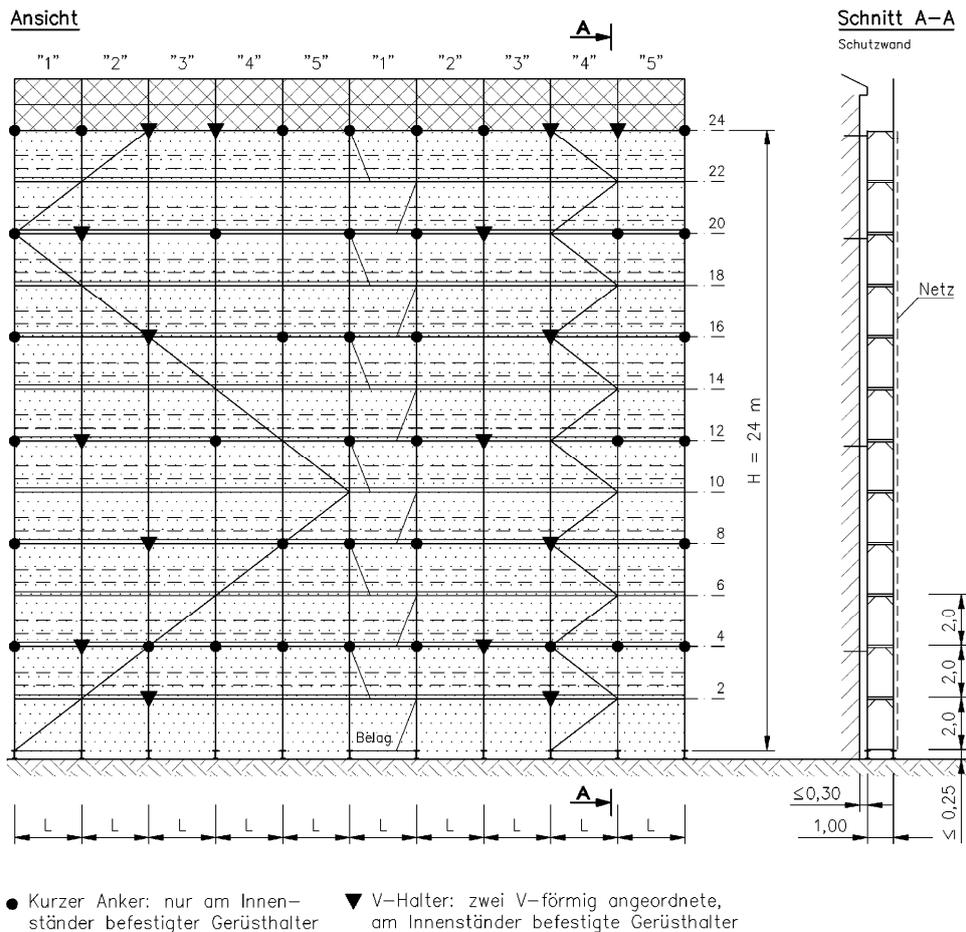
Anlage C  
 Seite 22

## Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

ohne Konsolen  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in H = 4 m und 24 m  
1 zusätzlicher V-Anker in H = 2 m (je 5 Felder)

### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in H = 24 m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 23

## Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

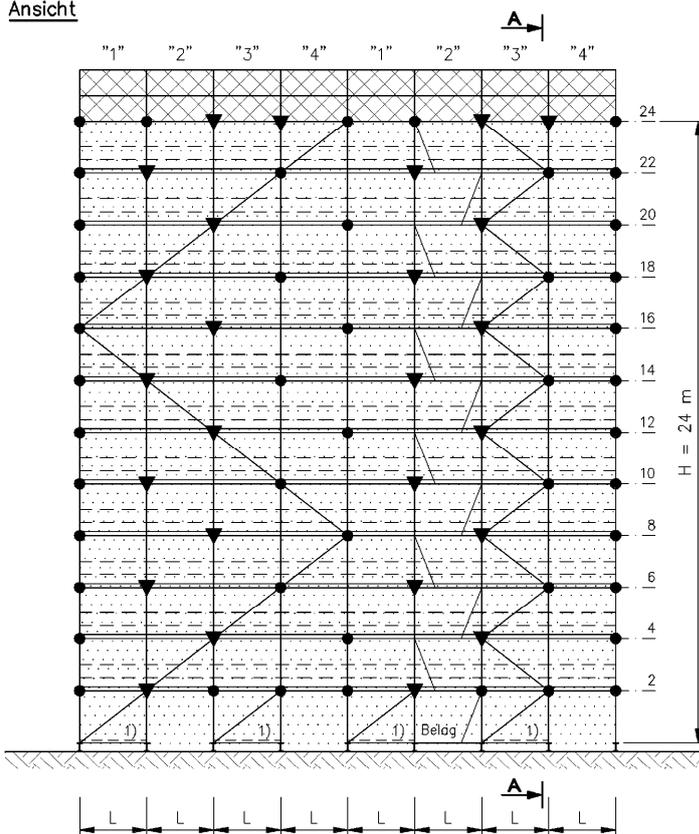
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innenkonsolen

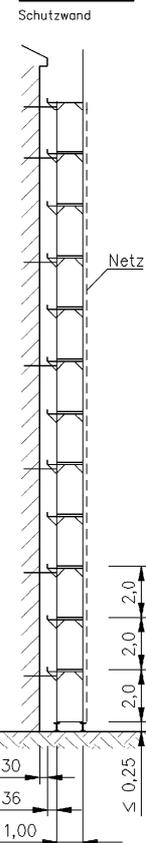
teilweise offene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 2$  m und 24 m

### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 24

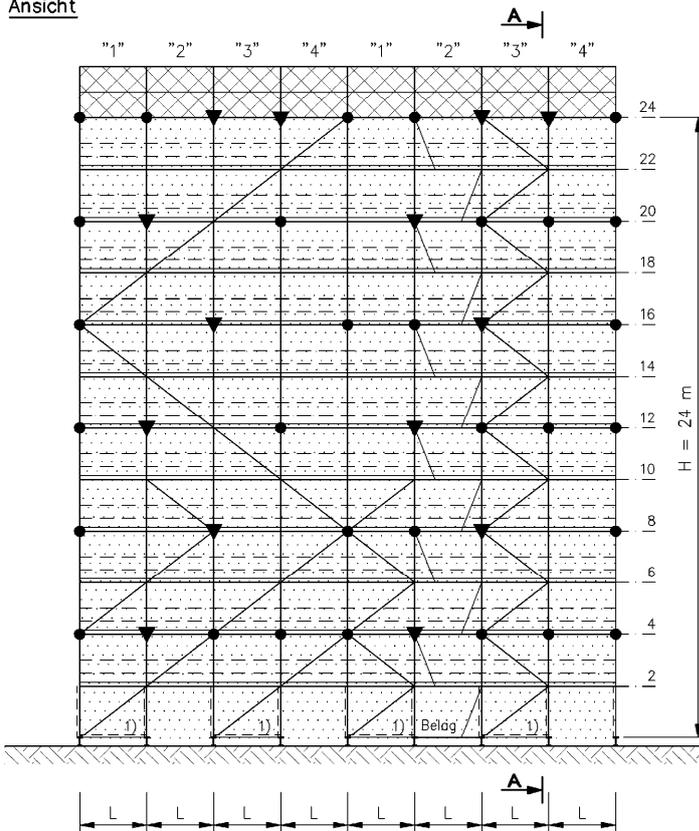
## Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

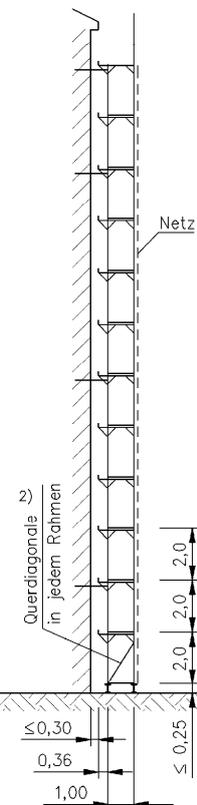
mit Innenkonsolen  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A  
Schutzwand



● Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter

▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

2) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und  $24$  m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 25

## Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

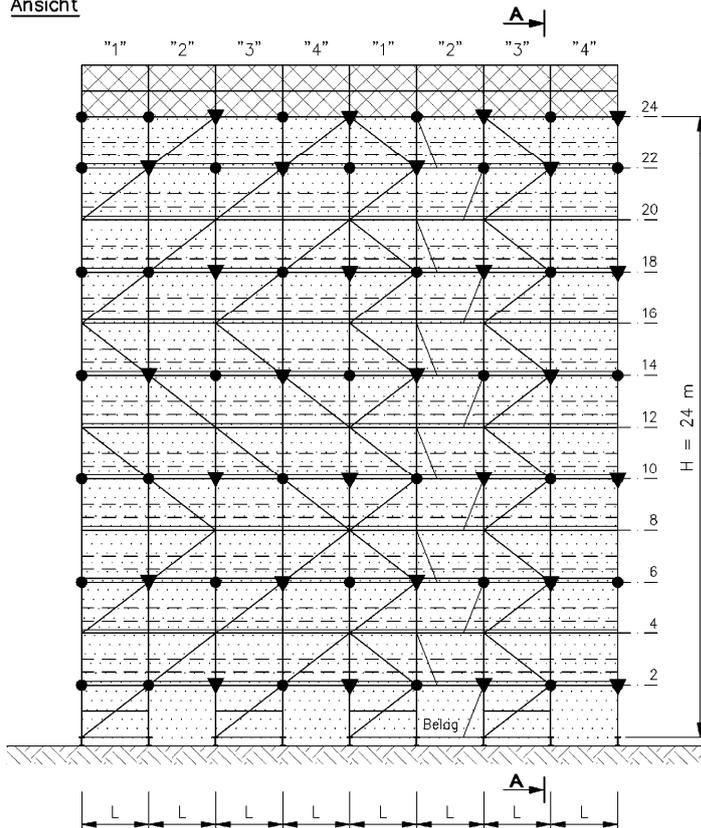
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innen- und Außenkonsolen

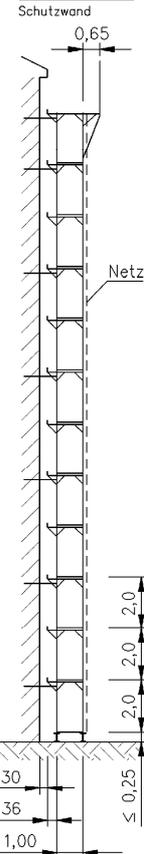
teilweise offene Fassade

### Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: alle 4 m, erste Ankerlage in  $H = 2$  m  
In  $H = 22$  m sowie 24 m jeder Knoten verankert  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

Zusatzmaßnahmen für Schutzwand: keine

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 26

## Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

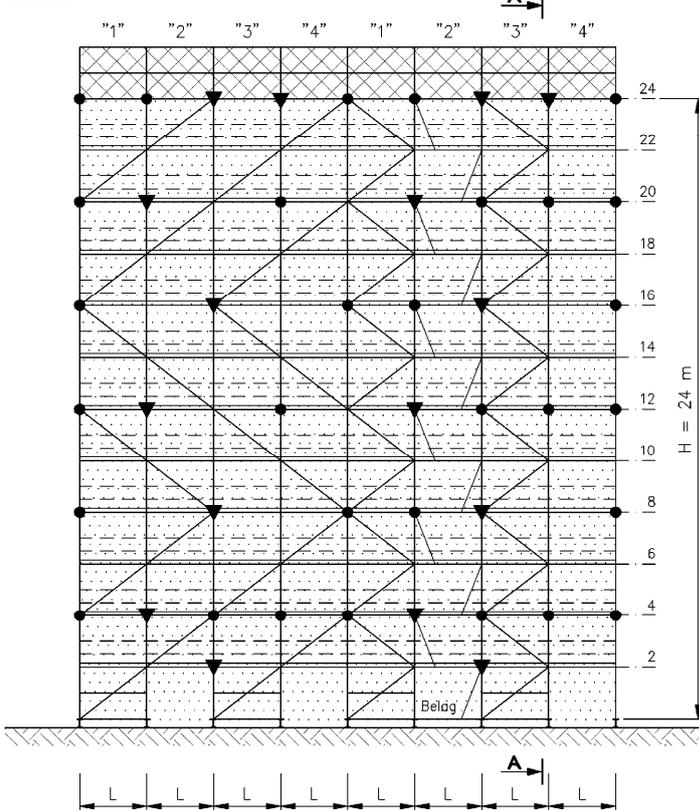
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innen- und Außenkonsolen

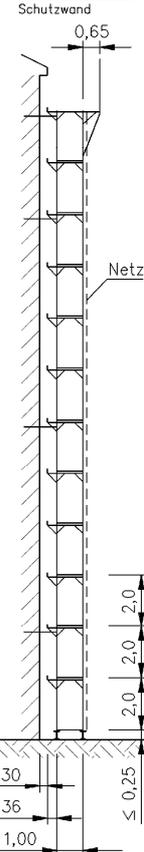
geschlossene Fassade

### Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und  $24$  m  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 2$  m (je 4 Felder)

#### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 27

## Planbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

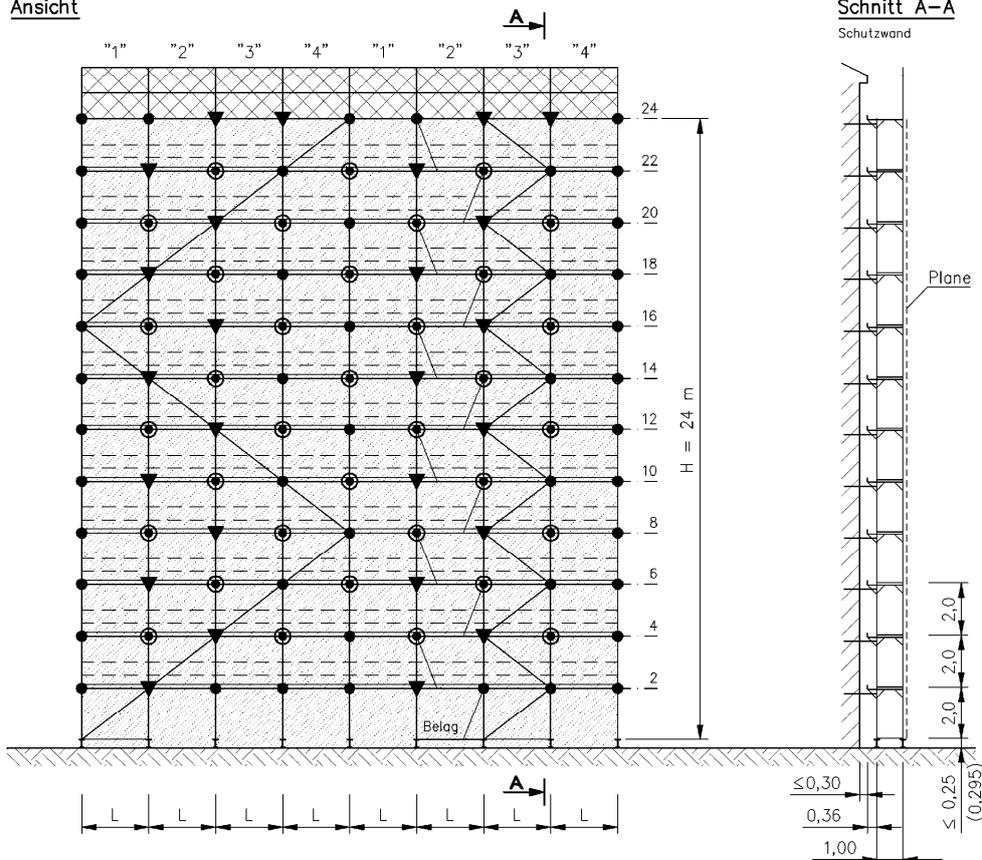
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Kurze Anker dürfen bei geschlossener Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Max. Spindellänge: 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

Verankerung: alle 2 m (jeder Knoten)

### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Planbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 28

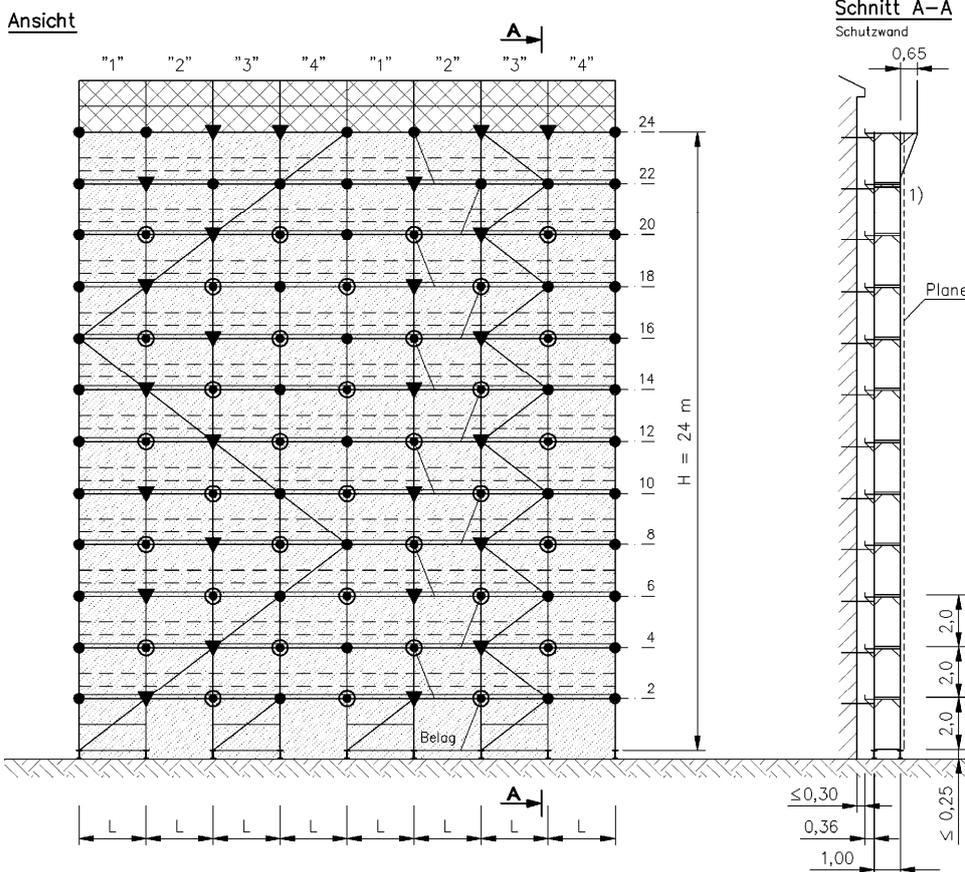
## Planbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innen- und Außenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter    ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Kurze Anker dürfen bei geschlossener Fassade als Druckanker ausgebildet werden

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** alle 2 m (jeder Knoten)

1) Bei um 30 cm versetzten Ankern in  $H = 22$  m ist zwischen dem Innen- und Außenstiel ein Kopplungsrohr (Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen) unmittelbar unter dem Kopfriegel einzubauen.

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** In  $H = 22$  m jeder Knoten geankert  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Planbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 29

**Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand**

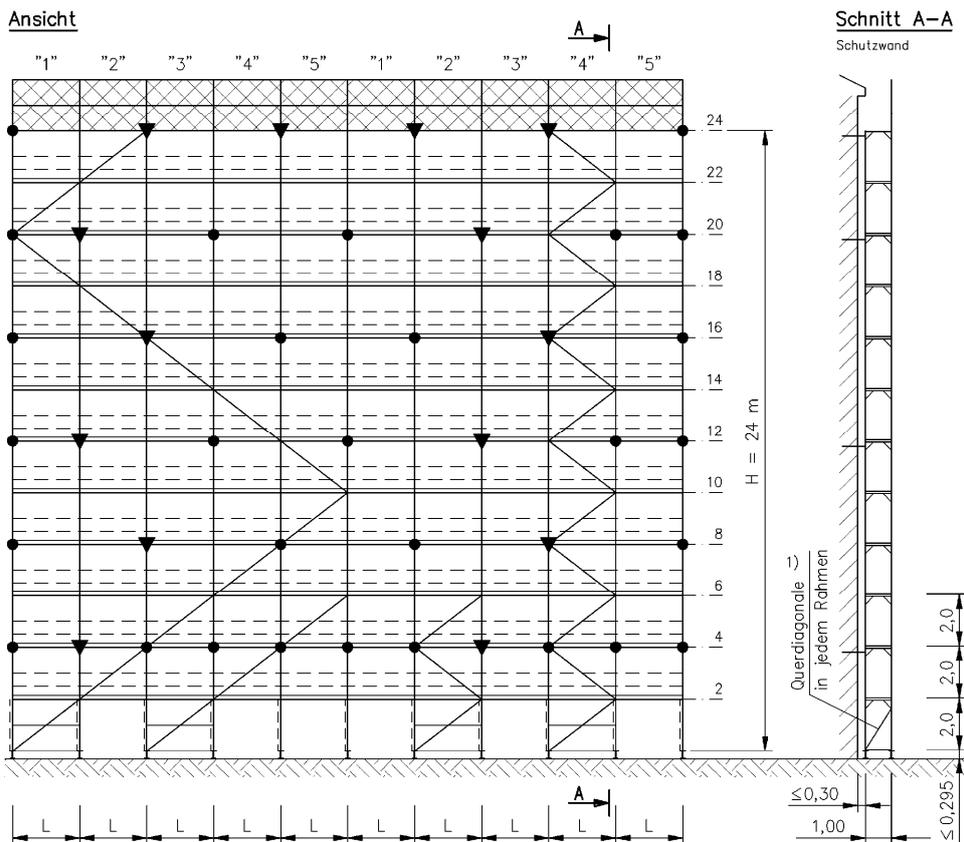
**ohne Konsolen**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m**

**teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

**LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung  
— kann vor geschlossener Fassade entfallen —

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

**Max. Spindellänge:** 295 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 5 Felder)

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 30

**Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m**

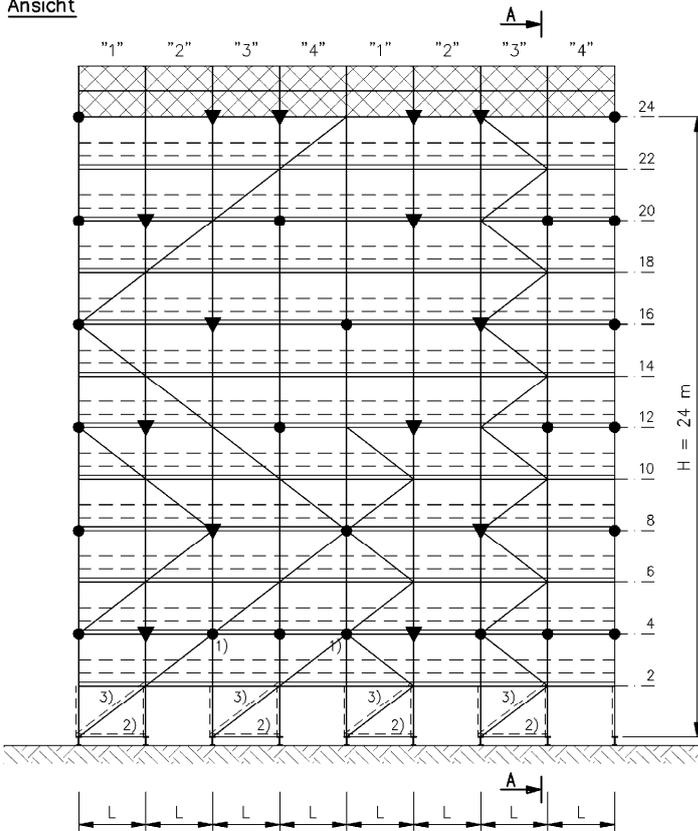
**mit Innenkonsolen**

**teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade**

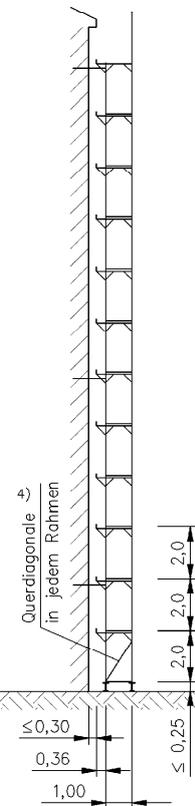
**LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

**LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

Ansicht



Schnitt A-A  
Schutzwand



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen (innen)
- 4) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt; Zusatzanker in  $H = 4$  m (nur vor offener Fassade)

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 31

## Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

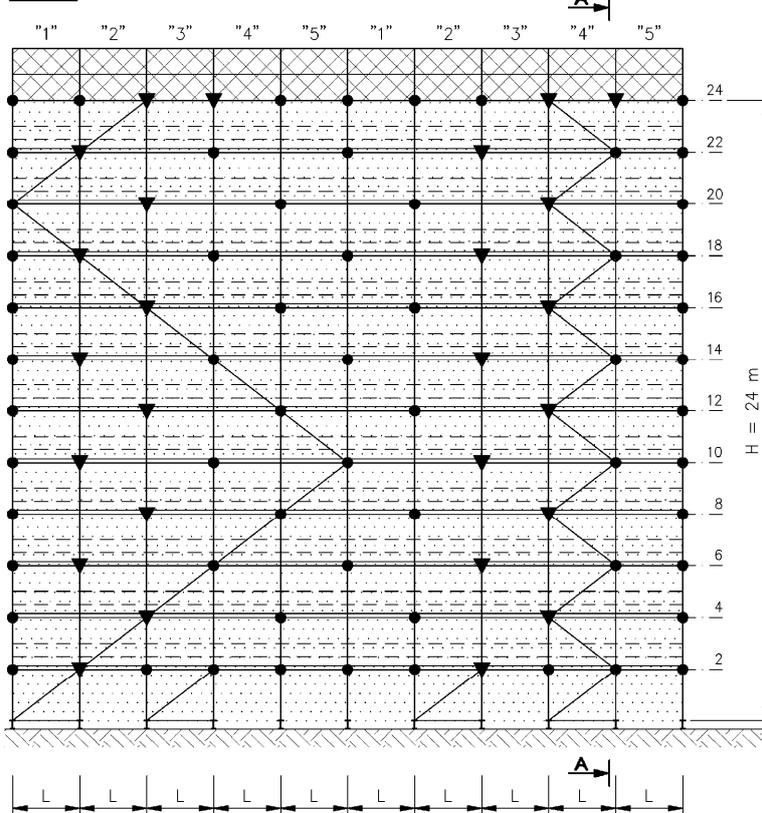
LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

ohne Konsolen  
teilweise offene Fassade

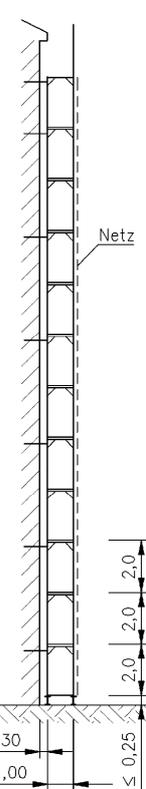
LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A  
Schutzwand



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt; Zusatzanker in  $H = 2$  m und 24 m

### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

Verankerung: 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 5 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 32

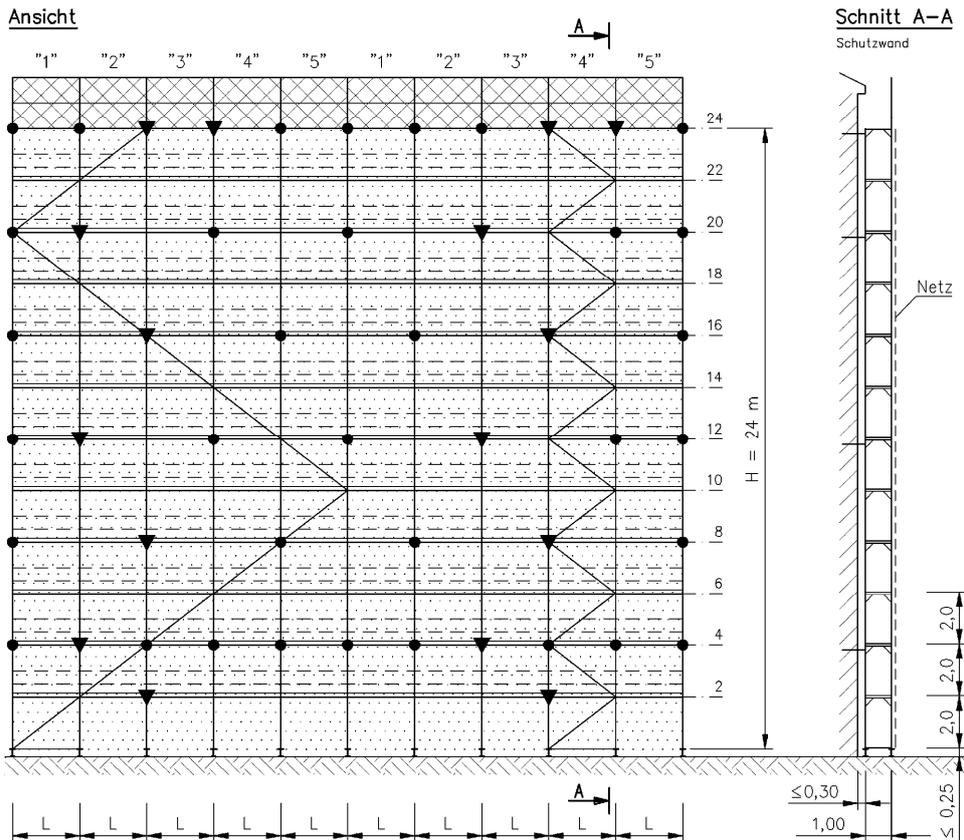
## Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

ohne Konsolen  
geschlossene Fassade

LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und  $24$  m  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 2$  m (je 5 Felder)

### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 33

**Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m**

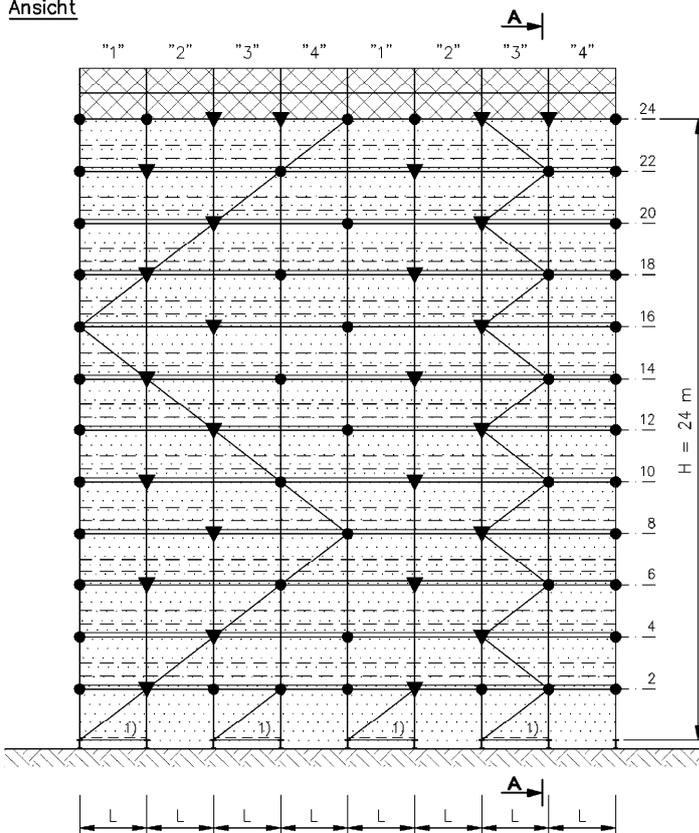
**mit Innenkonsolen**

**teilweise offene Fassade**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

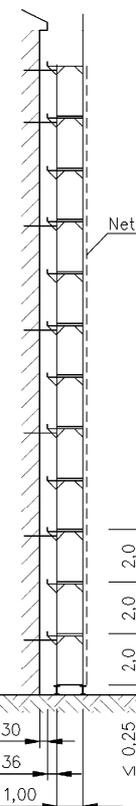
**LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

Ansicht



Schnitt A-A

Schutzwand



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 4 m versetzt; Zusatzanker in  $H = 2$  m und 24 m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 34

**Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand**

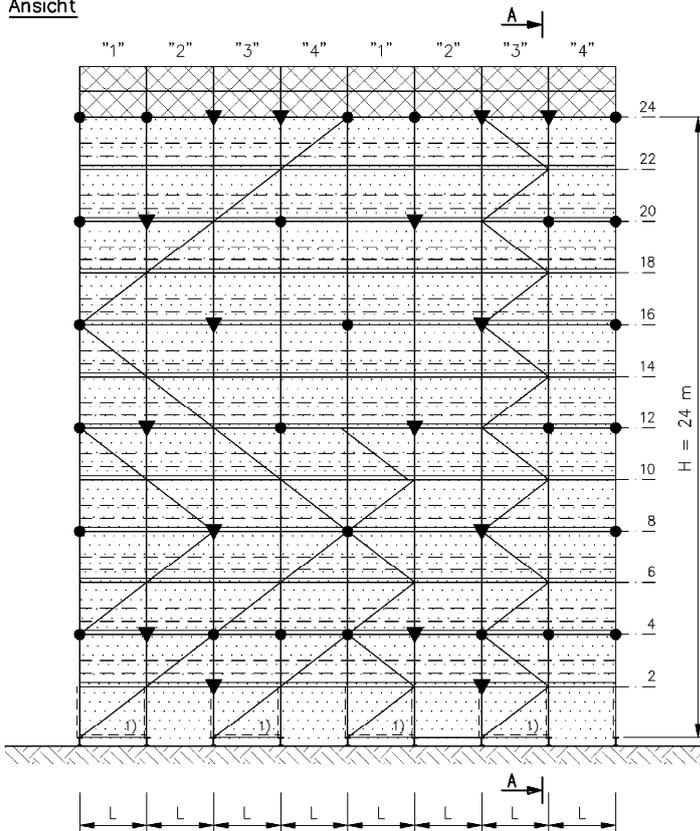
**LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m**

**mit Innenkonsolen  
geschlossene Fassade**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

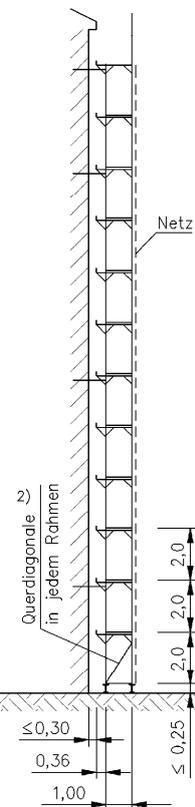
**LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

Ansicht



Schnitt A-A

Schutzwand



● Kurzer Anker: nur am Innen-  
ständer befestigter Gerüsthalter

▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete,  
am Innenständer befestigte Gerüsthalter

1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normal-  
kupplungen (innen) und  
Längsriegel (außen)

2) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m und 24 m  
1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 2$  m (je 4 Felder)

**Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:**

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Netzbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 35

## Planbekleidetes Gerüst mit Schutzwand

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

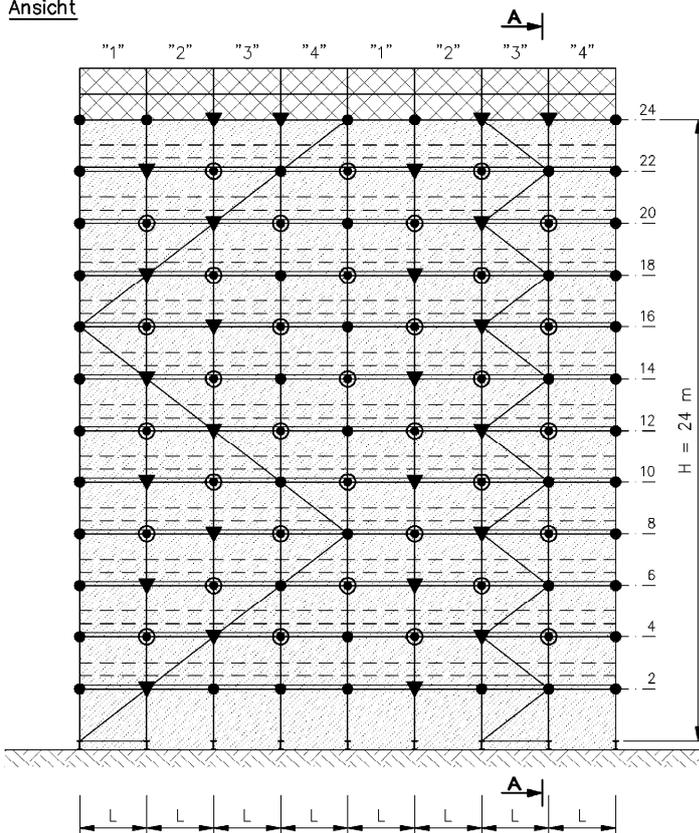
mit Innenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

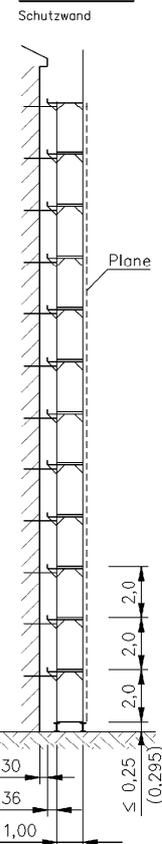
LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter    ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- ⊙ Kurzer Anker dürfen bei geschlossener Fassade als Druckanker ausgebildet werden

Als Aufgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitengang.

**Max. Spindellänge:** 250 mm (vor geschlossener Fassade 295 mm)

**Verankerung:** alle 2 m (jeder Knoten)

### Zusatzmaßnahmen für Schutzwand:

**Verankerung:** 1 zusätzlicher V-Halter in  $H = 24$  m (je 4 Felder)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Planbekleidetes Gerüst mit Schutzwand  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 36

**Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**geschlossene Fassade**

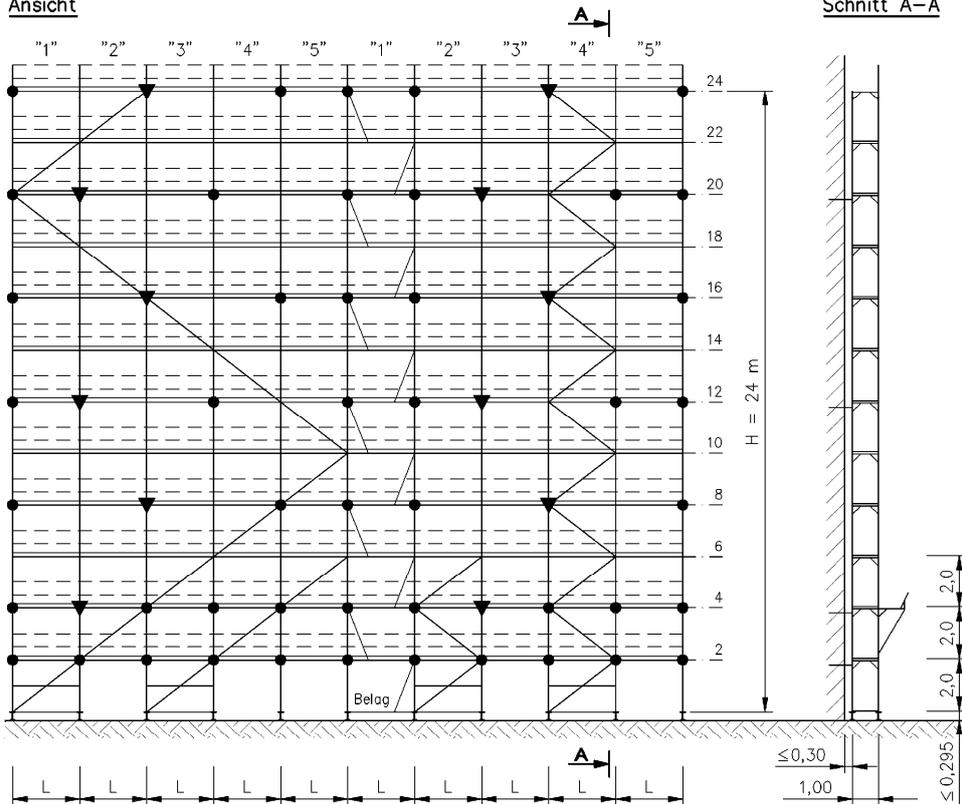
**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

**ohne Konsolen**

**teilweise offene Fassade**

Ansicht



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

**Max. Spindellänge:** 295 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt  
Zusatzanker in  $H = 4$  m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:**

**Verankerung:** In  $H = 2$  m und  $H = 4$  m ist jeder Knoten zu verankern

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 37

**Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**geschlossene Fassade**

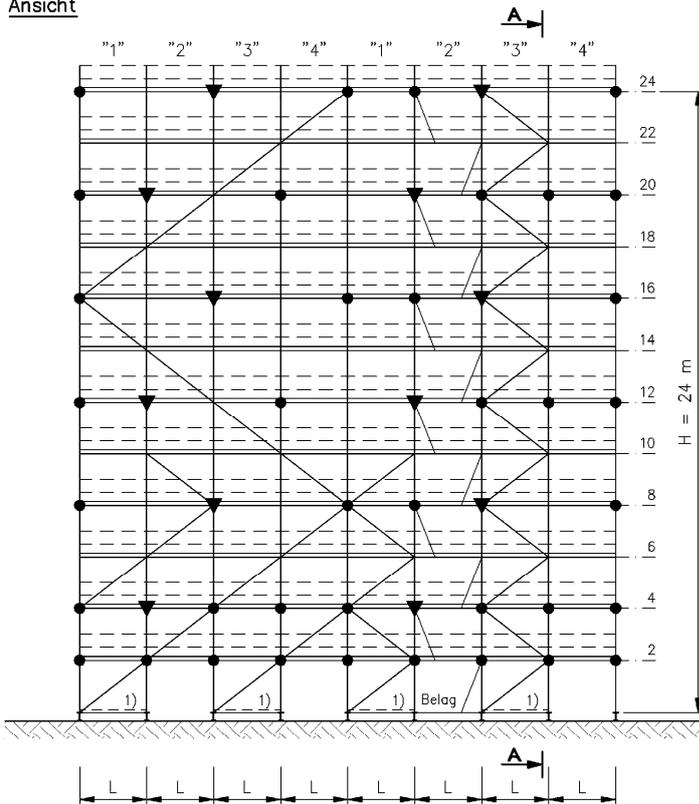
**Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

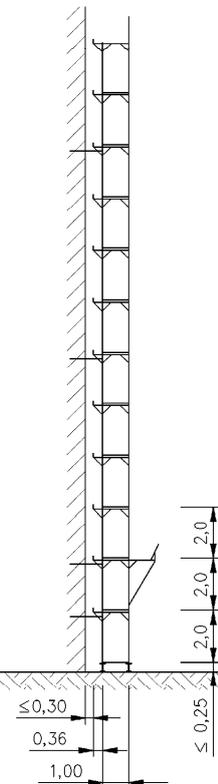
**mit Innenkonsolen**

**teilweise offene Fassade**

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt, Zusatzanker in  $H = 4$  m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:**

**Verankerung:** In  $H = 2$  m und  $H = 4$  m ist jeder Knoten zu verankern

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

**RUX Schnellbaugerüst Super 100**

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach  
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
Seite 38

**Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach**

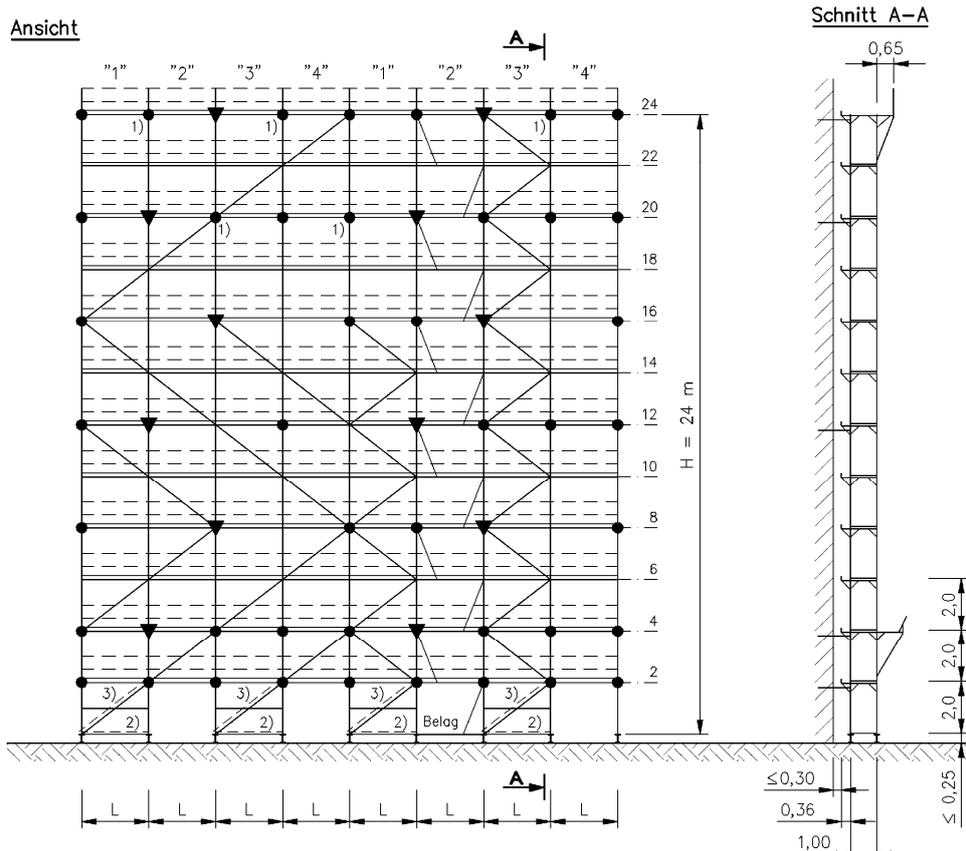
**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

**geschlossene Fassade**

**Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5**

**mit Innen- und Außenkonsolen**

**teilweise offene Fassade**



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Anker entfallen vor geschlossener Fassade
- 2)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 3) Vertikaldiagonale (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen (innen)

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt, Zusatzanker in  $H = 4$  m, 20 m, 24 m

**Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:**

**Verankerung:** In  $H = 2$  m und  $H = 4$  m ist jeder Knoten zu verankern

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

<b>RUX Schnellbaugerüst Super 100</b>	<b>Anlage C Seite 39</b>
Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach Lastklasse 4, $L \leq 3,0$ m	

### Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

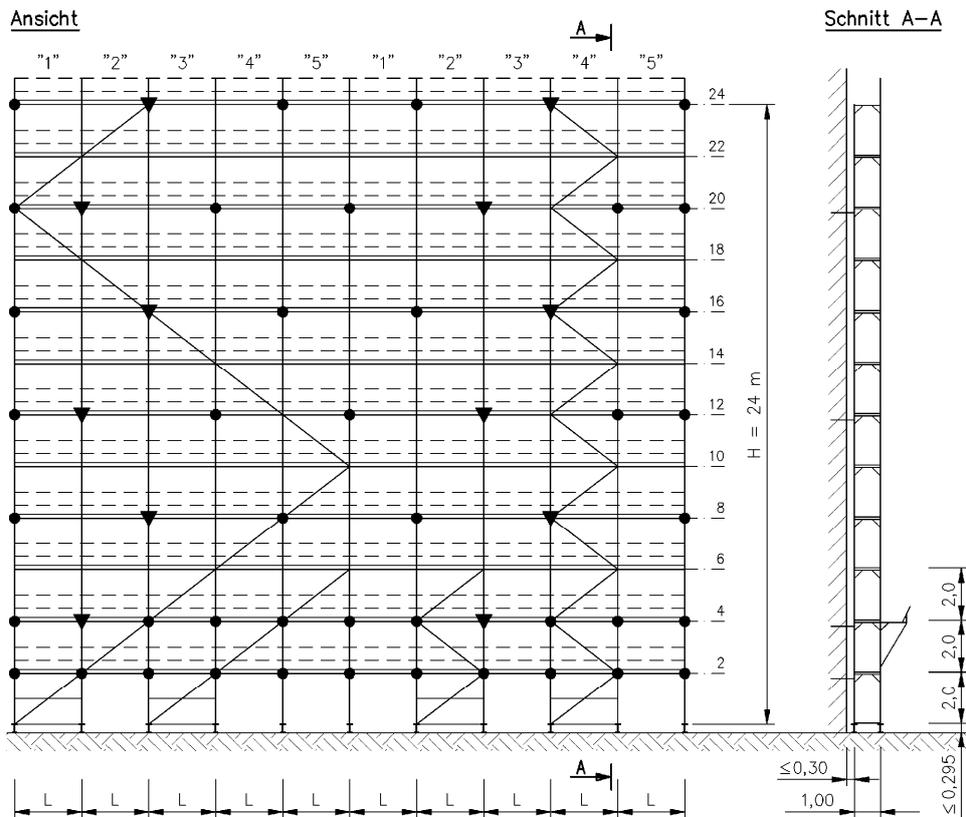
geschlossene Fassade

ohne Konsolen

teilweise offene Fassade

LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitgang.

Max. Spindellänge: 295 mm

Verankerung: 8 m versetzt, Zusatzanker in  $H = 4$  m

#### Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:

Verankerung: In  $H = 2$  m und  $H = 4$  m ist jeder Knoten zu verankern

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach  
Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 40

## Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

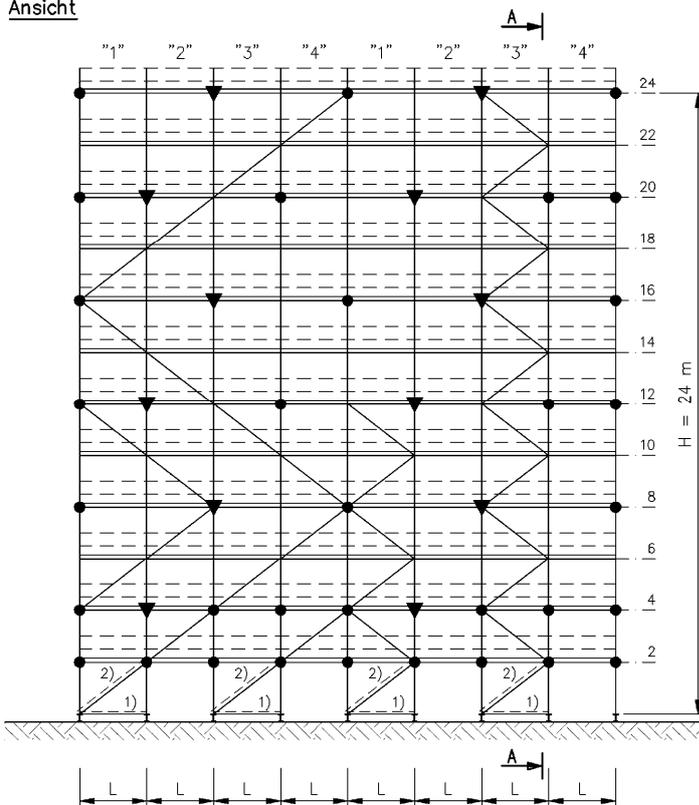
mit Innenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

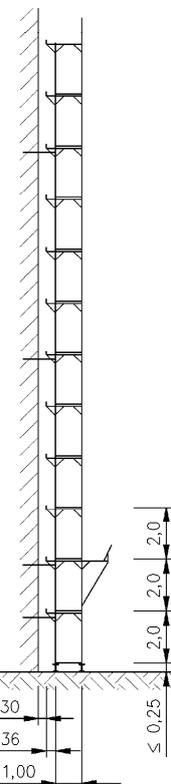
LK 5,  $L \leq 2,5$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

LK 6,  $L \leq 2,0$  m: Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



Schnitt A-A



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1)  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen (innen) und Längsriegel (außen)
- 2) Vertikaldiagonale (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen (innen)

Als Ausgang dient ein Treppenaufstieg oder ein vorgestellter Leitergang.

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt; Zusatzanker in  $H = 4$  m

### Zusatzmaßnahmen für Schutzdach:

**Verankerung:** In  $H = 2$  m und  $H = 4$  m ist jeder Knoten zu verankern

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach

Lastklasse 5,  $L \leq 2,5$  m und Lastklasse 6,  $L \leq 2,0$  m

Anlage C  
Seite 41

## Unbekleidetes Gerüst mit Durchgangsrahmen

LK 4, L = 3,0 m

LK 5, L ≤ 2,5 m und LK 6, L ≤ 2,0 m

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Durchgangsrahmen nach Anlage A Seite 61/62

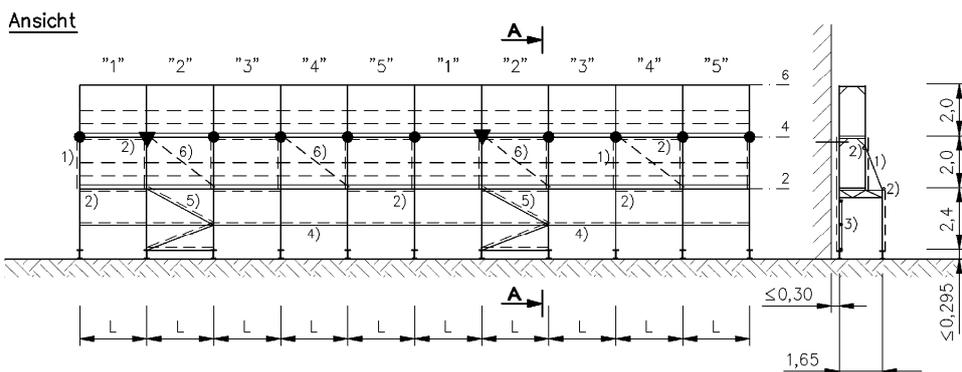
ohne Konsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt  
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern  
sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten  
enthalten sind.  
ggf. V-Anker bei H = 4m beachten!



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- 1) Querstrebe  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen an Längsrohr
- 2) Längsrohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen an Ständer in H=4m sowie an Pfosten außen über dem Durchgangsrahmen in jedem zweiten Feld
- 3) Ständerverstärkung  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit 3 Drehkupplungen (Innenstiel)
- 4) Längsriegel (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Normkupplungen (innen) in jedem Feld
- 5) Diagonalen innen und außen ( $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplungen) sowie Längsriegel (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Normkupplungen (innen)
- 6) Diagonale innen ( $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplungen) in jedem zweiten Feld

**Max. Spindellänge:** 295 mm

**Verankerung:** In H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern

Bei um 30 cm versetzten Anker in H = 4 m ist je 5 Felder ein zusätzlicher V-Halter sowie in Höhe der Anker zwei Kopplungsrohre (Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen) zwischen den Innenstielen mit V-Halter und je einem benachbartem Innenstiel einzubauen.

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Durchgangsrahmen

Anlage C  
Seite 42

## Unbekleidetes Gerüst mit Durchgangsrahmen

LK 4,  $L \leq 3,0$  m

LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Durchgangsrahmen nach Anlage A Seite 61/62

mit Innenkonsolen

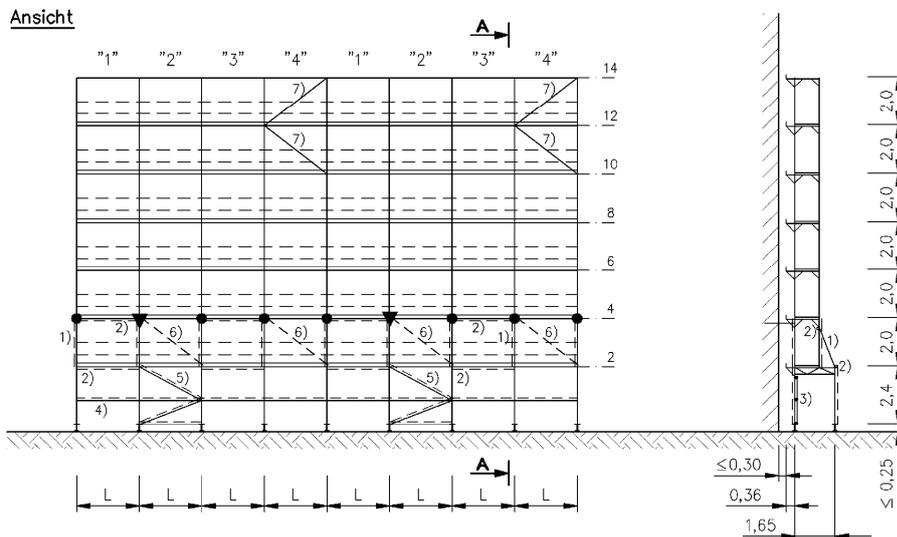
geschlossene Fassade

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt  
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern  
sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten  
enthalten sind.  
ggf. V-Anker bei  $H = 4$  m beachten!



- Kurzer Anker: nur am Innen-  
ständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete,  
am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- 1) Querstrebe  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen an Längsrohr
- 2) Längsrohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen an Ständer in  $H=4$  m sowie an Pfosten außen über dem Durchgangsrahmen in jedem zweiten Feld
- 3) Ständerverstärkung  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit 3 Drehkupplungen (Innenstiel)
- 4) Längsriegel (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Normkupplungen (innen) in jedem Feld
- 5) Diagonalen innen und außen ( $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplungen) sowie Längsriegel (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Normkupplungen (innen) in jedem vierten Feld
- 6) Diagonale innen ( $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplungen) in jedem zweiten Feld
- 7) Zusätzliche Diagonalen (außen) am zweiten Diagonalenzug bis zur Höhe  $H=14$  m erforderlich

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** In  $H = 4$  m ist jeder Knoten zu verankern

Bei um 30 cm versetzten Ankern in  $H = 4$  m ist je 5 Felder ein zusätzlicher V-Halter sowie in Höhe der Anker zwei Kopplungsrohre (Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen) zwischen den Innenstielen mit V-Halter und je einem benachbartem Innenstiel einzubauen.

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Durchgangsrahmen

Anlage C  
Seite 43

## Unbekleidetes Gerüst mit Durchgangsrahmen

Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innen- und Außenkonsolen

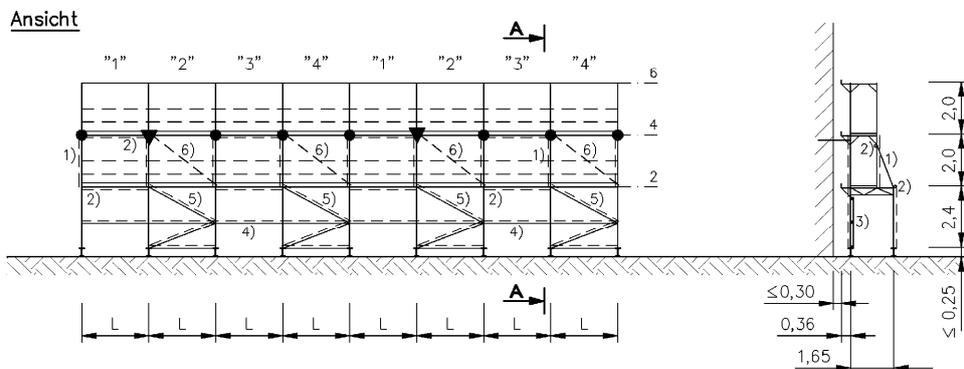
teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Durchgangsrahmen nach Anlage A Seite 61/62

Es werden nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt  
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Die gezeigten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern  
sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten  
enthalten sind.  
ggf. V-Anker bei  $H = 4$  m beachten!



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
  - ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Querstrebe  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen an Längsrohr
  - 2) Längsrohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen an Ständer in  $H=4$  m sowie an Pfosten außen über dem Durchgangsrahmen in jedem zweiten Feld
  - 3) Ständerverstärkung  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit 3 Drehkupplungen (Innenstiel)
  - 4) Längsriegel (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Normkupplungen (innen) in jedem Feld
  - 5) Diagonalen innen und außen ( $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplungen) sowie Längsriegel (außen) und  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Normkupplungen (innen) in jedem zweiten Feld
  - 6) Diagonale innen ( $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplungen) in jedem zweiten Feld

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** In  $H = 4$  m ist jeder Knoten zu verankern

Bei um 30 cm versetzten Anker ist in  $H = 4$  m ist je 5 Felder ein zusätzlicher V-Halter sowie in Höhe der Anker zwei Kopplungsrohre (Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen) zwischen den Innenstielen mit V-Halter und je einem benachbartem Innenstiel einzubauen.

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Durchgangsrahmen

Anlage C  
Seite 44

### Unbekleidetes Gerüst mit Überbrückung

LK 4,  $L \leq 3,0$  m

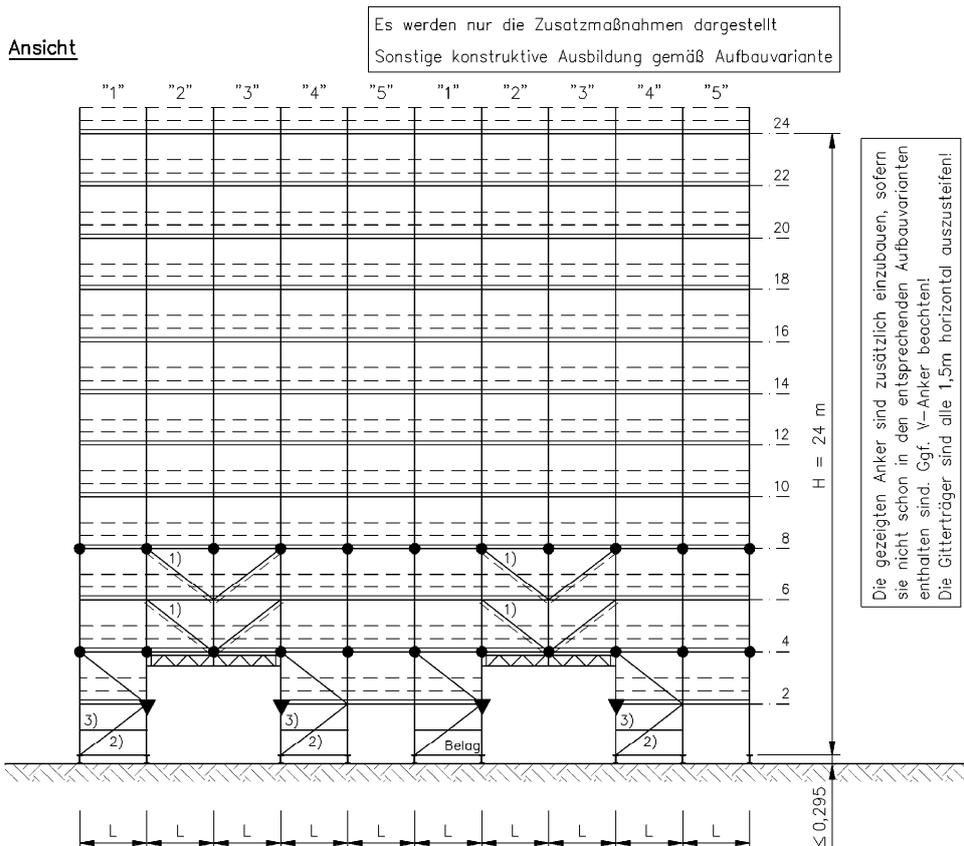
LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

ohne Konsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
  - ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Fachwerk mit Rohren  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  und Normalkupplungen über Überbrückungsträgern (außen und innen)
- 2) Diagonale (nur außen)
- 3) Längsriegel (außen) bzw.  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen

**Max. Spindellänge:** 295 mm

**Verankerung:** Zusätzlich ist in den Höhen  $H = 4$  m und  $H = 8$  m und bei offener Fassade auch in der Höhe  $H = 24$  m jeder Knoten zu verankern. Bei geschlossener Fassade kann die zusätzliche Verankerung in der Höhe  $H = 24$  m entfallen.  
In  $H = 2$  m sind an den Knoten neben der Überbrückung V-Halter einzubauen.

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Überbrückung

Anlage C  
Seite 45

## Unbekleidetes Gerüst mit Überbrückung

LK 4,  $L \leq 3,0$  m

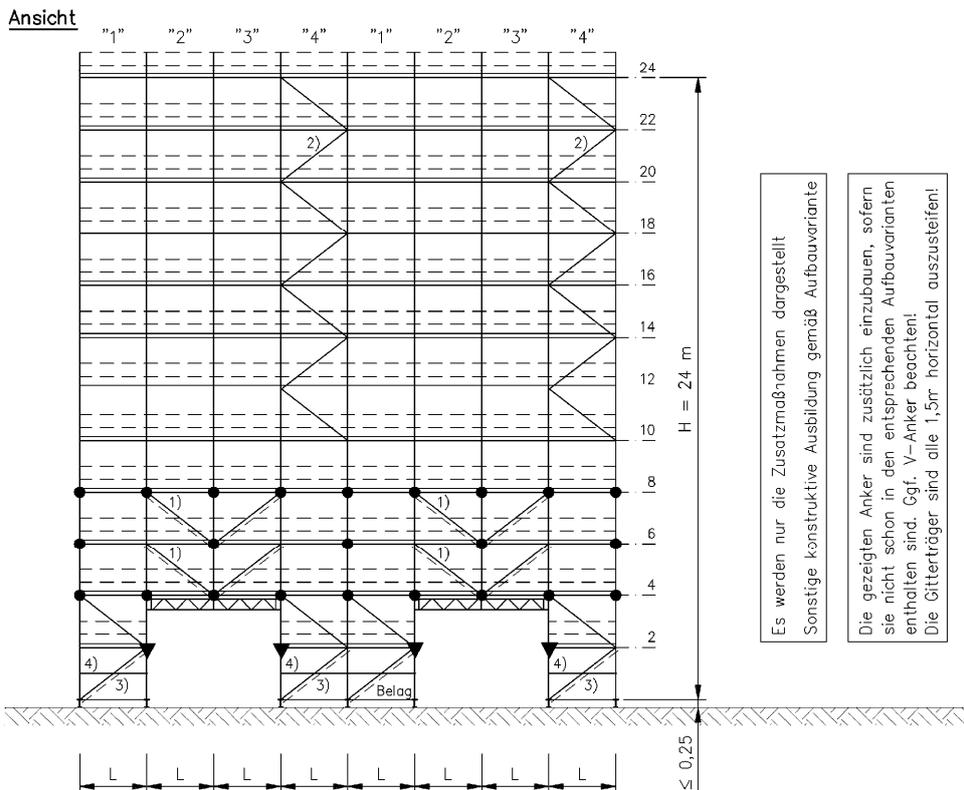
LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m

Vertikalrahmen mit Fußriegel 40x20x1,5 oder  
Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

mit Innenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter    ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter
- 1) Fachwerk mit Röhren  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  und Normalkupplungen über Überbrückungsträgern (außen und innen)
- 2) Zusätzliche Diagonale am zweiten Diagonalenzug in der Höhe  $H=10$  m bis  $H=24$  m, d.h. Diagonalenzug bis  $H=24$  m in jedem 2. Feld
- 3) Diagonale (innen und außen), Innendiagonale  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- 4) Längsriegel (außen) bzw.  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen

**Max. Spindellänge:** 250 mm

**Verankerung:** Zusätzlich ist in den Höhen  $H = 4$  m,  $H = 8$  m und  $H = 24$  m jeder Knoten und in der Höhe  $H = 6$  m jeder zweite Knoten zu verankern.  
In  $H = 2$  m sind an den Knoten neben der Überbrückung V-Halter einzubauen.

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Überbrückung

Anlage C  
Seite 46

## Unbekleidetes Gerüst mit Überbrückung

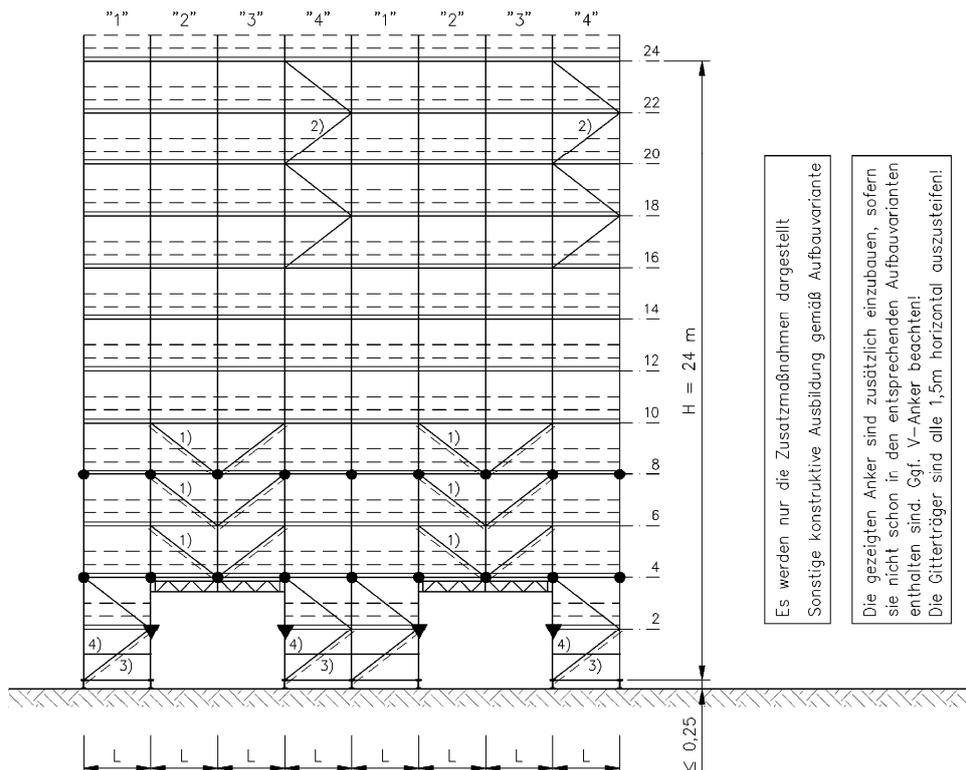
Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m

mit Innen- und Außenkonsolen

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Vertikalrahmen mit Fußriegel T35x35x4,5

Ansicht



- Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter
- ▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- 1) Fachwerk mit Rohren  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  und Normalkupplungen über Überbrückungsträgern (außen und innen)
- 2) Zusätzliche Diagonale am zweiten Diagonalenzug in der Höhe  $H=16$  m bis  $H=24$  m, d.h. Diagonalenzug bis  $H=24$  m in jedem 2. Feld
- 3) Diagonale (innen und außen), Innendiagonale  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- 4) Längsriegel (außen) bzw.  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen

Max. Spindellänge: 250 mm

Verankerung: Zusätzlich ist in den Höhen  $H = 4$  m und  $H = 8$  m und bei geschlossener Fassade auch in der Höhe  $H = 24$  m jeder Knoten zu verankern.

In  $H = 2$  m sind an den Knoten neben der Überbrückung V-Halter einzubauen.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

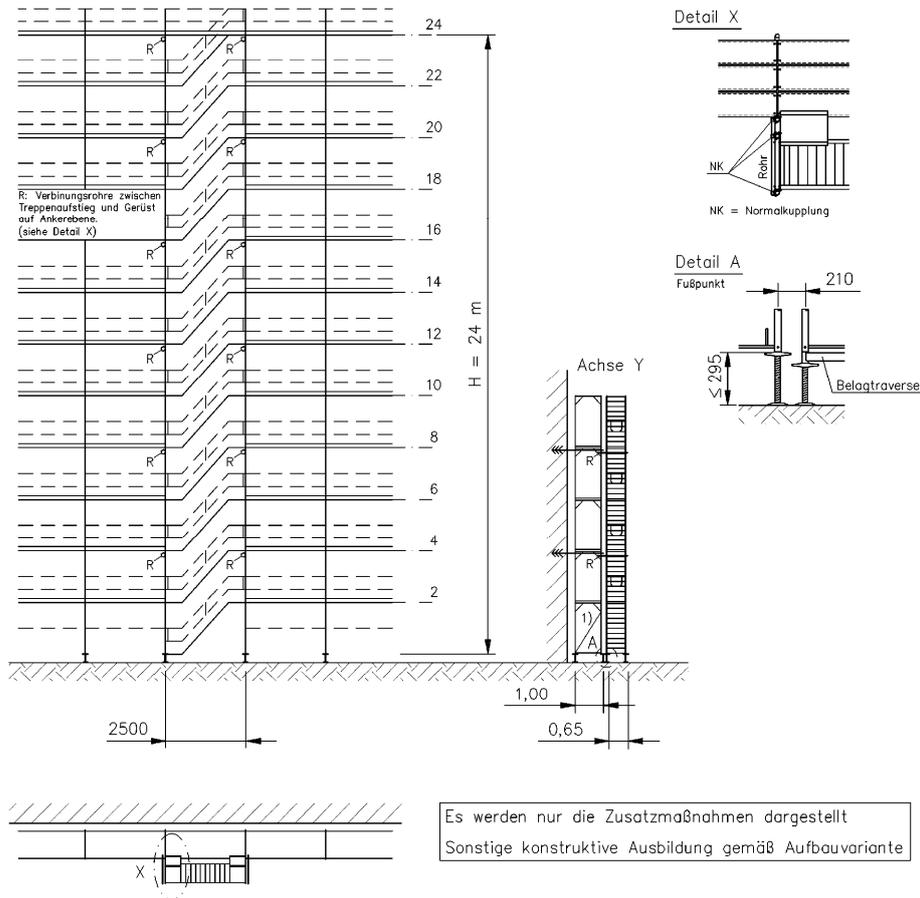
RUX Schnellbaugerüst Super 100

Unbekleidetes Gerüst mit Überbrückung

Anlage C  
Seite 47

**Einläufiger Treppenaufstieg,  $L \leq 3,0$  m**

**teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade**



**Verankerung:** Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Ankerebene.

**Aussteifung:** 1) Querdiagonale im Fußbereich

**Leiterraufstieg,  $L \leq 3,0$  m**

**teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade**

Der vorgestellte Leiterraufstieg wird analog zum einläufigen Treppenaufstieg (siehe oben) ausgebildet.

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Einläufiger Treppenaufstieg,  $L \leq 3,0$  m  
 Leiterraufstieg,  $L \leq 3,0$  m

Anlage C  
 Seite 48

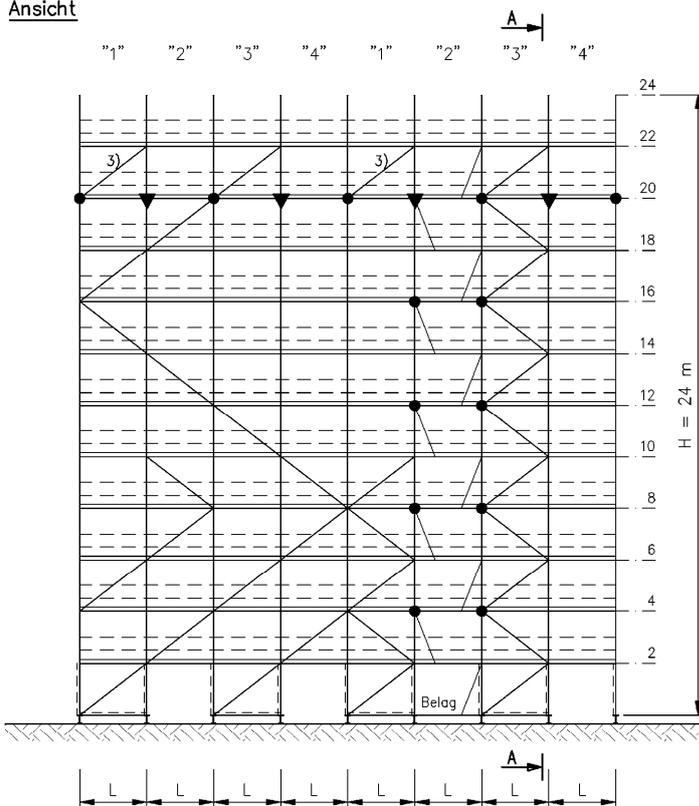
**Unbekleidete Gerüst, oberste Lage unverankert**

**Lastklasse 4,  $L \leq 3,0$  m**

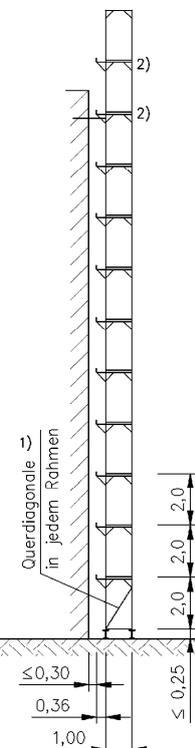
**mit oder ohne Innenkonsolen**

**teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade**

Ansicht



Schnitt A-A



● Kurzer Anker: nur am Innen-  
ständer befestigter Gerüsthalter

▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete,  
am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- 1) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung
- 2) Ständerstöße zugfest ausbilden
- 3) zusätzliche Vertikaldiagonale

**Verankerung:** In der obersten Ankerebene ist jeder Knoten zu verankern.  
In der obersten Ankerebene 1 V-Halter zusätzlich (auf 4 Gerüstfelder)

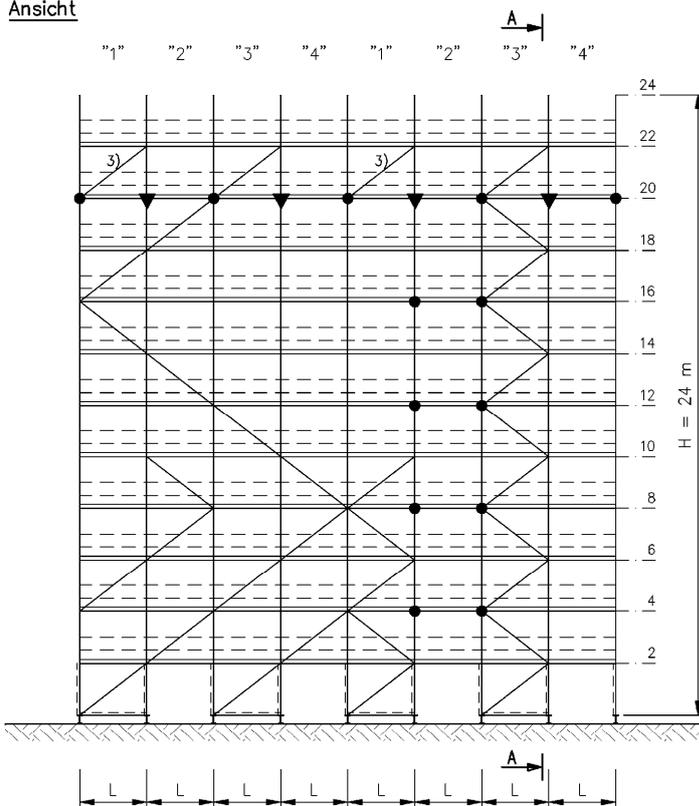
**Unbekleidete Gerüst, oberste Lage unverankert**

**LK 5,  $L \leq 2,5$  m und LK 6,  $L \leq 2,0$  m**

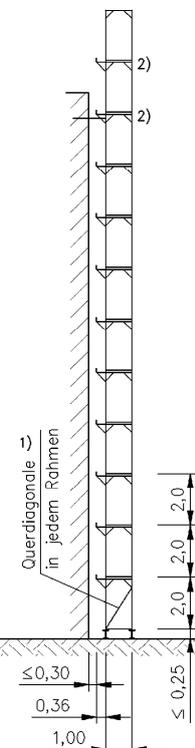
**mit oder ohne Innenkonsolen**

**teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade**

Ansicht



Schnitt A-A



● Kurzer Anker: nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter

▼ V-Halter: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter

- 1) Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  + Drehkupplung
- 2) Ständerstöße zugfest ausbilden
- 3) zusätzliche Vertikaldiagonale

**Verankerung:** In der obersten Ankerebene ist jeder Knoten zu verankern.  
 In der obersten Ankerebene 1 V-Halter zusätzlich (auf 4 Gerüstfelder)

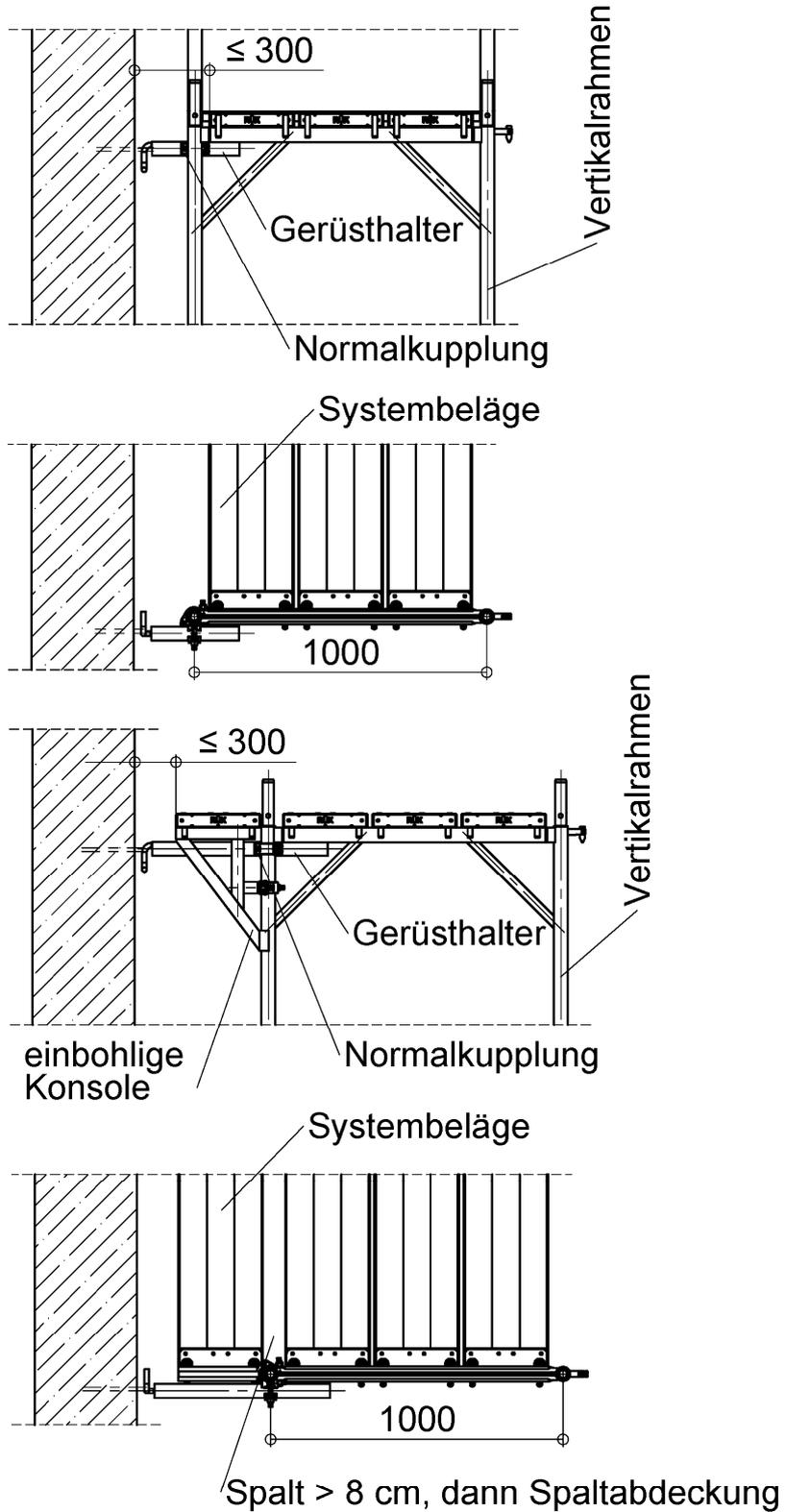
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

RUX Schnellbaugerüst Super 100

Gerüst, oberste Lage unverankert

Anlage C  
 Seite 50

Kurze Gerüsthälter

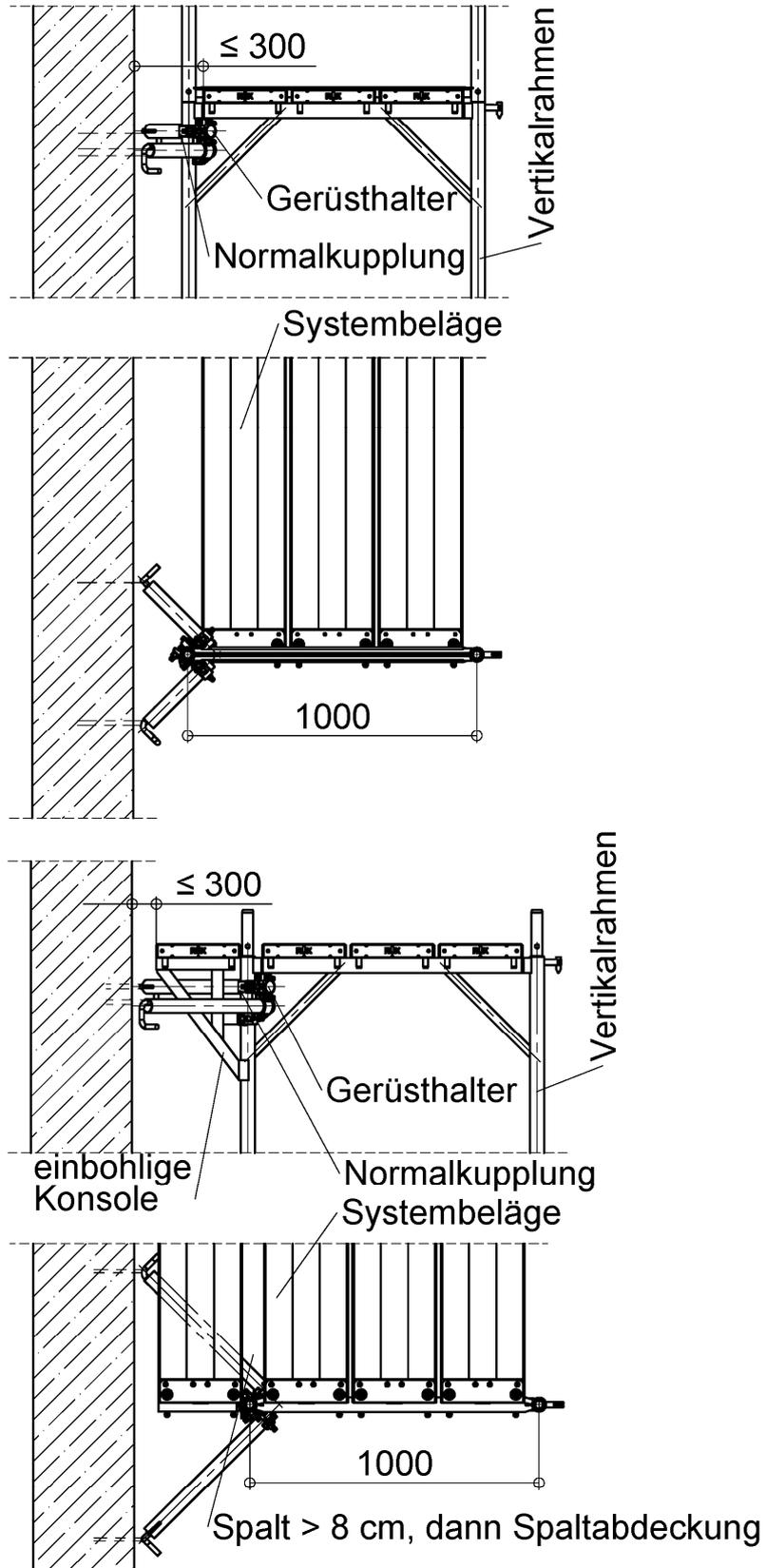


Rux Schnellbaugerüst Super 100

Ausführungsdetails Gerüsthälter

Anlage C  
 Seite 051

V-Halter

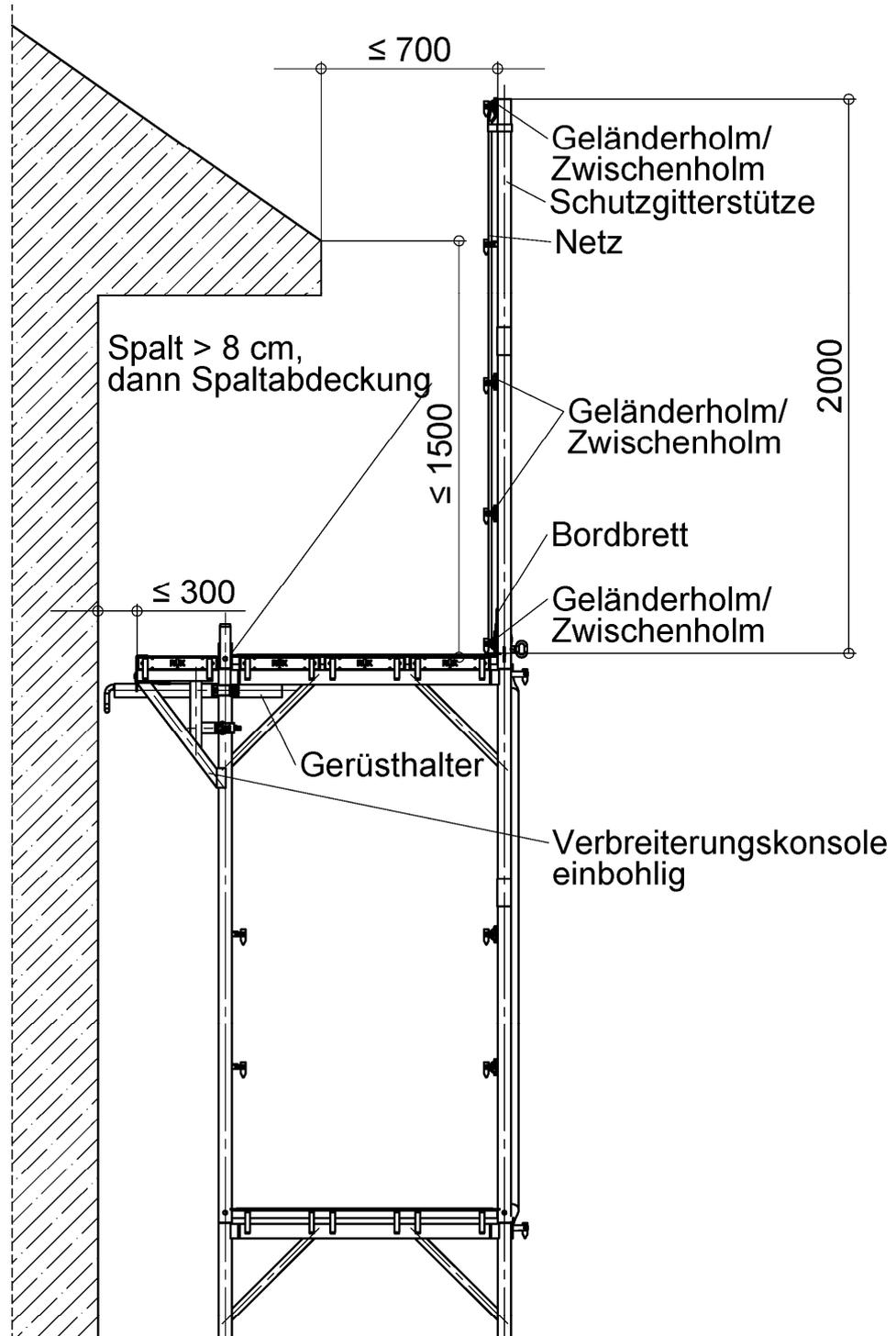


Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage C  
 Seite 052

Ausführungsdetails V-Halter

Schutzwand ohne Verbreiterungskonsole



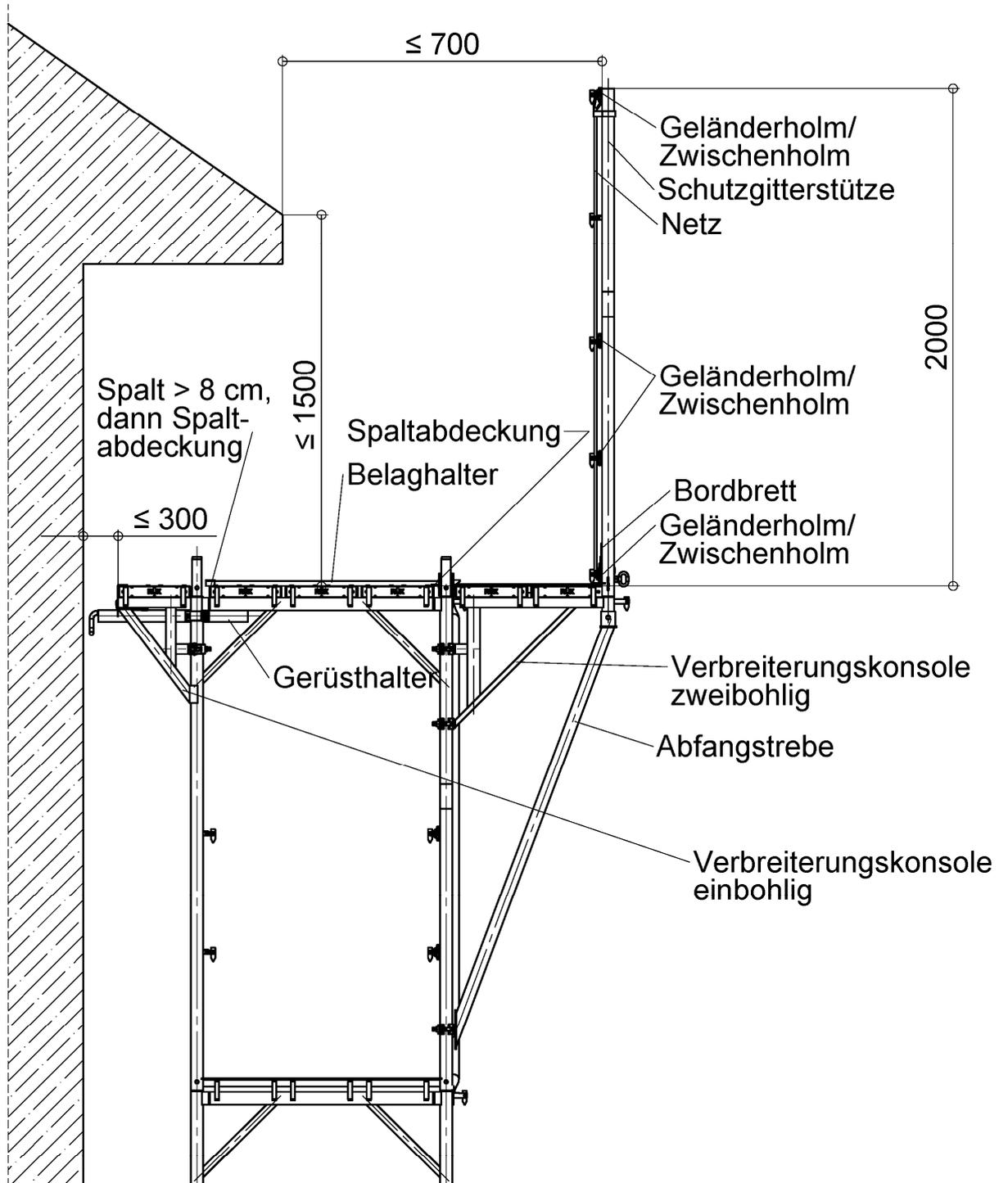
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

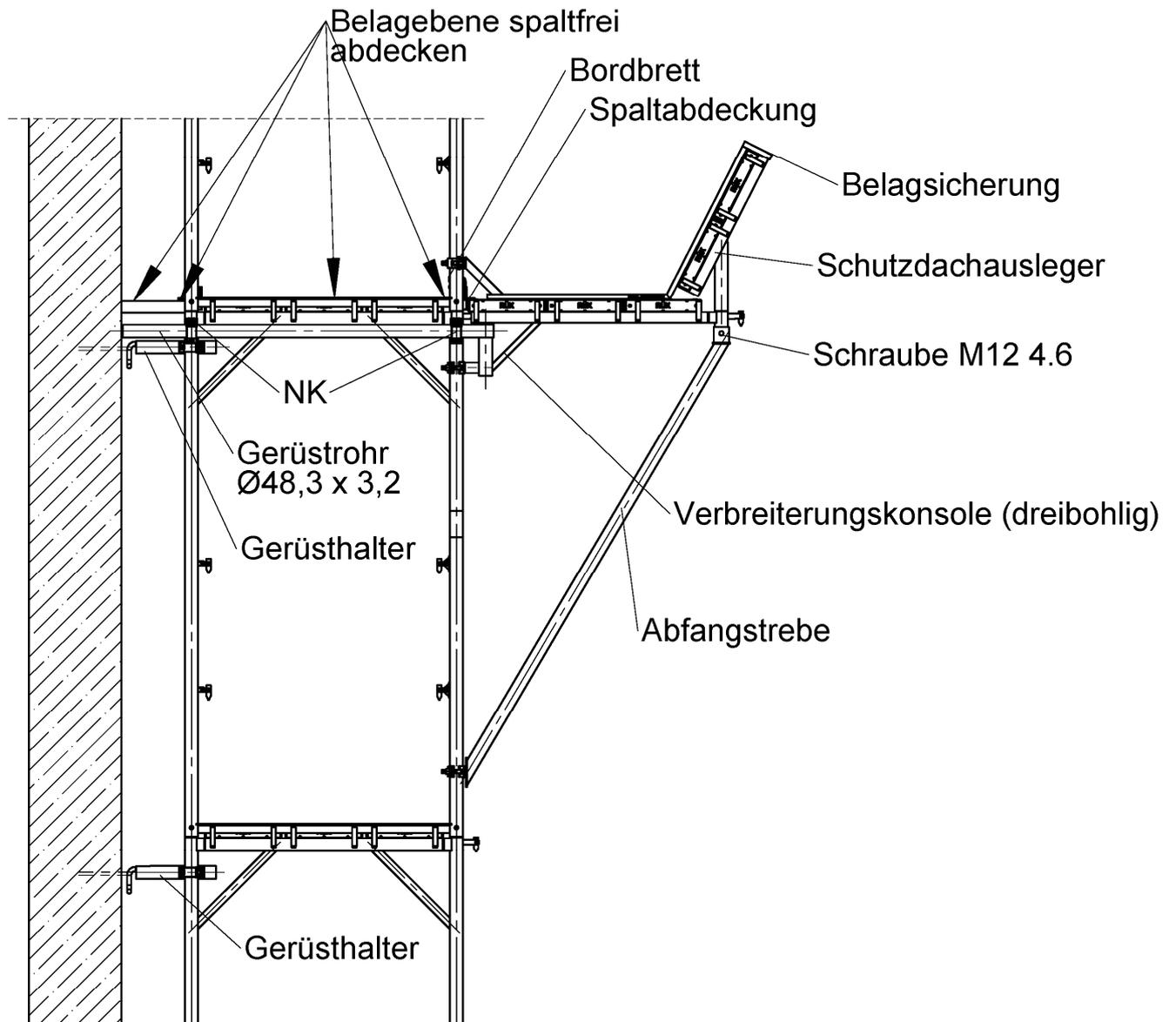
Rux Schnellbaugerüst Super 100

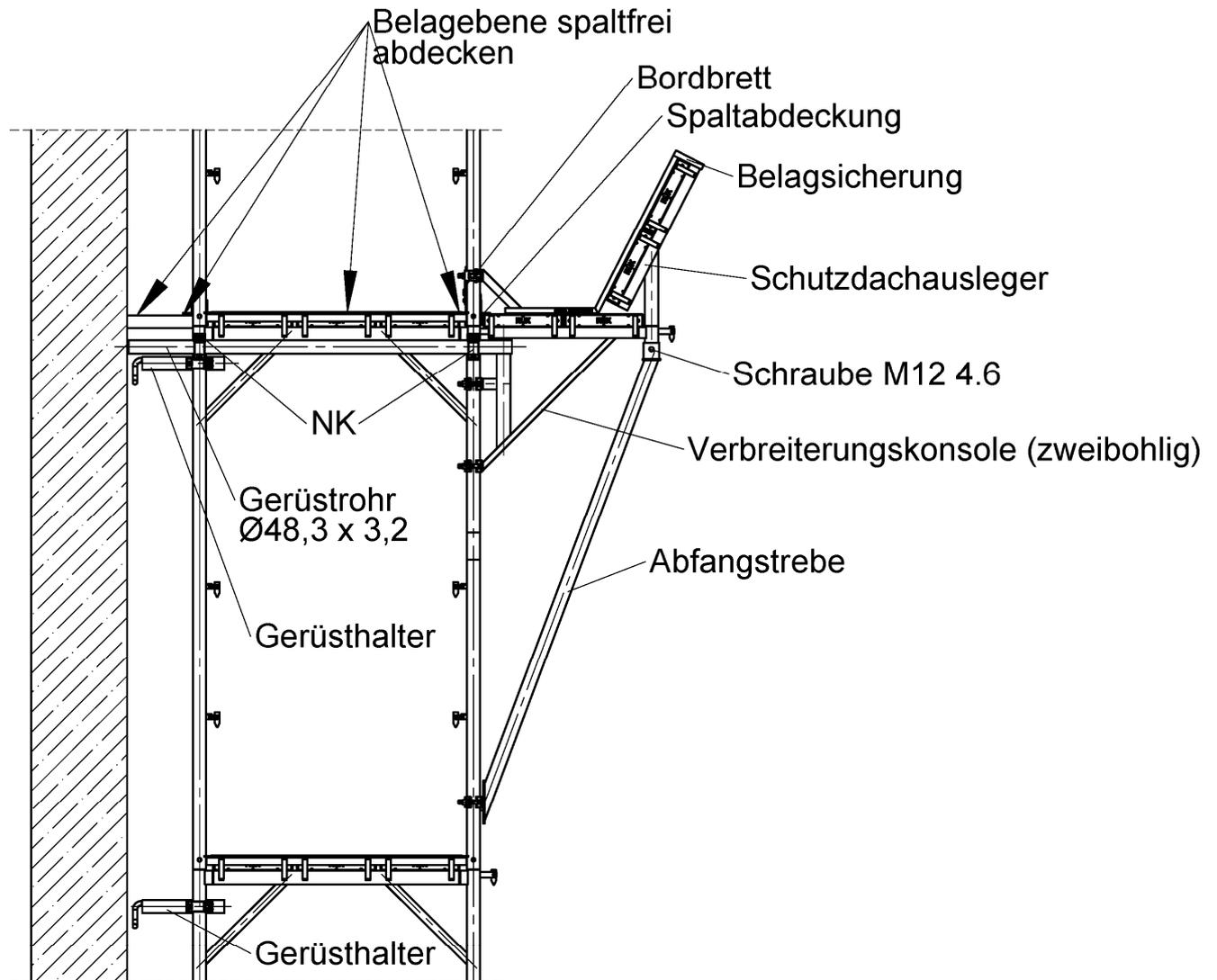
Ausführungsdetails Schutzwand

Anlage C  
 Seite 053

## Schutzwand mit Verbreiterungskonsole





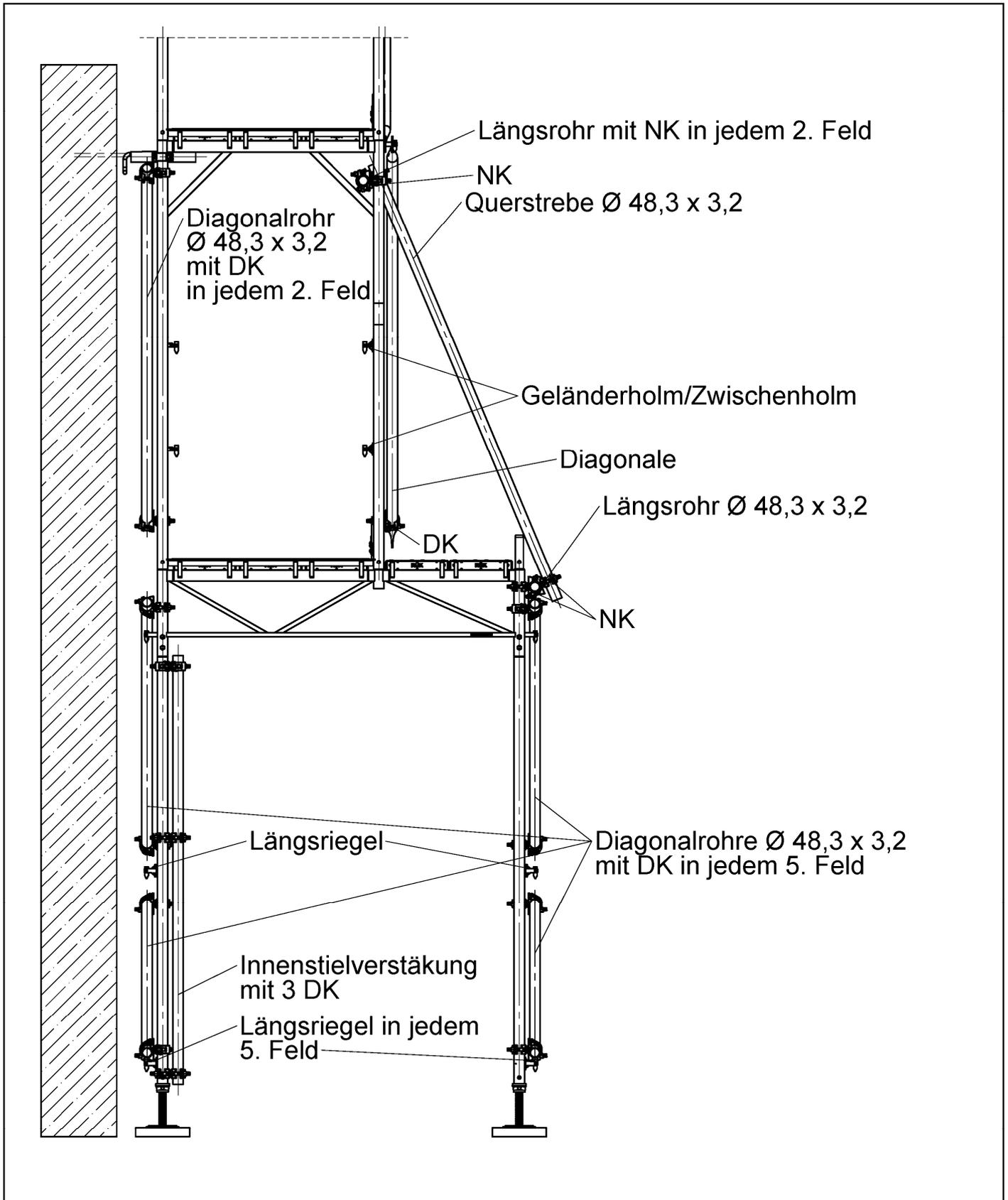


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Ausführungsdetail Schutzdach zweibohlig

Anlage C  
Seite 056

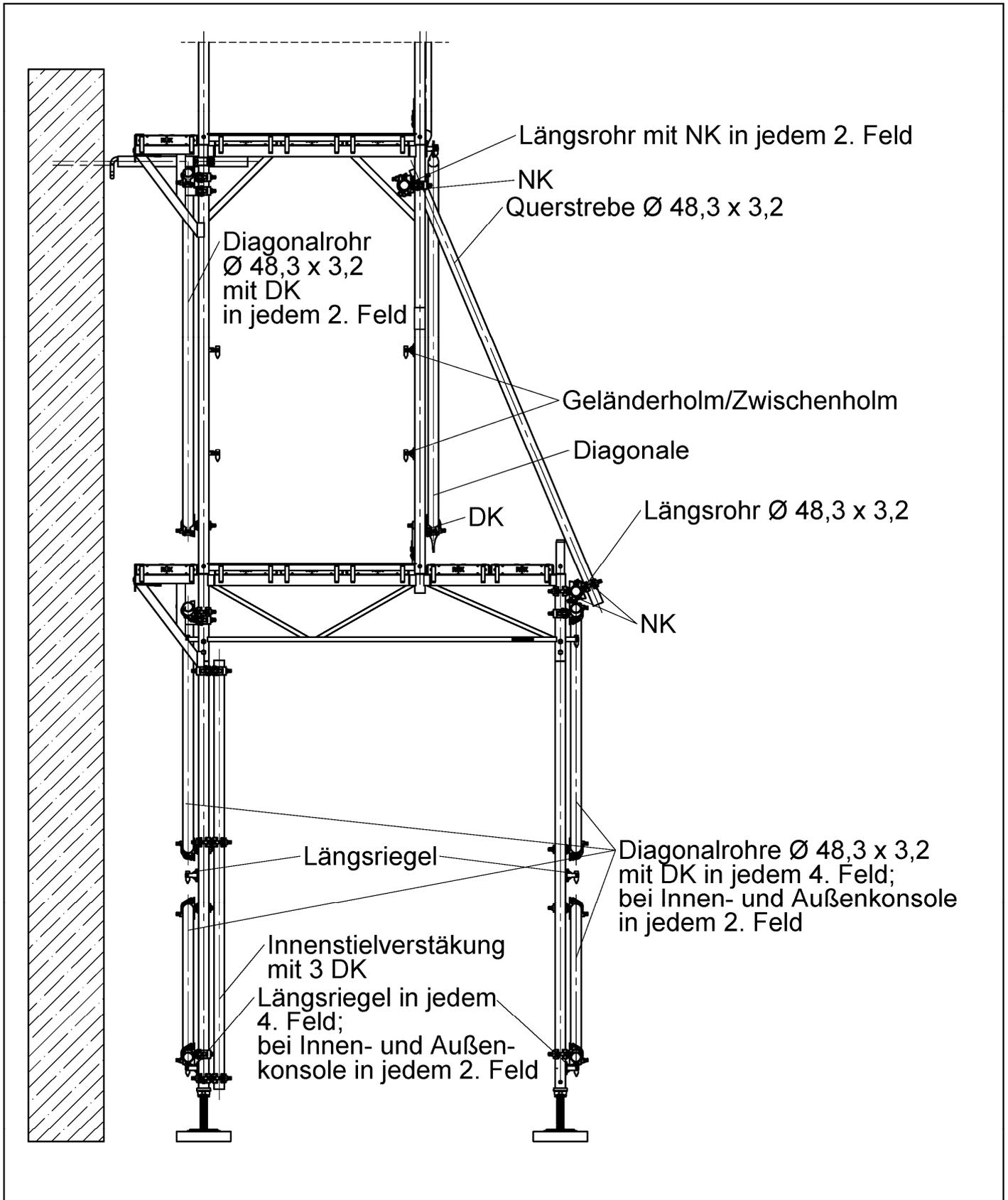


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen (Ausführung ohne Konsolen)

Anlage C  
Seite 057



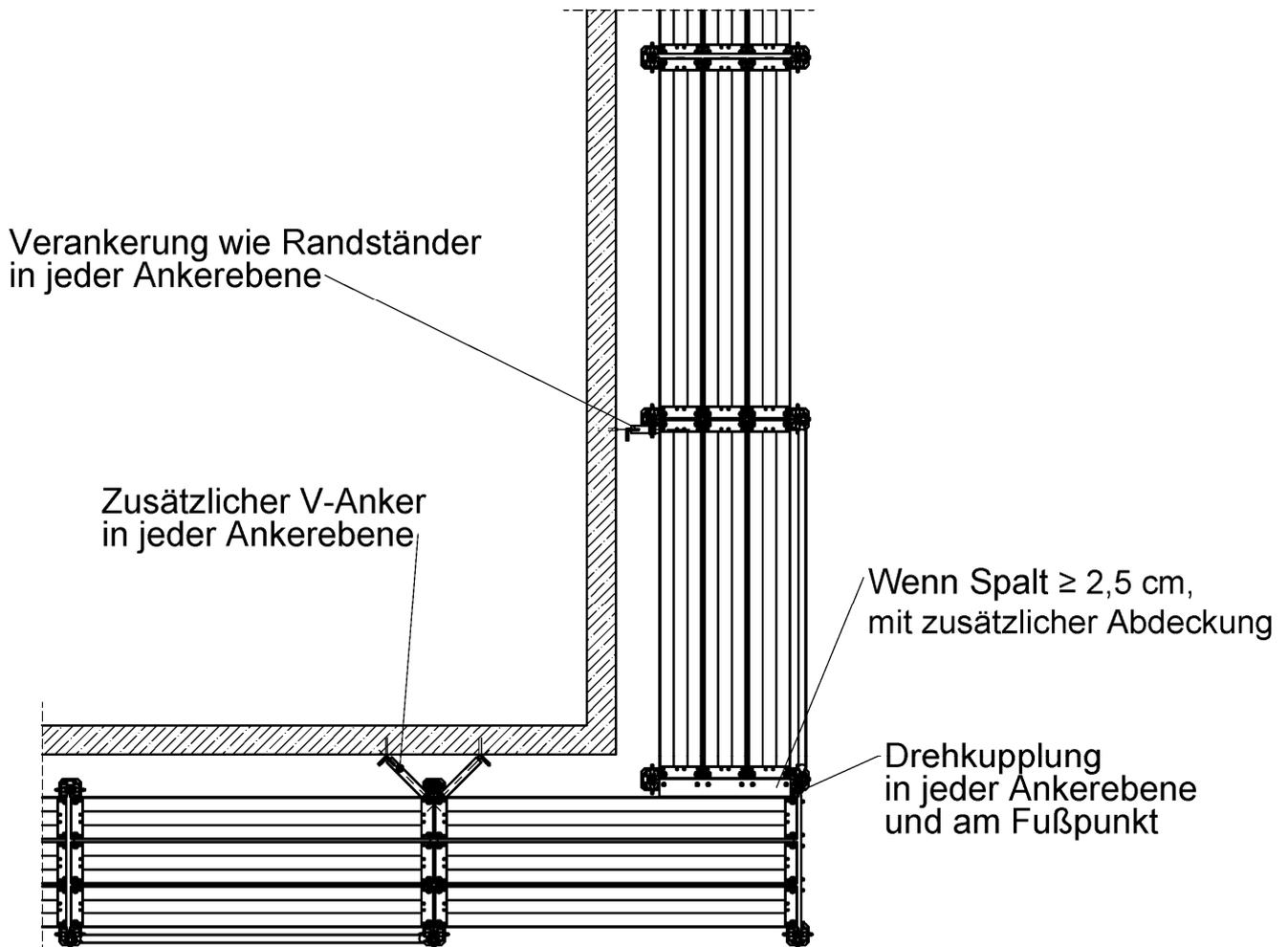
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage C  
 Seite 058

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen (Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen)

## Eckausbildung



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.2

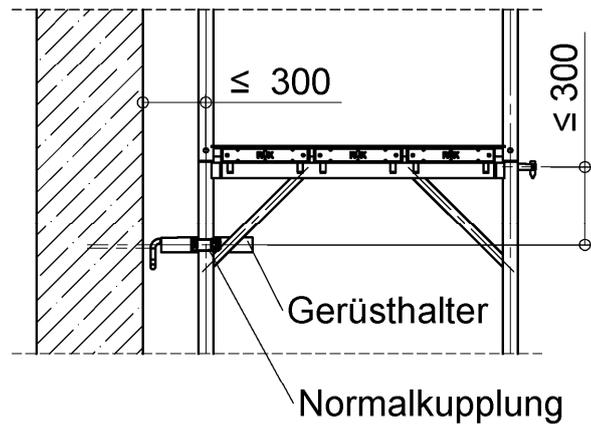
Rux Schnellbaugerüst Super 100

Ausführungsdetail Eckausbildung

Anlage C  
Seite 059

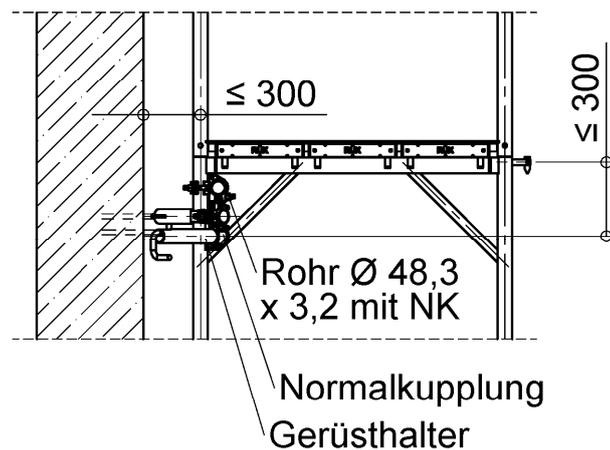
### Versetzter Gerüsthalter

- maximal 30 cm versetzt in einer Gerüstlage



### Versetzter V-Halter

- maximal 30 cm versetzt in einer Gerüstlage
- bei Konfigurationen mit Durchgangsrahmen bei 4,00 m ein zus. Längsrohr



Rux Schnellbaugerüst Super 100

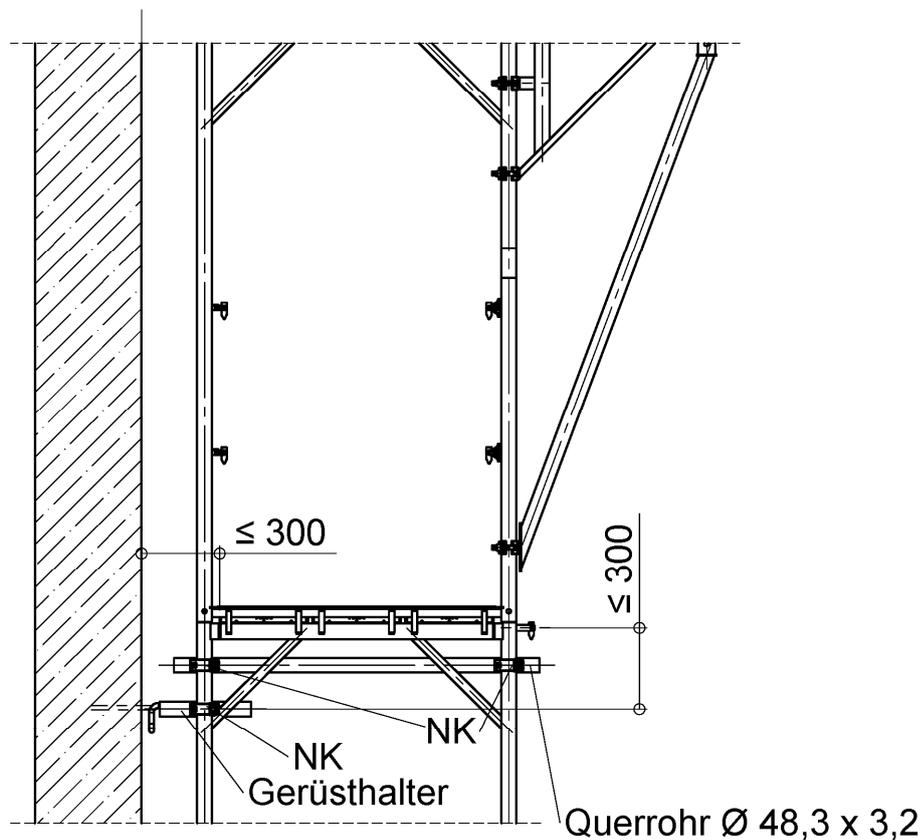
Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter (max. 30 cm versetzt in einer Gerüstlage)

Anlage C  
Seite 060

## Versetzter Gerüsthalter, nur bei planenbekleideten Konfigurationen mit Außenkonsolen

- Anker unterhalb der obersten Gerüstlage max. 30 cm versetzt
- zusätzliches Querrohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit NK an Ständer in der Lage mit versetztem Anker.

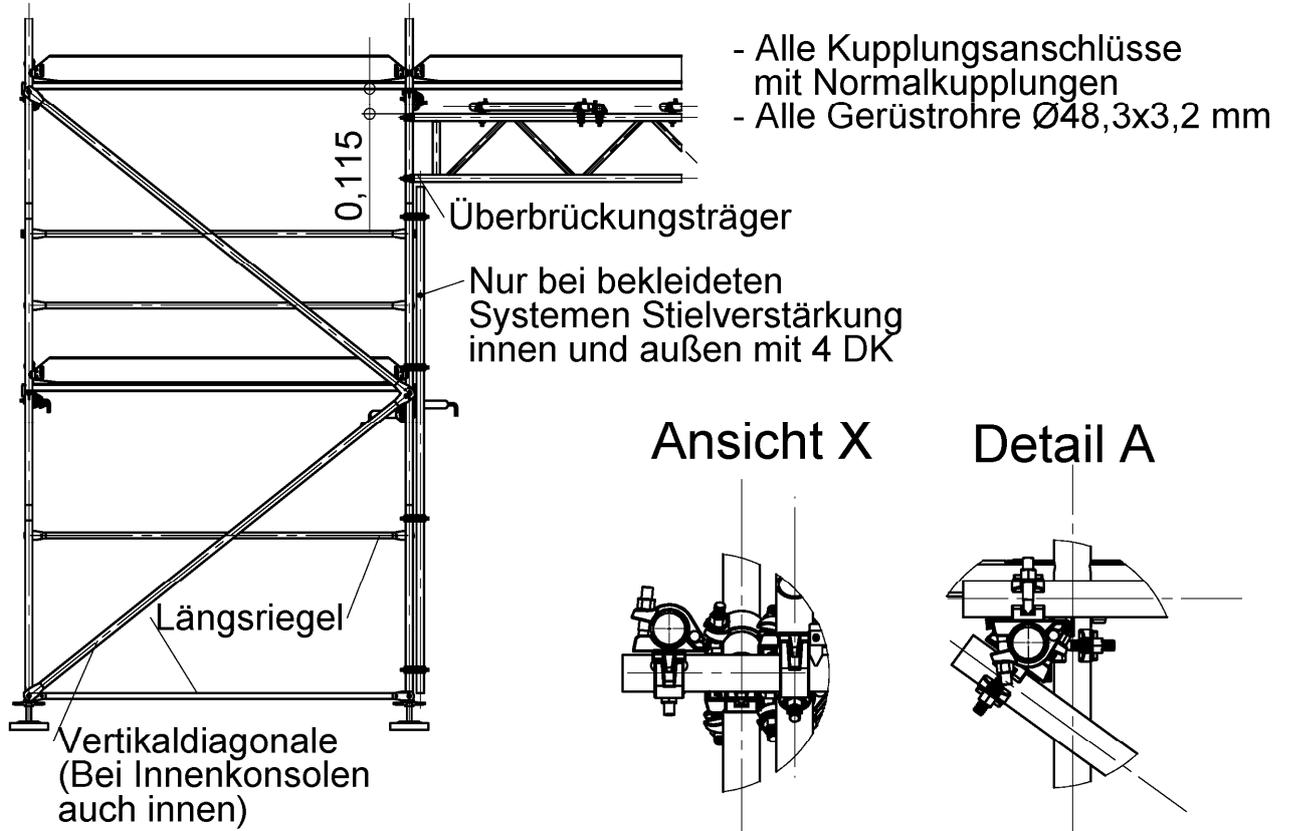
Dies ist erforderlich bei versetzter Ankerlage in der Ankerebene unterhalb der Außenkonsole



Rux Schnellbaugerüst Super 100

Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter (Konfiguration mit Planenverkleidung)

Anlage C  
Seite 061



Wenn erforderlich Rohrstoß mit Rohrverbinder und Zugkupplung

Zusätzliche Aussteifung in 3. Ebene bei Systemen mit Innen- und Außenkonsole

Alle Diagonalen innen und außen

Detail B

A

$\leq 0,20$  ← X

Zwischentraverse B

Rux Schnellbaugerüst Super 100

Anlage C  
 Seite 062

Ausführungsdetails Überbrückungen